

Der Fragenfundus für die Prüfung der Gefahrgutbeauftragten wird unter Federführung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages erarbeitet. Er ist die Basis für die Erstellung der Fragebogen für die Gefahrgutbeauftragtenprüfung.

Die vorliegende Fassung entspricht den z. Z. in Deutschland auf der Basis des Gefahrgutbeförderungsgesetzes veröffentlichten bzw. geltenden internationalen Gefahrgutrechtsvorschriften (ADR in der Fassung der 22. ADR-Änderungsverordnung / RID in der Fassung der 17. RID-Änderungsverordnung / ADN in der Fassung der 4. ADN-Änderungsverordnung / IMDG-Code - Amendment 36-12) sowie den am 1. Januar 2014 geltenden Verordnungen (GGVSEB, GGVSee, GGAV, GbV, GGKontrollV, ODV), Richtlinien und multilateralen Vereinbarungen.

Der überarbeitete Fundus wurde dem BMVDI zugeleitet.

## Allgemeine Hinweise:

- Der Fragenfundus umfasst 162 Seiten inkl. 2 Seiten Informationen.
- Der Fragenfundus kann auch teilweise ausgedruckt werden.
- Die einzelnen Bereiche "Nationale Rechtsvorschriften", "Verkehrsträgerübergreifender Teil", "Straße", "Eisenbahn", "Binnenschifffahrt" und "See" sind durch Zwischenüberschriften kenntlich gemacht.
- Im verkehrsträgerübergreifenden Teil enthalten alle

**Fragen Angaben für welche Verkehrsträger diese relevant sind.**

**- Angaben in der Frage- und Aufgabenstellung, wie z. B. Benennung der gefährlichen Güter, UN-Nummer, Gefahrgutklasse, Verpackungsgruppe, Angaben zur Verpackung (Verpackungsart, Verpackungs-codierung, Herstellungsjahr) und den anderen Gefahrgutumschließungen, Maß- und Gewichtsangaben sowie Verantwortliche und deren Pflichten sind beispielhaft aufgeführt und können durch äquivalente Angaben ersetzt werden.**

**- Die für die jeweilige Frage vergebene Punktzahl erscheint rechts neben dem Fragentext.**

**- Alle für die jeweilige Fallstudie zur Verfügung stehenden Unterfragen sind aufgeführt. Unterfragen einzelner Fallstudien können ggf. auch in anderen Fallstudien verwendet werden.**

**Stand: 1. Januar 2014**

## Nationale Rechtsvorschriften

1	Nennen Sie zwei auf §3 Abs. 1 des Gefahrgutbeförderungsgesetzes beruhende Rechtsverordnungen!	2
2	<b>Welche Verpflichtungen hat der Unternehmer/Betriebsinhaber bei einer Betriebskontrolle durch Bedienstete der zuständigen Überwachungsbehörde?</b> <input type="radio"/> Er hat das Betreten der Räume seiner Speditonsabteilung zu dulden <input type="radio"/> Er muss grundsätzlich die zur Erfüllung der Aufgaben der Überwachungsbehörden erforderlichen Auskünfte unverzüglich erteilen <input type="radio"/> Er hat den Bediensteten der Überwachungsbehörden auf Verlangen Verpackungsmuster für eine amtliche Untersuchung zu übergeben <input type="radio"/> Er muss bei ihm befindliche Beförderungspapiere über die Beförderung gefährlicher Güter den Bediensteten zur Überprüfung in der Behörde mitgeben <input type="radio"/> Er muss jede Frage der Bediensteten beantworten <input type="radio"/> Er muss den Bediensteten der Überwachungsbehörde Kopien der von ihm bereitgestellten bzw. verwendeten schriftlichen Weisungen zur Verfügung stellen <input type="radio"/> Er muss die Personalunterlagen des Gefahrgutbeauftragten zur Verfügung stellen <input type="radio"/> Er muss Kaufverträge über alle Investitionen für Gefahrgutfahrzeuge/-umschließungen vorlegen	1
3	<b>Mit welchem Höchstmaß der Geldbuße sind Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Gefahrgutbeauftragtenverordnung bedroht?</b>	2
4	<b>Nennen Sie zwei Gesetze oder Rechtsverordnungen außerhalb der Gefahrguttransportvorschriften, von deren Regelungsbereich auch gefährliche Güter erfasst werden!</b>	2
5	<b>Welches der nachfolgend genannten Gesetze muss neben dem ADR speziell beim Gefahrguttransport auf der Straße beachtet werden?</b> <input type="radio"/> Das Kreislaufwirtschaftsgesetz <input type="radio"/> Das Atomgesetz <input type="radio"/> Das Wasserhaushaltsgesetz <input type="radio"/> Das Mutterschutzgesetz <input type="radio"/> Das Betriebsverfassungsgesetz <input type="radio"/> Das Berufsbildungsgesetz <input type="radio"/> Das Bürgerliche Gesetzbuch <input type="radio"/> Das Arbeitsförderungsgesetz <input type="radio"/> Das Schwerbehindertengesetz <input type="radio"/> Das Bundessozialhilfegesetz <input type="radio"/> Das Umsatzsteuergesetz	1
6	<b>Welche Bedeutung hat die Straßenverkehrsordnung speziell für die Beförderung gefährlicher Güter?</b> <input type="radio"/> In der Straßenverkehrsordnung gibt es bestimmte Verhaltensregeln, von denen nur die Fahrer von Gefahrguttransporten betroffen sind. <input type="radio"/> Die Straßenverkehrsordnung kennt Sonderverkehrszeichen, die speziell von Gefahrgutfahrern zu beachten sind.	1

<input type="radio"/>	Die Straßenverkehrsordnung regelt nur den Transport gefährlicher Güter mit Pkw.	
<input type="radio"/>	In der Straßenverkehrsordnung gibt es Sondervorschriften, die nur für den Transport explosiver Güter gelten.	
<input type="radio"/>	Die Straßenverkehrsordnung muss lediglich von Fahrern der Klasse 1 beachtet werden.	
<input type="radio"/>	Die Straßenverkehrsordnung muss ausschließlich von Fahrern der Klasse 7 beachtet werden	
<input type="radio"/>	Die Straßenverkehrsordnung schließt einige Gefahrgüter von der Beförderung auf der Straße aus.	
<b>7</b>	<b>Ein Gefahrgutbeauftragter muss nicht bestellt werden, wenn...</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	in einem Kalenderjahr nicht mehr als 50 t netto gefährliche Güter nur für den Eigenbedarf in Erfüllung betrieblicher Aufgaben befördert werden.	
<input type="radio"/>	ausreichend beauftragte Personen benannt sind.	
<input type="radio"/>	in Absprache mit der Berufsgenossenschaft ein Gefahrgutbeauftragter nicht erforderlich ist.	
<input type="radio"/>	es sich um ein kommunales Unternehmen handelt.	
<input type="radio"/>	sich in den letzten drei Jahren kein Gefahrgutunfall ereignet hat.	
<input type="radio"/>	alle Fahrer im Unternehmen eine gültige ADR-Schulungsbescheinigung vorweisen können.	
<input type="radio"/>	nur Binnenschiffe für den Gefahrguttransport eingesetzt werden.	
<input type="radio"/>	Gefahrgut nur in das Ausland befördert wird.	
<b>8</b>	<b>In welchen Fällen muss ein Unternehmer keinen Gefahrgutbeauftragten bestellen? Nennen Sie zwei Möglichkeiten gemäß Gefahrgutbeauftragtenverordnung!</b>	<b>2</b>
<b>9</b>	<b>Wie kann der Gefahrgutbeauftragte erreichen, dass die Geltungsdauer seines Schulungsnachweises verlängert wird?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Durch Bestehen einer Verlängerungsprüfung	
<input type="radio"/>	Der Nachweis gilt ohne Verlängerung für die gesamte Zeit der Berufstätigkeit.	
<input type="radio"/>	Durch ein Bestätigungsschreiben seiner Firma über fünf Jahre ununterbrochene Tätigkeit als Gefahrgutbeauftragter an die zuständige Industrie- und Handelskammer.	
<input type="radio"/>	Aufgrund der Praktikerregelung braucht ein Schulungsnachweis nicht verlängert zu werden.	
<input type="radio"/>	Der Schulungsnachweis verlängert sich automatisch, solange der Gefahrgutbeauftragte in einem Unternehmen als solcher gemeldet ist.	
<input type="radio"/>	Er stellt einen Verlängerungsantrag beim zuständigen Ordnungsamt.	
<b>10</b>	<b>Wie kann ein Gefahrgutbeauftragter erreichen, dass sein Schulungsnachweis verlängert wird?</b>	<b>1</b>
<b>11</b>	<b>Der Gb-Schulungsnachweis nach einer Grundschulung und bestandener Prüfung hat eine Gültigkeitsdauer...</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	von fünf Jahren	
<input type="radio"/>	von einem Jahr	
<input type="radio"/>	von zwei Jahren	
<input type="radio"/>	von acht Jahren	

<input type="radio"/>	von zehn Jahren	
<input type="radio"/>	für den gesamten Zeitraum der Tätigkeit als Gefahrgutbeauftragter	
<b>12</b>	<b>Unter welchen Voraussetzungen ist die Bestellung eines externen Gefahrgutbeauftragten zulässig?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Der externe Gefahrgutbeauftragte muss Inhaber eines gültigen Schulungsnachweises sein.	
<input type="radio"/>	Nur wenn im Unternehmen ein geeigneter Bewerber nicht gefunden werden konnte.	
<input type="radio"/>	Wenn der Betriebsrat zugestimmt hat.	
<input type="radio"/>	Nur wenn das vorgeschriebene Mindestalter von 25 Jahren erreicht ist.	
<input type="radio"/>	Ein externer Gefahrgutbeauftragter muss über Führerschein und ADR-Schulungsbescheinigung verfügen.	
<input type="radio"/>	Die Bestellung des Gefahrgutbeauftragten muss der IHK gemeldet werden und im Handelsregister eingetragen sein.	
<b>13</b>	<b>Welches ist eine der Aufgaben des Gefahrgutbeauftragten?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Überwachung der Einhaltung der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter	
<input type="radio"/>	Beratung des Unternehmers bei den Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter	
<input type="radio"/>	Erstellen eines Jahresberichts	
<input type="radio"/>	Informationsanlaufstelle für Polizei und sonstige Behörden	
<input type="radio"/>	Erstellung der Jahresmeldung an das Kraftfahrtbundesamt	
<input type="radio"/>	Selbstständige Durchführung aller Gefahrgutschulungen im Unternehmen	
<input type="radio"/>	Aufbau einer Gefahrgutdatenbank	
<input type="radio"/>	Ausbildung der Fahrzeugführer nach 8.2 ADR	
<input type="radio"/>	Bezug mindestens einer Gefahrgut-Fachzeitschrift	
<input type="radio"/>	Jährliche Teilnahme an einer Gefahrgut-Fachtagung	
<b>14</b>	<b>Nennen Sie drei Aufgaben des Gefahrgutbeauftragten!</b>	<b>3</b>
<b>15</b>	<b>Welche Antwort ist richtig, wenn es beim Be- oder Entladen durch das Freisetzen der gefährlichen Güter zu einem Personenschaden gekommen ist?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Der Gefahrgutbeauftragte hat dafür zu sorgen, dass der Unfallbericht nach Eingang aller sachdienlichen Auskünfte erstellt wird.	
<input type="radio"/>	Der Gefahrgutbeauftragte hat den Unfallbericht selbst zu erstellen, sobald er alle sachdienlichen Hinweise ermittelt hat.	
<input type="radio"/>	Die Feuerwehr hat den Unfallbericht zu erstellen, da diese auch für die Weiterleitung an das Bundesamt für Umwelt verantwortlich ist.	
<input type="radio"/>	Der Unternehmer hat den Unfallbericht zu erstellen, damit dieser dem Unfallbericht für die Haftpflichtversicherung entspricht.	
<input type="radio"/>	Es muss kein Unfallbericht erstellt werden, da es sich nicht um einen Unfall im Sinne der GbV handelt.	
<b>16</b>	<b>Welche Antwort ist richtig, wenn während der Beförderung Personen durch Freisetzen von gefährlichen Gütern zu Schaden gekommen sind?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Der Gefahrgutbeauftragte ist dafür verantwortlich, dass der Unfallbericht nach Eingang aller sachdienlichen Auskünfte erstellt wird.	

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Der Gefahrgutbeauftragte hat den Unfallbericht selbst zu erstellen, sobald er alle sachdienlichen Hinweise ermittelt hat.</p> <p>Die Feuerwehr hat den Unfallbericht zu erstellen, da diese auch für die Weiterleitung an das Bundesamt für Umwelt verantwortlich ist.</p> <p>Der Unternehmer hat den Unfallbericht zu erstellen, damit dieser dem Unfallbericht für die Haftpflichtversicherung entspricht.</p> <p>Es muss kein Unfallbericht erstellt werden, da es sich nicht um einen Unfall im Sinne der GbV handelt.</p>	
<b>17</b>	<b>In welcher Rechtsvorschrift sind die Verbotsschilder für Gefahrguttransporte im Straßenverkehr zu finden?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Im Güterkraftverkehrsgesetz</p> <p>Im Personenbeförderungsgesetz</p> <p>In der Straßenverkehrsordnung</p> <p>Im Gefahrgutbeförderungsgesetz</p>	
<b>18</b>	<b>In welcher Rechtsvorschrift sind die Verbotsschilder für Gefahrguttransporte im Straßenverkehr zu finden?</b>	<b>1</b>
<b>19</b>	<b>Über welche Rechte verfügt der Gefahrgutbeauftragte gegenüber dem Unternehmer?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Er hat ein Vortragsrecht gegenüber der entscheidenden Stelle im Unternehmen.</p> <p>Bestehen organisatorische Mängel bei der Gefahrgutabwicklung, hat der Gefahrgutbeauftragte ein Weisungsrecht gegenüber dem Unternehmer oder Betriebsinhaber.</p> <p>Er hat aufgrund seiner Stellung ein eigenständiges Informationsrecht gegenüber den Medien im Namen des Unternehmers.</p> <p>Er kann dem Unternehmer die Durchführung von Gefahrguttransporten verbieten.</p> <p>Er kann im Auftrag des Unternehmers einem Arbeitnehmer des Unternehmens, der gegen die Gefahrgutvorschriften verstößt, eine Abmahnung schicken.</p> <p>Er muss alle zur Wahrnehmung seiner Tätigkeit erforderlichen sachdienlichen Auskünfte und Unterlagen erhalten.</p> <p>Er muss die notwendigen Mittel zur Aufgabenwahrnehmung erhalten.</p> <p>Er muss zu vorgesehenen Vorschlägen auf Änderung oder Anträgen auf Abweichung von den Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter Stellung nehmen können.</p>	
<b>20</b>	<b>Wie lange ist der Jahresbericht des Gefahrgutbeauftragten aufzubewahren?</b>	<b>2</b>
<b>21</b>	<b>Der Jahresbericht des Gefahrgutbeauftragten muss erstellt werden</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>spätestens sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres</p> <p>am letzten Tag des jeweiligen Geschäftsjahres</p> <p>einen Monat nach Ablauf des Geschäftsjahres</p> <p>zwölf Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres</p>	
<b>22</b>	<b>Innerhalb welchen Zeitraumes muss der Gefahrgutbeauftragte den Jahresbericht erstellen?</b>	<b>1</b>

<b>23</b>	<b>In welchem Paragraphen der GGVSEB sind die Ordnungswidrigkeiten aufgeführt?</b>	<b>1</b>
<b>24</b>	<b>Bei welchen Beförderungen gefährlicher Güter gilt die GGVSEB?</b> <input type="radio"/> Von Deutschland nach Frankreich <input type="radio"/> Innerhalb Deutschlands <input type="radio"/> Von Deutschland in die Schweiz <input type="radio"/> Von Frankreich nach Spanien <input type="radio"/> Von Russland nach Polen <input type="radio"/> Von Österreich in die Schweiz	<b>1</b>
<b>25</b>	<b>In welchem Regelwerk werden innerstaatlich abweichende Vorschriften vom RID festgelegt?</b> <input type="radio"/> In den besonderen Vorschriften für die einzelnen Klassen des RID <input type="radio"/> Im Teil 1 des RID <input type="radio"/> In den Bemerkungen im Teil 2 des RID <input type="radio"/> In der Anlage 2 zur GGVSEB	<b>1</b>
<b>26</b>	<b>Wer ist Verloader im Sinne der GGVSEB?</b>	<b>1</b>
<b>27</b>	<b>Wer ist Absender im Sinne der GGVSEB?</b> <input type="radio"/> Wer das Gut herstellt <input type="radio"/> Das Unternehmen, das selbst gefährliche Güter versendet <input type="radio"/> Wer das Gut verpackt <input type="radio"/> Wer das Gut verlädt <input type="radio"/> Das Unternehmen, das gefährliche Güter in einen Kesselwagen befüllt	<b>1</b>
<b>28</b>	<b>Welche Ordnungswidrigkeiten kann der Gefahrgutbeauftragte nach der GbV begehen? Nennen Sie eine Möglichkeit!</b>	<b>1</b>
<b>29</b>	<b>Welche Ordnungswidrigkeiten kann der Gefahrgutbeauftragte nach der GbV begehen? Nennen Sie zwei Möglichkeiten!</b>	<b>2</b>
<b>30</b>	<b>Welche Ordnungswidrigkeiten kann der Gefahrgutbeauftragte nach der GbV begehen? Geben Sie drei Antworten!</b>	<b>3</b>
<b>31</b>	<b>Wo gelten die Ausnahmen nach GGAV?</b> <input type="radio"/> In Deutschland (innerstaatliche Beförderung) <input type="radio"/> Auf der Teilstrecke in Deutschland (grenzüberschreitende Beförderung) <input type="radio"/> In der EU (innergemeinschaftliche Beförderung) <input type="radio"/> Geregelt in der jeweiligen Ausnahme <input type="radio"/> Im Ausland <input type="radio"/> Im Luftverkehr	<b>1</b>
<b>32</b>	<b>Wo wird die Gefahrgut-Ausnahmereverordnung verkündet und damit offiziell in Kraft gesetzt?</b> <input type="radio"/> Im Amtsblatt der EG <input type="radio"/> Im Bundesgesetzblatt Teil I <input type="radio"/> In den Verkehrsnachrichten <input type="radio"/> Im Gefahrgutgesetzblatt <input type="radio"/> Im "Handelsblatt" <input type="radio"/> Im "Börsenblatt"	<b>1</b>
<b>33</b>	<b>Wie lange haben Ausnahmen der GGAV Gültigkeit?</b> <input type="radio"/> unbegrenzt, wenn nicht die Geltungsdauer ausdrücklich bestimmt ist	<b>1</b>

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>grundsätzlich 3 Jahre  immer bis Jahresende  immer fünf Jahre  jeweils 12 Monate</p>
<b>34</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p><b>Welche Bedeutung hat der Buchstabe "B" im Zusammenhang mit der Anwendung einer Ausnahme nach der Gefahrgut-Ausnahmereverordnung?</b></p> <p>Bergungsverpackung  Beförderungseinheit  Bedecktes Fahrzeug  Betriebserlaubnis  Bauliche Ausrüstung  Geltungsbereich Binnenschifffahrt  Beförderungsvorschrift  Behältnis ist bauartgeprüft  brennbar  Bundesverkehrsministerium</p>
<b>35</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p><b>Welche Bedeutung hat der Buchstabe "M" im Zusammenhang mit der Anwendung einer Ausnahme nach der Gefahrgut-Ausnahmereverordnung?</b></p> <p>Geltungsbereich Seeschifffahrt  Multilaterale Vereinbarungen  Meeresverunreinigungen  Anlage M der GGVSee  monatliche Geltungsdauer</p>
<b>36</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p><b>Welche Bedeutung hat der Buchstabe "E" im Zusammenhang mit der Anwendung einer Ausnahme nach der Gefahrgut-Ausnahmereverordnung?</b></p> <p>Geltungsbereich Eisenbahn  Eigenbeförderung  Eilbeförderung  Anlage E der GGVSEB  Expresszustellung</p>
<b>37</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p><b>Welche Bedeutung hat der Buchstabe "S" im Zusammenhang mit der Anwendung einer Ausnahme nach der Gefahrgut-Ausnahmereverordnung?</b></p> <p>Geltungsbereich Binnenschifffahrt  Geltungsbereich Sicherheit  Sicherheitsventil  Sammeleintragung  Saug-Druck-Tank für Abfälle  Geltungsbereich Straßenverkehr  Sondervorschriften  Anlage S der GGVSee  Saug-Druck-Tankwagen</p>



<input type="radio"/>	Geltungsbereich Schienenverkehr	
<input type="radio"/>	Selbstentzündliches Gefahrgut	
38	<b>Für welchen Verkehrsträger findet eine Ausnahme der Gefahrgut-Ausnahmereverordnung Anwendung, die mit dem Buchstaben "B" gekennzeichnet ist?</b>	2
39	<b>Für welchen Verkehrsträger findet eine Ausnahme der Gefahrgut-Ausnahmereverordnung Anwendung, die mit dem Buchstaben "M" gekennzeichnet ist?</b>	2
40	<b>Für welchen Verkehrsträger findet eine Ausnahme der Gefahrgut-Ausnahmereverordnung Anwendung, die mit dem Buchstaben "S" gekennzeichnet ist?</b>	2
41	<b>Für welchen Verkehrsträger findet eine Ausnahme der Gefahrgut-Ausnahmereverordnung Anwendung, die mit dem Buchstaben "E" gekennzeichnet ist?</b>	2
42	<b>Ein Unternehmen versendet 1000 kg eines gefährlichen Gutes (Verpackungsgruppe I) per Binnenschiff nach Rotterdam. Der Gefahrgutbeauftragte des Unternehmens besitzt den Schulungsnachweis für Straßen- und Seeverkehr. Ist dies ausreichend? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	2
43	<b>Ein Unternehmen versendet 100 t eines gefährlichen Gutes per Schiff nach Übersee. Der Gefahrgutbeauftragte des Unternehmens besitzt den Schulungsnachweis für Straßen- und Binnenschiffsverkehr. Ist dies ausreichend? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	2
44	<b>Ein Unternehmen versendet 1000 kg eines gefährlichen Gutes (Verpackungsgruppe I) per Binnenschiff nach Rotterdam. Der Gefahrgutbeauftragte des Unternehmens besitzt den Schulungsnachweis für Schienen- und Seeverkehr. Ist dies ausreichend? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	2
45	<b>Ein Unternehmen versendet 1000 kg eines gefährlichen Gutes (Verpackungsgruppe I) per Binnenschiff nach Rotterdam. Der Gefahrgutbeauftragte des Unternehmens besitzt den Schulungsnachweis für Straßenverkehr. Ist dies ausreichend? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	2
46	<b>Wie lange hat der Gefahrgutbeauftragte die Aufzeichnungen über seine Überwachungstätigkeit mindestens aufzubewahren?</b>	2
47	<b>Nennen Sie zwei Punkte, die der Jahresbericht des Gefahrgutbeauftragten nach GbV enthalten soll!</b>	2
48	<b>In welchem amtlichen Bekanntmachungsmedium in Deutschland wird das RID verkündet?</b>	1
<input type="radio"/>	Im "Handelsblatt"	
<input type="radio"/>	Im Bundesgesetzblatt Teil II	
<input type="radio"/>	Im "Börsenblatt"	
<input type="radio"/>	Im Gefahrgutgesetzblatt	
<input type="radio"/>	In der GbV	
49	<b>In welchem amtlichen Bekanntmachungsmedium in Deutschland wird das ADR verkündet?</b>	1

<input type="radio"/>	Im Bundesgesetzblatt Teil II	
<input type="radio"/>	Im "Handelsblatt"	
<input type="radio"/>	Im "Börsenblatt"	
<input type="radio"/>	Im Gefahrgutgesetzblatt	
<input type="radio"/>	In der GbV	
<b>50</b>	<b>In welchem amtlichen Bekanntmachungsmedium in Deutschland wird die GGVSee verkündet und damit offiziell in Kraft gesetzt?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Im Bundesgesetzblatt Teil I	
<input type="radio"/>	Im "Handelsblatt"	
<input type="radio"/>	Im "Börsenblatt"	
<input type="radio"/>	Im Gefahrgutgesetzblatt	
<input type="radio"/>	Im Amtsblatt der EG	
<input type="radio"/>	In den Verkehrsnachrichten	
<b>51</b>	<b>In welchem amtlichen Bekanntmachungsmedium in Deutschland wird die GGVSEB verkündet und damit offiziell in Kraft gesetzt?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	In den Verkehrsnachrichten	
<input type="radio"/>	Im Amtsblatt der EG	
<input type="radio"/>	Im Gefahrgutgesetzblatt	
<input type="radio"/>	Im "Börsenblatt"	
<input type="radio"/>	Im "Handelsblatt"	
<input type="radio"/>	Im Bundesgesetzblatt Teil I	
<b>52</b>	<b>In welchem amtlichen Bekanntmachungsmedium in Deutschland wird das ADN verkündet?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Im "Handelsblatt"	
<input type="radio"/>	Im "Börsenblatt"	
<input type="radio"/>	Im Bundesgesetzblatt Teil II	
<input type="radio"/>	Im Gefahrgutgesetzblatt	
<input type="radio"/>	In der GbV	
<b>53</b>	<b>Nennen Sie drei Pflichten des Unternehmers nach der GbV!</b>	<b>3</b>
<b>54</b>	<b>Nennen Sie drei Pflichten des Gefahrgutbeauftragten!</b>	<b>3</b>

## verkehrsträgerübergreifender Teil

**55 Welche Bedeutung hat die obere Zahl auf der orangefarbenen Tafel? 1**

- Es handelt sich um die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
- Es handelt sich um die Nummer zur Kennzeichnung des Stoffes oder Gegenstandes gemäß UN-Modellvorschriften.
- Es handelt sich um eine Zahl zur Bestimmung der Verpackungsgruppen.
- Es handelt sich um eine Zahl, die den Dampfdruck bei 50°C angibt.

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**56 Welche Bedeutung hat die untere Zahl auf der orangefarbenen Tafel? 1**

- Es handelt sich um die Nummer zur Kennzeichnung des Stoffes oder Gegenstandes gemäß den UN-Modellvorschriften.
- Es handelt sich um die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr.
- Es handelt sich um die maximal zulässige Lademenge.
- Es handelt sich um die Transportkennzahl (TI).
- Es handelt sich um die Äquivalentdosis.
- Es handelt sich um die höchstzulässige Gesamtmenge je Beförderungseinheit.

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**57 Was ist im Sinne der Gefahrgutvorschriften eine UN-Nummer? 2**

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**58 Wozu dient die UN-Nummer? 1**

- Sie gibt die höchste Nettomasse je Außenverpackung bei freigestellten Mengen an
- Sie dient zur Kennzeichnung von Stoffen oder Gegenständen gemäß UN-Modellvorschriften
- Sie gibt die Zulassungsnummer an
- Sie gibt das Jahr der Herstellung an
- Sie gibt die Gesamtmenge an
- Sie gibt den Tunnelbeschränkungscode an
- Sie gibt die Verpackungsgruppe an
- Sie gibt die höchstzulässige Bruttomasse bei begrenzten Mengen an

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**59 Auf welche konkrete Gefahr weist die Zahl 323 im oberen Teil der orangefarbenen Tafel hin? 2**

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**60 Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr steht für einen Stoff mit folgenden Eigenschaften: Sehr giftiger fester Stoff, entzündbar oder selbsterhitzungsfähig? 1**

- 664
- 669
- 44
- 26

- X886
- 623
- X333

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**61 In welchem Kapitel finden sich die für die Stoffe vorgesehenen Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummern auf orangefarbenen Tafeln?** 1

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**62 Welche Bedeutung hat die nachstehende Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf der orangefarbenen Tafel?** 3

46
2926

46 =

-----

2926 =

-----

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**63 Es soll UN 2683 Ammoniumsulfid, Lösung transportiert werden. Geben Sie die Nummern der Gefahrzettel nach ADR/RID/ADN oder die Gefahrenkennzeichen nach dem IMDG-Code an.** 1

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**64 Ein Container enthält UN 1499 in loser Schüttung. Geben Sie die Nummern der Großzettel (Placards) an.** 1

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**65 Ein Container enthält UN 1794 Bleisulfat mit 2% freier Säure in Versandstücken. Müssen an den Versandstücken Gefahrzettel nach Muster 8 angebracht werden? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und begründen Sie Ihre Antwort.** 3

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**66 Welche Beschriftung muss auf einem Versandstück angebracht sein, das UN 1805 enthält?** 1

Zulässige Verkehrsträger: See

**67 Welche Kennzeichnung muss auf einem Versandstück angebracht sein, das UN 1325 enthält? Die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 können für diese UN-Nummer ausgeschlossen werden.** 1

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

68	<b>Welche Kennzeichnungen müssen auf einem Versandstück (= zusammengesetzte Verpackung mit Innenverpackungen von jeweils 1 Liter und einer Gesamtbruttomasse von 35 kg) angebracht sein, das UN 1805 enthält? Die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 können für diese UN-Nummer ausgeschlossen werden.</b>	2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
69	<b>Welche Beschriftungen und Kennzeichen müssen, neben den Gefahrenkennzeichen, auf einem Versandstück (= zusammengesetzte Verpackung mit Innenverpackungen von jeweils 1 Liter und einer Gesamtbruttomasse von 35 kg) angebracht sein, das UN 1805 enthält? Die Kriterien des Kapitel 2.10 können für diese UN-Nummer ausgeschlossen werden.</b>	3
Zulässige Verkehrsträger: See		
70	<b>Welche Kennzeichnung nach ADR/RID/ADN oder Beschriftung nach dem IMDG-Code muss auf einer zusammengesetzten Verpackung mit einem Gewicht von 35 kg angebracht sein, die UN 1950 Druckgaspackungen, entzündbar (Fassungsraum je 200 ml) enthält?</b>	3
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
71	<b>Eine Palette mit verschiedenen Versandstücken unterschiedlicher Gefahrgüter, deren Zusammenladung zulässig ist, soll mit einer undurchsichtigen Folie eingewickelt werden. Wo müssen die Gefahrzettel nach ADR/RID/ADN oder die Gefahrenkennzeichen nach dem IMDG-Code angebracht sein?</b>	1
<input type="radio"/> auf der Folie und auf den Versandstücken <input type="radio"/> nur auf den einzelnen Versandstücken <input type="radio"/> nur auf der Folie <input type="radio"/> auf dem Container <input type="radio"/> nur am Fahrzeug <input type="radio"/> nur an der Beförderungseinheit <input type="radio"/> nur an einer CTU <input type="radio"/> nur auf einem MEMU		
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
72	<b>Welche zusätzliche Kennzeichnung ist auf einem nicht freigestellten Versandstück der Klasse 7, neben der UN-Nummer, der die Buchstaben "UN" vorangestellt sind, erforderlich?</b>	1
<input type="radio"/> es sind keine weiteren Kennzeichnungen erforderlich <input type="radio"/> offizielle Benennung für die Beförderung <input type="radio"/> Gefahrzettel <input type="radio"/> RID-Rangierzettel nach Muster 13 <input type="radio"/> Großzettel (Placard) <input type="radio"/> Angabe zur Identifikation des Absenders und/oder Empfängers		
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
73	<b>Mit welcher Kennzahl müssen Gefahrzettel nach Muster 7E, die an Versandstücken angebracht sind, ergänzt werden?</b>	1

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Kritikalitätssicherheitskennzahl (CSI)  Criticality Safety Index (CSI)  Transport Index (TI)  Transportkennzahl (TI)  Nummer des Zulassungszeugnisses  Anzahl der Innenverpackungen  maximale Aktivität des radioaktiven Inhalts  Anzahl der Versandstücke in einem Fahrzeug  Wärmedurchgangskoeffizient  Elektronenpotential</p> <p>Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See</p>
<p><b>74</b></p>	<p><b>Welche Form und Seitenlänge müssen Gefahrzettel gemäß ADR/RID/ADN oder Gefahrenkennzeichen gemäß IMDG-Code nach Muster 7A (Kategorie I-WEISS), 7B (Kategorie II-GELB) und 7C (Kategorie III-GELB) für Versandstücke haben?</b></p> <p style="text-align: right;"><b>2</b></p> <p>Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See</p>
<p><b>75</b></p> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p><b>Wo müssen Gefahrzettel gemäß ADR/RID/ADN oder Gefahrenkennzeichen gemäß IMDG-Code nach Muster 7A (Kategorie I-WEISS), 7B (Kategorie II-GELB) oder 7C (Kategorie III-GELB) an einem Versandstück angebracht sein?</b></p> <p style="text-align: right;"><b>1</b></p> <p>an zwei gegenüberliegenden Seiten  auf allen Außenseiten  auf zwei gegenüberliegenden Seiten und oben  nur auf einer Außenseite</p> <p>Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See</p>
<p><b>76</b></p> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p><b>Ab welcher Bruttomasse muss ein Versandstück, das Stoffe der Klasse 7 enthält, mit der zulässigen Bruttomasse gemäß ADR/RID/ADN gekennzeichnet oder nach dem IMDG-Code beschriftet sein?</b></p> <p style="text-align: right;"><b>1</b></p> <p>50 kg  25 kg  75 kg  100 kg  50 Liter  10 kg  Diese Kennzeichnung/Beschriftung/Markierung ist immer erforderlich.</p> <p>Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See</p>
<p><b>77</b></p>	<p><b>Was muss bei der Bestimmung der Kategorie eines Versandstückes I-WEISS, II-GELB oder III-GELB berücksichtigt werden?</b></p> <p style="text-align: right;"><b>2</b></p> <p>Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See</p>

<b>78</b>	<b>Geben Sie die Nummer des Gefahrzettels gemäß ADR/RID/ADN oder des Gefahrenkennzeichens gemäß IMDG-Code an, der an einem Versandstück (Transportkennzahl 3, Dosisleistung/Außenfläche 1 mSv/h) anzubringen ist.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>79</b>	<b>In welchem Absatz werden die Muster für Gefahrzettel gemäß ADR/RID/ADN oder Gefahrenkennzeichen gemäß IMDG-Code abgebildet?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>80</b>	<b>In welchem Unterabschnitt ist die Bedeutung der Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr erläutert?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>81</b>	<b>Dürfen auf Gasflaschen Gefahrzettel gemäß ADR/RID/ADN oder Gefahrenkennzeichen nach dem IMDG-Code aufgebracht werden, deren Abmessung kleiner als 100 x 100 mm ist? Geben Sie auch den Absatz für Ihre Fundstelle an.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>82</b>	<b>Dürfen auf Gasflaschen gemäß ADR/RID/ADN das Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe aufgebracht sein, deren Abmessung kleiner als 100 x 100 mm ist? Geben Sie auch den Absatz für Ihre Fundstelle an.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>83</b>	<b>Müssen Versandstücke mit Nickel-Metallhydrid-Batterien, die in Ausrüstungen verpackt sind, nach ADR/RID/ADN gekennzeichnet oder nach IMDG-Code beschriftet werden? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und begründen Sie kurz ihre Antwort.</b>	<b>3</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>84</b>	<b>Müssen Versandstücke mit Nickel-Metallhydrid-Batterien, die in Ausrüstungen verpackt sind, gekennzeichnet werden? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und begründen Sie ihre Antwort.</b>	<b>3</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>85</b>	<b>Aceton soll in Versandstücken mit einer Bruttomasse von jeweils 25 kg und in Innenverpackungen zu jeweils 750 ml transportiert werden. Kann dieser Transport nach den Bedingungen des ADR/RID/ADN oder IMDG-Codes als in begrenzten Mengen verpackte gefährliche Güter durchgeführt werden? Geben Sie auch die zutreffenden Abschnitte für Ihre Lösung an.</b>	<b>3</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		

86	Welche Beschriftung ist zusätzlich zu den Gefahrenkennzeichen auf einem IBC mit einem Fassungsraum von mehr als 450 l, der Kaliumhydroxidlösung enthält, erforderlich und wo muss die Beschriftung angebracht werden? Die Kriterien des Kapitels 2.10 treffen für diesen Stoff nicht zu.	4
Zulässige Verkehrsträger: See		
87	Welche Kennzeichnung ist zusätzlich zu den Gefahrzetteln auf einem IBC mit einem Fassungsraum von mehr als 450 l, der Kaliumhydroxidlösung enthält, erforderlich und wo muss die Kennzeichnung angebracht werden? Die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 treffen für diesen Stoff nicht zu.	3
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
88	Mehrere Versandstücke mit festen, nicht umweltgefährdenden Stoffen unterschiedlicher UN-Nummern werden auf einer Palette transportiert, die mit einer undurchsichtigen Folie umwickelt ist. Ausrichtungspfeile müssen auf den Versandstücken keine angebracht werden. Welche Kennzeichnungen sind zusätzlich zu den Gefahrzetteln erforderlich?	3
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
89	Mehrere Versandstücke mit festen, nicht umweltgefährdenden Stoffen unterschiedlicher UN-Nummern werden auf einer Palette transportiert, die mit einer undurchsichtigen Folie umwickelt ist. Welche Beschriftungen sind zusätzlich zu den Gefahrenkennzeichen erforderlich?	4
Zulässige Verkehrsträger: See		
90	Mehrere Versandstücke, die gefährliche feste Stoffe ohne umweltgefährdende Eigenschaften enthalten, sollen in einer Bergungsverpackung transportiert werden. Welche Kennzeichnungen sind - zusätzlich zu den Gefahrzetteln - für die Bergungsverpackung erforderlich?	3
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
91	Mehrere Versandstücke, die feste gefährliche Stoffe ohne umweltgefährdende Eigenschaften enthalten, sollen in einer Bergungsverpackung transportiert werden. Welche Beschriftungen sind - zusätzlich zu den Gefahrenkennzeichen - für die Bergungsverpackung erforderlich?	4
Zulässige Verkehrsträger: See		
92	Wo müssen an Versandstücken mit einem Fassungsraum von weniger als 450 Liter, die gefährliche Güter enthalten, Gefahrzettel gemäß ADR/RID/ADN oder Gefahrenkennzeichen nach dem IMDG-Code angebracht werden?	1



- auf einer Seite
- auf allen Außenseiten
- auf zwei gegenüberliegenden Seiten
- auf zwei gegenüberliegenden Seiten und oben
- auf der oberen Seite

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**93 Wo müssen an Großpackmitteln (IBC) mit einem Fassungsraum von mehr als 450 Liter, die gefährliche Güter enthalten, Gefahrzettel gemäß ADR/RID/ADN oder Gefahrenkennzeichen nach dem IMDG-Code angebracht werden?** 2

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**94 Wo müssen an Großpackmitteln (IBC) mit einem Fassungsraum von mehr als 450 Liter, die gefährliche Güter enthalten, die UN-Nummern angebracht werden?** 2

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**95 Nennen Sie die Sondervorschrift, nach der bei der Beförderung von Versandstücken mit Lithium-Ionen-Batterien Gefahrzettel nach ADR/RID/ADN oder Gefahrenkennzeichnung nach IMDG-Code (Muster Nr. 9) nicht erforderlich ist.** 2

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**96 Nennen Sie die Sondervorschrift, nach der bei der Beförderung von Versandstücken mit Lithium-Ionen-Batterien der Gefahrzettel (Muster Nr. 9) nicht erforderlich ist.** 2

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Binnenschifffahrt

**97 In welchem Unterabschnitt finden sich die besonderen Vorschriften für die Kennzeichnung von Versandstücken mit umweltgefährdenden Stoffen oder Meeresschadstoffen?** 2

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**98 Ein umweltgefährdender, fester Stoff soll in einer Kombinationsverpackung (Kunststoffgefäß in einem Fass aus Stahl) transportiert werden. Die Gesamtbruttomasse beträgt 180 kg. Die Gefahrenkennzeichnung ist bereits angebracht. Geben Sie die erforderlichen Beschriftungen bzw. zusätzlich erforderliche Kennzeichnungen an.** 4

Zulässige Verkehrsträger: See

**99 Ein umweltgefährdender flüssiger Stoff soll in einer zusammengesetzten Verpackung transportiert werden. Die Gesamtbruttomasse beträgt 35 kg. Der Inhalt einer Innenverpackung beträgt 6 Liter. Der Gefahrzettel ist bereits angebracht. Geben Sie die erforderlichen Kennzeichnungen an.** 4

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**100 Nennen Sie die Fundstelle für die Kennzeichnung von Versandstücken bei Anwendung der Vorschriften für in freigestellten Mengen verpackte gefährliche Güter.** 1

- 3.5.4

- 5.5.2.3
- 5.2.1.9
- 5.2.1.8.3
- 5.2.2.2.2
- 3.4.4

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**101 Nennen Sie die Fundstelle für die Kennzeichnung der Versandstücke bei Anwendung der Vorschriften für in begrenzten Mengen verpackte gefährliche Güter.**

- 3.5.4
- 5.5.2.3
- 5.2.1.9
- 5.2.1.8.3
- 5.2.2.2.2
- 3.4.7
- 3.4.5.1

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**102 Nennen Sie die Bedeutung und die Mindestabmessungen der nachfolgend abgebildeten zusätzlichen Kennzeichnung für IBC.**



Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

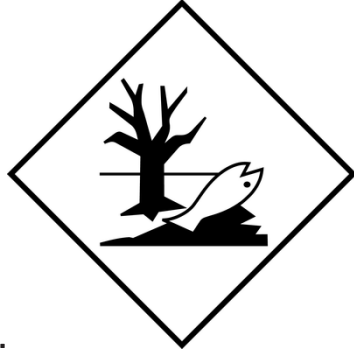
**103 Wie groß muss die Zeichenhöhe für die UN-Nummer und die Buchstaben "UN" auf einem Versandstück mit einer Nettomasse von 20 kg Gefahrgut mindestens sein?**

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**104 In welchem Abschnitt finden sich die Sondervorschriften für Versandstücke mit Stoffen, die bei der Verwendung zu Kühl-, oder Konditionierungszwecken, eine Erstickungsgefahr darstellen können?**

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

105 Versandstücke mit Gefahrgütern, die gleichzeitig die Kriterien für umweltgefährdende Stoffe nach ADR/RID/ADN oder für Meeresschadstoffe nach dem IMDG-Code erfüllen, müssen unter bestimmten Voraussetzungen nicht mit dem hier abgebildeten zusätzlichen Kennzeichen gekennzeichnet werden. Nennen Sie die genauen Voraussetzungen, die erfüllt werden



müssen.

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

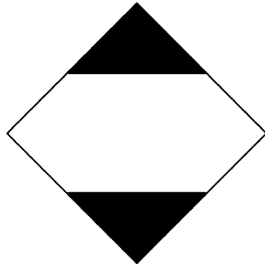
106 Auf einem Versandstück ist nachfolgender Gefahrzettel nach ADR/RID/ADN bzw. nachfolgendes Gefahrenkennzeichen nach dem IMDG-Code angebracht. Nennen Sie die Klasse und die von dieser Klasse ausgehende Ge-



fahreigenschaft.

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

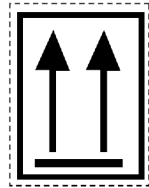
107 Auf einem Versandstück ist nachfolgende Kennzeichnung nach 2  
ADR/RID/ADN/IMDG-Code angebracht. Welche Mengengrenzen dürfen für die Inanspruchnahme dieser Regelung nicht überschritten werden? Nennen Sie die jeweiligen maximalen Mengengrenzen für die Innenverpackung und das Versandstück, wenn UN 1201, Klasse 3, Verpackungsgruppe II befördert



wird?

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

108 Wann ist die hier abgebildete Kennzeichnung 1  
nach ADR/RID/ADN/IMDG-Code auf einem Versandstück nicht



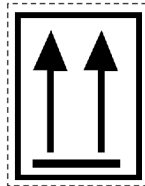
**erforderlich?**

- Bei Außenverpackungen, die Druckgefäße mit Ausnahme von Kryo-Behältern enthalten.
- Bei Außenverpackungen, die gefährliche Güter in Innenverpackungen enthalten, wobei jede einzelne Innenverpackung nicht mehr als 120 ml enthält, mit einer für die Aufnahme des gesamten flüssigen Inhalts ausreichenden Menge saugfähigen Materials zwischen den Innen- und Außenverpackungen verfügt.
- Bei Außenverpackungen, die ansteckungsgefährliche Stoffe der Klasse 6.2 in Primärgefäßen enthalten, wobei jedes einzelne Primärgefäß nicht mehr als 50 ml enthält.

- Bei Typ IP-2-, Typ IP-3-, Typ A-, Typ B(U)-, Typ B(M)- oder Typ C-Versandstücken, die radioaktive Stoffe der Klasse 7 enthalten.
- Bei Außenverpackungen, die Gegenstände enthalten, die unanhängig von ihrer Ausrichtung dicht sind.
- Bei Außenverpackungen, die gefährliche Güter in dicht verschlossenen Innenverpackungen enthalten, wobei jede einzelne Innenverpackung nicht mehr als 500 ml enthält.
- Bei Typ IP-2-Versandstücken, die radioaktive Stoffe der Klasse 7 enthalten.
- Bei Typ B(U)-Versandstücken, die radioaktive Stoffe der Klasse 7 enthalten.
- Bei Außenverpackungen, die gefährliche Güter in Innenverpackungen enthalten, wobei jede einzelne Innenverpackung nicht mehr als 780 ml enthält.
- Bei Außenverpackungen, die brennbare Flüssigkeiten in Primärgefäßen enthalten, wobei jedes einzelne Primärgefäß nicht mehr als 180 ml enthält.
- Die Kennzeichnung muss immer angebracht werden.
- Die Kennzeichnung muss immer auf allen vier Seiten des Versandstücks angebracht werden.
- Die Kennzeichnung ist nicht erforderlich, wenn ein Gefahrzettel nach ADR/RID/ADN oder ein Gefahrenkennzeichen nach dem IMDG-Code auf dem Versandstück angebracht ist.
- Die Kennzeichnung ist bei zusammengesetzten Verpackungen mit Innenverpackungen, die flüssige Stoffe enthalten, nicht erforderlich, wenn das Versandstück zusätzlich zu Kühlzwecken Trockeneis enthält.
- Bei Außenverpackungen, die Kryo-Behältern enthalten.

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**109 Wann ist die hier abgebildete Kennzeichnung nach ADR/RID/ADN/IMDG-Code auf einem Versandstück nicht erforderlich? Nennen Sie zwei**



**Möglichkeiten.**

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**110 Was ist der Flammpunkt? 1**

<input type="radio"/> Die niedrigste Temperatur eines flüssigen Stoffes, bei der seine Dämpfe mit Luft ein entzündbares Gemisch bilden. <input type="radio"/> Die Temperatur, bei der ein Stoff sich selbst entzündet. <input type="radio"/> Die Temperatur, bei der ein Stoff explodiert. <input type="radio"/> Die niedrigste Temperatur, bei der sich ein Stoff unter erhöhter Sauerstoffzufuhr selbst entzündet. <input type="radio"/> Die niedrigste Temperatur einer heißen Oberfläche, an der sich ein zündfähiges Dampf-Luft-Gemisch entzündet.	
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>111 Wann sind Stoffe radioaktive Stoffe im Sinne des Gefahrgutrechts?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>112 Wie ist die Transportkennzahl (TI) für ein Versandstück grundsätzlich zu ermitteln?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>113 Wozu dient die Kritikalitätssicherheitskennzahl (CSI) in der Klasse 7?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>114 Was versteht man unter dem A<sub>1</sub>-Wert in der Klasse 7?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>115 Wie hoch darf die maximale Dosisleistung an der Außenfläche eines unter ausschließlicher Verwendung beförderten Versandstückes sein?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>116 Wie hoch darf die maximale Dosisleistung an der Außenfläche eines freigestellten Versandstückes sein?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>117 Es sollen radioaktive Stoffe in einem Versandstück befördert werden (Gefahrzettel 7B, Kategorie II-GELB). Wie hoch darf die höchste Dosisleistung an der äußeren Oberfläche des Versandstückes sein?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> 10 mSv/h <input type="radio"/> 2 μSv/h <input type="radio"/> 0,1 mSv/h <input type="radio"/> 1 μSv/h <input type="radio"/> 10 μSv/h <input type="radio"/> 2 mSv/h <input type="radio"/> 5 μSv/h <input type="radio"/> 1 mSv/h <input type="radio"/> 5 mSv/h <input type="radio"/> 0,5 mSv/h	
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>118 Welcher UN-Nummer sind radioaktive Stoffe mit geringer spezifischer Aktivität (LSA-I), nicht spaltbar oder spaltbar, freigestellt zuzuordnen?</b>	<b>1</b>

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>119</b>	<b>Ein Gegenstand der Klasse 1 hat den Klassifizierungscode 1.1A.</b>	<b>2</b>
<b>Welche Bedeutung hat die Unterklasse 1.1?</b>		
-----		
-----		
<b>Welche Bedeutung hat die Verträglichkeitsgruppe A?</b>		
-----		
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>120</b>	<b>Beschreiben Sie die Unterklasse 1.2 der Klasse 1.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>121</b>	<b>Beschreiben Sie die Verträglichkeitsgruppe C der Klasse 1.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>122</b>	<b>Ein Versandstück enthält UN 0049. Wie lautet der Klassifizierungscode und mit welcher Kennzeichnung gemäß ADR/RID/ADN oder Beschriftung gemäß IMDG-Code muss das Versandstück versehen sein?</b>	<b>3</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>123</b>	<b>Ein Versandstück enthält UN 0332. Nennen Sie den Klassifizierungscode und mit welcher Kennzeichnung sowie zusätzlichen Angabe muss das Versandstück versehen sein?</b>	<b>4</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt		
<b>124</b>	<b>Welche Unterklasse der Klasse 1 beinhaltet Stoffe und Gegenstände, die massenexplosionsfähig sind?</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>125</b>	<b>Welcher Verträglichkeitsgruppe gehören die Gegenstände der Klasse 1 an, die nicht zur Beförderung zugelassen sind?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt		
<b>126</b>	<b>Welcher Verpackungsgruppe ist UN 1203 zugeordnet?</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>127</b>	<b>Was bedeutet im Sinne der Gefahrgutvorschriften der Begriff Verpackungsgruppe?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>128</b>	<b>Verschiedene gefährliche Stoffe werden für Verpackungszwecke auf Grund ihres Gefahrengrades in Verpackungsgruppen eingestuft. Nennen Sie zwei Verpackungsgruppen und ordnen Sie diesen Verpackungsgruppen die von Stoffen ausgehenden allgemeinen Gefahren zu.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>129</b>	<b>Zu welcher Klasse gehören entzündbare flüssige Stoffe, die keine anderen gefährlichen Eigenschaften haben?</b>	<b>1</b>

- zur Klasse 9
- zur Klasse 6.2
- zur Klasse 4.1
- zur Klasse 4.2
- zur Klasse 4.3
- zur Klasse 5.2
- zur Klasse 1
- zur Klasse 2
- zur Klasse 6.1
- zur Klasse 7
- zur Klasse 8
- zur Klasse 3
- zur Klasse 5.1

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**130 Welcher Klasse ist eine Flüssigkeit mit einem Flammpunkt von 1 30°C ohne Zusatzgefahren zuzuordnen?**

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**131 Welcher Klasse werden Mittel zur Schädlingsbekämpfung (Pestizide, flüssig, entzündbar, giftig) mit einem Flammpunkt unter 23°C zugeordnet?**

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**132 Entzündbare Flüssigkeiten werden u. a. eingeteilt nach ihrem Flammpunkt. In welchem Flammpunktbereich geht von dem Stoff die größte Gefahr aus?**

- Unter 23°C
- Von 23°C bis 60°C
- Über 60°C bis 100°C
- Über 100°C
- Von 55°C bis 100°C

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**133 Welche gefährlichen Güter werden der Klasse 2 zugeordnet?**

- Gase
- Entzündbare flüssige Stoffe
- Organische Peroxide
- Sprengstoffe
- Ätzende Stoffe
- Entzündbare feste Stoffe
- Giftige Stoffe
- Selbstzersetzliche Stoffe
- Desensibilisierte explosive Stoffe
- Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln
- Organische Peroxide
- Erwärmte flüssige Stoffe
- Ansteckungsgefährliche Stoffe
- Mittel zur Schädlingsbekämpfung (Pestizide), fest



<input type="radio"/> Beim Einatmen sehr giftige Stoffe mit einem Flammpunkt unter 23° C <input type="radio"/> Entzündend (oxidierend) wirkende feste und flüssige Stoffe <input type="radio"/> Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe <input type="radio"/> Radioaktive Stoffe <input type="radio"/> Sehr giftige Stoffe mit einem Flammpunkt über 23° C <input type="radio"/> Explosive Stoffe <input type="radio"/> Stark ätzende Stoffe mit einem Flammpunkt über 23° C <input type="radio"/> Nicht giftige, nicht ätzende entzündbare Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt bis einschließlich 60° C <input type="radio"/> Ätzende Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 23° C <input type="radio"/> Entzündbare Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 23° C <input type="radio"/> Lithium-Ionen-Batterien <input type="radio"/> Lithium-Ionen-Zellen <input type="radio"/> Lithium-Ionen-Polymer-Batterien Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>134 Welche Hauptgefahr geht von Stoffen der Klasse 4.3 aus?</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>135 Welche Hauptgefahr (Eigenschaft) muss für die Einstufung eines Stoffes in die Klasse 4.1 vorliegen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Es muss sich um eine entzündbare Flüssigkeit handeln. <input type="radio"/> Es muss sich um einen radioaktiven Stoff handeln, der über seinem Flammpunkt erwärmt transportiert wird. <input type="radio"/> Es muss sich um einen ätzenden Stoff handeln. <input type="radio"/> Es muss sich um einen entzündbaren festen Stoff handeln. <input type="radio"/> Es muss sich um einen selbstentzündlichen (selbsterhitzungsfähigen) Stoff handeln. <input type="radio"/> Es muss sich um einen entzündend (oxidierend) wirkenden Stoff handeln. <input type="radio"/> Es muss sich um einen selbstentzündlichen Stoff handeln. <input type="radio"/> Es muss sich um radioaktive Stoffe handeln. <input type="radio"/> Es muss sich um pyrophore Stoffe handeln. <input type="radio"/> Es muss sich um einen desensibilisierten explosiven festen Stoff handeln. <input type="radio"/> Es muss sich um einen selbstzersetzlichen Stoff handeln. Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>136 Nennen Sie zwei Zusatzgefahren (Nebengefahren), die von entzündbaren flüssigen Stoffen der Klasse 3 ausgehen können.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>137 Welche gefährlichen Eigenschaften können Stoffen und Gegenständen der Klasse 2 ausgenommen Druckgaspackungen und Chemikalien unter Druck zugeordnet werden? Nennen Sie drei Eigenschaften.</b>	<b>3</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt	
<b>138 Auf welche gefährliche Eigenschaft weist die Gruppe A bei Stoffen und Gegenständen der Klasse 2 hin?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> erstickend <input type="radio"/> entzündbar	

- ätzend
- oxidierend
- giftig
- giftig, entzündbar
- giftig, ätzend
- giftig, oxidierend
- giftig, entzündbar, ätzend
- giftig, oxidierend, ätzend

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**139 Stoffe und Gegenstände der Klasse 2 (ausgenommen Druckgaspackungen und Chemikalien unter Druck) werden ihren gefährlichen Eigenschaften entsprechend Gruppen zugeordnet. Geben Sie zwei Gruppen (Buchstaben) mit der jeweiligen Erläuterung an.** 2

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**140 Druckgaspackungen mit der UN-Nummer 1950 werden ihren gefährlichen Eigenschaften entsprechend Gruppen zugeordnet. Geben Sie zwei Gruppen (Buchstaben) mit der jeweiligen Erläuterung an.** 2

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**141 Welche Bedeutung haben die Verpackungsgruppen I, II oder III bei Stoffen der Klasse 3?** 1

- Es handelt sich um den Code für freigestellte Mengen
- Sie geben den Grad der Gefährlichkeit an
- Sie weisen auf die Mischbarkeit mit Wasser hin
- Sie geben Auskunft über die erforderlichen Gefahrzettel
- Sie geben Auskunft über geeignete Feuerlöschmittel
- Sie geben Auskunft über das zu benutzende Fahrzeug
- Sie haben keine Bedeutung
- Sie geben Auskunft über den Tunnelbeschränkungscode
- Sie geben Auskunft zur Reaktionsfähigkeit mit ätzenden Stoffen
- Damit können die Tunnelkategorien ermittelt werden.
- Sie geben den Gefahrengrad an.

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**142 Welche Bedeutung hat die Verpackungsgruppe III bei Stoffen der Klasse 6.1?** 1

- radioaktiver Stoff
- Stoffe mit hoher Gefahr
- Stoffe mit mittlerer Gefahr
- Stoffe mit geringer Gefahr
- Stoffe ohne Zusatzgefahr
- ungefährlicher Stoff
- gefährlicher Stoff
- giftiger Stoff
- schwach ätzender Stoff
- sehr gefährlicher Stoff

<input type="radio"/> schwach giftige Stoffe <input type="radio"/> sehr giftiger Stoff <input type="radio"/> gesundheitsschädlicher Stoff <input type="radio"/> selbstentzündlicher Stoff <input type="radio"/> weniger selbsterhitzungsfähiger Stoff <input type="radio"/> selbsterhitzungsfähiger Stoff <input type="radio"/> stark entzündend (oxidierend) wirkender Stoff <input type="radio"/> schwach entzündend (oxidierend) wirkender Stoff <input type="radio"/> entzündend (oxidierend) wirkender Stoff <input type="radio"/> stark ätzender Stoff <input type="radio"/> schwach ätzender Stoff <input type="radio"/> ätzender Stoff <input type="radio"/> explosiver Stoff <input type="radio"/> ansteckungsgefährlicher Stoff <input type="radio"/> Stoffe und Zubereitungen mit geringer Vergiftungsgefahr Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See	
<b>143 Es wird Gefahrgut mit der UN-Nummer 1017 befördert. Um welchen Stoff handelt es sich?</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See	<b>1</b>
<b>144 Welcher Klasse und Verpackungsgruppe ist UN 2590 Asbest, weiss zugeordnet?</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See	<b>1</b>
<b>145 Welcher Klasse ist Titandisulfid zuzuordnen?</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See	<b>1</b>
<b>146 Welcher UN-Nummer, Klasse und Verpackungsgruppe ist Krillmehl zugeordnet?</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See	<b>2</b>
<b>147 Ein radioaktiver Stoff soll unter Sondervereinbarung (UN-Nummer 2919) befördert werden. Was versteht man in diesem Zusammenhang unter dem Begriff Sondervereinbarung?</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See	<b>2</b>
<b>148 Ab welchem Dampfdruck gelten Stoffe bei einer Temperatur von 50°C als gasförmig?</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See	<b>2</b>
<b>149 In wie viel verschiedene Typen werden organische Peroxide aufgrund ihres Gefahrengrades eingeteilt?</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See	<b>2</b>
<b>150 Handelt es sich bei Ferrosilicium mit 24 Masse-% Silicium um ein Gefahrgut? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein". Nennen Sie in Bezug auf Ihre Antwort die Sondervorschrift.</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See	<b>3</b>
<b>151 Welcher Unterabschnitt enthält die "Tabelle der überwiegenden Gefahr" für die Klassifizierung von Stoffen, Lösungen und Gemischen/Stoffen, Mischungen und Lösungen?</b> <input type="radio"/> 2.2.3.3	<b>1</b>

<input type="radio"/> 5.4.1.1 <input type="radio"/> 1.1.3.5 <input type="radio"/> 2.1.3.10 <input type="radio"/> 6.2.1.5 <input type="radio"/> 4.2.2.1 <input type="radio"/> 2.0.3.6 Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>152 Welcher Unterabschnitt enthält die "Tabelle der überwiegenden Gefahr" für die Klassifizierung von Stoffen, Lösungen und Gemischen/Stoffen, Mischungen und Lösungen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>153 Wofür steht die Abkürzung n.a.g.-Eintragung?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>154 Welcher Unterabschnitt enthält das Verzeichnis der Sammeleintragungen für Gefahrgüter der Klasse 1?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt	
<b>155 In welchem Unterabschnitt sind die nicht zur Beförderung zugelassenen Stoffe der Klasse 3 aufgeführt?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt	
<b>156 Geben Sie für UN 1048 Klasse und Klassifizierungscode an.</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt	
<b>157 Welches der folgenden Kriterien ist für die Einstufung ätzender Stoffe relevant?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Korrosionsrate auf Aluminiumoberflächen <input type="radio"/> Korrosionsrate auf Stahloberflächen <input type="radio"/> Einwirkung auf die Haut <input type="radio"/> Referenztemperatur <input type="radio"/> Füllungsgrad <input type="radio"/> Nominaler Fassungsraum (Nenninhalt) des Gefäßes <input type="radio"/> Viskosität <input type="radio"/> Flammpunkt	
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>158 Zu welcher Klasse gehört ein Stoff, der durch chemische Reaktion Schäden auf lebendem Gewebe (Haut) hervorrufen kann?</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>159 Welche Einwirkungszeit führt bei einer ätzenden Flüssigkeit, die das Hautgewebe zerstört, zur Einstufung in die Verpackungsgruppe I?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>160 Welche Stoffe gehören in der Klasse 3 zum Klassifizierungscode F1?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt	

<b>161</b>	<b>Bei einem flüssigen Stoff beträgt der Flammpunkt 21°C und der Siedebeginn liegt bei 76°C, weitere Gefahreigenschaften liegen nicht vor. In welche Klasse und Verpackungsgruppe ist dieser Stoff einzuordnen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>162</b>	<b>Welcher Abschnitt gemäß der Gefahrgutvorschrift enthält Kriterien für die Zuordnung von Stoffen, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln?</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>163</b>	<b>Nennen Sie den Abschnitt der Regelungen von Prüfverfahren zur Bestimmung des Fließverhaltens von flüssigen, dickflüssigen oder pastenförmigen Stoffen und Gemischen.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>164</b>	<b>Nennen Sie die Definition für gefährliche Güter.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>165</b>	<b>Welcher Klasse ist ein Pestizid (Mittel zur Schädlingsbekämpfung) in flüssiger Form, das giftig ist, mit einem Flammpunkt über 23°C zuzuordnen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>166</b>	<b>Welcher Klasse sind Mittel zur Schädlingsbekämpfung (Pestizide, flüssig, giftig, Flammpunkt über 23°C) zuzuordnen? Nennen Sie den zutreffenden Unterabschnitt für Ihre Lösung.</b>	<b>3</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>167</b>	<b>Welcher Klasse sind flüssige Stoffe, die bei oder über 100°C und unter ihrem Flammpunkt befördert werden, zuzuordnen?</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>168</b>	<b>Welcher Verpackungsgruppe ist ein flüssiger giftiger Stoff mit einer Giftigkeit bei Einnahme von LD<sub>50</sub> bei 230 mg/kg zuzuordnen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>169</b>	<b>Geben Sie die verschiedenen Klassifizierungs-codes mit der jeweils gültigen Definition für Stoffe der Klasse 6.2 an.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>170</b>	<b>Können genetisch veränderte Mikroorganismen, die nicht der Begriffsbestimmung für ansteckungsgefährliche Stoffe entsprechen, zur Klasse 6.2 zugeordnet werden? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Antwort an.</b>	<b>3</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>171</b>	<b>Sind Gemische aus Salpetersäure und Salzsäure zur Beförderung zugelassen? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein". Begründen Sie Ihre Antwort unter Nennung des Absatzes.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		

<b>172 Ein Stoff der Klasse 3, der leicht peroxidiert und dessen Gehalt an Peroxid 0,4 % beträgt, soll befördert werden. Ist die Beförderung nach den Gefahrgutvorschriften möglich? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und geben Sie den Absatz für Ihre Lösung an.</b>	2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt	
<b>173 Nennen Sie den Code für eine UN-geprüfte Kombinationsverpackung aus Kunststoff mit einer Außenverpackung aus Sperrholz in Kistenform.</b>	2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>174 Eine Verpackung weist folgende Codierung auf:  <input checked="" type="radio"/> 1A2T/Y300/S/14 ... . Was bedeutet die Zahl 14?</b>	1
<input type="radio"/> Jahr der Herstellung <input type="radio"/> Code des Herstellers <input type="radio"/> Seriennummer <input type="radio"/> Stückzahl der Baureihe <input type="radio"/> BAM-Zulassung <input type="radio"/> Höchste Anzahl der Versandstücke in einem Fahrzeug oder Container <input type="radio"/> Identifikationsnummer für den Freifallversuch	
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>175 Wofür steht die Codierung "1B" auf einer UN-geprüften Verpackung?</b>	2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>176 Wofür steht die Codierung <input checked="" type="radio"/>13H2/... auf einem UN-geprüften Großpackmittel (IBC)?</b>	2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>177 Wofür steht die Ziffer 2 bei der Codierung <input checked="" type="radio"/>3A2/... auf einer UN-geprüften Verpackung?</b>	2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>178 Welche Bedeutung hat die Codierung <input checked="" type="radio"/>1A2T/... auf einer Verpackung?</b>	3
<p><b>1A2</b></p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p><b>T</b></p> <p>-----</p>	
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>179 Eine Verpackung hat die Codierung <input checked="" type="radio"/>4G/X50/S/... . Nennen Sie die Bruttomaximale Masse für das Versandstück.</b>	2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	

**180 Eine Verpackung hat die Codierung ☉4G/X50/S/... . Nennen Sie die Verpackungsgruppen, für welche die Bauart erfolgreich geprüft wurde.** 2

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**181 Welche Buchstaben kennzeichnen, für welche Verpackungsgruppen eines gefährlichen Gutes eine Verpackungsbauart zugelassen und geprüft ist?** 1

- X, Y, Z
- A, B, C
- g, h, I
- I, II, III
- Y, Z, X
- i, ii, iii
- III, II, I
- Z, Y, X
- II, I, III
- U, V, W

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

**182 Eine Verpackung enthält in ihrem Zulassungskennzeichen ein "Y". Für welche Verpackungsgruppe oder Verpackungsgruppen kann die Verpackung eingesetzt werden?** 1

- Verpackungsgruppen I, III
- Verpackungsgruppen II, III
- Verpackungsgruppen I, II
- Verpackungsgruppe I
- Verpackungsgruppe I, II, III
- Verpackungsgruppe II
- Verpackungsgruppe III

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See

183	<b>Was bedeuten die einzelnen Angaben in der Codierung Ⓝ ... /Y25/S/0114/D... auf einer Verpackung?</b>	4
Y		
----- 25/S		
----- 0114		
----- D		
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
184	<b>Nennen Sie den maximalen Fassungsraum für Großpackmittel (IBC) für feste und flüssige Stoffe der Verpackungsgruppen II und III.</b>	2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
185	<b>Für welchen maximalen Fassungsraum können metallene Großpackmittel (IBC) für flüssige Stoffe der Verpackungsgruppe III zugelassen werden?</b>	2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
186	<b>Für welchen maximalen Fassungsraum können flexible Großpackmittel (IBC) für feste Stoffe der Verpackungsgruppe I zugelassen werden?</b>	2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
187	<b>UN 2031 Salpetersäure (mit 68 % Säure) soll in einen Kanister mit der Codierung 3H1 gefüllt werden. Die Verpackung wurde im Januar 2014 hergestellt. Bis zu welchem Monat und Jahr darf diese Verpackung zur Beförderung verwendet werden?</b>	2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
188	<b>Nennen Sie die höchstzulässige Verwendungsdauer einer Verpackung mit der Codierung Ⓝ3H1/... , sofern wegen der Art des Stoffes keine kürzere Verwendungsdauer vorgeschrieben ist.</b>	2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
189	<b>Auf einem Großpackmittel aus Kunststoff ist angegeben: Ⓝ31H1/Y/0111/... . Als Datum der letzten Dichtheitsprüfung/Inspektion ist 07/2013 angegeben. Bis zu welchem Zeitpunkt darf das Großpackmittel (IBC) noch für die Beförderung von UN 1173 Ethylacetat eingesetzt werden?</b>	2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		



<b>190</b>	<b>In welchen Zeitabständen müssen die wiederkehrenden Prüfungen von Gefäßen für UN 2036 Xenon erfolgen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>191</b>	<b>Was versteht man unter einer zusammengesetzten Verpackung?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>192</b>	<b>Was versteht man unter einer Bergungsverpackung?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>193</b>	<b>Welche Verpackungsanweisung ist für UN 0337 Feuerwerkskörper anzuwenden?</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>194</b>	<b>Welche Verpackungsanweisung ist für UN 3373 (Biologischer Stoff, Kategorie B) anzuwenden und aus welchen Bestandteilen muss die Verpackung bestehen? Geben Sie zwei Bestandteile an.</b>	<b>3</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>195</b>	<b>Welche Verpackungsanweisung ist gemäß ADR/RID/ADN oder IMDG-Code für UN 1616 Bleiacetat in Großpackmittel (IBC) anzuwenden?</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>196</b>	<b>Welche Sondervorschriften sind für die Zusammenpackung bei UN 1829 Schwefeltrioxid, stabilisiert anzuwenden?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt		
<b>197</b>	<b>Für UN 3065 mit der Verpackungsgruppe II soll ein Holzfass mit einem Fassungsraum von 150 l verwendet werden. Ist dies zulässig? Geben Sie zusätzlich die Fundstelle für Ihre Lösung an.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>198</b>	<b>Müssen Gefahrgüter mit der UN 2990 in UN-geprüften Verpackungen verpackt werden? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und geben Sie die Verpackungsanweisung an.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>199</b>	<b>Welcher der nachfolgenden Begriffe bezeichnet einen zulässigen Versandstücktypen gemäß Klasse 7?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Rollreifenfaß <input type="radio"/> Typ IP-1 <input type="radio"/> Säcke, wasserbeständig (5L3) <input type="radio"/> Metallene Einwegflaschen <input type="radio"/> Ortsbewegliche Gasspeichereinrichtungen <input type="radio"/> Flaschenbündel aus Aluminium <input type="radio"/> Typ IP-2 <input type="radio"/> Typ IP-3 <input type="radio"/> Kiste <input type="radio"/> Abfallcontainer <input type="radio"/> Kunststoffcontainer <input type="radio"/> Typ A <input type="radio"/> Typ B(U) <input type="radio"/> Typ B(M)		

<input type="radio"/> Typ C <input type="radio"/> IPZ-Versandstück <input type="radio"/> Industrierversandstück des Typs 1 Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>200 Nennen Sie zwei für die Klasse 7 zulässige Versandstücktypen.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>201 Welchen wiederkehrenden Prüfungen unterliegen metallene Großpackmittel mit dem Code 31A?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>202 UN 1950 Druckgaspackungen (Fassungsraum 1000 ml) sollen in einer Kiste aus Pappe verpackt werden (keine Beförderung in begrenzten Mengen). Welche höchste Nettomasse darf dieses Versandstück nicht überschreiten, wenn die Vorschriften des Unterabschnitts 4.1.1.3 nicht erfüllt werden können? Geben Sie zusätzlich die Fundstelle für Ihre Lösung an.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>203 Druckgaspackungen (Fassungsraum 200 ml), UN 1950, die einen giftigen Stoff enthalten, sollen in einer Holzkiste verpackt werden. Welche höchste Nettomasse darf dieses Versandstück nicht überschreiten, wenn die Vorschriften des Unterabschnitts 4.1.1.3 nicht erfüllt werden können? Geben Sie zusätzlich die Fundstelle für Ihre Lösung an.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>204 Nennen Sie das Kapitel der Bau- und Prüfvorschriften für Großpackmittel.</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>205 Nennen Sie das Kapitel der Bau- und Prüfvorschriften für Großverpackungen.</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>206 Wie groß ist der höchstzulässige Fassungsraum eines Stahlkanners mit abnehmbarem Deckel?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
<b>207 Welche Einzelverpackung ist gemäß Verpackungsanweisung für UN 3242 zulässig?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn See	
<b>208 Welche Standardflüssigkeit ist für eine Verpackung aus Kunststoff nach der Assimilierungsliste für den Nachweis der chemischen Verträglichkeit zu verwenden, wenn UN 1906, Klasse 8, Verpackungsgruppe II in einer Kunststoffverpackung transportiert werden soll?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt	
<b>209 Für welche Werkstoffart von Verpackungen kann gemäß einem bestimmten Verfahren durch eine Assimilierung von Füllgütern zu Standardflüssigkeiten die Verträglichkeit nachgewiesen werden?</b>	<b>2</b>

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>210</b>	<b>Darf für Großpackmittel (IBC) aus Polyethylen die chemische Verträglichkeit mit Füllgütern durch Assimilierung zu Standardflüssigkeiten nachgewiesen werden? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein".</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>211</b>	<b>Nennen Sie den Unterabschnitt der Gefahrgutvorschrift über den Nachweis der chemischen Verträglichkeit von Verpackungen, einschließlich Großpackmitteln (IBC), aus Kunststoff durch Assimilierung von Füllgütern zu Standardflüssigkeiten.</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>212</b>	<b>Aus welchen Bestandteilen muss eine Verpackung für UN 3373 (Biologischer Stoff, Kategorie B) bestehen? Geben Sie zwei Bestandteile an.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>213</b>	<b>UN 1347 soll in Fässern transportiert werden. Die Stoffmenge in jedem Fass (Versandstück) beträgt 20 kg. Ist dies zulässig? Geben Sie zusätzlich die Fundstelle für Ihre Lösung an.</b>	<b>3</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>214</b>	<b>Die Beförderung von UN 2776, 3 (6.1), VG II soll nach den Regelungen für begrenzte Mengen in einer zusammengesetzten Verpackung erfolgen. Die Übergangsvorschrift wird nicht in Anspruch genommen. Die Ausrichtungspfeile sind bereits angebracht. Nennen Sie die jeweiligen Mengengrenzen für die zusammengesetzte Verpackung und geben Sie den Abschnitt an, nach dem das Versandstück zusätzlich zu kennzeichnen ist.</b>	<b>3</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>215</b>	<b>In welchem Abschnitt finden sich die Verpackungsvorschriften für in freigestellten Mengen verpackte gefährlicher Güter? Nennen Sie zwei Hauptbestandteile des Versandstücks.</b>	<b>3</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>216</b>	<b>Ein Versandstück mit Parfümerieerzeugnissen ist in die Gefahrgutklasse 3, Verpackungsgruppe II eingestuft und soll in freigestellten Mengen verpackt zum Transport übergeben werden. Wie lautet der Code zur Ermittlung der jeweils zulässigen Höchstmengen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>217</b>	<b>Welche Bruttomasse darf ein Versandstück mit Gefahrgut in begrenzten Mengen nicht überschreiten?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>218</b>	<b>Was versteht man unter einem Kryo-Behälter?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		

<b>Straße</b>		
<b>219</b>	<b>Welches der nachstehenden Regelwerke regelt die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Die GGAV <input type="radio"/> Die GGVSee <input type="radio"/> Das ADR <input type="radio"/> Das Memorandum of Understanding (MoU) <input type="radio"/> Die Gefahrgutbeauftragtenverordnung <input type="radio"/> Die IATA-Gefahrgutvorschriften <input type="radio"/> Das ADN	
<b>220</b>	<b>Wie heißt das europäische Regelwerk, das die grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße regelt?</b>	<b>1</b>
<b>221</b>	<b>Bei welchem der nachstehenden Beispiele ist eine grenzüberschreitende Beförderung auf der Straße von den Vorschriften des ADR befreit?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Bei Beförderung von im ADR nicht näher bezeichneten Geräten, die in ihrem inneren Aufbau gefährliche Güter enthalten, vorausgesetzt, es werden Maßnahmen getroffen, die unter normalen Beförderungsbedingungen ein Freiwerden des Inhalts verhindern <input type="radio"/> Wenn eine Feuerwerksfabrik Schwarzpulver mit eigenen Fahrzeugen am Bahnhof abholt <input type="radio"/> Wenn eine Firma zu ihrer externen Versorgung Gasflaschen in großer Menge ohne Schutzkappen transportiert <input type="radio"/> Wenn ein Transport nach dem RID durchgeführt wird	
<b>222</b>	<b>Welche Aussage zur GGVSEB ist richtig?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Die GGVSEB regelt nur innerstaatliche Transporte <input type="radio"/> Die GGVSEB gibt es seit 01.01.2013 nicht mehr <input type="radio"/> Die GGVSEB definiert den Begriff Fahrzeuge im innerstaatlichen und innergemeinschaftlichen Verkehr, abweichend vom ADR <input type="radio"/> Die GGVSEB gilt nur im Binnenschiffsverkehr <input type="radio"/> Die GGVSEB regelt nur grenzüberschreitende Transporte	
<b>223</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR finden Sie Übergangsregelungen für die Weiterverwendung bestimmter älterer Tankfahrzeuge?</b>	<b>1</b>
<b>224</b>	<b>Sie setzen für die Beförderung von Benzin ein Tankfahrzeug ein, das nicht von der Anwendung des §35 GGVSEB befreit ist. Bis zu welcher Menge dürfen Sie Benzin auf Entfernungen bis zu 100 km befördern, ohne die Bestimmungen zum Fahrweg nach §35 GGVSEB beachten zu müssen?</b>	<b>2</b>
<b>225</b>	<b>Um den Fahrzeugführer zu überwachen, fahren Sie auf einem kennzeichnungspflichtigen LKW mit, der Gasflaschen mit UN 1017 befördert. Auf dem Fahrzeug befindet sich die Ausrüstung nach Abschnitt 8.1.4 und Unterabschnitt 8.1.5.2 ADR. Welche Ausrüstungsgegenstände sind in diesem Fall zusätzlich erforderlich?</b>	<b>1</b>

226	Bei der Beförderung von giftigen Stoffen ist eine Notfallfluchtmaske für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung erforderlich. In welchem Unterabschnitt des ADR finden Sie Kriterien für diese Notfallfluchtmaske?	1
227	In welchem Kapitel des ADR sind die "allgemeinen Vorschriften für die Beförderungseinheiten und das Bordgerät" genannt ?	1
228	Darf nach ADR ein in Österreich zugelassenes und mit 20000 l UN 1202 Dieselmotorkraftstoff befülltes Tankfahrzeug ohne Überwachung auf einem Parkplatz über Nacht abgestellt werden?	2
229	Mehrere Fahrzeuge befördern in Kolonne Stoffe der Klasse 1 (UN 0362) in kennzeichnungspflichtigen Mengen. Wie groß muss nach ADR der Abstand zwischen den Beförderungseinheiten mindestens sein?	2
230	Auf einem LKW (zGM 7,5 t) sind 900 l Terpentin in Fässern geladen und im grenzüberschreitenden Verkehr nach ADR zu befördern. Mit welcher mindestens vorgeschriebenen Feuerlöschrüstung (Anzahl Feuerlöschgeräte und Mindestfassungsvermögen) muss der LKW ausgestattet werden?	2
231	Sie prüfen ein Fahrzeug, das mit Benzin in Fässern (Gesamtmenge 320 l) beladen ist. Wie viele Feuerlöschgeräte müssen bei einem grenzüberschreitenden Transport dieses Gutes nach ADR mindestens mitgeführt werden? Nennen Sie auch das Mindestfassungsvermögen!	2
232	Auf einem PKW-Sprinter (zGM 2,8 t) sind zehn Versandstücke mit ansteckungsgefährlichen Stoffen, nur gefährlich für Tiere geladen und im grenzüberschreitenden Verkehr nach ADR zu befördern. Mit welcher mindestens vorgeschriebenen Feuerlöschrüstung (Anzahl Feuerlöschgeräte und Mindestfassungsvermögen) muss der PKW ausgestattet werden?	2
233	UN 1295 Trichlorsilan ist ein Gefahrgut der Klasse 4.3 ADR. Welche Aussage zur Beförderung dieses Stoffes in Versandstücken ist richtig?	1
	<input type="radio"/> Für Trichlorsilan gilt als höchstzulässige Menge nach der Tabelle in Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR maximal 20 Liter <input type="radio"/> Trichlorsilan ist in der Tabelle nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR nicht enthalten, d.h. es gibt keine Befreiungsmöglichkeit aufgrund dieses Unterabschnitts <input type="radio"/> Trichlorsilan ist in der Tabelle nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR nicht enthalten, d.h. es darf nicht befördert werden <input type="radio"/> Trichlorsilan ist in der Tabelle nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR der Beförderungskategorie 0 zugeordnet	
234	Welche höchstzulässige Menge je Beförderungseinheit ist in der Tabelle nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR für ungereinigte leere Gasflaschen, die noch geringe Reste Ammoniak, wasserfrei enthalten, festgelegt?	1

<input type="radio"/>	20 l Nenninhalt	
<input type="radio"/>	333 kg Bruttomasse	
<input type="radio"/>	Die Gesamtmenge je Beförderungseinheit ist für diese ungereinigten leeren Gefäße "unbegrenzt"	
<input type="radio"/>	1000 kg Nettomasse	
<b>235</b>	<b>Dürfen gebrauchte Stoßdämpfer der UN-Nummer 3164 unverpackt als Schrott in loser Schüttung in einem Container zu einer Recyclinganlage transportiert werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>236</b>	<b>Für welche Fahrzeuge zur Beförderung von Explosivstoffen gilt der Unterabschnitt 9.2.2.6 ADR?</b>	<b>2</b>
<b>237</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR finden Sie die allgemeinen Vorschriften für die "Sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung"?</b>	<b>1</b>
<b>238</b>	<b>Ein Tankcontainer (Fassungsraum 20000 l) ist mit UN 1017 beladen. Ab welcher Nettomasse des Stoffes muss §35 GGVSEB beachtet werden?</b>	<b>2</b>
<b>239</b>	<b>Ist bei der Beförderung von UN 1553, 2500 Liter in 10 Versandstücken, §35 GGVSEB zu beachten? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein"!</b>	<b>2</b>
<b>240</b>	<b>Arsensäure, flüssig, soll in Tankcontainern auf der Straße befördert werden. Ab welcher Nettomasse des Stoffes und welchem Fassungsraum des Tankcontainers muss §35 i. V. m. Anlage 1 GGVSEB beachtet werden?</b>	<b>3</b>
<b>241</b>	<b>Ein fester Stoff (UN 3453) soll in einer zusammengesetzten Verpackung verpackt werden. Welche maximalen Höchstmengen je Innenverpackung und je Versandstück sind nach ADR zulässig, um die Vorschriften für die begrenzten Mengen nutzen zu können?</b>	<b>2</b>
<b>242</b>	<b>Dürfen leere ungereinigte Aufsetztanks nach Ablauf der Prüffristen dem Prüfort noch zugeführt werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Unterabschnitt nach ADR!</b>	<b>2</b>
<b>243</b>	<b>Dürfen ungereinigte leere Tankcontainer nach Ablauf der Prüffristen zum Prüfort befördert werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Unterabschnitt nach ADR!</b>	<b>2</b>
<b>244</b>	<b>Wie viel kg Nettoexplosivstoffmasse eines Stoffes UN 0027 dürfen auf einer Beförderungseinheit maximal transportiert werden, um die Befreiungen nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR in Anspruch zu nehmen?</b>	<b>2</b>
<b>245</b>	<b>Welche höchstzulässige Gesamtmenge je Beförderungseinheit (Nettoexplosivstoffmasse) darf bei UN 0276 nicht überschritten werden, um die Befreiungen nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR in Anspruch zu nehmen?</b>	<b>2</b>

246	10 Versandstücke mit UN 1950 Druckgaspackungen, giftig, entzündbar, Inhalt je Druckgaspackung 100 ml, Versandstückgewicht je 40 kg, sollen versandt werden. Ist ein Versand nach Kapitel 3.4 ADR möglich? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung an!	2
247	Sicherheitszündhölzer sind in Innenverpackungen zu je 5 kg in einer Kiste mit 40 kg Bruttomasse verpackt. Ist deren Beförderung nach Kapitel 3.4 ADR zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!	2
248	Fünf Liter UN 1170 Ethanol, Lösung, 3, III, (D/E) sind in einem Kanister aus Kunststoff abgefüllt. Ist die Beförderung des einzelnen Kanisters nach Kapitel 3.4 ADR zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!	3
249	1 l des Stoffes UN 1155 soll auf der Straße befördert werden. Darf dieser Stoff als begrenzte Menge nach ADR befördert werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	2
250	In welchen zeitlichen Abständen sind Tanks von Tankfahrzeugen, die für Stoffe der Klasse 3 zugelassen sind, zu prüfen? Nennen Sie die unterschiedlichen Prüfungsarten und Fristen nach ADR!	4
251	Welche Prüffristen sind für einen Tankcontainer, der für UN 1814 zugelassen ist, vorgeschrieben? Nennen Sie die unterschiedlichen Prüfungsarten und Fristen nach ADR!	4
252	Gefahrgut UN 1223 ist nach ADR zu befördern. a) Ab welcher Menge ist die "Sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung" beim Transport dieses Stoffes in Versandstücken mitzuführen? b) Ab welcher Menge ist die "Sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung" bei einem Tanktransport dieses Stoffes mitzuführen?	4
253	Ein Anhänger ist ordnungsgemäß mit Blitzlichtpulver (UN 0094) beladen und als EX/III-Fahrzeug zugelassen. Die Nettoexplosivstoffmasse beträgt 500 kg. Darf dieser Anhänger von einem LKW gezogen werden, der nicht den Anforderungen des Teils 9 ADR entspricht? Antwort mit Angabe des Abschnitts!	3
254	Es werden 320 l Benzin in Stahlkanistern transportiert. Darf ein Fahrzeugführer mit dieser Ladung durch ein Gebiet fahren, an dessen Beginn das Verkehrszeichen 261 (Verbot für kennzeichnungspflichtige Kraftfahrzeuge mit gefährlichen Gütern) aufgestellt ist? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	2
255	In welchem Unterabschnitt des ADR sind Zusammenladeverbote für Versandstücke der Klasse 7, die mit einem Zettel nach Muster 7A bezettelt sind, geregelt?	2
256	In welchem Unterabschnitt des ADR sind für die Klasse 7 die Grenzwerte für nicht festhaftende Oberflächenkontaminationen bei Umverpackungen und Containern festgelegt?	2

<b>257</b>	<b>In welchem Fall darf ein Versandstück der Klasse 7 nach ADR nicht befördert werden? Wenn das Versandstück</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> sich nicht zu Kontrollzwecken öffnen lässt <input type="radio"/> keine Bleiabschirmung besitzt <input type="radio"/> keine Tragegriffe besitzt <input type="radio"/> offensichtlich beschädigt ist <input type="radio"/> keine wasserdichte Hülle besitzt	
<b>258</b>	<b>Was müssen Sie überprüfen, wenn Sie eine Ladung Gefahrgut der Klasse 7 ADR kontrollieren?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Die MAK-Werte <input type="radio"/> Den Sicherheitsplan des Verpackers <input type="radio"/> Den Inhalt durch Öffnen der Verpackung <input type="radio"/> Anzahl, Zustand und Kennzeichnung der Versandstücke anhand der Begleitpapiere <input type="radio"/> Das Vorhandensein eines Formulars für den Unfallbericht <input type="radio"/> Die Liste der kategorisierten Tunnels in den ADR-Vertragsstaaten	
<b>259</b>	<b>In einem gedeckten Fahrzeug ohne Belüftung werden Druckgaspackungen in Versandstücken befördert. Ist bei dieser Beförderung die Sondervorschrift CV 36 des ADR zu beachten?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Bei der Beförderung von Druckgaspackungen muss diese Vorschrift nicht beachtet werden. <input type="radio"/> Bei Druckgaspackungen ist diese Vorschrift nur zu beachten, wenn die Gase brennbar sind. <input type="radio"/> Das ADR verlangt bei der Beförderung von Gütern oder Gegenständen der Klasse 2 grundsätzlich die Beachtung dieser Vorschrift. <input type="radio"/> Ja, wegen der fehlenden Belüftung.	
<b>260</b>	<b>In welchem Unterabschnitt des ADR wird geregelt, ob Gasflaschen mit Versandstücken anderer Klassen zusammengeladen werden dürfen?</b>	<b>1</b>
<b>261</b>	<b>Gilt das Zusammenladeverbot nach Unterabschnitt 7.5.2.1 ADR auch dann, wenn auf einem Fahrzeug Gasflaschen der Klasse 2 und Versandstücke der Klasse 1.4G geladen sind und die in Tabelle nach Absatz 1.1.3.6.3 genannten Mengen nicht überschritten werden? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>262</b>	<b>Gilt das Zusammenladeverbot nach Unterabschnitt 7.5.2.1 ADR, wenn Unterabschnitt 1.1.3.1 in Verbindung mit Anlage 2 Nr. 2.1 zur GGVSEB angewandt wird?</b>	<b>2</b>
<b>263</b>	<b>Aus welchem Anlass darf nach ADR eine Entladung einer Beförderungseinheit mit gefährlichen Gütern nicht erfolgen?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Wenn eine Kontrolle keine Mängel aufzeigt <input type="radio"/> Wenn die Sicherheit gefährdet ist <input type="radio"/> Wenn alle Vorschriften gemäß ADR eingehalten sind <input type="radio"/> Wenn der Fahrzeugführer keine gültige ADR-Bescheinigung besitzt	



264	<b>Welcher Abschnitt des ADR regelt die Reinigung nach dem Entladen gefährlicher Güter?</b>	1
265	<b>Zusammenladeverbote für die Beförderung gefährlicher Güter nach ADR gelten:</b> <input type="radio"/> nicht innerhalb von Containern <input type="radio"/> innerhalb von Containern <input type="radio"/> nur für vollwandige Container im Seeverkehr <input type="radio"/> nur im Schienenverkehr des RID	1
266	<b>Welche Aussage zu den Zusammenladeverboten ist nach ADR richtig?</b> <input type="radio"/> Zusammenladeverbote gelten nicht für Container <input type="radio"/> Zusammenladen liegt vor, wenn verschiedene Gefahrgüter zu einem Versandstück vereinigt werden <input type="radio"/> Zusammenladeverbote gelten für das Zusammenladen auf einem Fahrzeug <input type="radio"/> Es gibt keine Zusammenladeverbote im ADR	1
267	<b>Welcher Abschnitt des ADR regelt allgemein die Zusammenladeverbote in einem Fahrzeug?</b>	1
268	<b>In welchem Abschnitt des ADR sind Vorschriften für die einzelnen Klassen bezüglich der Zusammenladeverbote beschrieben?</b> <input type="radio"/> Abschnitt 7.2.4 <input type="radio"/> Abschnitt 5.4.1 <input type="radio"/> Abschnitt 7.5.2 <input type="radio"/> Abschnitt 7.5.4	1
269	<b>Dürfen Versandstücke, gekennzeichnet mit Gefahrzettel Nr. 6.1, zusammen mit Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln nach ADR auf ein Fahrzeug geladen werden?</b> <input type="radio"/> Ja, wenn eine Trennung auf dem Fahrzeug erfolgt <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Nur im grenzüberschreitenden Verkehr <input type="radio"/> Nur im innerstaatlichen Verkehr	1
270	<b>Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel sollen mit gefährlichen Gütern in Versandstücken zusammen auf einer Ladefläche befördert werden. Bei welcher Bezettelung der Versandstücke sind nach ADR Vorsichtsmaßnahmen zu treffen? Nennen Sie zwei Beispiele!</b>	2
271	<b>Wie kann eine Trennung zwischen Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln und Gefahrgut der Klasse 6.1, jeweils in Versandstücken, auf einem Fahrzeug erfolgen? Nennen Sie eine Möglichkeit nach ADR!</b>	2
272	<b>In welchem Fall darf die Beladung einer Beförderungseinheit mit gefährlichen Gütern nach ADR nicht erfolgen?</b> <input type="radio"/> Wenn die Beförderungseinheit in einem Nicht-ADR-Staat zugelassen ist. <input type="radio"/> Wenn der Fahrzeugführer seine Sozialversicherungskarte vergessen hat. <input type="radio"/> Wenn der Fahrzeugführer die vorgeschriebene Ausrüstung nach ADR nicht vorweisen kann.	1

<input type="radio"/>	Wenn auf dem Fahrtenschreiberblatt die zulässige Lenkzeit nicht überschritten ist.	
<input type="radio"/>	Wenn eine Sichtprüfung des Fahrzeugs zeigt, dass es nicht den Rechtsvorschriften genügt.	
<input type="radio"/>	Wenn der Fahrzeugführer das ADR nicht dabei hat.	
<b>273</b>	<b>Dürfen Versandstücke mit UN 0366 Detonatoren für Munition zusammen mit Versandstücken mit Benzin nach ADR in einen Container geladen werden? Nennen Sie auch den entsprechenden Unterabschnitt!</b>	<b>2</b>
<b>274</b>	<b>Dürfen nach ADR gefährliche Güter der Klasse 1, Unterklasse 1.1D mit gefährlichen Gütern anderer Klassen auf einem Fahrzeug zusammengeladen werden? Nennen Sie auch den entsprechenden Unterabschnitt!</b>	<b>2</b>
<b>275</b>	<b>Besteht nach ADR bei nachfolgendem Beispiel ein Zusammenladeverbot auf einem Fahrzeug? Antworten Sie mit Ja oder Nein!</b>  <b>- Gegenstände der UN-Nummer UN 0012 und Stoffe der Klasse 6.2</b>	<b>2</b>
<b>276</b>	<b>Wonach richten sich nach ADR die Zusammenladeverbote?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Nach dem Fahrzeug	
<input type="radio"/>	Nach der Kennzeichnung der Versandstücke mit Gefahrzetteln	
<input type="radio"/>	Nach der Mengengrenze nach Unterabschnitt 1.1.3.6	
<input type="radio"/>	Es gibt keine Zusammenladeverbote im ADR	
<b>277</b>	<b>Welcher Abschnitt des ADR enthält allgemeine Regelungen zur Handhabung und Verstaueung von Gefahrgut?</b>	<b>1</b>
<b>278</b>	<b>Welche Maßnahmen sind nach ADR bei der Beförderung von Gefäßen der Klasse 2 hinsichtlich der Ladungssicherung zu beachten?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Gefäße sind so zu verladen, dass sie nicht umkippen oder herabfallen können.	
<input type="radio"/>	Die Schutzkappen an den Gasgefäßen müssen nur deswegen aufgeschraubt werden, um Schäden am Ventil durch Witterungseinflüsse zu verhindern.	
<input type="radio"/>	Alle Gasgefäße sind nur mit besonderen bruchsicheren Ventilen ausgestattet.	
<input type="radio"/>	Gasgefäße dürfen ausschließlich in offenen Beförderungseinheiten transportiert werden.	
<b>279</b>	<b>Gelten Zusammenladeverbote der verschiedenen Klassen auch für Umverpackungen? Nennen Sie auch den Unterabschnitt nach ADR für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>280</b>	<b>Welche Anforderungen stellt das ADR an die Kennzeichnung von als Ausrüstung mitzuführenden tragbaren Feuerlöschgeräten?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Eine Kennzeichnung nach einer anerkannten Norm und dem ADR ist erforderlich	
<input type="radio"/>	Nur eine Kennzeichnung nach ADR ist erforderlich	

<input type="radio"/>	Es ist immer eine Kennzeichnung nach CEFIC erforderlich	
<input type="radio"/>	Die Kennzeichnung der zuständigen Brandversicherung ist ausreichend	
<b>281</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR finden Sie die Sondervorschriften für die Verwendung von Tanks für die Klasse 3?</b>	<b>1</b>
<b>282</b>	<b>Nennen Sie zwei Arten von Prüfungen an festverbundenen Tanks für die Klasse 3 gemäß ADR!</b>	<b>2</b>
<b>283</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen ist die wiederkehrende Prüfung an festverbundenen Tanks für Stoffe der Klasse 3 gemäß ADR spätestens durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>284</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen ist die Zwischenprüfung an festverbundenen Tanks für Stoffe der Klasse 8 gemäß ADR spätestens durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>285</b>	<b>In welchem Fall ist eine außerordentliche Prüfung an Tanks von Tankcontainern gemäß ADR durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>286</b>	<b>Versandstücke, die den Vorschriften des ADR für Verpackung, Zusammenpackung, Kennzeichnung und Bezettelung nicht in vollem Umfang, wohl aber den Vorschriften der ICAO-TI entsprechen, dürfen bei einer Beförderung im Nachlauf eines Lufttransports unter bestimmten Bedingungen befördert werden. In welchem Unterabschnitt des ADR finden Sie diese Bedingungen?</b>	<b>1</b>
<b>287</b>	<b>Da ein Lager- oder Werksbereich als Parkplatz nicht zur Verfügung steht, stellt der Fahrer eines mit 25000 l beladenen Tankcontainers (UN 1231 Methylacetat) sein Fahrzeug abseits auf einem bewachten Parkplatz ab. Er informiert den Parkplatzwärter über die Art und die Gefährlichkeit der Ladung sowie seinen Aufenthaltsort während der Pause. Genügt der Fahrer damit seiner Überwachungspflicht nach ADR? Begründen Sie Ihre Lösung unter Angabe der Fundstelle!</b>	<b>2</b>
<b>288</b>	<b>Welche Aussage zur Überwachung der Fahrzeuge gemäß Anlage 2 Nr. 3.3 GGVSEB ist zutreffend?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Anlage 2 Nr. 3.3 GGVSEB regelt die Überwachung von Fahrzeugen aus Drittstaaten	
<input type="radio"/>	Die Regelungen der Anlage 2 Nr. 3.3 GGVSEB gelten nur für innerstaatliche Beförderungen mit in Deutschland zugelassenen Fahrzeugen	
<input type="radio"/>	Die Regelungen der Anlage 2 Nr. 3.3 GGVSEB gelten nur für grenzüberschreitende Beförderungen mit in Deutschland zugelassenen Fahrzeugen	
<input type="radio"/>	Mit der Anlage 2 Nr. 3.3 GGVSEB werden die Vorschriften des ADR zur Überwachung der Fahrzeuge bei internationalen Beförderungen aufgehoben	

289	Ihr Unternehmen befördert mit einem in Deutschland zugelassenen Tankfahrzeug 32000 Liter UN 1202 Dieselkraftstoff von einer Beladestelle in den Niederlanden zu einem Empfänger in Deutschland. Muss das Fahrzeug nach ADR beim Parken auf einem öffentlichen Parkplatz (Dauer 2 Stunden) überwacht werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Antwort!	3
290	Ihr Unternehmen befördert mit einem Tankfahrzeug 34000 Liter UN 1203 Benzin. Darf dieses Fahrzeug ohne Überwachung in einem Werksbereich unter Gewährleistung ausreichender Sicherheit abgesondert geparkt werden?	1
291	In welcher Spalte des Verzeichnisses für gefährliche Güter des ADR finden Sie Sondervorschriften für die Beförderung in Versandstücken?	1
292	Welche besondere Prüfung, zusätzlich zu den Prüfungen nach 6.8.2.4.3 ADR, ist bei Saug-Druck-Tanks für Abfälle (festverbundener Tank) vorgeschrieben? Nennen Sie die Prüfungsart und die Frist nach ADR!	2
293	Wer ist verpflichtet, die Tankakte gemäß ADR aufzubewahren? <input type="radio"/> Der Fahrzeugführer bei der Beförderung des Tanks. <input type="radio"/> Der Befüller des Tanks. <input type="radio"/> Der Eigentümer oder der Betreiber des Tanks. <input type="radio"/> Der amtlich anerkannte Sachverständige für die Prüfung des Tanks. <input type="radio"/> Die für die Baumusterzulassung zuständige Behörde.	1
294	Wie lange muss der Betreiber eines Tanks nach dessen Ausbetriebnahme die Tankakte gemäß ADR noch mindestens aufbewahren? <input type="radio"/> 1 Monat <input type="radio"/> 12 Monate <input type="radio"/> 15 Monate <input type="radio"/> 24 Monate <input type="radio"/> 15 Jahre	1
295	Welche Informationen muss die im ADR vorgeschriebene Tankakte enthalten? <input type="radio"/> Alle technisch relevanten Informationen eines Tanks, wie die in den Unterabschnitten 6.8.2.3, 6.8.2.4 und 6.8.3.4 genannten Bescheinigungen. <input type="radio"/> Den Kaufvertrag und ggf. den Verkaufsvertrag. <input type="radio"/> Die Bescheinigung über die Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens. <input type="radio"/> Die freigegebenen Beladestellen, an denen der Tank befüllt werden kann. <input type="radio"/> Die für den Tank erforderliche Fahrwegbestimmung.	1
296	Ihr Unternehmen will ein Tankfahrzeug verkaufen, für das Sie eine Tankakte angelegt haben. Was geschieht gemäß ADR mit dieser Tankakte beim Verkauf des Fahrzeugs?	2

297	Über die wiederkehrende Prüfung eines Tankfahrzeuges nach Absatz 6.8.2.4.2 ADR wurde vom Sachverständigen eine Bescheinigung erstellt. In welche Unterlagen, ist diese Bescheinigung aufzunehmen? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!	2
298	<p>Auf dem Tankschild eines Tankcontainers finden Sie nach dem Datum der zuletzt durchgeführten Prüfung den Buchstaben "P" eingepreßt. Welche Bedeutung hat dieser Buchstabe gemäß ADR?</p> <p><input type="radio"/> Die zuletzt durchgeführte Prüfung war eine Prüfung nach 6.8.2.4.1 oder 6.8.2.4.2 ADR.</p> <p><input type="radio"/> Die zuletzt durchgeführte Prüfung war eine zwischendurch stattfindende Dichtheitsprüfung.</p> <p><input type="radio"/> Die zuletzt durchgeführte Prüfung war eine Flüssigkeitsdruckprüfung.</p> <p><input type="radio"/> Ausnahmsweise wurde der Tankcontainer einer Prüfung mit Pressluft (P) unterzogen.</p> <p><input type="radio"/> Der Buchstabe gibt den Festigkeitsgrad des verwendeten Baustahls an.</p> <p><input type="radio"/> Der Buchstabe steht für den Einsatzzweck des Tankcontainers, also P (Pressure) für Gastanks.</p>	1
299	In welcher Form ist das Datum der zuletzt durchgeführten Prüfung auf dem Tankschild eines Tankfahrzeugs für Benzin der Klasse 3 ADR anzugeben?	1
300	Welche Angaben zur zuletzt durchgeführten Prüfung sind auf dem Tankschild nach 6.8.2.5.1 ADR ersichtlich?	2
301	Vor dem Befüllen eines Tankcontainers für einen Stoff der Klasse 8 wollen Sie überprüfen, ob dieser den geltenden Vorschriften des ADR bezüglich der Einhaltung der Prüf Fristen genügt. Wo können Sie diese Angaben am Tankcontainer ablesen?	1
302	Ihr Unternehmen soll einen ungereinigten leeren ortsfesten Lagertank, der zuletzt UN 1965 (Gemisch C) enthalten hat, zur Entsorgung befördern. Ist die Beförderung unter Freistellung vom ADR möglich? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	3
303	Ein ungereinigter leerer ortsfester Lagerbehälter, der zuletzt UN 1202 enthalten hat, soll von einem Kunden abgeholt werden. Bei der Verladung stellt der Fahrer fest, dass der Befüllflansch demontiert wurde und der Lagerbehälter nicht mehr dicht verschlossen werden kann. Darf der Lagerbehälter unter den Freistellungs Vorschriften des ADR befördert werden? Geben Sie eine kurze Begründung und die Fundstelle für Ihre Lösung an!	3
304	<p>Ihr Unternehmen soll einen ungereinigten leeren ortsfesten Lagertank befördern, der zuletzt UN 1965 (Gemisch C) enthalten hat. Darf diese Beförderung durchgeführt werden, obwohl der Lagertank keine Zulassung nach dem ADR hat?</p> <p><input type="radio"/> Ja, die Beförderung ist unter Einhaltung der Bedingungen nach Unterabschnitt 1.1.3.1 f) ADR freigestellt möglich.</p>	1

<input type="radio"/>	Nein, diesen Behälter darf man nur mit einer Einzelausnahme nach §5 GGVSEB befördern.	
<input type="radio"/>	Ja, generell in jedem Zustand, da Lagertanks nicht dem ADR unterliegen.	
<input type="radio"/>	Nein, der Lagertank muss auf jeden Fall vor der Beförderung gereinigt werden.	
<input type="radio"/>	Ja, wenn der Lagertank vor der Beförderung einer wiederkehrenden Prüfung gemäß Absatz 6.8.2.4.2 ADR unterzogen wird.	
<b>305</b>	<b>Gilt die in Unterabschnitt 1.1.3.1 f) ADR geregelte Freistellung auch für ungereinigte leere ortsfeste Lagerbehälter, die zuletzt UN 1005 enthalten haben? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>
<b>306</b>	<b>Welche Bedeutung hat der Tunnelbeschränkungscode "B"?</b>	<b>1</b>
<b>307</b>	<b>Müssen bei Inanspruchnahme von Freistellungen nach Abschnitt 1.1.3 ADR die Tunnelbeschränkungen beachtet werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>308</b>	<b>Was bedeutet die Angabe "1000" beim Tunnelbeschränkungscode B1000C?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie B, C, D und E, wenn die Nettoexplosivstoffmasse je Beförderungseinheit mehr als 1000 kg beträgt.	
<input type="radio"/>	Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie B, bei mehr als 1000 l Bruttomasse einer Flüssigkeit.	
<input type="radio"/>	Durchfahrt verboten für LKW mit mehr als 1000 kg netto in Versandstücken	
<input type="radio"/>	Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie C, D und E, wenn die zulässige Gesamtmasse der Beförderungseinheit mehr als 1000 kg beträgt.	
<input type="radio"/>	Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie C, wenn die Nettomasse eines gefährlichen Gutes in loser Schüttung mehr als 1000 kg beträgt.	
<b>309</b>	<b>Dürfen Sie mit einer kennzeichnungspflichtigen Beförderungseinheit mit Dinitrosobenzol (Nettoexplosivstoffmasse 600 kg) durch einen Tunnel der Kategorie E fahren? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>
<b>310</b>	<b>Benzin und Dieselkraftstoff werden in kennzeichnungspflichtiger Menge in Stahlfässern befördert. Welcher Tunnelbeschränkungscode gilt für die gesamte Ladung?</b>	<b>2</b>
<b>311</b>	<b>Mit wie vielen Feuerlöschgeräten und welchem Mindestfassungsvermögen an Löschmittel muss eine Beförderungseinheit (zGM 7,49 t) ausgerüstet sein, mit der 1500 kg Gefahrgut UN 3291 Klinischer Abfall, unspezifiziert, n. a. g. befördert werden? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>
<b>312</b>	<b>Auf welche maximale Geschwindigkeit ist ein Geschwindigkeitsbegrenzer gemäß ADR einzustellen?</b>	<b>1</b>
<b>313</b>	<b>Ab welcher Gesamtmasse sind Kraftfahrzeuge gemäß ADR mit Geschwindigkeitsbegrenzern auszustatten?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	mehr als 3,5 t	
<input type="radio"/>	mehr als 12 t	

<input type="radio"/> mehr als 7,5 t <input type="radio"/> mehr als 38 t <input type="radio"/> Die Gesamtmasse ist unerheblich, alle Gefahrgutfahrzeuge müssen damit ausgestattet werden.	
<b>314 In welchem Abschnitt des ADR sind die Regelungen für Geschwindigkeitsbegrenzer festgelegt?</b>	<b>1</b>
<b>315 In welchem Abschnitt des ADR finden Sie einen tabellarischen Überblick über die einzuhaltenden technischen Merkmale für Fahrzeuge, die eine ADR-Zulassungsbescheinigung benötigen?</b>	<b>2</b>
<b>316 Nennen Sie die nach ADR festgelegte Höchstmenge je Innenverpackung für begrenzte Mengen bei der UN-Nummer 1104!</b>	<b>1</b>
<b>317 Nennen Sie die möglichen Sondervorschriften für einzelne Lithium-Ionen-Batterien!</b>	<b>1</b>
<b>318 Welche Sondervorschrift gilt für Feuerzeuge, wenn diese als Abfall unter vereinfachten Bedingungen verpackt und befördert werden sollen?</b>	<b>1</b>
<b>319 Bei der Überprüfung eines Tankfahrzeuges finden Sie auf dem Tankschild nach 6.8.2.5.1 ADR die Angabe " Fassungsraum 35000 Liter S". Welche Bedeutung hat der Buchstabe "S"?</b>	<b>1</b>
<b>320 Welche Maßnahme ist bei einem abgestellten, mit gefährlichen Gütern beladenen, Anhänger ohne Bremseinrichtung zur Sicherung gegen Wegrollen zu ergreifen?</b> <input type="radio"/> Der Anhänger darf nur zusammen mit dem Zugfahrzeug abgestellt werden. <input type="radio"/> Der Anhänger ist durch die Verwendung mindestens eines Unterlegkeils zu sichern. <input type="radio"/> Vor jedes Rad des Anhängers ist ein Unterlegkeil zu legen. <input type="radio"/> Vor und hinter jedes Rad des Anhängers sind Unterlegkeile zu legen. <input type="radio"/> Nur bei abschüssigem Gelände ist die Verwendung von Unterlegkeilen vorgeschrieben.	<b>1</b>
<b>321 Was versteht man nach ADR unter dem Code "BK1"?</b>	<b>1</b>
<b>322 Was versteht man gemäß ADR unter dem Begriff "MEMU"?</b> <input type="radio"/> Mobile Einheit zur Herstellung und Lagerung von explosiven Stoffen oder Gegenständen mit Explosivstoff. <input type="radio"/> Mobile Einheit zur Herstellung von explosiven Stoffen oder Gegenständen mit Explosivstoff. <input type="radio"/> Mobile Einsatzfahrzeug mit Material zum Umgang mit Explosivstoffen. <input type="radio"/> Mobile Einheit zur Unterstützung von Sprengungen. <input type="radio"/> Mobile Einheit zur Lagerung explosiver Stoffe oder Gegenständen mit Explosivstoff.	<b>1</b>
<b>323 Gelten die Gefahrguttransportvorschriften des ADR für MEMU für die Herstellung und das Laden von explosiven Stoffen oder Gegenständen mit Explosivstoff? Nennen Sie auch den Abschnitt für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>

324	Für welche Abfälle darf das Verfahren nach Absatz 2.1.3.5.5 ADR nicht angewendet werden? Nennen Sie ein Beispiel!	1
325	Nennen Sie zwei Beispiele für radioaktive Stoffe oder Gegenstände, deren Beförderung nicht den Bestimmungen des ADR unterliegt.	2
326	Auf einer kennzeichnungspflichtigen Beförderungseinheit sind folgende Gefahrgüter in Versandstücken geladen: UN 1263 Farbe, 3, II, (D/E), UN 2796 Batterieflüssigkeit, sauer, 8, II, (E). Auf der Fahrstrecke liegt ein Tunnel der Tunnelkategorie D. Darf der Tunnel mit dieser Ladung durchfahren werden? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!	2
327	Im Beförderungspapier eines Tankfahrzeugs mit 18000 l Benzin steht folgender stoffspezifische Eintrag nach ADR: UN 1203 Benzin, 3, II, (D/E), umweltgefährdend. Welche Bedeutung hat (D/E) in diesem konkreten Fall?	2
328	Welche zusätzliche klassenspezifische Ausrüstung ist bei einer kennzeichnungspflichtigen Beförderung von UN 1230 in Versandstücken mitzuführen?	2
329	Ist für UN 1013 eine Freistellung nach Unterabschnitt 1.1.3.2 c) ADR möglich? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	2
330	UN 0009, Nettoexplosivstoffmasse 15 kg, soll gemäß ADR befördert werden. Darf der Fahrzeugführer während der Beförderung im Fahrzeug rauchen? Geben Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung an!	3
331	Eine Kältemaschine (1500 kg Bruttogewicht), die in ihrem Inneren 20 kg eines verflüssigten Gases (UN 3159) enthält, soll nach ADR befördert werden. Kann die Beförderung unter den Erleichterungen des Unterabschnitts 1.1.3.6 ADR erfolgen? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	3
332	Auf einer Beförderungseinheit ist UN 0222 geladen. Es soll UN 0083 dazu geladen werden. Können die Versandstücke der beiden Stoffe direkt nebeneinander auf der Ladefläche geladen werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!	4
333	In welchem Fall dürfen elektrische Lampen, die nur Gase enthalten, unter Freistellung vom ADR befördert werden?	1
334	Unter welchen Bedingungen kann ein verunfalltes kennzeichnungspflichtiges Tankfahrzeug freigestellt vom ADR befördert werden?	2
335	An welcher Stelle finden Sie im ADR die anwendbaren Mengengrenzen für Innenverpackungen und Gegenstände für die Beförderung in begrenzten Mengen?	1
	○ 3.2 Tabelle A Spalte 7a	



- Tabelle 2.1.3.10
- Tabelle 6.1.2.7
- 3.2 Tabelle A Spalte 15
- Tabelle 1.1.3.6.3
- Tabelle 7.5.2.1
- Tabelle 3.5.1.2

**336** Im Beförderungspapier gemäß ADR finden Sie für eine kennzeichnungspflichtige Beförderung gefährlicher Güter in Versandstücken folgende stoffspezifischen Einträge: **2**

- UN 2820 Buttersäure, 8, III (E)
- UN 2821 Phenol, Lösung, 6.1, II, (D/E)

Nennen Sie den für die gesamte Ladung anzuwendenden Tunnelbeschränkungscode!

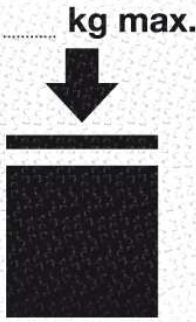
Darf ein Tunnel, der wie folgt gekennzeichnet ist, durchfahren



werden?

**337** Ein leeres ungereinigtes Tankfahrzeug (letztes Ladegut: Heizöl, leicht - umweltgefährdend - (Flammpunkt gemäß EN 590:2004)) soll zur Verlängerung der ADR-Zulassungsbescheinigung vorgefahren werden. Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei dieser Fahrt durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie sechs Gegenstände! **3**

**338** Der Fahrzeugführer eines Getränkegroßhändlers soll bei einer Auslieferungsfahrt von Getränken in seinem bedeckten Fahrzeug zusätzlich drei Gasflaschen mit UN 1013 (insgesamt 45 kg) mitnehmen. **4**  
 Welche Begleitpapiere und welche Ausrüstungsgegenstände muss der Fahrzeugführer in diesem Fall gemäß ADR mitführen?  
 Darf der Fahrzeugführer mit dieser Ladung einen Tunnel der Tunnelkategorie D passieren?

		
339	Testfrage ab	1
340	Ist bei der Beschreibung der Versandstücke im Beförderungspapier nach ADR die alleinige Angabe des Verpackungscode, z. B. "3H1", erlaubt? Geben Sie auch eine kurze Begründung und die Fundstelle für Ihre Lösung!	2
341	Welches der nachfolgenden Fahrzeuge benötigt nach ADR eine ADR-Zulassungsbescheinigung?	1
	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Fahrzeug mit gefährlichen Gütern der Klasse 3 in Versandstücken</li> <li><input type="radio"/> Trägerfahrzeug für Aufsetztanks mit einem Fassungsraum von mehr als 1 m<sup>3</sup></li> <li><input type="radio"/> Offenes Fahrzeug zur Beförderung eines Tankcontainers mit einem Fassungsraum von 3 m<sup>3</sup></li> <li><input type="radio"/> Trägerfahrzeug eines Containers mit loser Schüttung</li> <li><input type="radio"/> Fahrzeug zur Beförderung eines Tankcontainers mit einem Fassungsraum von 6 m<sup>3</sup></li> <li><input type="radio"/> Gedecktes Fahrzeug mit gefährlichen Gütern der Klasse 7 in Versandstücken</li> <li><input type="radio"/> Batterie-Fahrzeug mit einem Fassungsraum von 1 m<sup>3</sup></li> <li><input type="radio"/> Bedecktes Fahrzeug mit gefährlichen Gütern in loser Schüttung</li> <li><input type="radio"/> Tankfahrzeug mit einem Fassungsraum von mehr als 1 m<sup>3</sup></li> <li><input type="radio"/> Fahrzeug zur Beförderung von 100 kg Nettoexplosivstoffmasse der UN-Nr. 0027</li> </ul>	
342	Welche Fahrzeuge, die Stoffe und Gegenstände der Klasse 1 befördern, benötigen nach ADR bei kennzeichnungspflichtigen Beförderungen eine ADR-Zulassungsbescheinigung?	2
343	Welches der nachfolgenden Fahrzeuge benötigt nach ADR keine ADR-Zulassungsbescheinigung?	1
	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Tankfahrzeug mit festverbundenem Tank</li> <li><input type="radio"/> Beförderungseinheit zur Beförderung eines Tankcontainers mit einem Fassungsraum &gt; 3 000 l</li> <li><input type="radio"/> Fahrzeug EX/III</li> <li><input type="radio"/> Bedecktes Fahrzeug mit gefährlichen Gütern in loser Schüttung</li> <li><input type="radio"/> Fahrzeug EX/II</li> <li><input type="radio"/> Offenes Fahrzeug mit gefährlichen Gütern in Großpackmitteln (IBC)</li> <li><input type="radio"/> Gedecktes Fahrzeug mit gefährlichen Gütern der Klasse 7 in Typ A-Versandstücken</li> </ul>	

<input type="radio"/>	Batterie-Fahrzeug mit einem Fassungsraum von 3 m <sup>3</sup>	
<input type="radio"/>	MEMU	
<b>344</b>	<b>Welche zusätzliche Angabe ist nach ADR im Beförderungspapier bei der Beförderung eines Containers, dessen Ladung mit Trockeneis gekühlt wird, enthalten?</b>	<b>2</b>
<b>345</b>	<b>Ein leeres ungereinigtes Tankfahrzeug war zuletzt mit Abfallschwefelsäure beladen. Für die Leerfahrt zur Ladestelle (keine Tunneldurchfahrt) soll ein Beförderungspapier erstellt werden. Wie lauten nach ADR die vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier?</b>	<b>3</b>
<b>346</b>	<b>Bei der Überprüfung eines abholenden Tankfahrzeuges wird festgestellt, dass die Gültigkeit der ADR-Zulassungsbescheinigung vor 14 Tagen abgelaufen ist. Darf das Fahrzeug nach ADR befüllt werden?</b>	<b>1</b>
<b>347</b>	<b>Welche der aufgeführten Angaben für einen Kernbrennstofftransport Straße/Schiene ist eine korrekte stoff- und klassenspezifische Eintragung im Beförderungspapier nach ADR/RID?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück, begrenzte Stoffmenge, 7	
<input type="radio"/>	UN 2917 Radioaktive Stoffe, Typ B(M)-Versandstück, 7, (E)	
<input type="radio"/>	2910 Radioaktive Stoffe, 7	
<input type="radio"/>	UN 2910 Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück, Instrumente	
<input type="radio"/>	2910 Uranhexafluorid, Typ A-Versandstück, 6.1	
<b>348</b>	<b>Welche Eintragung ist bei der Beförderung von Stoffen der Klasse 7 im Beförderungspapier nach ADR in bestimmten Fällen vorgeschrieben?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Äquivalentdosis	
<input type="radio"/>	Kennzeichen des Zulassungszeugnisses	
<input type="radio"/>	UN-Nummer der Verpackung	
<input type="radio"/>	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	
<input type="radio"/>	Nummer der Berechtigungsliste	
<b>349</b>	<b>Wie lautet nach ADR die vorgeschriebene Angabe im Beförderungspapier für verdichtetes Argon?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	UN 1951 Argon, verdichtet, 2.2, (C/E)	
<input type="radio"/>	1006 Argon, 2	
<input type="radio"/>	UN 1006 Argon, verdichtet, 2.2, (E)	
<input type="radio"/>	UN 1006 Argon, 2	
<input type="radio"/>	UN 1006 Argon, verdichtet	
<b>350</b>	<b>In einem Beförderungspapier nach ADR sind die folgenden stoffbezogenen Angaben aufgeführt. Sind diese Angaben zum Stoff vollständig bzw. richtig? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und ergänzen bzw. korrigieren Sie ggf. die Angaben!</b>	<b>2</b>
	<b>UN 1114 Benzen, 3, (D/E)</b>	

351	Sie stellen bei einer Überprüfung fest, dass bei Ihren Gasflaschen die angegebene Prüffrist schon seit mehreren Jahren abgelaufen ist. Daher wollen Sie die Gasflaschen unter Nutzung des Unterabschnitts 4.1.6.10 ADR zur wiederkehrenden Prüfung befördern. Welcher Eintrag ist bei dieser Beförderung im Beförderungspapier, neben den allgemeinen Angaben zum Gefahrgut, zusätzlich erforderlich?	2
352	In welchem Unterabschnitt des ADR steht, dass auf einem Tankfahrzeug für Sauerstoff, tiefgekühlt, flüssig, die ADR-Zulassungsbescheinigung mitzuführen ist?	1
353	Nennen Sie vier Begleitpapiere, die auf einem Tankfahrzeug für Sauerstoff, tiefgekühlt, flüssig nach ADR mitzuführen sind!	2
354	Nennen Sie sechs Begleitpapiere für eine grenzüberschreitende Beförderung nach ADR!	3
355	Nennen Sie die erforderlichen Begleitpapiere nach ADR, die bei einer Beförderung von UN 1824 Natriumhydroxidlösung, 8, III, (E), 4000 kg, in Versandstücken mitzuführen sind!	2
356	Nennen Sie die erforderlichen Begleitpapiere nach ADR, die bei der Beförderung von UN 3175 in loser Schüttung vom Fahrzeugführer mitzuführen sind!	2
357	<p><b>Welche zusätzliche Angabe ist nach ADR im Beförderungspapier bei Stoffen und Gegenständen der Klasse 1 vorgeschrieben?</b></p> <input type="radio"/> Angabe der Codierung bei Säcken aus Kunststoff <input type="radio"/> Anzahl der Einzelverpackungen, die in einem Versandstück enthalten sind <input type="radio"/> Angabe der gesamten Nettomasse in kg der enthaltenen Explosivstoffe für den beförderten Stoff <input type="radio"/> Verfallsdatum bei pyrotechnischen Gegenständen <input type="radio"/> Die Chargen oder Losnummern einzelner Stoffe	1
358	<p><b>Welche zusätzliche Angabe ist nach ADR bei Feuerwerkskörpern der Klasse 1 im Beförderungspapier erforderlich?</b></p> <input type="radio"/> Es sind keine besonderen Angaben erforderlich <input type="radio"/> Es ist die Nummer der ADR-Schulungsbescheinigung des Fahrzeugführers anzugeben <input type="radio"/> Angabe der Kfz-Nummer des Fahrzeugs erforderlich <input type="radio"/> Klassifizierung von Feuerwerkskörpern durch die zuständige Behörde von ... mit der Referenz für Feuerwerkskörper ... bestätigt <input type="radio"/> Angabe des Ablaufdatums der Prüffrist für Feuerlöscher erforderlich	1
359	<p><b>Sie kontrollieren die Inhalte einer ADR-Zulassungsbescheinigung. In welcher Vorschrift des ADR finden Sie dazu Informationen?</b></p> <input type="radio"/> Teil 8 ADR <input type="radio"/> Kapitel 9.1 ADR <input type="radio"/> Kapitel 5.4 ADR <input type="radio"/> In der GGVSEB <input type="radio"/> In Kapitel 7.4	1

360	Wie lange gilt nach ADR die ADR-Zulassungsbescheinigung? Geben Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung an!	2
361	In welchem Begleitpapier nach ADR können Sie die Angaben zur Tankcodierung eines Tankfahrzeugs für die Beförderung gefährlicher Güter feststellen?	1
362	Nach welchem Unterabschnitt des ADR müssen Tankfahrzeuge eine ADR-Zulassungsbescheinigung mitführen?	1
363	Benötigt ein Fahrzeug zur Beförderung von Tankcontainern (Fassungsraum jeweils größer als 3000 l) nach ADR eine ADR-Zulassungsbescheinigung? Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung!	2
364	Müssen Batterie-Fahrzeuge mit einem Fassungsraum von 1000 l nach ADR eine ADR-Zulassungsbescheinigung haben? Nennen Sie auch den Abschnitt für Ihre Lösung!	2
365	Ist es nach ADR zulässig, die jährliche technische Untersuchung eines Tankfahrzeuges auch innerhalb eines Monats nach dem Ablauf der Gültigkeit der ADR-Zulassungsbescheinigung durchzuführen? Nennen Sie auch den Unterabschnitt!	2
366	Welches Begleitpapier ist nach ADR für Fahrzeuge EX/II und EX/III zum Transport von Gütern der Klasse 1 in kennzeichnungspflichtiger Menge zusätzlich erforderlich?	1
367	Welche der aufgeführten Angaben ist in einem Beförderungspapier für eine Gefahrgutbeförderung innerhalb Deutschlands nach ADR erforderlich?	1
	<input type="radio"/> ggf. der Ausdruck "Abfall" vor der offiziellen Benennung	
	<input type="radio"/> Name und Anschrift des Beförderers	
	<input type="radio"/> UN-Nummer	
	<input type="radio"/> Nummer der ADR-Schulungsbescheinigung	
	<input type="radio"/> Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	
	<input type="radio"/> Abkürzung "UN" vor der UN-Nummer	
	<input type="radio"/> Nummer des Gefahrzettelmusters	
	<input type="radio"/> ggf. die dem Stoff zugeordnete Verpackungsgruppe	
	<input type="radio"/> Die offizielle Benennung für die Beförderung	
	<input type="radio"/> Die Telefonnummer der zuständigen Polizeibehörde	
	<input type="radio"/> Die Abkürzung "ADR"	
	<input type="radio"/> Anzahl und Beschreibung der Versandstücke	
	<input type="radio"/> Die Gegenstände der Schutzausrüstung	
	<input type="radio"/> ggf. der Tunnelbeschränkungscode	
	<input type="radio"/> Die Abkürzung "GGVSEB"	
	<input type="radio"/> Die Nummer der schriftlichen Weisung	
	<input type="radio"/> Die Angabe der Klassen bei Zusammenladeverboten	
	<input type="radio"/> Bei Klasse 7 die Versandstückkategorie	
	<input type="radio"/> Die Nummer der ADR-Zulassungsbescheinigung	
	<input type="radio"/> Die Tankcodierung	

<input type="radio"/>	ggf. der zusätzliche Ausdruck "umweltgefährdend"	
<b>368</b>	<b>Gehört das Container-/Fahrzeugpackzertifikat für den Seeverkehr zu den möglichen Begleitpapieren nach ADR?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Nein, das Container-/Fahrzeugpackzertifikat ist nur im Seeverkehr erforderlich	
<input type="radio"/>	Ja, wenn sich ein Großcontainer im Zulauf zum Seetransport befindet	
<input type="radio"/>	Nein, im Zu- und Ablauf zum/vom Seetransport ist kein Container-/Fahrzeugpackzertifikat erforderlich	
<input type="radio"/>	Nein, da Container im Seeverkehr nicht befördert werden dürfen	
<b>369</b>	<b>Welches zusätzliche Begleitpapier wird nach ADR benötigt, wenn ein Großcontainer mit gefährlichen Gütern in Versandstücken anschließend im Seeverkehr befördert wird? Nennen Sie auch den Abschnitt!</b>	<b>2</b>
<b>370</b>	<b>Bei einem zu befördernden Gut, das in der Anlage 1 GGVSEB genannt ist, muss §35 beachtet werden. Welches zusätzliche Begleitpapier ist nach §35 GGVSEB in diesem Fall für die Beförderung auf der Straße erforderlich?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	EU-Lizenz	
<input type="radio"/>	Fahrwegbestimmung	
<input type="radio"/>	Fahrzeugschein	
<input type="radio"/>	Führerschein des Fahrzeugführers	
<input type="radio"/>	Container-/Fahrzeugpackzertifikat	
<input type="radio"/>	ADR-Schulungsbescheinigung des Fahrzeugführers	
<input type="radio"/>	Lichtbildausweis des Fahrzeugführers	
<input type="radio"/>	Bescheinigung des Eisenbahn-Bundesamtes	
<input type="radio"/>	Die Tankakte des verwendeten Tanks	
<b>371</b>	<b>Sie sollen für Ihren Betrieb eine Ausnahme für Tanks bei der nach Landesrecht zuständigen Stelle beantragen. Welche Rechtsgrundlage ist in diesem Fall maßgebend?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Teil 9 ADR	
<input type="radio"/>	§5 GGVSEB	
<input type="radio"/>	Die BAM-Gefahrgutregelungen	
<input type="radio"/>	Ausnahme 14 (S) der GGAV	
<input type="radio"/>	Die ADR-Ausnahmereverordnung	
<b>372</b>	<b>Wie viele Beförderungspapiere müssen nach ADR erstellt werden, wenn wegen Zusammenladeverbots ein Lkw mit Anhänger zum Transport eingesetzt werden muss?</b>	<b>1</b>
<b>373</b>	<b>Müssen bei der Beförderung von nachfolgendem gefährlichem Gut in Versandstücken in der angegebenen Menge schriftliche Weisungen nach ADR mitgeführt werden? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein"!</b>	<b>2</b>
	<b>Sicherheitszündhölzer, 5000 kg brutto</b>	

374	In der ADR-Zulassungsbescheinigung steht: "Gültig bis 31.12.2014". Wann muss ein Tankfahrzeug nach ADR spätestens zur technischen Untersuchung, um die Verlängerung der ADR-Zulassungsbescheinigung bis zum 31.12.2015 sicherstellen zu können?	1
	<input type="radio"/> Bis 30.11.2014 <input type="radio"/> Spätestens bis 31.01.2015 <input type="radio"/> Wie bei der Hauptuntersuchung kann bis zu 2 Monate überzogen werden, also bis 28.02.2015 <input type="radio"/> Gar nicht, die ADR-Zulassungsbescheinigung wird automatisch von der Zulassungsbehörde um ein Jahr verlängert und zugesandt, wenn die Hauptuntersuchung durchgeführt wurde <input type="radio"/> Gar nicht, da die ADR-Zulassungsbescheinigung nur den Tank und nicht das Fahrzeug betrifft	
375	Es sollen 5600 kg Nettomasse UN 1745 Brompentafluorid der Klasse 5.1 in Fässern befördert werden. Ist für diesen Transport §35 GGVSEB zu beachten?	2
376	In welchem Begleitpapier nach ADR finden Sie Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung?	1
377	2 Kisten mit je 50 kg Druckgaspackungen der Klasse 2 (85 Masseprozent entzündbare Bestandteile, chemische Verbrennungswärme 30 kJ/g) sind zu befördern. Wie lauten die vorgeschriebenen stoffspezifischen Angaben für diese Gegenstände im Beförderungspapier nach ADR, wenn eine beschränkte Tunneldurchfahrt auf der Strecke liegt?	2
378	Geben Sie für UN 2800 die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR an!	2
379	Geben Sie für eine Tankladung Gasöl die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR an! Der Stoff erfüllt zusätzlich die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 des ADR.	2
380	Ein Container enthält UN 1794 in loser Schüttung. Wie lautet die vorgeschriebene stoffspezifische Angabe im Beförderungspapier nach ADR?	2
381	Ab welcher Gesamtmenge je Beförderungseinheit werden bei der Beförderung von UN 3175 in Versandstücken schriftliche Weisungen nach ADR benötigt?	2
382	Welcher Nachweis wird nach Unterabschnitt 6.8.2.4 ADR vom Sachverständigen über eine Tankprüfung erstellt?	1
	<input type="radio"/> ADR-Schulungsbescheinigung <input type="radio"/> ADR-Zulassungsbescheinigung <input type="radio"/> Bescheinigung über die Tankprüfung <input type="radio"/> Beförderungsgenehmigung <input type="radio"/> Bescheinigung über die Materialverträglichkeit <input type="radio"/> Typgenehmigung	

383	<b>Bei welcher Klasse muss im Beförderungspapier nach ADR der Klassifizierungscode angegeben werden?</b>	1
	<input type="radio"/> bei allen Klassen <input type="radio"/> Klasse 1 <input type="radio"/> Klasse 7 <input type="radio"/> Klasse 2 <input type="radio"/> Klasse 9 <input type="radio"/> Nur bei Druckgaspackungen der Klasse 2	
384	<b>Welche Angabe ist nach ADR für begaste Güterbeförderungseinheiten (CTU) im Beförderungspapier u. a. erforderlich?</b>	1
	<input type="radio"/> Es sind keine besonderen Angaben erforderlich <input type="radio"/> Angabe des Ablaufdatums der Prüffrist für Feuerlöscher <input type="radio"/> Datum und Zeitpunkt der Begasung <input type="radio"/> Angabe der KfZ-Nummer des Fahrzeugs <input type="radio"/> Angabe der Nummer der ADR-Schulungsbescheinigung des Fahrzeugführers <input type="radio"/> Typ und Menge des verwendeten Begasungsmittels	
385	<b>Es sollen ungereinigte leere Gasgefäße der Klasse 2 (UN 1965) befördert werden. Wie lautet die korrekte Angabe im Beförderungspapier?</b>	1
	<input type="radio"/> Leere Verpackung, 6.1 (2.1) <input type="radio"/> Leere Verpackung, Gase der Klasse 2 <input type="radio"/> Leere ungereinigte Gasgefäße <input type="radio"/> Leere Gefäße, 2 <input type="radio"/> Leere Flaschen, 2.3	
386	<b>Es sollen leere Stahlkanister mit Rückständen der Klassen 3, 6.1 und 8 an den Absender zurückgesandt werden. Sie möchten das Beförderungspapier der Lieferung im befüllten Zustand verwenden? Welche Veränderungen sind in diesem Beförderungspapier nach ADR erforderlich?</b>	2
387	<b>Sie wollen leere Stahlfässer mit Rückständen der Klasse 7 an den Absender zurücksenden. Können Sie ohne weiteres das Beförderungspapier nach ADR für den vorherigen befüllten Zustand weiter verwenden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	2
388	<b>Ein Container ist mit Nebenprodukten der Aluminiumherstellung, Verpackungsgruppe III, in loser Schüttung befüllt. Im Beförderungspapier ist zu diesem Stoff folgende Eintragung vermerkt:  - Nebenprodukte der Aluminiumherstellung, 4.2, III, (E).  Überprüfen Sie diesen Eintrag nach ADR auf Richtigkeit, Vollständigkeit und korrigieren Sie ggf. die Angaben!</b>	2



389	<p>Auf einem LKW sollen 10 Kanister à 10 l mit Isopropylalkohol befördert werden. Das Beförderungspapier für diesen Stoff enthält folgenden Eintrag:</p> <p>- 1219 Isopropylalkohol, 3, III, (D/E), 10 Kanister, 100 l (Wert Beförderungskategorie 2: 200).</p> <p>Überprüfen Sie diesen Eintrag nach ADR auf Richtigkeit, Vollständigkeit und korrigieren Sie ggf. die Angaben!</p>	3
390	<p>Ihr Unternehmen befördert mit einem in Deutschland zugelassenen Tankfahrzeug 30000 l UN 1203 Benzin, 3, II, (D/E), umweltgefährdend von Hannover nach Hamburg. Welche personenbezogenen Dokumente muss der Fahrzeugführer gemäß ADR mitführen? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</p>	3
391	<p>Der Heizölhändler H. hat bei der Kontrolle seines Tankfahrzeuges festgestellt, dass der Domdeckel nicht mehr richtig schließt. Das Fahrzeug soll daher mit leerem ungereinigtem Tank der nahe liegenden Firma R. zur Reparatur zugeführt werden. Welcher zusätzliche Vermerk ist aufgrund dessen, neben den gefahrgutspezifischen Angaben, im Beförderungspapier nach ADR erforderlich?</p>	2
392	<p>Wie muss die Angabe im Beförderungspapier nach ADR für den Transport eines leeren ungereinigten Aufsetztanks (Tankcodierung "LGBF") lauten, der zuletzt Heizöl, leicht enthalten hat (keine Tunneldurchfahrt)? Heizöl, leicht erfüllt auch die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 des ADR.</p>	3
393	<p>Wie lauten die Angaben nach 5.4.1.1.1 c) im Beförderungspapier gemäß ADR für Cumylhydroperoxid der UN-Nummer 3107?</p>	2
394	<p>Welches Dokument muss jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung bei der Beförderung gefährlicher Güter in kennzeichnungspflichtigen Mengen gemäß ADR mitführen?</p> <p><input type="radio"/> Die Sicherheitserklärung (SHE)</p> <p><input type="radio"/> Einen Lichtbildausweis</p> <p><input type="radio"/> Das ADR in einer Sprache, die die Besatzungsmitglieder verstehen</p> <p><input type="radio"/> Eine Unterweisungsbescheinigung nach Kapitel 1.10 ADR</p> <p><input type="radio"/> Eine Unterweisungsbescheinigung nach Kapitel 1.3 ADR</p> <p><input type="radio"/> Die Bestellurkunde des Gefahrgutbeauftragten</p> <p><input type="radio"/> Bei Tanktransporten die jeweilige Tankakte</p>	1
395	<p>Welche der nachstehenden Angaben stellt die richtige Bezeichnung im Beförderungspapier nach ADR für ein leeres ungereinigtes Tankfahrzeug dar, das zuletzt mit UN 1203 Benzin beladen war?</p> <p><input type="radio"/> Leeres Tankfahrzeug, 3, letztes Ladegut: 1203 Benzin, II, (D/E), umweltgefährdend</p> <p><input type="radio"/> Leeres Tankfahrzeug, letztes Ladegut: 1203 Benzin, II, 3</p>	1

<input type="radio"/>	Leeres Tankfahrzeug, 3, letztes umweltgefährdendes Ladegut: UN 1203 Benzin, II	
<input type="radio"/>	Leeres Tankfahrzeug, letztes Ladegut: UN 1203 Benzin, 3, II, (D/E), umweltgefährdend	
<input type="radio"/>	Leeres Tankfahrzeug, umweltgefährdend, 3, letztes Ladegut: UN 1203 Benzin, II, (D/E)	
<input type="radio"/>	Leer, ungereinigt, UN 1203 Benzin, 3, II, (D/E), umweltgefährdend	
<input type="radio"/>	Rückstände des zuletzt enthaltenen Stoffes, UN 1203 Benzin, 3, II, (D/E), umweltgefährdend	
<input type="radio"/>	Leerer Tank, 3, umweltgefährdend	
<input type="radio"/>	Leere Umschließung, leere ungereinigte Rücksendung, 3, II	
<input type="radio"/>	Leertransport von umweltgefährdendem Benzin	
<b>396</b>	<b>Sie sollen ein Beförderungspapier für einen leeren ungereinigten Tankcontainer neu erstellen, der zuletzt mit UN 1073 beladen war. Auf der Strecke liegt eine beschränkte Tunneldurchfahrt. Ergänzen Sie den nachstehenden Eintrag im Beförderungspapier nach ADR:</b>	<b>2</b>
	Leerer Tankcontainer, ...	
<b>397</b>	<b>Es ist der Transport eines leeren ungereinigten Großpackmittels (IBC), das zuletzt UN 1235 Methylamin, wässrige Lösung enthalten hat, durchzuführen. Wie lautet der Eintrag im Beförderungspapier nach ADR?</b>	<b>2</b>
<b>398</b>	<b>Welcher zusätzliche Vermerk ist im Beförderungspapier nach ADR erforderlich, wenn im Nachlauf zu einer Seebeförderung Versandstücke auf der Straße befördert werden sollen, deren Kennzeichnung nicht in vollem Umfang dem ADR, wohl aber dem IMDG-Code entspricht?</b>	<b>2</b>
<b>399</b>	<b>Darf bei der Beförderung in einer Transportkette, die eine Seebeförderung einschließt, für den Landweg das Beförderungspapier mit den nach IMDG-Code vorgeschriebenen Eintragungen verwendet werden? Nennen Sie auch den Unterabschnitt des ADR für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>400</b>	<b>Sie lesen in einem Beförderungspapier nach ADR den Ausdruck "Verkauf bei Lieferung". Welche Bedeutung hat dieser Eintrag?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Der Fahrzeugführer muss die Gefahrgüter beim Empfänger verkaufen.	
<input type="radio"/>	Es handelt sich um eine Gefahrgutlieferung für mehrere Empfänger, die am Anfang der Beförderung unbekannt sind.	
<input type="radio"/>	Es handelt sich um eine Gefahrgutlieferung für einen einzigen Empfänger.	
<input type="radio"/>	Es handelt sich um eine Gefahrgutlieferung für mehrere Empfänger, die am Anfang der Beförderung bekannt sind.	
<b>401</b>	<b>Welche Aussage zu den schriftlichen Weisungen nach ADR ist zutreffend:</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Für jedes Gefahrgut müssen eigene schriftliche Weisungen mitgeführt werden	

<input type="radio"/>	Die schriftlichen Weisungen richten sich nur an die Einsatzkräfte	
<input type="radio"/>	Die schriftlichen Weisungen sind nur bei Stückguttransport erforderlich	
<input type="radio"/>	Für alle Gefahrgüter gibt es nur noch einheitliche schriftliche Weisungen	
<input type="radio"/>	In den schriftlichen Weisungen finden sich die Anschriften des Absenders und Empfängers	
<input type="radio"/>	Die schriftlichen Weisungen müssen sind hinter den orangefarbenen Tafeln befinden	
<input type="radio"/>	Die schriftlichen Weisungen müssen aus feuerfestem Material bestehen	
<input type="radio"/>	In den schriftlichen Weisungen wird die mitzuführende Ausrüstung aufgeführt	
<b>402</b>	<b>Bestimmte mitzuführende Ausrüstungsgegenstände nach ADR richten sich nach den Gefahrzetteln der geladenen gefährlichen Güter. Welchem Begleitpapier können Sie die entsprechenden Gefahrzettel entnehmen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	ADR-Zulassungsbescheinigung	
<input type="radio"/>	Lichtbildausweis	
<input type="radio"/>	Container-/Fahrzeugpackzertifikat	
<input type="radio"/>	Beförderungspapier	
<input type="radio"/>	Absendererklärung	
<input type="radio"/>	ADR-Schulungsbescheinigung	
<b>403</b>	<b>Geben Sie UN-Nummer, richtige Benennung, Gefahrzettel, Verpackungsgruppe und Tunnelbeschränkungscode für einzelne Lithium-Ionen-Batterien an!</b>	<b>1</b>
<b>404</b>	<b>Ist der Tunnelbeschränkungscode immer im Beförderungspapier nach ADR anzugeben? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>405</b>	<b>Darf der Tunnelbeschränkungscode im Beförderungspapier nach ADR auch in Kleinbuchstaben angegeben werden? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>406</b>	<b>Welche zusätzliche Eintragung ist im Beförderungspapier nach ADR vorzunehmen, wenn ein Tankfahrzeug nach Ablauf der Frist für die Prüfung nach Absatz 6.8.2.4.2 ADR zugeführt werden soll?</b>	<b>2</b>
<b>407</b>	<b>Wie lautet die stoffspezifische Eintragung im Beförderungspapier nach ADR, wenn UN 1057 im Rahmen der Sondervorschrift 654 befördert werden soll?</b>	<b>2</b>
<b>408</b>	<b>Ein Abfall wurde über Absatz 2.1.3.5.5 ADR der UN 1993, VG II, zugeordnet. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier?</b>	<b>3</b>
<b>409</b>	<b>Welches Begleitpapier nach ADR enthält für die Fahrzeugbesatzung die Informationen für die Hilfe bei Notfallsituationen?</b>	<b>1</b>
<b>410</b>	<b>Welche Angaben sind im Beförderungspapier für freigestellte Versandstücke der Klasse 7 nach ADR erforderlich?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	UN, UN-Nummer, Name und Anschrift des Absenders und Empfängers	
<input type="radio"/>	UN, UN-Nummer, Tunnelbeschränkungscode	
<input type="radio"/>	UN, UN-Nummer	

<input type="radio"/>	UN, UN-Nummer, Benennung, Klasse, Name und Anschrift des Absenders und Empfängers	
<input type="radio"/>	UN, UN-Nummer, Bruttomasse	
<b>411</b>	<b>In welchem Fall ist gemäß ADR im Beförderungspapier anstelle des Ausdrucks "umweltgefährdend" die Angabe "Meeresschadstoff" erlaubt?</b>	<b>2</b>
<b>412</b>	<b>Sie wollen einen Generator mit eingebautem Kraftstofftank (UN 1202, Fassungsvermögen 2000 l) im öffentlichen Straßenverkehr nach ADR befördern. Welche Sondervorschrift ist anzuwenden? Welche zusätzliche Angabe ist im Beförderungspapier zu vermerken?</b>	<b>2</b>
<b>413</b>	<b>Ein Mehrkammertankfahrzeug soll nur vorne und hinten mit orangefarbenen Tafeln ausgerüstet werden. Mit welchen orangefarbenen Tafeln ist das Fahrzeug nach ADR zu kennzeichnen, wenn Benzin und Dieselkraftstoff zusammen in diesem Fahrzeug befördert werden?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Die gemeinsame Beförderung ist mit diesem Fahrzeug nicht zulässig	
<input type="radio"/>	Orangefarbene Tafeln mit Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummern 33/1203	
<input type="radio"/>	Orangefarbene Tafeln mit Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummern 30/1202	
<input type="radio"/>	Orangefarbene Tafeln ohne Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummern	
<input type="radio"/>	Diese Art der Kennzeichnung ist nach ADR für diese Stoffe nicht zulässig	
<b>414</b>	<b>Sie wollen 10 Kanister mit Benzin (gesamt 200 l) und 25 Kanister Dieselkraftstoff (gesamt 500 l) mit einem LKW nach ADR befördern lassen. Muss die Beförderungseinheit hierzu mit orangefarbenen Tafeln gekennzeichnet werden? Geben Sie für Ihre Antwort eine kurze Begründung!</b>	<b>3</b>
<b>415</b>	<b>Es sollen 5 Flaschen UN 1072 Sauerstoff, verdichtet (Fassungsraum je 50 l) und 5 Flaschen UN 1001 Acetylen, gelöst (Nettomasse je 10 kg) nach ADR befördert werden. Muss die Beförderungseinheit mit orangefarbenen Tafeln gekennzeichnet werden? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?</b>	<b>3</b>
<b>416</b>	<b>An welchen Stellen und mit welchen Großzetteln (Placards) muss ein Fahrzeug nach ADR versehen sein, das Versandstücke mit radioaktiven Stoffen der Klasse 7 (UN 2915) befördert?</b>	<b>2</b>
<b>417</b>	<b>Auf einem LKW werden Versandstücke der Klasse 1, UN 0012 und UN 0014, Bruttomasse gesamt 1400 kg befördert. Die Nettoexplosivstoffmasse beträgt 60 kg. Welche Großzettel sind nach ADR an diesem LKW anzubringen?</b>	<b>2</b>

418	Ein Container enthält Bleisulfat (mit mehr als 3 % freier Säure) in loser Schüttung. Wie lauten die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln gemäß ADR?	2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = -----		
UN-Nummer = -----		
An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln mit diesen Nummern am Container angebracht sein?		
419	Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer nach ADR muss auf den orangefarbenen Tafeln an einem Tankcontainer angebracht werden, der mit Organochlor-Pestizid, flüssig, entzündbar, giftig (Lindan 80 %), Flammpunkt 20°C, beladen werden soll?	2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = -----		
UN-Nummer = -----		
An welchen Stellen müssen diese orangefarbenen Tafeln am Tankcontainer angebracht sein?		
420	Bis zu welcher Gesamtmenge je Beförderungseinheit besteht bei UN 0305 keine Kennzeichnungspflicht mit orangefarbenen Tafeln nach ADR?	2
421	Ein Tankfahrzeug befördert Benzin. Wie lauten die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln?	2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = -----		
UN-Nummer = -----		
An welchen Stellen müssen an diesem Tankfahrzeug nach ADR Großzettel angebracht werden?		

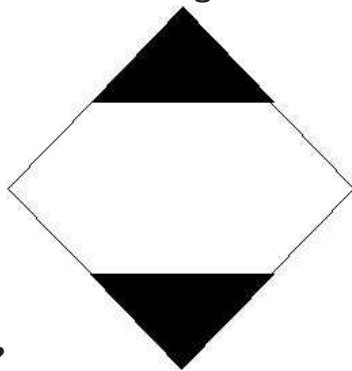
422	Ein Fahrzeug mit Aufsetztanks befördert Natriumhydroxidlösung (VG II). Wie lauten die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln?	2
<p>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr =          _____</p> <p>UN-Nummer = _____</p> <p>An welchen Stellen müssen an diesem Fahrzeug nach ADR Großzettel angebracht sein?</p>		
423	Ein Tankcontainer enthält Tetrachlorethylen.	2
<p>Wie lauten die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln?</p> <p>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr =          _____</p> <p>UN-Nummer = _____</p> <p>An welchen Stellen müssen an diesem Tankcontainer nach ADR Großzettel angebracht sein?</p>		
424	Ein Container enthält UN 2803 in loser Schüttung. An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln mit Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummern am Container nach ADR angebracht sein?	1
425	Auf einem LKW wird Abfall (UN 3175) in loser Schüttung befördert. Mit welchem Großzettel und an welchen Stellen ist der LKW nach ADR zu bezetteln?	2
426	<p>Sie sehen an einem Tankfahrzeug, das UN 1977 Stickstoff, tiefgekühlt, flüssig befördert, den Großzettel Nr. 2.2, in den der englische Aufdruck "Non-flammable, non-toxic gas" eingedruckt ist. Ist das nach ADR zulässig?</p> <p><input type="radio"/> Ja, nach Unterabschnitt 5.2.2.2 sind Angaben, die auf die Art der Gefahr hinweisen, erlaubt.</p> <p><input type="radio"/> Nein, da ein tiefgekühltes, flüssiges Gas kein nicht brennbares, nicht giftiges Gas (non-flammable, non-toxic) ist, ist dieser Aufdruck falsch und damit unzulässig.</p> <p><input type="radio"/> Nur wenn das Tankfahrzeug zu einer Niederlassung einer englischen Firma unterwegs ist.</p> <p><input type="radio"/> Nein, in Deutschland nicht.</p> <p><input type="radio"/> Nein, diese Ergänzung ist nach ADR nicht zulässig.</p>	1

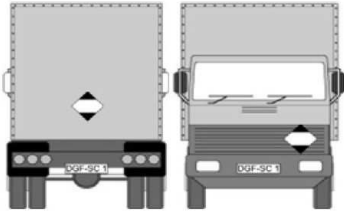
427	30 Versandstücke mit Klebstoffen der Klasse 3, Verpackungsgruppe I, die in zusammengesetzten Verpackungen à 10 l verpackt sind, werden zur leichteren Handhabung in eine Umverpackung aus Pappe eingestellt. Geben Sie die vorgeschriebene Kennzeichnung und Bezeichnung auf der Umverpackung nach ADR an!	4
428	Auf einer Beförderungseinheit wird ein Container, der 8000 kg UN 2212 in Versandstücken à 100 kg enthält, nach ADR befördert. An welchen Stellen müssen an diesem Container Großzettel angebracht sein? An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln an dieser Beförderungseinheit angebracht werden?	4
429	Ihr Unternehmen will UN 1208 in einer zusammengesetzten Verpackung als begrenzte Menge nach ADR versenden. Welche Mengen je Innenverpackung bzw. Versandstück sind maximal zulässig? Wie ist das Versandstück zu kennzeichnen?	4
430	Feste gefährliche Güter in UN-geprüften Kisten sollen in einer undurchsichtigen Umverpackung befördert werden. Auf der Umverpackung sind für jedes Gefahrgut die Großbuchstaben "UN" und die UN-Nummer sowie die entsprechenden Gefahrzettel angebracht. Ist diese Kennzeichnung und Bezeichnung nach ADR ausreichend? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!	2
431	Welche der nachstehenden Aussagen zur Kennzeichnung eines Containers im Zulauf zum Seeverkehr ist gemäß ADR zutreffend? <input type="radio"/> Ab der Einfahrt in den Freihafenbereich muss die Kennzeichnung dem IMDG-Code entsprechen. <input type="radio"/> Nur wenn die Großzettel keine englischsprachigen Hinweise enthalten, darf der Container bereits für den Straßentransport entsprechend dem IMDG-Code gekennzeichnet werden. <input type="radio"/> Der Container darf bereits für den Straßentransport entsprechend dem IMDG-Code gekennzeichnet werden. Ggf. ist aber ein zusätzlicher Eintrag im Beförderungspapier erforderlich. <input type="radio"/> Der Container darf bereits für den Straßentransport entsprechend dem IMDG-Code gekennzeichnet werden. Da das Seerecht aber keine orangefarbenen Tafeln vorsieht, muss der Fahrer bei kennzeichnungspflichtigen Beförderungen die orangefarbenen Tafeln am Trägerfahrzeug abdecken.	1
432	Zwei Tankcontainer mit einem Fassungsraum von jeweils 5000 l sind mit UN 1263 Farbe, 3, II befüllt und werden auf einen LKW mit Planenaufbau verladen. Während der Beförderung sind daher die an den Tankcontainern angebrachten orangefarbenen Tafeln nach 5.3.2.1.2 ADR nicht mehr sichtbar. Welche Maßnahme bezüglich dieser orangefarbenen Tafeln ist vor Abfahrt zu treffen?	2

433	Für den Transport eines Tankcontainers mit 10000 l Dieselkraftstoff steht ein offenes Fahrzeug zur Verfügung. Durch die seitlichen Bordwände ist allerdings die untere Hälfte der orangefarbenen Tafeln verdeckt. Sichtbar sind jedoch die Großzettel. Welche Maßnahme ist bezüglich der orangefarbenen Tafeln gemäß ADR zu ergreifen? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!	2
434	Durch die Höhe der Bordwände eines LKW sind die orangefarbenen Tafeln eines verladenen Tankcontainers mit 4000 l Gefahr- gut nicht mehr sichtbar. Die Großzettel sind allerdings deutlich zu erkennen. Reicht dies gemäß ADR für die Durchführung der Beförderung aus?  <input type="radio"/> Nein, es sind an den Längsseiten des Fahrzeugs dieselben orangefarbenen Tafeln wie auf dem Tankcontainer anzubringen. <input type="radio"/> Ja, die Gefahreigenschaften können aus dem Großzettel ersehen werden. <input type="radio"/> Ja, da der Tankcontainer korrekt gekennzeichnet und bezettelt ist, sind die Vorgaben des ADR erfüllt. <input type="radio"/> Nein, es müssen zusätzlich die orangefarbenen Tafeln und die Großzettel an den beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug angebracht werden. <input type="radio"/> Nein, Trägerfahrzeuge für Tankcontainer müssen generell mit denselben orangefarbenen Tafeln und den Großzetteln gekennzeichnet werden.	1
435	Zwei Tankcontainer mit einem Fassungsraum von jeweils 3000 l sind mit UN 1263 Farbe, 3, II befüllt und werden auf einen LKW mit Planenaufbau verladen. Welche Maßnahme nach ADR ist bezüglich der Großzettel vor Abfahrt zu treffen?	2
436	Zwei Tankcontainer mit einem Fassungsraum von jeweils 5000 l sind mit UN 1230 Methanol, 3 (6.1), II, (D/E), befüllt und werden auf einen LKW mit Planenaufbau verladen. Welche Maßnahme nach ADR ist bezüglich der orangefarbenen Tafeln mit Nummern vor Abfahrt zu treffen?	2
437	Wie sind Versandstücke mit flüssigen Patientenproben, die im Verdacht stehen, ansteckungsgefährliche Stoffe der Kategorie B (UN 3373) zu enthalten, zu kennzeichnen und zu beschriften?	2
438	Welche Versandstücke mit gefährlichen Gütern sind gemäß ADR mit Ausrichtungspfeilen zu kennzeichnen? Nennen Sie einen Fall!	2
439	In welchem Fall ist eine Umverpackung gemäß ADR mit Ausrichtungspfeilen zu kennzeichnen?  <input type="radio"/> Wenn Versandstücke mit gefährlichen Gütern in freigestellten Mengen nach Kapitel 3.5 ADR enthalten sind. <input type="radio"/> Wenn Versandstücke, die gemäß Absatz 5.2.1.9.1 zu kennzeichnen sind, enthalten sind und deren Kennzeichnung nicht sichtbar ist. <input type="radio"/> Wenn feste Stoffe in Versandstücken enthalten sind. <input type="radio"/> Wenn Versandstücke mit flüssigen Stoffen enthalten sind, die gemäß Absatz 5.2.1.9.2 nicht gekennzeichnet werden müssen und deren Verschlüsse nicht sichtbar sind.	1



<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Wenn Versandstücke mit in begrenzten Mengen verpackten flüssigen Stoffen, deren Verschlüsse nicht sichtbar sind, enthalten sind und die Bedingungen des Abschnitts 5.2.1.9 ADR erfüllt sind.</p> <p>Wenn Druckgefäße mit verdichteten Gasen enthalten sind.</p> <p>Wenn Einzelverpackungen ohne Lüftungseinrichtung mit Stoffen der Klasse 3 enthalten sind.</p>	
440	<p><b>In einer Kiste aus Pappe (4G) sind 20 Glasflaschen à 100 ml, die UN 2945 enthalten, verpackt. Absorbierendes Material für die Aufnahme des gesamten flüssigen Inhalts ist zwischen die Innenverpackungen und die Außenverpackung eingebracht. Ist dieses Versandstück mit Ausrichtungspfeilen zu kennzeichnen? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!</b></p>	2
441	<p><b>An welchen Versandstücken mit flüssigen radioaktiven Stoffen müssen gemäß ADR Ausrichtungspfeile als zusätzliche Kennzeichnung angebracht werden?</b></p> <p><input type="radio"/> An freigestellten Versandstücken und Typ IP-1-Versandstücken.</p> <p><input type="radio"/> An keiner Art von Versandstücken, da für radioaktive Stoffe die Vorschriften für die Ausrichtungspfeile nicht gelten.</p> <p><input type="radio"/> An allen Versandstückarten für radioaktive Stoffe.</p> <p><input type="radio"/> An Typ C-Versandstücken.</p> <p><input type="radio"/> An Typ IP2-Versandstücken</p> <p><input type="radio"/> An Typ B(U)-Versandstücken.</p>	1
442	<p><b>Welche Seitenlänge muss die Kennzeichnung auf Versandstücken bei in begrenzten Mengen verpackten Gütern gemäß ADR grundsätzlich haben?</b></p>	1
443	<p><b>Welche Kennzeichnung muss an Großverpackungen mit Druckgaspackungen (Abfall-Druckgaspackungen), Klassifizierungscode 5TF, gemäß ADR angebracht werden?</b></p>	2
444	<p><b>In einer Beförderungseinheit sind nur Versandstücke mit UN 2915 unter ausschließlicher Verwendung zu befördern. Welche der folgenden Aussagen zur Kennzeichnung mit der orangefarbenen Tafel an den beiden Längsseiten der Beförderungseinheit ist zutreffend?</b></p> <p><input type="radio"/> Orangefarbene Tafeln sind generell nicht gefordert</p> <p><input type="radio"/> Vorne und hinten sind an der Beförderungseinheit nur die neutralen orangefarbenen Tafeln 30 x 12 cm anzubringen</p> <p><input type="radio"/> Zusätzlich zu den neutralen orangefarbenen Tafeln vorne und hinten sind an den beiden Längsseiten der Beförderungseinheit orangefarbene Tafeln (30 x 40 cm) mit den Nummern (70/2915) anzubringen</p> <p><input type="radio"/> Zusätzlich zu den neutralen orangefarbenen Tafeln vorne und hinten sind an den beiden Längsseiten der Beförderungseinheit orangefarbene Tafeln (30 x 12 cm) anzubringen, die mit der Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr "70" versehen sind</p>	1

	<p><input type="radio"/> Zusätzlich zu den neutralen orangefarbenen Tafeln vorne und hinten sind an den beiden Längsseiten der Beförderungseinheit orangefarbene Tafeln (30 x 12 cm) anzubringen, die mit der UN-Nummer 3333 versehen sind</p> <p><input type="radio"/> Zusätzlich zu den neutralen orangefarbenen Tafeln vorne und hinten sind an den beiden Längsseiten der Beförderungseinheit orangefarbene Tafeln (30 x 12 cm) anzubringen, die mit der Aufschrift "RADIOAKTIV" versehen sind</p>	
<p><b>445</b></p>	<p><b>Ein Gefahrgut der Klasse 3 ist nach den Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 des ADR auch als umweltgefährdend eingestuft. Welche Kennzeichnung ist neben der in Unterabschnitt 5.2.1.1 festgelegten Kennzeichnung anzubringen?</b></p> <p><input type="radio"/> Die Kennzeichnung für umweltgefährdende Stoffe (Symbol - Fisch und Baum).</p> <p><input type="radio"/> Nur bei Stoffen der Klasse 9 ist eine entsprechende Kennzeichnung vorgeschrieben.</p> <p><input type="radio"/> In diesem Fall ist der Gefahrzettel Nr. 9 anzubringen.</p> <p><input type="radio"/> Da die entzündbaren Eigenschaften die Hauptgefahr darstellen, ist eine weitere Kennzeichnung nicht vorgeschrieben.</p> <p><input type="radio"/> In diesen Fällen ist immer die offizielle Benennung des Stoffes anzugeben.</p>	<p><b>1</b></p>
<p><b>446</b></p>	<p><b>Auf einer Beförderungseinheit mit einer zulässigen Gesamtmasse von 18 t werden ausschließlich 9000 kg UN 1266, VG II, in begrenzten Mengen nach ADR befördert. Wie muss diese Beförderungseinheit gekennzeichnet werden?</b></p>	<p><b>2</b></p>
<p><b>447</b></p>	<p><b>Bei welchen Beförderungen wird das nachfolgende Kennzeichen verwendet?</b></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p><input type="radio"/> Beförderung von gefährlichen Gütern in begrenzten Mengen nach 3.4 ADR</p> <p><input type="radio"/> Beförderung von freigestellten Mengen gefährlicher Güter nach 3.5 ADR</p> <p><input type="radio"/> Beförderung von Gefahrgütern mit hohem Gefahrenpotenzial</p> <p><input type="radio"/> Beförderung von Gefahrgütern in Mengen unterhalb der Freigrenzen von 1.1.3.6 ADR</p> <p><input type="radio"/> Beförderung von Gefahrgütern, die dem §35 GGVSEB unterliegen</p> <p><input type="radio"/> Beförderung von gefährlichen Gütern durch Tunnel</p>	<p><b>1</b></p>
<p><b>448</b></p>	<p><b>In welchem Absatz des ADR finden Sie die Vorschriften zur Kennzeichnung der Außenseite der Verpackung freigestellter Versandstücke der Klasse 7, die feste Stoffe beinhalten?</b></p>	<p><b>1</b></p>

449	<b>Welche Kennzeichnungen sind an der Außenseite der Verpackung freigestellter Versandstücke der Klasse 7, die feste Stoffe beinhalten, mit einem Bruttogewicht von 40 kg erforderlich?</b>	1
<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	UN, Klasse, Tunnelbeschränkungscode, Absender und/oder Empfänger UN, UN-Nummer, radioaktive Stoffe, Strahlenzeichen UN, UN-Nummer, Bruttogewicht, Klasse 7, Tunnelbeschränkungscode UN, UN-Nummer, Absender und/oder Empfänger UN, UN-Nummer, Benennung, Klasse	
450	<b>Sie erhalten ein Sicherheitsdatenblatt von einem gefährlichen Stoff (UN 1866, VG II), der auch umweltgefährdende Eigenschaften hat. Wie muss ein Fass mit 200 l dieses Stoffes nach ADR gekennzeichnet sein?</b>	2
451	<b>In welchem Fall muss eine Beförderungseinheit (zGM 18 t) wie unten gezeigt gekennzeichnet werden?</b>	2
		
452	<b>Auf einem LKW werden Versandstücke, die Trockeneis als Kühl- oder Konditionierungsmittel enthalten, befördert. An welchen Stellen ist ein zusätzliches Warnkennzeichen nach ADR anzubringen und welche Mindestgröße muss hierbei eingehalten werden?</b>	2
453	<b>Ein Generator mit eingebautem Kraftstofftank (UN 1202, Fassungsvermögen 600 l) soll im öffentlichen Straßenverkehr nach ADR befördert werden. Welche Sondervorschrift ist anzuwenden? Wie ist der Generator zu kennzeichnen?</b>	2
454	<b>Eine Beförderungseinheit (zGM über 12 t) befördert ausschließlich mehr als 8 t brutto in begrenzten Mengen verpackte gefährliche Güter. Wie ist die Beförderungseinheit gemäß ADR zu kennzeichnen?</b>	2
455	<b>Darf nach ADR UN 1789 in einem Tankcontainer befördert werden? Nennen Sie auch die entsprechende Fundstelle im ADR!</b>	2
456	<b>Wo finden Sie im ADR die Angaben der höchstzulässigen Masse je Liter Fassungsraum für ein Tankfahrzeug, das mit Gemisch C (UN 1965) beladen werden soll?</b>	1
<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	Verpackungsanweisung P 200 In der ADR-Zulassungsbescheinigung In der Prüfbescheinigung Unterabschnitt 4.3.3.2	
457	<b>Welche Aussage über die Beförderung in loser Schüttung ist nach ADR richtig?</b>	1
<input type="radio"/>	Flüssige gefährliche Güter sind generell zur Beförderung in loser Schüttung zugelassen.	

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Die Beförderung in loser Schüttung ist die Beförderung von festen Stoffen in Verpackungen.</p> <p>Die Beförderung von gefährlichen Gütern in loser Schüttung ist nur zulässig, wenn diese Beförderungsart ausdrücklich zugelassen ist.</p> <p>Das ADR lässt die Beförderung von Gütern in loser Schüttung generell nicht zu.</p>	
<b>458</b>	<b>In bestimmten Fällen dürfen feste Stoffe des ADR in loser Schüttung befördert werden. Nennen Sie den Abschnitt, der diese Beförderungsart grundsätzlich zulässt!</b>	<b>2</b>
<b>459</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<b>UN 2211 soll in loser Schüttung befördert werden. Welches der nachfolgenden Fahrzeuge darf nach ADR verwendet werden?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Geschlossenes Fahrzeug</p> <p>Offenes Fahrzeug</p> <p>Gedecktes Fahrzeug</p> <p>Offenes Fahrzeug mit Plane bedeckt und ausreichender Belüftung</p>	
<b>460</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<b>Abfälle, die UN 3175 zugeordnet sind, sollen in loser Schüttung befördert werden. Welches der nachfolgenden Fahrzeuge darf nach ADR verwendet werden?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Ein geschlossenes Fahrzeug</p> <p>Ein offenes Fahrzeug</p> <p>Ein bedecktes Fahrzeug mit ausreichender Belüftung</p> <p>Ein geschlossenes Fahrzeug mit ausreichender Belüftung</p>	
<b>461</b>	<b>Dürfen nach ADR Abfälle, die UN 3175 zugeordnet sind, in loser Schüttung auf einem bedeckten Fahrzeug mit ausreichender Belüftung befördert werden? Geben Sie für Ihre Antwort auch die entsprechende Sondervorschrift an!</b>	<b>2</b>
<b>462</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<b>Zehn Kanister à 5 l mit UN 1294 werden von einem Absender zur leichteren Handhabung in eine Umverpackung aus Pappe eingestellt. Welche der folgenden Aussagen zur Umverpackung ist nach ADR richtig?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	<p>Die Verwendung einer Umverpackung bei UN 1294 ist verboten</p> <p>Im Beförderungspapier hat ein Hinweis auf die Umverpackung zu erfolgen</p> <p>Soweit Umverpackungen verwendet werden, müssen diese UN-geprüft sein</p> <p>Die Umverpackung muss mit dem Gefahrzettel Nr. 3 versehen sein</p> <p>Für diese Stoffe besteht ein Zusammenladeverbot in Umverpackungen</p> <p>Die Umverpackung muss mit der UN-Nummer "UN 1294" gekennzeichnet sein</p> <p>Die Umverpackung muss an zwei gegenüberliegenden Seiten mit Ausrichtungspfeilen versehen sein</p> <p>Die Umverpackung muss mit dem Ausdruck "UMVERPACKUNG" gekennzeichnet sein</p>	
<b>463</b> <input type="radio"/>	<b>Es werden 30 Versandstücke à 20 kg brutto mit UN 1057 in eine Umverpackung aus Holz eingestellt. Welche Aussage zur Umverpackung ist nach ADR richtig?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	<p>Holzboxen als Umverpackungen sind verboten</p>	

<input type="radio"/>	Es dürfen bei UN 1057 nur maximal 15 Versandstücke in Umverpackungen eingebracht werden	
<input type="radio"/>	Die Umverpackung ist mit der UN-Nummer "UN 1057" zu kennzeichnen	
<input type="radio"/>	Diese Gegenstände dürfen nur in UN-geprüften Umverpackungen aus Pappe eingestellt werden	
<input type="radio"/>	Die Umverpackung ist mit dem Gefahrzettel Nr. 2.1 zu versehen	
<input type="radio"/>	Umverpackungen müssen immer UN-geprüft sein	
<input type="radio"/>	Die Umverpackung muss mit dem Ausdruck "UMVERPACKUNG" gekennzeichnet sein	
<input type="radio"/>	Die Umverpackung muss an zwei gegenüberliegenden Seiten mit Ausrichtungspfeilen versehen sein	
<b>464</b>	<b>Wie lautet die Begriffsbestimmung für "Beförderung in loser Schüttung" nach ADR?</b>	<b>1</b>
<b>465</b>	<b>Großcontainer dürfen nach ADR für die Beförderung nur verwendet werden, wenn sie in "bautechnischer Hinsicht" geeignet sind. In welchem Abschnitt finden Sie diese Eignungsmerkmale?</b>	<b>1</b>
<b>466</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR wird der Begriff "Geschlossene Ladung" definiert?</b>	<b>1</b>
<b>467</b>	<b>Darf Ammoniumnitrat, flüssig, in Versandstücken befördert werden? Nennen Sie auch die entsprechende Fundstelle im ADR!</b>	<b>3</b>
<b>468</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR sind Umverpackungen definiert?</b>	<b>1</b>
<b>469</b>	<b>Wie bezeichnet man nach ADR Ladepaletten, auf denen mehrere verschiedene Gefahrgüter in Versandstücken gestapelt und mit Schrumpffolie gesichert sind?</b>	<b>1</b>
<b>470</b>	<b>Toluen ist gemäß ADR zu befördern. Nennen Sie zwei Tankcodierungen (ADR-Tanks) für Tankfahrzeuge, in denen dieser Stoff befördert werden darf!</b>	<b>2</b>
<b>471</b>	<b>Welcher der nachfolgenden Tanks könnte für UN 1294 gemäß ADR verwendet werden?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Tankfahrzeug - Tankcodierung LGBV	
<input type="radio"/>	Tankfahrzeug - Tankcodierung SGAH	
<input type="radio"/>	Tankfahrzeug - Tankcodierung LGBF	
<input type="radio"/>	Tankfahrzeug - Tankcodierung LGAV	
<b>472</b>	<b>Es soll eine Kunststoffpressmischung in loser Schüttung nach ADR transportiert werden. Welche Aussage ist zutreffend?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Der Transport ist in bedeckten Fahrzeugen mit ausreichender Belüftung zulässig	
<input type="radio"/>	Der Transport ist verboten	
<input type="radio"/>	Die Gefahr, dass die Ladung durch Feuchtigkeit in Brand gerät, ist zu vernachlässigen	
<input type="radio"/>	Es ist ausreichend, für feuchte Witterung eine Plane von 2 x 3 m mitzuführen, um mit dieser bei Bedarf die Ladung zu schützen. In diesem Fall darf ein offenes Fahrzeug verwendet werden.	
<input type="radio"/>	Der Transport ist ausschließlich in gedeckten Fahrzeugen erlaubt	

473	Dürfte Dieselkraftstoff (Sondervorschrift 640K) in einem Tankcontainer mit der ADR-Tankcodierung LGAV befördert werden? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	3
474	Darf nach ADR Sauerstoff, tiefgekühlt, flüssig in Tanks mit der Codierung C22BN befördert werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!	2
475	Stellen Sie fest, ob ein gefährliches Gut (UN 2717) nach ADR zur Beförderung in loser Schüttung in einem offenen Fahrzeug zugelassen ist! Nennen Sie auch die spezifische Sondervorschrift für Ihre Lösung!	2
476	Welche Sondervorschrift müssen Sie beachten, wenn Sie UN 2834 in loser Schüttung in Containern nach ADR befördern wollen?	1
477	UN 1939 ist gemäß Verpackungsanweisung IBC 08 in einem flexiblen IBC verpackt. Welche Fahrzeugart ist zu verwenden, wenn dieses Gut nach ADR befördert wird?	2
478	In welchem Abschnitt des ADR ist der Begriff "Ausschließliche Verwendung" definiert?	1
479	In eine Umverpackung sind zur leichteren Handhabung mehrere von außen nicht sichtbare Säcke, die Calciumhypochlorit, trocken enthalten, eingestellt. Wie muss die Umverpackung gekennzeichnet und bezettelt sein?	3
480	In welchem Abschnitt des ADR finden Sie Sondervorschriften zur Beförderung gefährlicher Güter in loser Schüttung?	1
481	In welchem Abschnitt des ADR finden Sie Sondervorschriften für begaste Güterbeförderungseinheiten (CTU)?	1
482	In welchem Absatz des ADR finden Sie die Vorschriften für den Versand infizierter Tiere?	1
483	An welcher Stelle können Sie im ADR feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in Tankfahrzeugen bzw. in Tankcontainern zugelassen ist? <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 7 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 3b <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 12 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 10	1
484	An welcher Stelle können Sie im ADR feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in loser Schüttung zugelassen ist? <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 12 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 17 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 7 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 3b <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 10	1
485	An welcher Stelle können Sie im ADR feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in einem ortsbeweglichen Tank zugelassen ist? <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 12	1

<input type="radio"/>	Tabelle A Spalte 17	
<input type="radio"/>	Tabelle A Spalte 9a	
<input type="radio"/>	Tabelle A Spalte 10	
<b>486</b>	<b>Wie viel kg Nettoexplosivstoffmasse eines Stoffes (UN 0027) dürfen nach ADR auf einer Beförderungseinheit EX/II maximal transportiert werden?</b>	<b>2</b>
<b>487</b>	<b>Was versteht man unter einem Schüttgut-Container?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Ein Behältnissystem, das für die Beförderung fester Stoffe in direktem Kontakt mit dem Behältnissystem vorgesehen ist. Verpackungen, Großpackmittel (IBC), Großverpackungen und Tanks sind eingeschlossen.	
<input type="radio"/>	Ein Behältnissystem, das für die Beförderung fester Stoffe in direktem Kontakt mit dem Behältnissystem vorgesehen ist. Großpackmittel sind eingeschlossen.	
<input type="radio"/>	Ein Behältnissystem, das für die Beförderung fester Stoffe in direktem Kontakt mit dem Behältnissystem vorgesehen ist. Großverpackungen sind eingeschlossen.	
<input type="radio"/>	Ein Behältnissystem, das für die Beförderung fester Stoffe in direktem Kontakt mit dem Behältnissystem vorgesehen ist. Verpackungen, Großpackmittel (IBC), Großverpackungen und Tanks sind nicht eingeschlossen.	
<b>488</b>	<b>Darf UN 0331 Sprengstoff, Typ B, in Tanks befördert werden? Begründen Sie kurz Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
<b>489</b>	<b>In welchen Fällen ist eine Beförderung in loser Schüttung gemäß ADR zulässig?</b>	<b>2</b>
<b>490</b>	<b>Die Beförderung von UN 1950 Druckgaspackungen, 2.1 in Versandstücken erfordert die Beachtung von Sondervorschriften. Welche der nachstehenden Vorschriften ist gemäß ADR dabei zu beachten?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	SV 344	
<input type="radio"/>	P 203	
<input type="radio"/>	SV 327	
<input type="radio"/>	SV 190	
<input type="radio"/>	SV 625	
<input type="radio"/>	P 001	
<input type="radio"/>	S20	
<input type="radio"/>	R 001	
<input type="radio"/>	CV 36	
<input type="radio"/>	VV 8	
<b>491</b>	<b>In welchem Kapitel des ADR finden Sie "für bestimmte Stoffe und Gegenstände geltende Sondervorschriften"?</b>	<b>1</b>
<b>492</b>	<b>Alkoholische Getränke der Verpackungsgruppe III sind in Behältern mit einem Fassungsraum von 200 l verpackt. Unterliegt die Beförderung dieser Behälter den Vorschriften des ADR? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>

493	<b>Versandstücke mit Verpackungen aus nässeempfindlichen Werkstoffen müssen in gedeckte oder bedeckte Fahrzeuge oder in geschlossene oder bedeckte Container verladen werden. In welchem Abschnitt des ADR finden Sie dazu Informationen?</b>	1
494	<b>Nach dem Entladevorgang eines zuvor mit Gefahrgut in Versandstücken beladenen Fahrzeuges bemerken Sie bei der Kontrolle der Fahrzeugladefläche, dass Gefahrgut ausgetreten ist. Ist nach ADR eine erneute Beladung mit anderen Gefahrgütern zulässig?</b> <input type="radio"/> Ja, aber erst nach Rücksprache mit der beauftragten Person <input type="radio"/> Das entscheidet der Fahrzeugführer <input type="radio"/> Nein, erst nach Reinigung der Ladefläche <input type="radio"/> Ja, eine Beladung mit anderen Gefahrgütern ist stets möglich	1
495	<b>Bei der Entladung eines Fahrzeugs mit Gütern der Klasse 4.1 in Versandstücken ist durch eine Beschädigung ein Teil des Inhalts ausgetreten. Welche Maßnahme ist nach ADR vor der erneuten Beladung des Fahrzeugs zu treffen? Geben Sie auch den zutreffenden Abschnitt an!</b>	2
496	<b>Beim Entladen von Versandstücken der Klasse 3 wurde ein Versandstück beschädigt. Auf der Ladefläche des Fahrzeugs befinden sich noch Reste der Flüssigkeit. Was ist nach ADR vor dem erneuten Beladen zu tun? Nennen Sie auch den entsprechenden Abschnitt!</b>	2
497	<b>Welche Sondervorschrift gilt nach Kapitel 7.2 ADR für die Beförderung von UN 1977 in Versandstücken?</b> <input type="radio"/> V5 <input type="radio"/> LQ 19 <input type="radio"/> CV 11 <input type="radio"/> P 203 <input type="radio"/> MP 9 <input type="radio"/> S20	1
498	<b>Ist die Beförderung von UN 3141 in Großpackmitteln des Typs 31HA2 in bedeckten Fahrzeugen zulässig? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	2
499	<b>In welchem Kapitel des ADR finden Sie Vorschriften für den Bau von Saug-Druck-Tanks für Abfälle?</b>	1
500	<b>Es sind nässeempfindliche Verpackungen mit gefährlichen Gütern zu befördern. Welche der nachfolgenden Fahrzeugarten darf nach ADR für den Transport dieser Güter verwendet werden?</b> <input type="radio"/> ein offenes Fahrzeug <input type="radio"/> ein Silotankfahrzeug <input type="radio"/> ein gedecktes Fahrzeug <input type="radio"/> eine Sattelzugmaschine <input type="radio"/> ein Batterie-Fahrzeug <input type="radio"/> ein bedecktes Fahrzeug	1



501	Nach dem Entladen eines Fahrzeugs, das verpackte gefährliche Güter geladen hatte, wird vom Fahrzeugführer eine Verunreinigung der Ladefläche festgestellt. Was ist zu tun?	2
502	Die Codierung CV 13 bei der UN-Nr. 1710 bedeutet: <input type="radio"/> Beförderung in loser Schüttung nur in offenen Fahrzeugen <input type="radio"/> Trennung von Nahrungsmitteln erforderlich <input type="radio"/> Beförderung nur in Umverpackungen erlaubt <input type="radio"/> ggf. gründliche Reinigung des Fahrzeugs erforderlich	1
503	Es wurde der Stoff UN 2067 in loser Schüttung gemäß ADR befördert. Das Fahrzeug soll mit dem gleichen Stoff wieder beladen werden. Muss das Fahrzeug vor der Beladung gereinigt werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!	2
504	Welchen allgemeinen Vorschriften müssen die Verpackungen bei der Beförderung in begrenzten Mengen entsprechen? Nennen Sie zwei Unterabschnitte!	1
505	Welche höchstzulässige Bruttomasse ist bei UN 3065 (VG II) in begrenzten Mengen je Versandstück (zusammengesetzte Verpackungen) gemäß ADR festgelegt?	1
506	Sie wollen Druckgaspackungen mit giftigem und Druckgaspackungen mit ätzendem Inhalt gemeinsam als begrenzte Mengen in einer zusammengesetzten Verpackung verpacken. Welche höchstzulässigen Nettomengen je Innenverpackung und welche Bruttomasse je Außenverpackung sind gemäß ADR dabei zulässig?	4
507	Müssen gemäß ADR bei der Beförderung von in begrenzten Mengen verpackten gefährlichen Gütern baumustergeprüfte Verpackungen verwendet werden? <input type="radio"/> Nein, da Unterabschnitt 4.1.1.3 ADR nicht berücksichtigt werden muss. <input type="radio"/> Ja, da auch alle allgemeinen Vorschriften des Abschnitts 4.1.1 ADR beachtet werden müssen. <input type="radio"/> Nur wenn in Tabelle A Spalte 7a der Code "100 ml" genannt ist. <input type="radio"/> Ja, sobald die Verpackung dieser gefährlichen Güter in Trays erfolgt. <input type="radio"/> Ja, wenn die Kennzeichnung mit den Buchstaben "LQ" erfolgt.	1
508	Welche Fahrzeuge dürfen gemäß ADR für die Beförderung zur Entsorgung von Druckgaspackungen (Abfall-Druckgaspackungen), Klassifizierungscode 5FC, verwendet werden?	2
509	Welche Verpackungsart ist für undichte oder stark verformte Druckgaspackungen (Abfall-Druckgaspackungen), Klassifizierungscode 5F, gemäß ADR zu verwenden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!	2
510	Welche Sondervorschrift ist gemäß ADR speziell bei UN 1950 (Abfall-Druckgaspackungen), die zu Entsorgungszwecken befördert werden, zu beachten? <input type="radio"/> SV 327 <input type="radio"/> P001	1

<input type="radio"/>	LP01	
<input type="radio"/>	SV 653	
<input type="radio"/>	IBC08	
<input type="radio"/>	V14	
<input type="radio"/>	P200	
<b>511</b>	<b>UN 1950 (Abfall-Druckgaspackungen größer 50 ml), Klassifizierungscode 5F, ohne Schutzkappen gegen unbeabsichtigtes Entleeren, sollen entsorgt werden. Unter welchen Verpackungsbedingungen ist dies gemäß ADR möglich?</b>	<b>2</b>
<b>512</b>	<b>Welche Voraussetzungen sind bei der Beförderung in freigestellten Mengen nach ADR einzuhalten?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Vorschriften für die Unterweisung	
<input type="radio"/>	Klassifizierungsverfahren und Kriterien für die Verpackungsgruppen	
<input type="radio"/>	bestimmte allgemeine Verpackungsvorschriften	
<input type="radio"/>	Mengengrenzen für Innen- und Außenverpackung	
<input type="radio"/>	Kennzeichnung mit den Buchstaben "LQ"	
<input type="radio"/>	Kennzeichnung mit der zutreffenden UN-Nummer	
<input type="radio"/>	Ausschließliche Verwendung von UN-geprüften Verpackungen	
<input type="radio"/>	Anbringung des jeweils zutreffenden Gefahrzettels	
<input type="radio"/>	Kennzeichnung der Beförderungseinheit mit dem Ausdruck "LTD QTY"	
<b>513</b>	<b>Es sollen in einem Versandstück UN 1133, VG III und UN 1230, VG II zusammengepackt werden und als freigestellte Menge befördert werden. Welche höchstzulässige Nettomenge je Außenverpackung ist möglich?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	30 ml	
<input type="radio"/>	300 ml	
<input type="radio"/>	500 ml	
<input type="radio"/>	1000 ml	
<b>514</b>	<b>Es sollen 10 mg Quecksilber nach ADR befördert werden. Ist die Beförderung in freigestellten Mengen nach Kapitel 3.5 ADR möglich? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>515</b>	<b>Für die betrieblichen Service-Mitarbeiter soll Aceton, korrekt verpackt gemäß Kapitel 3.5 ADR, versandt werden. Dürfen Sie die dazu erforderlichen Werkzeuge und das verpackte Aceton zusammen in einer Umverpackung versenden? Geben Sie auch eine kurze Begründung!</b>	<b>2</b>
<b>516</b>	<b>Als Gefahrgutbeauftragter sollen Sie den maximalen Füllungsgrad für einen Tank zur Beförderung flüssiger Stoffe bei Umgebungstemperatur ermitteln. In welchem Absatz des ADR finden Sie die entsprechende Berechnungsformel?</b>	<b>1</b>
<b>517</b>	<b>Ihr Unternehmen betreibt ein Tankfahrzeug zur Beförderung von UN 1299, dessen Tank durch Schwallwände in mehrere Abteile unterteilt ist. Welchen Fassungsraum dürfen diese Abteile höchstens aufweisen, damit der Tank auch zu mehr als 20 % und weniger als 80 % gefüllt befördert werden darf?</b>	<b>1</b>

<input type="radio"/> 2500 l <input type="radio"/> 5000 l <input type="radio"/> 7500 l <input type="radio"/> 10000 l <input type="radio"/> Diese Angabe kann nur der ADR-Zulassungsbescheinigung entnommen werden.		
<b>518</b>	<b>Es soll ein Tanksattelaufleger mit UN 1202 befüllt werden. Der Ein-Kammer-Tankaufbau hat ein Volumen von 42000 l und ist nicht durch Trenn- oder Schwallwände unterteilt. Welche Vorgaben zum Füllungsgrad müssen in diesem Fall nach ADR stets beachtet werden?</b>	<b>2</b>
<b>519</b>	<b>Welche Art von Schüttgut-Containern ist nach ADR für die Verwendung in MEMU zugelassen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Ausschließlich zugelassene Schüttgut-Container des Typs BK2. <input type="radio"/> Alle Container entsprechend den Vorschriften des Abschnitts 7.3.3 ADR. <input type="radio"/> Ausschließlich zugelassene Schüttgut-Container des Typs BK1. <input type="radio"/> Alle im ADR vorgesehenen Containertypen. <input type="radio"/> Ausschließlich geschlossene Container die der Sondervorschrift VV2 entsprechen.		
<b>520</b>	<b>Welche Schüttgut-Container sind gemäß ADR für die Beförderung umweltgefährdender fester Stoffe zulässig?</b>	<b>1</b>
<b>521</b>	<b>Dürfen umweltgefährdende feste Stoffe nach ADR in loser Schüttung in einem Schüttgut-Container befördert werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>522</b>	<b>Bis zu welchem Volumen je Verpackung unterliegen bestimmte viskose Stoffe (z. B. Farben oder Lacke ohne weitere Gefahreigenschaften) mit einem Flammpunkt von 23°C oder darüber nicht den Vorschriften des ADR? Geben Sie auch den Absatz für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>
<b>523</b>	<b>Dürfen 10 Dosen à 3 l UN 1133, VG III und 10 Druckgaspackungen à 500 ml UN 1950 (Klassifizierungscode 5F), die in einem Versandstück zusammengepackt sind, nach ADR als begrenzte Menge (limited quantity) versandt werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>524</b>	<b>10 ml eines flüssigen umweltgefährdenden Stoffes sind in einem festen ungefährlichen Stoff vollständig absorbiert und in dicht verschlossenen Päckchen verpackt. Unterliegt die Beförderung dieser Päckchen den Vorschriften des ADR? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>
<b>525</b>	<b>Unter welchen Bedingungen können Feuerlöscher (UN 1044) als Ladung ohne weitere Beachtung der Vorschriften des ADR befördert werden?</b>	<b>2</b>
<b>526</b>	<b>Unterliegt UN 3065, VG III, in Fässern à 200 l den Vorschriften des ADR? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>

527	Ist es nach ADR zulässig, Versandstücke mit Organischen Peroxiden Typ C, fest in einer Menge von 25000 kg in einer bedeckten Beförderungseinheit zu transportieren? Geben Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung an!	3
528	Auf einer MEMU sollen zum Zwecke einer späteren Sprengung 190 kg UN 0331 und 420 Einheiten Zünder (UN 0409) befördert werden. Ist eine solche Beförderung nach ADR zulässig? Geben Sie auch die genaue Fundstelle an!	3
529	An welcher Stelle finden Sie die Regelungen für die Beförderung von UN 2910 mit Nebengefahren? Nennen Sie die entsprechende Sondervorschrift des ADR!	2
530	Ein radioaktiver Stoff (UN 2910) gelöst in Chlorwasserstoffsäure der Klasse 8 (Nebengefahr) soll gemäß ADR befördert werden. Hinsichtlich der Klasse 7 können die Anforderungen an freigestellte Versandstücke eingehalten werden, die Säure liegt in einer Menge oberhalb der für freigestellte Mengen geltenden Grenzwerte vor. Welcher UN-Nummer ist dieser Stoff gemäß Sondervorschrift 290 zuzuordnen?  <input type="radio"/> UN 1789 <input type="radio"/> UN 2910 <input type="radio"/> UN 2911 <input type="radio"/> UN 2915 <input type="radio"/> UN 2909	1
531	80 ml des Stoffes UN 1133 Klebstoffe, 3, III, sollen nach Unterabschnitt 3.5.1.4 ADR versandt werden. Unter welchen Bedingungen ist dies zulässig?	2
532	Auf einem offenen LKW wird Gefahrgut in Versandstücken mit folgenden Codierungen transportiert: 1H2 und 1G. Ist dieser Transport nach ADR zulässig? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!	3
533	UN 3175, bestehend aus Benzin- und Dieselfiltern, soll nach ADR in einem Container in loser Schüttung transportiert werden. Schüttgut-Container BK1 und BK2 stehen nicht zur Verfügung. Geben Sie die Bedingungen an, unter denen eine Beförderung in loser Schüttung durchgeführt werden kann. Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!	2
534	Welche Aussage zu multilateralen Vereinbarungen ist richtig?  <input type="radio"/> Multilaterale Vereinbarungen gelten im grenzüberschreitenden Verkehr in allen ADR-Vertragsstaaten <input type="radio"/> Multilaterale Vereinbarungen gelten unmittelbar im Verkehr zwischen den Unterzeichnerstaaten der jeweiligen Vereinbarung <input type="radio"/> Multilaterale Vereinbarungen gelten nur im innergemeinschaftlichen Verkehr	1

<input type="radio"/>	Multilaterale Vereinbarungen gelten ausschließlich im Verkehr mit in Deutschland zugelassenen Fahrzeugen	
<b>535</b>	<b>Auf einem Trägerfahrzeug befinden sich vier Tankcontainer (Fassungsraum je 1000 l) mit jeweils 1000 Litern Dieseldieselkraftstoff (UN 1202). Welche Schulung (ADR-Schulungsbescheinigung) muss der Fahrzeugführer für diesen Transport nachweisen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Tankcontainer unterliegen der GGVSee, eine Schulung des Fahrzeugführers ist daher nicht erforderlich.	
<input type="radio"/>	Der Fahrzeugführer muss die ADR-Schulungsbescheinigung für Beförderungen in Tanks besitzen.	
<input type="radio"/>	Es reicht die ADR-Schulungsbescheinigung für Beförderungen ausgenommen in Tanks (Basiskurs).	
<input type="radio"/>	Der Fahrzeugführer muss die Schulung für die Klasse 1 nachweisen.	
<b>536</b>	<b>Bei welcher der nachfolgenden Beförderungen benötigt der Fahrzeugführer eine ADR-Schulungsbescheinigung?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Beförderung eines leeren ungereinigten ortsfesten Lagerbehälters für UN 1202 Heizöl, leicht, nach den Bedingungen von 1.1.3.1 f) ADR	
<input type="radio"/>	Beförderung von 5000 kg Bauschutt in loser Schüttung in einem Container	
<input type="radio"/>	Beförderung von 2500 kg Bruttomasse UN 0012 Patronen für Handfeuerwaffen mit einem LKW, zGM 7,5 t	
<input type="radio"/>	Beförderung von 1200 l UN 1002 Luft, verdichtet in Gasflaschen auf einem LKW, zGM 4,5 t	
<input type="radio"/>	Beförderung eines Versandstücks mit 1 l der UN-Nummer 1613 in einem PKW	
<input type="radio"/>	Beförderung von 1000 kg UN 3480, die die Bedingungen der Sondervorschrift 188 erfüllen	
<input type="radio"/>	Beförderung von 20 kg UN 3104 in Versandstücken in einem PKW	
<b>537</b>	<b>900 kg eines Stoffes (UN 1884) sollen in loser Schüttung auf einem LKW befördert werden. Benötigt der Fahrzeugführer für diese Beförderung eine ADR-Schulungsbescheinigung?</b>	<b>2</b>
<b>538</b>	<b>Auf einem LKW werden verschiedene Stoffe der Klasse 3, Verpackungsgruppe III in Versandstücken befördert. Ab welcher Gesamtmenge dieser zu befördernden Stoffe benötigt der Fahrzeugführer eine ADR-Schulungsbescheinigung?</b>	<b>2</b>
<b>539</b>	<b>Es sind 25 kg netto eines Stoffes (UN 3102) in Versandstücken auf einem LKW zu befördern. Benötigt der Fahrzeugführer eine ADR-Schulungsbescheinigung? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
<b>540</b>	<b>Es sind 300 l eines Stoffes (UN 1830) in Versandstücken auf einem LKW zu befördern. Benötigt der Fahrzeugführer eine ADR-Schulungsbescheinigung? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
<b>541</b>	<b>Ein Fahrzeugführer eines Kurierdienstes soll in einem PKW (zGM 1,8 t) zwei Kisten mit der UN-Nummer 1689, insgesamt 40 kg netto, von München nach Hamburg befördern. Benötigt er eine ADR-Schulungsbescheinigung? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>

542	<b>Darf nach ADR eine Person während der Beförderung von Benzin in einem Tankfahrzeug den Fahrzeugführer begleiten?</b>	1
<input type="radio"/> Ja, nur wenn sie Mitglied der Fahrzeugbesatzung ist <input type="radio"/> Ja, immer <input type="radio"/> Ja, wenn es der Werkschutz gestattet <input type="radio"/> Ja, wenn es der Fahrer gestattet		
543	<b>Es sollen Stoffe mit UN 3175 in loser Schüttung nach ADR befördert werden. Welchen Kurs im Rahmen der Schulung von Fahrzeugführern muss der Fahrer für diese Beförderung mindestens erfolgreich besucht haben?</b>	2
544	<b>Bei der Belieferung eines Kunden mit UN 1202 Heizöl, leicht tritt durch eine defekte Schlauchleitung Heizöl aus und droht in die Kanalisation zu laufen. Welche der aufgeführten Verhaltensweisen des Fahrzeugführers wird u. a. durch die GGVSEB gefordert?</b>	1
<input type="radio"/> Da Heizöl als nicht besonders gefährlich gilt, sind besondere Maßnahmen nicht erforderlich. Empfehlenswert ist aber das Ausstreuen von Ölbindemittel. <input type="radio"/> Die Kanalisation muss sofort mit großen Mengen Wasser gespült werden. <input type="radio"/> Der Fahrer hat nichts zu beachten, zuständig ist in diesem Fall der Empfänger. <input type="radio"/> Der Fahrer muss durch geeignete Maßnahmen versuchen, den Schaden so gering wie möglich zu halten. Außerdem muss er die nächstgelegenen zuständigen Behörden benachrichtigen oder benachrichtigen lassen.		
545	<b>Wozu dienen die schriftlichen Weisungen beim Transport gefährlicher Güter nach ADR?</b>	1
<input type="radio"/> Als ausführliche Information nur für die Hilfskräfte (Polizei und Feuerwehr) bei einem Unfall <input type="radio"/> Als Anweisung für den Fahrzeugführer für das richtige Verhalten bei Unfällen oder Notfällen, die sich während der Beförderung ereignen können <input type="radio"/> Als spezielles Begleitpapier für Kontrollzwecke durch die Gewerbeaufsicht im Betrieb <input type="radio"/> Als Checkliste für den Fahrzeugführer zur Einhaltung der Fahrstrecke <input type="radio"/> Als Beförderungsgenehmigung beim Transport von Gütern der Anlage 1 GGVSEB <input type="radio"/> Als Nachweis für die Verlängerung der ADR-Zulassungsbescheinigung		
546	<b>Welches ist eine Ordnungswidrigkeit gemäß §37 GGVSEB für einen Absender?</b>	1
<input type="radio"/> Wenn er dem Fahrzeugführer die persönliche Schutzausrüstung nicht übergibt <input type="radio"/> Wenn er einen Fahrzeugführer einsetzt, der keine ADR-Schulungsbescheinigung besitzt <input type="radio"/> Wenn er nicht dafür sorgt, dass der Feuerlöscher regelmäßig überprüft wird		

<input type="radio"/>	Wenn er nicht dafür sorgt, dass das vorgeschriebene Beförderungspapier mitgegeben wird	
<b>547</b>	<b>Welche Aussage bezüglich der Befördererpflichten ist nach GGV-SEB richtig?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Er hat die Vorschriften über das Beladen nach Kapitel 7.5 ADR zu beachten.	
<input type="radio"/>	Er hat dafür zu sorgen, dass nur Fahrzeugführer mit einer gültigen Bescheinigung nach Absatz 8.2.2.8 ADR eingesetzt werden.	
<input type="radio"/>	Er hat dafür zu sorgen, dass gefährliche Güter in geprüfte Verpackungen verpackt werden.	
<input type="radio"/>	Er hat die Vorschriften über das Entladen nach Unterabschnitt 7.5.1.3 ADR zu beachten.	
<b>548</b>	<b>Welche Aussage bezüglich der Verladerpflichten ist nach GGVSEB richtig?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Er muss die Beförderungseinheit mit orangefarbenen Tafeln kennzeichnen.	
<input type="radio"/>	Er hat die Vorschriften über die Beförderung in Versandstücken nach Kapitel 7.2 ADR zu beachten.	
<input type="radio"/>	Er hat dafür zu sorgen, dass geschulte Fahrzeugführer nach Kapitel 8.2 ADR eingesetzt werden.	
<input type="radio"/>	Er hat dafür zu sorgen, dass das Beförderungspapier mitgegeben wird.	
<b>549</b>	<b>Wer ist nach GGVSEB bei einem Tankfahrzeug für das Anbringen der orangefarbenen Tafeln verantwortlich?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Der Beförderer	
<input type="radio"/>	Der Fahrzeugführer	
<input type="radio"/>	Der Befüller	
<input type="radio"/>	Der Absender	
<input type="radio"/>	Der Verloader	
<input type="radio"/>	Der Entlader	
<b>550</b>	<b>Ein Tankfahrzeug wurde in der Raffinerie mit UN 1223 Kerosin vom Fahrzeugführer selbst befüllt. Wer ist nach GGVSEB verpflichtet, bei innerstaatlichen Beförderungen die Dichtheit der Verschlusseinrichtungen gemäß Absatz 4.3.2.3.3 ADR zu prüfen?</b>	<b>2</b>
<b>551</b>	<b>Wer muss nach GGVSEB im Straßenverkehr dafür sorgen, dass die Großzettel an Containern, die gefährliche Güter in Versandstücken enthalten, angebracht sind?</b>	<b>2</b>
<b>552</b>	<b>Welche verantwortlichen Personen haben nach GGVSEB für die ordnungsgemäße Ladungssicherung im Straßenverkehr zu sorgen?</b>	<b>2</b>
<b>553</b>	<b>Wer ist gemäß GGVSEB nach der Beladung eines Tankfahrzeugs mit Gefahrgut für die Kennzeichnung des Fahrzeugs mit Großzetteln verantwortlich?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Betreiber	
<input type="radio"/>	Beförderer	
<input type="radio"/>	Fahrzeugführer	
<input type="radio"/>	Absender	
<input type="radio"/>	Verloader	

	<input type="radio"/> Empfänger <input type="radio"/> Befüller <input type="radio"/> Entlader
<b>554</b>	<b>Welche Aussage bezüglich der Befüllerpflichten ist nach GGVSEB im Straßenverkehr richtig?</b> <span style="float: right;"><b>1</b></span> <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass geschulte Fahrzeugführer nach Kapitel 8.2 ADR eingesetzt werden. <input type="radio"/> Er hat die Vorschriften über das Verbot von Feuer und offenem Licht nach Kapitel 8.5 ADR zu beachten. <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass die Vorschriften über die Beförderung in loser Schüttung nach Kapitel 7.3 ADR beachtet werden. <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass die schriftlichen Weisungen mitgegeben werden. <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass die Feuerlöschgeräte nach Anlage 2 Nr. 3.4 GGVSEB geprüft werden. <input type="radio"/> Er hat die Vorschriften über die Kennzeichnung und Bezettelung von Versandstücken zu beachten.
<b>555</b>	<b>Welche Aussage gehört nach GGVSEB zu den Pflichten des Betreibers eines Tankcontainers?</b> <span style="float: right;"><b>1</b></span> <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass die Ausrüstung nach Abschnitt 8.1.5.3 ADR dem Fahrzeugführer vor Beförderungsbeginn übergeben wird. <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass eine außerordentliche Prüfung des Tankcontainers durchgeführt wird, wenn die Sicherheit des Tank beeinträchtigt ist. <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass bei Tankcontainern der höchstzulässige Füllungsgrad eingehalten wird. <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass nur Tankcontainer verwendet werden, die für die Beförderung der betreffenden Güter zugelassen sind.
<b>556</b>	<b>Welche Aussage gehört nach GGVSEB zu den Pflichten des Verpackers?</b> <span style="float: right;"><b>1</b></span> <input type="radio"/> Er hat die Vorschriften über die Kennzeichnung zu beachten. <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass an gereinigten Tankcontainern die Großzettel entfernt werden. <input type="radio"/> Er hat für das Anbringen von orangefarbenen Tafeln zu sorgen. <input type="radio"/> Er hat den Beförderer auf das gefährliche Gut hinzuweisen.
<b>557</b>	<b>Welche Aussage gehört nach GGVSEB zu den Pflichten des Absenders?</b> <span style="float: right;"><b>1</b></span> <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass geschulte Fahrzeugführer nach Kapitel 8.2 ADR eingesetzt werden. <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass bei Tankfahrzeugen der höchstzulässige Füllungsgrad eingehalten wird. <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass die schriftlichen Weisungen dem Fahrzeugführer übergeben werden. <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass dem Beförderungspapier die schriftlichen Hinweise nach Absatz 5.4.1.2.5.2 beigefügt werden.



<b>558</b>	<b>Welche Überwachungsbehörde ist für die Überwachung der gefahrgutrechtlichen Bestimmungen auf der Straße zuständig?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Die Feuerwehr <input type="radio"/> Der TÜV <input type="radio"/> Das Bundesamt für Güterverkehr <input type="radio"/> Das Luftfahrtbundesamt <input type="radio"/> Das EBA <input type="radio"/> Die BAM	
<b>559</b>	<b>Welcher Paragraph regelt in der GGVSEB die Pflichten des Verpackers?</b>	<b>1</b>
<b>560</b>	<b>In welchem Paragraphen sind die Aufgaben des "Auftraggebers des Absenders" nach GGVSEB beschrieben?</b>	<b>1</b>
<b>561</b>	<b>Nennen Sie zwei Paragraphen aus der GGVSEB, in denen die Pflichten des "Verladers" beschrieben sind?</b>	<b>2</b>
<b>562</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR sind die Pflichten der Hauptbeteiligten festgelegt?</b>	<b>1</b>
<b>563</b>	<b>Nennen Sie vier Beteiligte, denen Pflichten bei der Beförderung gefährlicher Güter nach GGVSEB/ADR zugewiesen sind!</b>	<b>2</b>
<b>564</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR ist der "Beförderer" definiert?</b>	<b>1</b>
<b>565</b>	<b>Wer hat nach GGVSEB sicherzustellen, dass der gemäß Unterabschnitt 1.8.5.1 ADR geforderte Bericht dem Bundesamt für Güterverkehr vorgelegt wird? Nennen Sie einen Verantwortlichen!</b>	<b>1</b>
<b>566</b>	<b>Welches Kriterium stellt ein meldepflichtiges Ereignis nach Abschnitt 1.8.5 ADR dar?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Produktaustritt von 1 l eines Stoffes der UN-Nr. 2814 <input type="radio"/> Arbeitsunfähigkeit einer beteiligten Person von 2 Tagen <input type="radio"/> Umweltschaden in Höhe von 10000 Euro <input type="radio"/> Sperrung einer Autobahn für zwei Stunden bedingt durch die vom Gefahrgut ausgehende Gefahr <input type="radio"/> Personenschaden im Zusammenhang mit der Beförderung von Gefahrgut und Krankenhausaufenthalt von 3 Tagen <input type="radio"/> Produktaustritt von 900 l der UN-Nr. 1202	
<b>567</b>	<b>Welcher zuständigen Behörde in Deutschland ist der Bericht nach Unterabschnitt 1.8.5.1 ADR vorzulegen?</b>	<b>1</b>
<b>568</b>	<b>Welches der nachfolgenden gefährlichen Güter in den angegebenen Mengen ist nach Kapitel 1.10 ADR ein Gut mit hohem Gefahrenpotenzial?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> UN 1202 Dieselkraftstoff, 3, III, (D/E), umweltgefährdend, 26000 l in Tanks <input type="radio"/> UN 1203 Benzin, 3, II, (D/E), umweltgefährdend, 5000 l in 50 Fässern <input type="radio"/> UN 1575 Calciumcyanid, 6.1, I, (C/E), umweltgefährdend, 25 kg in einer zusammengesetzten Verpackung <input type="radio"/> UN 1616 Bleiacetat, 6.1, III, (E), umweltgefährdend, 8000 kg in loser Schüttung	

<input type="radio"/>	UN 1963 Helium, tiefgekühlt, flüssig, 2.2, (C/E), 30 kg in einem Kryogeß	
<b>569</b>	<b>Nennen Sie zwei Elemente eines Sicherungsplanes gemäß ADR!</b>	<b>2</b>
<b>570</b>	<b>Nennen Sie drei Kriterien, die eine von Ihnen dokumentierte Unterweisung für gefährliche Güter gemäß ADR enthalten muss!</b>	<b>3</b>
<b>571</b>	<b>Welcher der nachfolgenden Stoffe/Gegenstände zählt nach Kapitel 1.10 ADR zu den gefährlichen Gütern mit hohem Gefahrenpotential?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	30 kg Schwarzpulver, 1.1D	
<input type="radio"/>	30000 l Dieselkraftstoff, 3, III, umweltgefährdend, in einem Tank	
<input type="radio"/>	5000 kg Lithium-Ionen-Batterien, 9, II	
<input type="radio"/>	4800 l Batterieflüssigkeit, alkalisch, 8, II, in einem Tankcontainer	
<input type="radio"/>	6000 l Propan, 2.1, in einem Tank	
<input type="radio"/>	8000 l Heizöl, leicht, 3, III, umweltgefährdend, in einem Aufsetztank	
<input type="radio"/>	1000 kg Feuerwerkskörper, 1.4S	
<input type="radio"/>	500 kg Chlor, 2.3 (5.1, 8), umweltgefährdend, in Gasflaschen	
<input type="radio"/>	120 kg Kupfercyanid, 6.1, II	
<b>572</b>	<b>Gelten die Bestimmungen des Abschnittes 1.10.3 ADR auch bei einer Beförderung von 8000 l UN 1202 Dieselkraftstoff, 3, III, (D/E), umweltgefährdend, in einem Tankfahrzeug? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Fundestelle im ADR!</b>	<b>2</b>
<b>573</b>	<b>Die an der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotential Beteiligten sind gemäß ADR verpflichtet, Sicherungspläne einzuführen. Welches der nachstehenden Elemente muss der Sicherungsplan beinhalten?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Übersicht der ausgeschilderten Notausgänge	
<input type="radio"/>	Plan zur Sicherstellung der Information aller Betriebsangehörigen über den Inhalt der Sicherungspläne	
<input type="radio"/>	Verzeichnis der betroffenen gefährlichen Güter bzw. der Art der betroffenen gefährlichen Güter	
<input type="radio"/>	Zuweisung der Verantwortlichkeiten an Personen der abholenden Transportunternehmen	
<input type="radio"/>	Die Nummern der Verpackungsanweisungen	
<input type="radio"/>	Eine Kopie der Tabelle in Absatz 1.1.3.6.3 ADR	
<b>574</b>	<b>Was versteht man unter dem Begriff "Sicherung" im Sinne von Kapitel 1.10 ADR?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Begleitschutz für Fahrzeuge, die bestimmte gefährliche Stoffe der Klassen 1 oder 7 befördern.	
<input type="radio"/>	Die Gestellung eines Begleitfahrzeuges mit orangefarbener Rundumleuchte für bestimmte Tunneldurchfahrten.	
<input type="radio"/>	Maßnahmen oder Vorkehrungen, die zu treffen sind, um den Diebstahl oder den Missbrauch gefährlicher Güter zu minimieren.	
<input type="radio"/>	Maßnahmen oder Vorkehrungen, die zu treffen sind, um Unfälle mit gefährlichen Gütern möglichst auszuschließen.	

575	Sie sollen eine Gasflasche mit 45 kg netto UN 1005 Ammoniak, wasserfrei befördern. Müssen bei dieser Beförderung die Vorschriften von Unterabschnitt 1.10.3.3 ADR beachtet werden? Begründen Sie kurz Ihre Antwort unter Angabe der Fundstelle im ADR!	4
576	Gelten die Bestimmungen des Abschnittes 1.10.3 ADR auch bei der Beförderung von Typ A-Versandstücken der UN-Nr. 3333 (Cs-137, Aktivität 0,9 TBq)? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Fundstelle im ADR!	2
577	<p>Welche an der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotential Beteiligten sind nach ADR verpflichtet, Sicherungspläne einzuführen?</p> <p><input type="radio"/> Führer von Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht über 3,5 t</p> <p><input type="radio"/> Gefahrgutbeauftragte</p> <p><input type="radio"/> Störfallbeauftragte von Tanklagerbetrieben</p> <p><input type="radio"/> Beförderer, Absender sowie in Abschnitt 1.4.2 und 1.4.3 ADR aufgeführte weitere Beteiligte</p> <p><input type="radio"/> Aufsichtsbeamte der Überwachungsbehörden</p> <p><input type="radio"/> Kurierdienste, die gefährliche Güter in begrenzten Mengen befördern</p> <p><input type="radio"/> Absender von Mengen innerhalb der Grenzen der Tabelle in Absatz 1.1.3.6.3 ADR</p>	1
578	<p>Welche Aussage zu Unterweisungen im Bereich der Sicherung ist gemäß ADR richtig?</p> <p><input type="radio"/> Spezielle Unterweisungen im Bereich der Sicherung sind nur gefordert, wenn gefährliche Güter mit hohem Gefahrenpotenzial befördert werden.</p> <p><input type="radio"/> Das Thema Sicherung ist nur bei der erstmaligen Unterweisung nach Kapitel 1.3 ADR zu berücksichtigen.</p> <p><input type="radio"/> Aus Geheimhaltungsgründen darf im Rahmen von Unterweisungen nach Kapitel 1.3 ADR nicht über Sicherungspläne gesprochen werden.</p> <p><input type="radio"/> Die in Kapitel 1.3 ADR festgelegten Unterweisungen müssen auch Bestandteile enthalten, die der Sensibilisierung im Bereich der Sicherung dienen.</p> <p><input type="radio"/> Unterweisungen mit Bestandteilen zum Thema Sicherung dürfen nicht vom Gefahrgutbeauftragten durchgeführt werden.</p> <p><input type="radio"/> Unterweisungen im Bereich der Sicherung sind immer genau im Jahresrhythmus durchzuführen.</p>	1
579	Bis wann muss nach ADR ein meldepflichtiges Ereignis mit gefährlichen Gütern der zuständigen Behörde spätestens gemeldet werden? Geben Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung an!	2
580	Gelten die Bestimmungen des Kapitels 1.10 ADR auch bei einer Beförderung von 800 l UN 1202 Dieselkraftstoff, 3, III in Versandstücken? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Fundstelle im ADR!	2

581	<p><b>Wer muss nach ADR dafür sorgen, dass der Fahrzeugbesatzung die schriftlichen Weisungen in ihrer Sprache bereitgestellt werden?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Absender</li> <li><input type="radio"/> Beförderer</li> <li><input type="radio"/> Verloader</li> <li><input type="radio"/> Befüller</li> <li><input type="radio"/> Auftraggeber des Absenders</li> <li><input type="radio"/> Empfänger</li> </ul>	1
582	<p><b>Im Rahmen einer Sammelgutbeförderung sollen auf eine bereits mit anderem Gefahrgut beladene kennzeichnungspflichtige Beförderungseinheit zusätzlich Kartuschen für technische Zwecke (UN 0323) mit einer Nettoexplosivstoffmasse von 300 kg geladen werden. Benötigt der Fahrzeugführer neben dem Basiskurs für diese Beförderung auch den Aufbaukurs Klasse 1? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!</b></p>	2
583	<p><b>Wie lange müssen Absender und Beförderer eine Kopie des Beförderungspapiers nach ADR mindestens aufbewahren?</b></p>	1
584	<p><b>Wie lange müssen gemäß GGVSEB die Aufzeichnungen der erhaltenen Unterweisung nach 1.3 ADR vom Arbeitgeber aufbewahrt werden?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> 5 Jahre</li> <li><input type="radio"/> 3 Monate</li> <li><input type="radio"/> 1 Jahr</li> <li><input type="radio"/> 2 Jahre</li> <li><input type="radio"/> 8 Jahre</li> <li><input type="radio"/> 2,5 Jahre</li> </ul>	1
585	<p><b>Welche Aussage zur Unterweisung von Personen, die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind, ist gemäß ADR zutreffend?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Arbeitnehmer müssen unterwiesen sein, bevor sie Pflichten gemäß Abschnitt 1.3.2 ADR übernehmen.</li> <li><input type="radio"/> Ohne eine erforderliche Unterweisung dürfen Aufgaben nur unter der direkten Überwachung einer unterwiesenen Person wahrgenommen werden.</li> <li><input type="radio"/> Die Unterweisung kann zu einem beliebigem Zeitpunkt, der den betrieblichen Ablauf nicht stört, durchgeführt werden.</li> <li><input type="radio"/> Wann und ob eine Unterweisung stattfinden muss, entscheidet nur der Gefahrgutbeauftragte.</li> <li><input type="radio"/> Unterweisungen sind nur erforderlich, wenn das Unternehmen Stoffe und/oder Gegenstände befördert, die gemäß Tabelle 1.10.3.1.2 als "gefährliche Güter mit hohem Gefahrenpotenzial" eingestuft sind.</li> <li><input type="radio"/> Die Unterweisung muss generell einmal im Monat durchgeführt werden.</li> <li><input type="radio"/> Unterweisungen dürfen nur von IHK-anerkannten Lehrgangsveranstaltern durchgeführt werden.</li> </ul>	1

586	<p><b>Ein Container enthält UN 1794 in loser Schüttung. Der Stoff erfüllt zusätzlich die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 ADR. Beantworten Sie folgende Fragen nach ADR:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lauten gemäß ADR die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• Welche Gefahrzettel (Großzettel) und Kennzeichen müssen sich am Container befinden?</li> <li>• An welchen Stellen müssen die Großzettel und Kennzeichen am Container angebracht werden?</li> <li>• Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR am Container anzubringen? Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____</li> </ul>	10
<p>UN-Nummer = _____</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln am Container angebracht werden?</li> <li>• Der Container wird auf einen LKW geladen. Mit wie vielen orangefarbenen Tafeln und an welchen Stellen ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen?</li> <li>• Wer ist für die Kennzeichnung der Beförderungseinheit mit orangefarbenen Tafeln verantwortlich?</li> </ul>		
587	<p><b>Ein Heizölhändler soll seinem Kunden 18000 Liter Heizöl, leicht liefern. Der Stoff ist umweltgefährdend. Der Heizölhändler beauftragt seinen Fahrer, das Tankfahrzeug (LGBF) bei der Raffinerie befüllen zu lassen und das Heizöl beim Kunden anzuliefern.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer ist nach GGVSEB in diesem Fall als Absender für die Erstellung des Beförderungspapieres verantwortlich?</li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• Muss der Fahrer bei diesem Transport die Vorschriften zur Fahrwegbestimmung nach §35 GGVSEB beachten? Begründen Sie Ihre Antwort!</li> <li>• Welche Großzettel und Kennzeichen müssen am Tankfahrzeug angebracht werden? An welchen Stellen sind sie anzubringen?</li> <li>• Wie viele Feuerlöschgeräte und mit welchem Mindestfassungsvermögen sind mitzuführen?</li> </ul>	10
588	<p><b>Ein Gasproduzent erhält von einem Kunden den Auftrag, ihm zwei Kryobehälter mit tiefgekühlt verflüssigtem Sauerstoff anzuliefern. Der Gasproduzent hat die bereits gefüllten Behälter (Nettomasse je 800 kg) auf dem Hof stehen, die aber noch nicht bezettelt sind. Auch ein LKW (zGM 7,5 t) steht bereit.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer muss in diesem Fall als Absender für die Mitgabe des Beförderungspapieres sorgen?</li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> </ul>	10

- Welche und wie viele Gefahrzettel und Kennzeichen sind auf jedem Behälter anzubringen?
- Darf der Gasproduzent für diesen Transport einen Fahrer, der keine ADR-Schulungsbescheinigung besitzt, einsetzen? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!
- Wie muss der LKW gekennzeichnet werden und wer ist dafür verantwortlich?

**589 Als Gefahrgutbeauftragter eines Mineralölhandelsunternehmens überprüfen Sie einen Ihrer LKW vor der Abfahrt. Die zu kontrollierende Beförderungseinheit besteht aus einem Tankfahrzeug (zGM 18 t) und einem Anhänger (zGM 18 t). Der Tank ist mit 6000 Litern Benzin befüllt, auf dem Anhänger befinden sich 80 Kanister mit Dieselkraftstoff (Flammpunkt gemäß EN 590:2004) mit einer Gesamtmenge von 1600 l. Die beiden Stoffe sind umweltgefährdend.** **10**

- Listen Sie zwei, neben dem Beförderungspapier erforderliche Begleitpapiere auf, die vom Fahrzeugführer nach ADR mitzuführen sind!
- Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR für das Benzin?
- Welche Ausrüstungsgegenstände müssen nach ADR durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie zwei Gegenstände!
- An welchen Stellen ist die Beförderungseinheit mit neutralen orangefarbenen Tafeln zu kennzeichnen?
- Welche Gefahrzettel und Kennzeichnungen müssen an den Kanistern angebracht sein?
- Welche Großzettel und Kennzeichen sind zu verwenden und an welchen Stellen sind diese am Tankfahrzeug anzubringen?

**590 Mineralölkonzern (M) hat Spediteur (S) beauftragt, die Versorgung der Tankstellen (T) von M mit Kraftstoffen zu übernehmen. Für die Belieferung einer dieser Tankstellen schließt S einen Beförderungsvertrag mit dem Frachtführer (U) ab. U gibt seinem Fahrer (F) den Auftrag, bei der Raffinerie (R) 14000 Liter Benzin und 18000 Liter Dieselkraftstoff (Flammpunkt gemäß EN 590:2004) in sein Tankfahrzeug (Zugfahrzeug und Tanksattelanhänger - Tankcodierung LGBF) füllen zu lassen und bei der Tankstelle anzuliefern. Beide Stoffe sind umweltgefährdend.** **10**

- Wer hat in diesem Fall gemäß GGVSEB die Pflichten (Buchstabe des jeweiligen Verantwortlichen bitte eintragen) als  
 Auftraggeber des Absenders?  
 Absender?  
 Beförderer?  
 Befüller?

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Beförderungseinheit ist nur vorne und hinten mit folgender orangefarbenen Tafel gekennzeichnet:</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 5px 0;"> <p style="text-align: center;">33 1203</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist dies zulässig? (Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung!)</li> </ul>	
591	<p><b>Sie kontrollieren nach ADR ein offenes Fahrzeug (LKW, zGM 12 t), auf dem ein Tankcontainer geladen ist. Der Tankcontainer ist mit 6000 l Propionsäure (60 Masse-% Säure) komplett gefüllt und soll nach Österreich befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>Welche Begleitpapiere nach ADR muss der Fahrzeugführer neben dem Beförderungspapier bei dieser Beförderung mitführen?</li> <li>Wie ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen?</li> <li>Muss die Beförderungseinheit beim Parken überwacht werden? Nennen Sie auch das zutreffende Kapitel gemäß ADR für Ihre Lösung!</li> <li>Mit welchen orangefarbenen Tafeln und Großzetteln ist der Tankcontainer zu kennzeichnen und zu bezetteln? An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln und die Großzettel anzubringen?</li> </ul>	10
592	<p><b>Von einer Gefahrgutpedition soll mit eigenem LKW (zGM 4,5 t) Isopropanol in 12 Kanistern à 30 Liter befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Müssen bei dieser Beförderung auch die Regelungen aus §35 GGVSEB beachtet werden?</li> <li>Wer hat gemäß GGVSEB das Fahrzeug mit den o. g. Ausrüstungsgegenständen auszurüsten?</li> <li>Ist die höchstzulässige Menge nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR überschritten? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?</li> <li>Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie sechs Gegenstände!</li> <li>Welche Begleitpapiere nach ADR müssen bei diesem Transport mitgeführt werden?</li> <li>Wie ist die Beförderungseinheit nach ADR zu kennzeichnen?</li> </ul>	10
593	<p><b>Es sollen 11 Gasflaschen, die mit UN 1965 (Handelsname "Propan", Nettomasse 33 kg/Flasche) gefüllt sind, auf einem bedeckten Fahrzeug (zGM 3,5 t) nach ADR befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wie und an welchen Stellen ist das Fahrzeug zu kennzeichnen?</li> <li>Ist bei dieser Beförderung eine Kennzeichnung nach Sondervorschrift CV 36 erforderlich?</li> </ul>	10

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche sonstige Ausrüstung ist mitzuführen? Nennen Sie vier Gegenstände!</li> <li>• Welche Begleitpapiere muss der Fahrzeugführer bei diesem Transport mitführen?</li> <li>• Welchen Regelprüffristen für die wiederkehrende Prüfung unterliegen Gasflaschen für diese UN-Nummer?</li> <li>• Sind die Mengengrenzen nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR überschritten? Geben Sie auch den berechneten Wert an!</li> </ul>	
594	<p><b>Ein Transportunternehmer soll eine Tankstelle mit Kraftstoffen versorgen. Dazu schickt er seinen Fahrer mit einem leeren ungereinigten Tankfahrzeug (Zugfahrzeug mit Tanksattelanhänger, Tankcodierung "LGBF"), das zuletzt Dieselkraftstoff (Flammpunkt gemäß EN 590:2004) befördert hat, zur Raffinerie. Bei der Raffinerie soll der Fahrer 26000 l Benzin laden und am nächsten Morgen entladen. Beide Stoffe erfüllen zusätzlich die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 ADR.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche vorgeschriebenen Angaben nach ADR muss der Transportunternehmer für die Fahrt zur Raffinerie im Beförderungspapier für das leere Tankfahrzeug eintragen?</li> <li>• Mit welchen Nummern muss das Tankfahrzeug auf dem Weg zur Raffinerie und wie muss es nach der Beladung auf den orangefarbenen Tafeln gekennzeichnet werden? Leerfahrt Raffinerie:  Nach der Beladung:</li> <li>• Wer hat nach GGVSEB das Fahrzeug mit den orangefarbenen Tafeln auszurüsten?</li> <li>• Dürfte der Transportunternehmer für diesen Transport alternativ auch ein Tankfahrzeug mit der Tankcodierung "L4BN" einsetzen? Geben Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Entscheidung an!</li> <li>• Welches Begleitpapier gibt Aufschluss darüber, ob das Tankfahrzeug für den Transport von Benzin zugelassen ist?</li> <li>• Welche Großzettel und Kennzeichen sind zu verwenden und an welchen Stellen sind diese am Tankfahrzeug anzubringen?</li> </ul>	10
595	<p><b>Ein Kunde hat für Prüfzwecke ein verdichtetes Gas, oxidierend, n. a. g. (Kohlendioxid und Sauerstoff) bestellt. Von diesem Gas sind 12 Flaschen (Fassungsraum jeweils 20 Liter) abgefüllt worden und sollen nach ADR zum Versand gebracht werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• Welche Gefahrzettel müssen auf den Gasflaschen angebracht sein?</li> </ul>	10



- Auf der Ladefläche des Anhängers der abholenden Beförderungseinheit (36 t zulässige Gesamtmasse) befindet sich auch eine Palette mit Kani- stern, die Gasöl enthalten. Dürfen die Gasflaschen mit dem Gasöl auf dem Anhänger zusammengeladen werden? Geben Sie auch den Unterabschnitt an, auf den Sie Ihre Entscheidung stützen!
- Der Nenninhalt der Gasölkanister beträgt zusammen 400 Liter. Der Fahrer möchte von Ihnen wissen, ob er nach der Zuladung der Gasflaschen die orangefarbenen Tafeln an der Beförderungseinheit anbringen muss. Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?
- Muss der Fahrer beim Transport dieses Gases eine Notfallfluchtmaske mitführen?
- Der Fahrer weist Sie darauf hin, dass das Fahrzeug keine ADR- Zulassungsbescheinigung hat. Darf das Fahrzeug dennoch beladen werden?
- Bei dem LKW handelt es sich um ein gedecktes Fahrzeug ohne ausrei- chende Belüftung. Welche Sondervorschrift für die Beförderung ist beim Transport dieses Gasmisches daher zu beachten?

**596 Es soll Ethylendichlorid mit einem Tankfahrzeug (Zugfahrzeug mit Tanksattelanhänger) nach ADR befördert werden. 10**

- Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- Welche Begleitpapiere neben dem Beförderungspapier muss der Fahr- zeugführer bei diesem Transport nach ADR mitführen?
- Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen und welche Großzettel müssen verwendet werden?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: \_\_\_\_\_

UN-Nummer: \_\_\_\_\_

Großzettel:

- An welchen Stellen sind die neutralen orangefarbenen Tafeln bzw. die oran- gefarbenen Tafeln mit Nummern an der Beförderungseinheit anzubringen?
- In welchem Unterabschnitt des ADR ist festgelegt, dass am Tankfahrzeug selbst oder auf einer Tafel ein Hinweis auf die höchstzulässige Gesamt- masse, Leermasse und auf den Betreiber oder Fahrzeughalter angegeben sein muss?
- Nennen Sie zwei mitzuführende Ausrüstungsgegenstände, die nach dem ADR bei Beförderungen dieses Stoffes auf der Beförderungseinheit mit- geführt werden müssen?

**597 Ein leeres ungereinigtes Tankfahrzeug (letztes Ladegut: Formaldehydlösung, mit mindestens 25% Formaldehyd) soll zur Verlängerung der ADR-Zulassungsbescheinigung vorgefahren werden. Vor Abfahrt überprüfen Sie das Fahrzeug (zGM 18 t) und die Begleitpapiere nach ADR. 10**

- Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie zwei Gegenstände!
- Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen und welche Großzettel müssen verwendet werden?  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = \_\_\_\_\_  
UN-Nummer = \_\_\_\_\_
- An welchen Stellen müssen die Großzettel angebracht sein?
- Welche Begleitpapiere außer dem Beförderungspapier sind bei diesem Transport nach ADR mitzuführen?
- Wie lauten die vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- Sie stellen fest, dass die ADR-Zulassungsbescheinigung seit 2 Wochen abgelaufen ist. Ist die Fahrt damit noch zulässig?
- Welche Kurse im Rahmen der Fahrzeugführerschulung nach ADR muss der Fahrzeugführer mindestens erfolgreich besucht haben, um die Fahrt durchführen zu können?

**598 Die Gefahrgutspedition Sped GmbH hat von den Farben- und Lackwerken Mayer GmbH (Farbenhersteller) den Auftrag bekommen, UN 1263 Farbe, 3, III (Sondervorschrift 640E) in 250 Fässern à 30 l vom Lager der Firma Mayer in Kirchheim nach Nürnberg zu versenden. Die Sped GmbH schließt mit dem Subunternehmer SubTrans einen Beförderungsvertrag ab. Die Firma SubTrans übernimmt den Auftrag und setzt ein eigenes Fahrzeug (zGM 16 t) zum Transport ein. 10**

- Die Fässer sind auf Paletten gestapelt und mit undurchsichtiger Schrumpfolie gesichert. Was ist in diesem Zusammenhang zu veranlassen?
- Wer ist in diesem Fall Verloader, Absender, Auftraggeber des Absenders und Verpacker nach GGVSEB?
- Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie vier Gegenstände!
- Welche Begleitpapiere müssen nach ADR bei diesem Transport mitgeführt werden?
- Wie ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen?
- Nach Überprüfung der für den Stoff vorgeschriebenen Verpackungsvorschrift P001 i. V. m. PP1 stellt sich die Frage: Müssen die verwendeten Fässer UN-geprüft sein?

599	<p><b>Ein Tankfahrzeug mit Tankanhänger wird für die Kundenbelieferung mit Heizöl, leicht (Flammpunkt gemäß EN 590:2004 - umweltgefährdend) eingesetzt (Volumen gesamt 30000 Liter). Die Beförderungseinheit ist mit Fahrzeugführer und Beifahrer besetzt. Vor dem Transport überprüfen Sie das Fahrzeug und die Begleitpapiere nach ADR.</b></p>	10
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie vier Gegenstände!</li> <li>• Welche Begleitpapiere außer dem Beförderungspapier müssen bei diesem Transport nach ADR mitgeführt werden?</li> <li>• Die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR lauten:  UN 1202 Heizöl, 3, III, (D/E), Sondervorschrift 640L.  Überprüfen Sie die Angaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit und ergänzen Sie ggf. fehlende Angaben!</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Muss der Beifahrer im Besitz einer gültigen ADR-Schulungsbescheinigung sein?</li> <li>• An welchen Stellen sind die Großzettel und Kennzeichen an dieser Beförderungseinheit anzubringen?</li> <li>• Auf einem der mitgeführten Feuerlöschgeräte befindet sich folgende Angabe: "Nächste Überprüfung: 2014". Ist dies so zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!</li> </ul>		
600	<p><b>Eine Spedition erhält von einer Chemiefirma den Auftrag, nach ADR den Versand von gefährlichen Gütern in Versandstücken zu besorgen. Sie will diesen Transport mit einem eigenen Fahrzeug (zGM 2,8 t) durchführen. Die Spedition erhält von der Chemiefirma folgende Informationen:</b></p>	10
<p><b>Ethanol, Lösung, 3, III, (D/E), 3 Fässer, 600 l (insgesamt)</b>  <b>UN 1710 Trichlorethylen, 6.1, (E), 2 Kisten, 40 l (insgesamt)</b>  <b>UN 2015 Wasserstoffperoxid, stabilisiert, (B/E), 1 Kiste, 6 l</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die oben genannten stoffspezifischen Angaben auf Vollständigkeit und ergänzen Sie diese ggf. zu vollständigen vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier nach ADR.</li> <li>• Ist die höchstzulässige Menge nach Tabelle in Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR überschritten? Geben Sie auch den Wert an, der sich für die oben genannten Güter aus der Tabelle ermitteln lässt!</li> <li>• Wie ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen?</li> <li>• Wer ist für die Kennzeichnung der Beförderungseinheit verantwortlich?</li> <li>• Wer ist in diesem Fall "Absender" im Sinne der GGVSEB?</li> <li>• Der Fahrer besitzt keine ADR-Schulungsbescheinigung. Darf er die Beförderung trotzdem durchführen?</li> </ul>		

**601 Spedition S. erhält von der Chemiefirma C. den Auftrag, nach 10  
ADR den Versand der von ihr verpackten gefährlichen Güter in  
Versandstücken vom Lager der Chemiefirma C. zum Großhändler  
E. zu besorgen. S. schließt mit Frachtführer F. einen Beförde-  
rungsvertrag. Dieser beauftragt seinen Fahrer T. mit dem be-  
triebseigenen LKW mit der Abholung der Stückgüter bei C. und  
der Beförderung zu E.**

**Die Spedition erhält von der Chemiefirma folgende Informatio-  
nen:**

**Nitromethan, 3, II, (E), 3 Fässer, 600 l (insgesamt)**

**UN 1824, 8, III, (E), 8 Kanister, 240 l (insgesamt)**

**UN 1710 Trichlorethylen, 6.1, (E), 2 Kisten, 40 l (insgesamt)**

- Ist eine Zusammenladung der oben genannten Gefahrgüter auf einem Fahrzeug zulässig?  
Nennen Sie auch den Unterabschnitt gemäß ADR für Ihre Lösung!
- Wer ist nach GGVSEB (Buchstabe des Verantwortlichen in die jeweilige Klammer eintragen)
  - Absender? (.....)
  - Beförderer? (.....)
  - Auftraggeber des Absenders? (.....)
  - Fahrzeugführer? (.....)
  - Verloader? (.....)
  - Verpacker? (.....)
- Überprüfen Sie die oben genannten Angaben auf Vollständigkeit und ergänzen Sie diese ggf. zu vollständigen vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier nach ADR!
- Wer hat nach GGVSEB für die Mitgabe des Beförderungspapiers zu sorgen?  
Buchstabe des Verantwortlichen angeben!
- Benötigt der Fahrzeugführer für diese Beförderung eine ADR-Schulungsbescheinigung?

**602 Mineralölhändler M. will seine Heizöllagertanks wieder auffüllen. 10  
Dazu beauftragt er seinen Fahrer F., mit dem betriebseigenen  
Tankfahrzeug mit Tankanhänger (Tankcodierung jeweils LGBF)  
Heizöl, leicht (der Norm EN 590:2004 entsprechend - umwelt-  
gefährdend), bei der Raffinerie R. befüllen zu lassen und zu M.  
zu transportieren.**

- Während der Fahrt wird der Fahrzeugführer durch einen Vorwegweiser auf einen Tunnel mit der Tunnelkategorie C hingewiesen. Darf der Fahrzeugführer diesen Tunnel durchfahren?
- Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer ist auf der orangefarbenen Tafel bei dieser Beförderung zu verwenden?

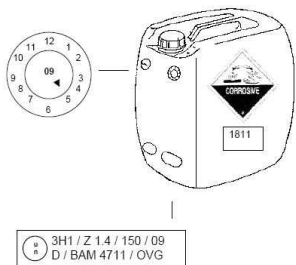
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie viele Großzettel und Kennzeichen werden an dieser Beförderungseinheit benötigt und an welchen Stellen sind diese anzubringen?</li> <li>• Welche einzelnen Begleitpapiere außer dem Beförderungspapier muss der Fahrzeugführer bei dieser Beförderung nach ADR mitführen?</li> <li>• Welcher Großzettel und welches Kennzeichen sind an den beiden Tankfahrzeugen anzubringen?</li> <li>• Wer muss bei diesem Beförderungsfall die Beförderungseinheit mit den erforderlichen orangefarbenen Tafeln ausrüsten? Nennen Sie den Verantwortlichen nach GGVSEB!</li> </ul>	
<p><b>603</b></p>	<p><b>Es soll Methanol mit einem Tankfahrzeug (Zugfahrzeug mit Tanksattelanhänger über 7,5 t zGM) nach ADR befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• Welche Begleitpapiere neben dem Beförderungspapier muss der Fahrzeugführer bei diesem Transport nach ADR mitführen?</li> <li>• Auf der Beförderungseinheit befinden sich zwei Feuerlöschgeräte á 2 kg. Ist dies ausreichend? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</li> <li>• Wo sind die neutralen orangefarbenen Tafeln und die orangefarbenen Tafeln mit Nummern an dieser Beförderungseinheit anzubringen?</li> <li>• In welchem Unterabschnitt des ADR ist festgelegt, dass am Tankfahrzeug selbst oder auf einer Tafel ein Hinweis auf die höchstzulässige Gesamtmasse, Leermasse und auf den Betreiber oder Eigentümer angegeben sein muss?</li> <li>• An welchen Stellen sind die Großzettel an der Beförderungseinheit anzubringen?</li> </ul>	<p><b>10</b></p>
<p><b>604</b></p>	<p><b>Spedition S. erhält von der Chemiefirma C. den Auftrag, nach ADR den Versand von gefährlichen Gütern in Versandstücken zum Großhändler E. zu besorgen. S. schließt mit Frachtführer F. einen Beförderungsvertrag. Dieser beauftragt seinen Fahrer T. mit dem betriebseigenen Kleintransporter (zGM 2,8 t) mit der Abholung der Stückgüter bei C. und der Beförderung zu E.</b></p> <p><b>S. erhält folgende Informationen:</b></p> <p><b>UN 1267 Roherdöl, 3, III, (D/E) umweltgefährdend, 3 Fässer, 600 l (insgesamt)</b></p> <p><b>UN 2015 Wasserstoffperoxid, wässrige Lösung, stabilisiert, 5.1 (8), I, (B/E), 2 Kisten, 12 l (insgesamt)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf der geplanten Fahrstrecke befindet sich ein Tunnel mit der Tunnelkategorie C. Darf der Tunnel mit dieser Ladung wie geplant durchfahren werden?</li> <li>• Ist die höchstzulässige Menge nach Tabelle in Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR überschritten? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?</li> <li>• Wer hat nach GGVSEB dafür zu sorgen, dass dem Absender die Angaben nach 5.4.1.1 ADR schriftlich mitgeteilt werden (Buchstabe des Verantwortlichen angeben)?</li> </ul>	<p><b>10</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nennen Sie die für diese Beförderung erforderlichen Begleitpapiere nach ADR!</li> <li>• Wie viele Feuerlöschgeräte sind während der Beförderung mitzuführen? Welches Mindestfassungsvermögen müssen diese haben?</li> <li>• Wer hat nach GGVSEB die Beförderungseinheit mit Feuerlöschgeräten auszurüsten (Buchstaben des Verantwortlichen angeben)?</li> </ul>	
605	<p><b>Spediteur S. erhält vom Batteriegroßhändler B. den Auftrag, die Beförderung eines von ihm befüllten Containers mit 8000 kg gebrauchten Batterien (UN 2794, Abfälle zur Verwertung) in loser Schüttung nach ADR zu besorgen. S. schließt mit dem Frachtführer T. einen Beförderungsvertrag, den Transport mit dessen eigenem Fahrzeug durchzuführen. T. beauftragt seinen Fahrer F., den Container bei B. abzuholen und zur Bleihütte E. zu transportieren.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer ist nach GGVSEB/ADR in diesem Falle (Buchstabe des Verantwortlichen in die jeweilige Klammer eintragen) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftraggeber des Absender? ( )</li> <li>- Absender? ( )</li> <li>- Beförderer? ( )</li> <li>- Befüller? ( )</li> </ul> </li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• An welchen Stellen sind die Großzettel und orangefarbenen Tafeln am Container anzubringen?</li> <li>• Welche Begleitpapiere nach ADR benötigt der Fahrzeugführer?</li> <li>• Wie viele Feuerlöschgeräte mit welchem Inhalt sind nach ADR bei dieser Beförderung mitzuführen?</li> </ul>	10
606	<p><b>Spedition S. erhält von der Chemiefirma C. den Auftrag, im grenzüberschreitenden Verkehr nach ADR den Versand von gefährlichen Gütern in Versandstücken vom Lager der Chemiefirma C. zum Großhändler E. zu besorgen. S. schließt mit Frachtführer F. einen Beförderungsvertrag. Dieser beauftragt seinen Fahrer T. mit dem betriebseigenen LKW (zGM 7,5 t) mit der Abholung der Stückgüter bei C. und der Beförderung zu E. Die Spedition erhält von der Chemiefirma folgende Informationen:</b></p> <p><b>1002 Luft, (E), 7 Flaschen, 350 l (insgesamt)</b>  <b>UN 2014, (E), 3 Kisten, 12 l (insgesamt)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die oben genannten Angaben auf Vollständigkeit und ergänzen Sie diese ggf. zu vollständigen Angaben im Beförderungspapier nach ADR.</li> <li>• Ist die höchstzulässige Menge nach Tabelle in Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR überschritten? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?</li> </ul>	10

- Wie viele Feuerlöschgeräte sind während der Beförderung mindestens mitzuführen? Nennen Sie auch das Mindest Fassungsvermögen!
- Wer muss nach GGVSEB dieses Fahrzeug mit Feuerlöschgeräten ausrüsten (Buchstabe des Verantwortlichen angeben)?
- Wer muss nach GGVSEB dafür sorgen, dass das Beförderungspapier nach ADR in diesem Beispielfall mitgegeben wird (Buchstabe des Verantwortlichen angeben)?
- Wer ist "Auftraggeber des Absenders" nach GGVSEB (Buchstabe des Verantwortlichen angeben)?
- Benötigt der Fahrzeugführer bei diesem grenzüberschreitenden Transport eine ADR-Schulungsbescheinigung?

**607 Kaliumhydrogendifluorid, Lösung (VG II), abgefüllt in sieben Kanistern aus Kunststoff mit je 60 l Inhalt, soll nach ADR befördert werden. 10**

- Verwendet werden 7 Kanister, die wie abgebildet gekennzeichnet und bezettelt sind. Überprüfen Sie nach ADR, ob die Versandstücke wie vorgeschrieben gekennzeichnet und bezettelt sind und ergänzen bzw. korrigieren Sie ggf. die Angaben!



- Ein Lieferschein ist als Beförderungspapier nach ADR wie unten erstellt worden. Überprüfen Sie das Beförderungspapier nach ADR auf Richtigkeit und ergänzen bzw. korrigieren Sie ggf. die Angaben!

Lieferschein

<b>Absender:</b> Gut und Schnell Mahnweg 245 65451 Kelsterbach	<b>Empfänger:</b> Müller Chemikalien Taurusstr. 12 60329 Frankfurt/Main
3421 Kaliumfluorid, Lösung, 8, II	7 Kanister aus Kunststoff

**608 Folgende Sendung soll nach ADR befördert werden: 10**  
- 4 Fässer aus Stahl mit Pentan-2,4-dion á 200 l.

- Die Versandstücke sind wie abgebildet gekennzeichnet und bezettelt. Überprüfen Sie nach ADR, ob die Versandstücke wie vorgeschrieben gekennzeichnet und bezettelt sind und ergänzen bzw. korrigieren Sie ggf. die



Angaben!

- Das Beförderungspapier nach ADR ist wie unten erstellt. Überprüfen Sie das Beförderungspapier nach ADR und ergänzen bzw. korrigieren Sie ggf. die Angaben!

Beförderungspapier

<b>Abholer:</b> Lösflr GmbH Nordendplatz 23 69318 Frankfurt	<b>Empfänger:</b> Hüberle AG Trollingerstr. 88 70372 Stuttgart
UN 2310 Pentan-2,4-dion, 3. B. (DIE)	insgesamt 800 l

- Auf der geplanten Fahrstrecke nach der Zuladung (von Augsburg nach Ulm) befindet sich ein Tunnel der Kategorie E. Darf der Fahrzeugführer diesen Tunnel durchfahren?
- Die Fässer werden zur leichteren Handhabung auf eine Palette gestellt und mit undurchsichtiger Folie umwickelt. Was hat der Verpacker zu veranlassen?
- Der abholende LKW hat bereits 5 Kisten á 40 l Gefahrgut (UN 1279, Gesamtmenge 200 l) geladen. Muss die Beförderungseinheit nach Zuladung der 4 Fässer mit orangefarbenen Tafeln gekennzeichnet werden? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?
- Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR muss der Fahrzeugführer auf der abholenden Beförderungseinheit (zGG 7,5 t) mitführen? Nennen Sie zwei!



**609** Eine Spedition erhält von einem Hersteller den Auftrag, den Versand von gefährlichen Gütern der Klasse 7 in Versandstücken nach ADR zu besorgen. Sie will diesen Transport mit einem eigenen Fahrzeug (zGM 2,8 t) durchführen. Die Spedition erhält vom Hersteller folgende Informationen: **10**

2 Isotopensonden, Modell 3440, Seriennummern 13928 und 13929, 2 Kisten, 82 kg brutto insgesamt, 3332 Radioaktive Stoffe, 7, (E), Cs-137, Am-241, in besonderer Form, 296 MBq, 1480 MBq, Kategorie II, Transportkennzahl 0,6, Zulassungskennzeichen GB/140/S, GB/7/S

- Überprüfen Sie die oben genannten stoffspezifischen Angaben auf Vollständigkeit und ergänzen bzw. korrigieren Sie diese Angaben im Beförderungspapier nach ADR.
- Wie viele Feuerlöschgeräte sind bei dieser Beförderung mitzuführen? Welches Mindestfassungsvermögen müssen diese haben?
- Wie ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen und zu bezetteln?
- Wer ist nach GGVSEB für die Kennzeichnung der Beförderungseinheit verantwortlich?
- Wer ist in diesem Fall "Absender" im Sinne der GGVSEB?
- Der Fahrer besitzt die ADR-Schulungsbescheinigung für den Basiskurs. Den Aufbaukurs Klasse 7 hat er nicht bescheinigt, verfügt aber über eine Schulungsbescheinigung des Arbeitgebers zu dieser Thematik. Darf er die Beförderung durchführen?

**610** Sie sollen für die Beförderung von 10,5 t Propen in einem Tankfahrzeug nach ADR folgende Fragen klären: **10**

- Muss bei dieser Beförderung die Notfallfluchtmaske mitgeführt werden?
- Welcher Großzettel muss verwendet werden und an welchen Stellen sind die Großzettel am Tankfahrzeug anzubringen?
- Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = \_\_\_\_\_

UN-Nummer = \_\_\_\_\_

- Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- Muss bei dieser Beförderung §35 GGVSEB beachtet werden?
- Müssen die orangefarbenen Tafeln auch angebracht sein, wenn der Tank leer, aber ungereinigt ist? Geben Sie auch den Unterabschnitt nach ADR für Ihre Lösung an!

611	<p><b>UN 3170 soll in loser Schüttung in Großcontainern befördert werden. Die Produkte reagieren bei Raumtemperatur leicht mit Wasser, wobei die größte Menge des entwickelten entzündbaren Gases 20 l pro Kilogramm des Stoffes je Stunde ist. Die Produkte fallen nicht unter die Zuordnungskriterien der Verpackungsgruppe I.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welcher Klasse und Verpackungsgruppe sind diese Stoffe zuzuordnen?</li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• Nach welcher Sondervorschrift kann die Beförderung in loser Schüttung durchgeführt werden?</li> <li>• An welchen Stellen müssen am Großcontainer die Großzettel (Placards) angebracht werden?</li> <li>• Muss der Beförderer für diese Beförderungen einen Sicherungsplan erstellen? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</li> <li>• Darf mit dieser Ladung ein Tunnel mit der Tunnelkategorie D durchfahren werden?</li> </ul>	10
612	<p><b>Abfälle aus einer Lackiererei (Putztücher und Abdeckpapier mit Kohlenwasserstoffgemischen, Flammpunkt &lt;math&gt;\leq 60^{\circ}\text{C}&lt;/math&gt;) sollen in einem geprüften Schüttgut-Container (BK1) als "Feste Stoffe, die entzündbare flüssige Stoffe enthalten, n. a. g." gemäß ADR befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welcher Klasse und Verpackungsgruppe sind diese Stoffe zuzuordnen?</li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• Welche Großzettel (Placards) müssen sich am Container befinden?</li> <li>• An welchen Stellen müssen die Großzettel am Container angebracht werden?</li> <li>• Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen?          Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____          UN-Nummer = _____</li> <li>• Der Schüttgut-Container wird auf eine Beförderungseinheit (Trägerfahrzeug) gesetzt. An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln mit Nummern angebracht werden?</li> </ul>	10
613	<p><b>Ein Umschmelzbetrieb befördert gemäß ADR flüssige Aluminiumlegierung (Transporttemperatur ca. 800°C, 15 t, UN 3257) in drei Tiegeln (gemäß Anlage 12 RSEB) auf einem Fahrzeug.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• Welche Sondervorschriften gemäß Kapitel 3.3 ADR sind bei dieser Beförderung zu beachten?</li> <li>• Welche Kennzeichen und Großzettel sind auf dem Fahrzeug anzubringen?</li> <li>• An welchen Stellen sind die Kennzeichen und Großzettel an der Beförderungseinheit anzubringen?</li> </ul>	10

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln an der Beförderungseinheit anzubringen?</li> <li>• An der geplanten Fahrstrecke liegt ein beschränkter Tunnel der Tunnelkategorie E. Kann der Tunnel mit dieser Ladung passiert werden?</li> <li>• Muss der Beförderer für diese Beförderung einen Sicherheitsplan erstellen? Nennen Sie auch die Fundstelle im ADR für Ihre Lösung!</li> </ul>	
<p><b>614</b></p>	<p><b>Für einen Versand nach ADR liegen folgende Daten vor:</b></p> <p><b>Ni-63 gelöst in 50 ml Chlorwasserstoffsäure der Verpackungsgruppe III mit einer Gesamtaktivität von 200 MBq. Die spezifische Aktivität liegt oberhalb der Aktivitätsgrenzen für von der Klasse 7 freigestellte Stoffe. Dosisleistung an der Versandstückoberfläche kleiner <math>5\mu\text{Sv/h}</math>, keine Kontamination am Versandstück.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterliegt der Stoff den Vorschriften der Klasse 7 des ADR? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</li> <li>• Ist der Aktivitätsgrenzwert für die Klassifizierung als freigestelltes Versandstück (UN 2910) überschritten?</li> <li>• Welche Hauptgefahr hat die vorliegende Sendung, welches ist die Nebengefahr?</li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR für diese Sendung?</li> <li>• Kann die Sendung als begrenzte Menge (limited quantity) befördert werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</li> </ul>	<p><b>10</b></p>
<p><b>615</b></p>	<p><b>In einem Klinikum sind 1200 kg klinische Abfälle angefallen, bei denen der Verdacht auf Verunreinigung mit ansteckungsgefährlichen Stoffen (Humanes Immundefizienz-Virus - keine Kulturen) besteht. Im Rahmen der ordnungsgemäßen Entsorgung werden diese Abfälle der EAK-Nummer 18 01 03 zugeordnet und sollen zum Versand nach ADR vorbereitet werden. Dabei sind einige Fragen zu klären.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welcher UN-Nummer sind diese Abfälle nach ADR zuzuordnen?</li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben für diese Abfälle im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• Können Sie für die Entsorgung dieser als feste Stoffe anfallenden klinischen Abfälle Verpackungen des Typs "UN/1H2/..." verwenden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</li> <li>• Welchen Prüfanforderungen müssen diese Verpackungen nach ADR entsprechen?</li> <li>• Mit welcher Kennzeichnung müssen die Verpackungen nach ADR versehen werden?</li> <li>• Mit welcher Bezettelung müssen die Verpackungen nach ADR versehen werden?</li> </ul>	<p><b>10</b></p>

**616 Es sollen 60 l Farbe, Verpackungsgruppe II (Sondervorschrift 640C) in Kunststoffkanistern à 5 l in begrenzten Mengen (limited quantities) versandt werden. Die Farbe hat eine Dichte von 1 kg/l und das Tara je Kanister beträgt 0,5 kg. 10**

- Wie sind die erforderlichen Versandstücke zu kennzeichnen?
- Wer ist nach GGVSEB für die richtige Kennzeichnung der Versandstücke verantwortlich? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle!
- Müssen die Außenverpackungen der Versandstücke bauartgeprüft (UN-geprüft) sein? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!
- Können die beschriebenen Kunststoffkanister à 5 l als Innenverpackung zur Beförderung in begrenzten Mengen eingesetzt werden? Geben Sie eine kurze Begründung!
- Wie viele Versandstücke müssen Sie mindestens vorbereiten? Geben Sie eine kurze Begründung!

**617 Die Spedition S. erhält von der Chemiefirma C. den Auftrag, einen Versand von gefährlichen Gütern in Versandstücken vom Zentrallager der Chemiefirma zum Außenlager A. durchzuführen. S. erhält von C. folgende Informationen gemäß ADR: 10**

- UN 3048 Aluminiumphosphid-Pestizid, 6.1, I, (C/E), 1 Kiste, 10 kg

- UN 1170 Ethanol, 3, II, (D/E), 1 Fass, 50 l

- UN 1002 Luft, verdichtet, 2.2, (E), 2 Gasflaschen à 50 l Nenninhalt

- UN 1104 Amylacetate, 3, III, (D/E), 5 Kanister à 20 l

- Sind die Vorschriften über die Handhabung und Verstaftung aus Abschnitt 7.5.7 ADR auch bei Beförderungen in Mengen unterhalb der Freigrenzen nach 1.1.3.6 ADR zu beachten? Geben Sie eine kurze Begründung!
- Der Fahrzeugführer des für den Transport vorgesehenen LKW weist seinen Disponenten darauf hin, dass für dieses Fahrzeug keine ADR-Zulassungsbescheinigung existiert. Darf das Fahrzeug dennoch beladen werden?
- Der Fahrzeugführer legt dem Disponenten eine bereits seit drei Monaten abgelaufene ADR-Schulungsbescheinigung vor. Darf er diese Ladung übernehmen? Geben Sie eine kurze Begründung!
- S. bekommt einen weiteren Abholauftrag eines Kunden. Dort sollen 12 Versandstücke á 10 l mit UN 1090 Aceton, verpackt in begrenzten Mengen nach Kapitel 3.4 ADR, zugeladen werden. Welche Gesamtmenge nach 1.1.3.6 ADR hätte dann die gesamte Ladung?
- Der Fahrzeugführer soll bei diesem Kunden auch noch eine Palette mit 12 leeren, ungereinigten Gasflaschen (Leere Gefäße, 2) übernehmen. Welcher Beförderungskategorie sind diese nach ADR zuzuordnen und wie hoch ist die zulässige Gesamtmenge dieser Beförderungskategorie nach ADR?

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann diese Beförderung als nicht kennzeichnungspflichtiger Transport unter Nutzung der Freistellungen nach 1.1.3.6 ADR durchgeführt werden? Geben Sie auch den nach 1.1.3.6 ADR ermittelten Gesamtwert an!</li> </ul>	
<p><b>618</b></p>	<p><b>Ein Straßenbauunternehmer beauftragt seinen Fahrer mit einem LKW und einem Aufsetztank (Fassungsraum 6500 l) 6000 l Dieselkraftstoff (der Norm EN 590:2004 entsprechend und umweltgefährdend) zu einer Autobahnbaustelle zu befördern, um die dort eingesetzten Baumaschinen mit Kraftstoff zu versorgen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR</li> <li>• Der Aufsetztank ist an beiden Längsseiten mit Großzetteln (Nr.3) und dem Kennzeichen für die Umweltgefahr versehen. Am Fahrzeug selbst sind vorne und hinten orangefarbene Tafeln ohne Kennzeichnungsnummern angebracht. Ist diese Kennzeichnung für diesen Beförderungsfall ausreichend? Geben Sie eine Begründung für Ihre Lösung!</li> <li>• Für den LKW ist eine ADR-Zulassungsbescheinigung ausgestellt worden. In Zeile 7 sind alle Eintragungen außer "FL" und "AT" gestrichen. Darf dieses Fahrzeug für die Beförderung von UN 1202 Dieselkraftstoff eingesetzt werden?</li> <li>• Welche Angaben müssen auf dem verwendeten Aufsetztank selbst oder auf Tafeln angebracht sein? Nennen Sie eine Angabe!</li> <li>• Welche Tankcodierung ist für den beförderten Stoff vorgeschrieben?</li> <li>• Welches zusätzliche Dokument ist bei der innerstaatlichen Beförderung in Aufsetztanks vorgeschrieben, wenn die Übergangsvorschrift aus Unterabschnitt 1.6.3.41 ADR genutzt wird?</li> <li>• Auf dem Rückweg von der Baustelle ist im Tank noch ein Rest von rund 1500 l Dieselkraftstoff enthalten. Da der Tank nicht mit Schwallwänden unterteilt ist, fragt der Fahrzeugführer seinen Gefahrgutbeauftragten, ob er mit dieser Restmenge überhaupt fahren darf, weil sie ja mehr als 20 % des Fassungsraumes beträgt. Welche Antwort geben Sie dem Fahrzeugführer und auf welcher Fundstelle beruht Ihre Lösung?</li> </ul>	<p><b>10</b></p>
<p><b>619</b></p>	<p><b>Unternehmen U. lässt einen ortsbeweglichen Tank (Nennvolumen 5000 l) gefüllt mit UN 2383 von Deutschland nach Großbritannien befördern. U. beauftragt die Spedition S. den Transport durchzuführen. S. schickt seinen Fahrer F den ortsbeweglichen Tank bei U. abzuholen und über Frankreich per Fähre nach Großbritannien zu befördern.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Tankanweisung ist bei diesem Stoff gemäß ADR vorgeschrieben?</li> <li>• Der ortsbewegliche Tank wird auf einem bedeckten Sattelaufleger verladen und die Plane wird geschlossen. Welche Besonderheit gilt nach ADR hierbei hinsichtlich der Großzettel?</li> <li>• An welchen Stellen des ortsbeweglichen Tanks sind nach ADR orangefarbene Tafeln mit Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer anzubringen?</li> </ul>	<p><b>10</b></p>

- Wer hat dafür zu sorgen, dass die Großzettel und die orangefarbenen Tafeln am ortsbeweglichen Tank angebracht sind?
- Dürfen am Tank orangefarbene Tafeln aus selbstklebender Kunststoffolie verwendet werden? Nennen Sie auch die Fundstelle gemäß ADR für Ihre Lösung!
- Nennen Sie zwei Begleitpapiere nach ADR, die bei dieser Beförderung neben der ADR-Schulungsbescheinigung mitzuführen sind!
- Welche Kurse muss der Fahrzeugführer in seiner ADR-Schulungsbescheinigung bescheinigt haben, um die Fahrt antreten zu können?
- Welche der nachfolgenden Gefahrguttransportvorschriften muss bei dieser Beförderung zusätzlich beachtet werden?
  - RID
  - ADN
  - IMDG-Code
  - Hazchem-Code
  - ICAO-TI

## Eisenbahn

**620 Welche Regelwerke gelten für die innerstaatliche Beförderung gefährlicher Güter mit Eisenbahnen?** 1

- GGVSEB und RID
- GGVSEB und ADR
- GGVSEB und ADNR
- GGVSee und IMDG-Code

**621 Die GGVSEB normiert Sicherheitspflichten. In welchem Fall hat der Beförderer unverzüglich den jeweiligen Eisenbahninfrastrukturunternehmer zu benachrichtigen?** 2

**622 In welchem Regelwerk finden Sie Aussagen zu den allgemeinen Sicherheitspflichten der an einem Gefahrguttransport mit der Eisenbahn Beteiligten?** 1

- In der GGVSEB, §18
- In der GGAV
- In der GGVSEB, §4
- In der Gefahrgutbeauftragtenverordnung
- Im Gefahrgutbeförderungsgesetz
- Im RID, Abschnitt 1.4.1

**623 Darf Dipropionylperoxid (Klasse 5.2) mit Eisenbahnen befördert werden?** 2

**624 An welcher Stelle lässt sich das Datum der zuletzt durchgeführten wiederkehrenden Prüfung des Tanks eines Kesselwagens gemäß RID feststellen?** 1

- Eintrag im Tankschild
- Revisionsraster am Fahrgestell
- ADR-Zulassungsbescheinigung
- Beförderungspapier
- An der Lastgrenzrastertafel

**625 An welchen Stellen finden Sie gemäß RID den Fassungsraum eines Kesselwagens angeschrieben?** 1

- Auf dem Tankschild
- Auf den Domdeckeln
- Auf den Pufferhülsen
- Auf der orangefarbenen Kennzeichnung
- Auf beiden Seiten des Tanks selbst oder beidseitig auf Tafeln
- An den eingebauten Schwallwänden

**626 An welcher Stelle ist nach RID die nächstfällige wiederkehrende Prüfung oder Zwischenprüfung des Tanks eines Kesselwagens anzugeben?** 1

- Im Beförderungspapier
- An der Lastgrenzrastertafel
- Auf dem Revisionsraster am Fahrgestell

<input type="radio"/>	Auf beiden Seiten des Kesselwagens (auf dem Tank selbst oder auf einer Tafel)	
<input type="radio"/>	In der ADR-Zulassungsbescheinigung	
<b>627</b>	<b>An welcher Stelle ist die Tankcodierung des Tanks eines Tankcontainers gemäß RID anzugeben?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Auf dem CSC-Zulassungsschild	
<input type="radio"/>	Auf den Revisionsanschriften am Containerrahmen	
<input type="radio"/>	Im Beförderungspapier	
<input type="radio"/>	Auf dem Tankcontainer selbst oder auf einer Tafel	
<input type="radio"/>	In der ADR-Zulassungsbescheinigung	
<b>628</b>	<b>Von welchen Kriterien ist gemäß RID der Füllungsgrad eines Kesselwagens abhängig?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Von der Einfülltemperatur und der Dichte	
<input type="radio"/>	Von der Zugkraft der Zuglokomotive	
<input type="radio"/>	Vom Betriebsdruck des Tanks	
<input type="radio"/>	Von der Anzahl der hintereinanderliegenden Verschlusseinrichtungen	
<b>629</b>	<b>In welchem Fall nach RID ist eine außerordentliche Prüfung eines Tanks von Kesselwagen durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>630</b>	<b>In welchem Unterabschnitt des RID sind die Vorschriften über die Bestimmung der Transportkennzahl der Klasse 7 enthalten?</b>	<b>2</b>
<b>631</b>	<b>In welchem Unterabschnitt des RID sind die Vorschriften über die Bestimmung der Kritikalitätssicherheitskennzahl der Klasse 7 enthalten?</b>	<b>2</b>
<b>632</b>	<b>In welchem Absatz des RID finden Sie für die einzelnen Radionuklide die Aktivitätskonzentrationen für freigestellte Stoffe?</b>	<b>2</b>
<b>633</b>	<b>Nennen Sie zwei Arten von Prüfungen an Tanks von Kesselwagen gemäß RID!</b>	<b>2</b>
<b>634</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen ist die wiederkehrende Prüfung an Tanks von Kesselwagen für Stoffe der Klasse 3 gemäß RID spätestens durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>635</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen ist die Zwischenprüfung an Tanks von Kesselwagen für Stoffe der Klasse 8 gemäß RID spätestens durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>636</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen ist die wiederkehrende Zwischenprüfung an ortsbeweglichen Tanks (T4) für den Stoff UN 1897 gemäß RID spätestens durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>637</b>	<b>Darf gemäß RID ein Versandstück mit einem Zettel nach Muster 1 mit einem Versandstück mit einem Zettel nach Muster 3 zusammen in einem Wagen verladen werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Unterabschnitt für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>638</b>	<b>Sie wollen verschiedene gefährliche Gegenstände der Unterklasse 1.2 in einen Wagen verladen. Was müssen Sie nach RID beachten?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Zusammenladeverbote aufgrund der Verträglichkeitsgruppen	
<input type="radio"/>	Verwendung von Wagen mit ordnungsgemäßen Funkenschutzblechen	



<input type="radio"/>	Nur Feuertgutwagen einsetzen	
<input type="radio"/>	Nur offene Wagen einsetzen	
<input type="radio"/>	Begleitung erforderlich	
<b>639</b>	<b>Müssen Versandstücke mit UN 1230 gemäß RID von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln getrennt befördert werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Abschnitt für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>640</b>	<b>Nennen Sie zwei Maßnahmen gemäß RID, die eine Trennung von Versandstücken mit Gefahrzettel Muster 6.1 zu Versandstücken mit Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln darstellen!</b>	<b>2</b>
<b>641</b>	<b>In welchem Abschnitt des RID finden Sie Vorschriften zur Ladungssicherung?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Im Abschnitt 7.5.7 des RID	
<input type="radio"/>	Im Abschnitt 3.2.1 zur Tabelle A des RID	
<input type="radio"/>	Im Abschnitt 7.1.1 des RID	
<input type="radio"/>	Im Abschnitt GGVSEB des RID	
<b>642</b>	<b>Welche Absperreinrichtung ist bei Kesselwagen oder Tankcontainern mit mehreren hintereinanderliegenden Absperreinrichtungen gemäß RID zuerst nach der Befüllung/Entladung zu schließen?</b>	<b>2</b>
<b>643</b>	<b>Nennen Sie zwei Kontrollmaßnahmen gemäß RID, die vor dem Befüllen eines Flüssiggaskesselwagens zu beachten sind!</b>	<b>2</b>
<b>644</b>	<b>Welche Bedeutung haben die vier Teile der Tankcodierung bei einem Tank für die Klasse 3 des RID?</b>	<b>2</b>
<b>645</b>	<b>Toluen ist gemäß RID zu befördern. Nennen Sie zwei Tankcodierungen (RID-Tanks) für Kesselwagen, in denen dieser Stoff befördert werden könnte!</b>	<b>3</b>
<b>646</b>	<b>Ein Kesselwagen beladen mit Heizöl, leicht (Sondervorschrift 640L) ist mit Untenentleerungseinrichtungen ausgerüstet. In welcher Ausführungsart müssen die Verschlusseinrichtungen gemäß RID ausgeführt sein?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Mindestens zwei voneinander unabhängige hintereinanderliegende	
<input type="radio"/>	Mindestens drei voneinander unabhängige hintereinanderliegende	
<input type="radio"/>	Zwei äußere	
<input type="radio"/>	Eine innere Verschlusseinrichtung und eine Schutzkappe	
<b>647</b>	<b>Ein fester Stoff (UN 3453) soll in einer zusammengesetzten Verpackung verpackt werden. Welche maximalen Höchstmengen je Innenverpackung und je Versandstück sind nach RID zulässig, um die Vorschriften für die begrenzten Mengen nutzen zu können?</b>	<b>2</b>
<b>648</b>	<b>UN 1715 Essigsäureanhydrid soll als begrenzte Menge nach Kapitel 3.4 RID in Innenverpackungen, die in Trays enthalten sind, verpackt werden. Welchen Inhalt darf die Innenverpackung höchstens haben und welche Bruttomasse darf das so verpackte Versandstück höchstens haben?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	1 l Innenverpackung, 20 kg Bruttomasse je Versandstück	
<input type="radio"/>	1 l Innenverpackung, 30 kg Bruttomasse je Versandstück	
<input type="radio"/>	500 ml Innenverpackung, 4 Liter/Versandstück	

<input type="radio"/>	5 Liter Innenverpackung, Versandstück unbegrenzt	
<input type="radio"/>	Der Versand als begrenzte Menge ist nicht zugelassen	
<b>649</b>	<b>Beim Entladen von Versandstücken mit Gefahrgut wird festgestellt, dass ein Teil des gefährlichen Inhalts ausgetreten ist. In welchem Unterabschnitt des RID finden Sie Hinweise zur weiteren Vorgehensweise?</b>	<b>1</b>
<b>650</b>	<b>Sie haben festgestellt, dass nach dem Entladen eines Wagens, in dem sich verpackte gefährliche Güter befanden, ein Teil des Inhalts ausgetreten ist. Wann ist der Wagen gemäß RID zu reinigen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Auf jeden Fall vor erneutem Beladen	
<input type="radio"/>	So bald wie möglich	
<input type="radio"/>	Eine Reinigung ist nur erforderlich, wenn Unbefugte Zutritt haben	
<input type="radio"/>	Innerhalb einer Woche	
<input type="radio"/>	Eine Reinigung ist sofort nach der Entladung durchzuführen	
<input type="radio"/>	Eine Reinigung ist bei Gefahrgut in keinem Fall erforderlich	
<b>651</b>	<b>In welchem Kapitel des RID finden Sie die Vorschriften über die Auslegung, den Bau und die Prüfung von Schüttgut-Containern?</b>	<b>1</b>
<b>652</b>	<b>Wie lange muss die Tankakte eines Kesselwagens geführt und aufbewahrt werden?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Nur bis zur ersten durchgeführten Gefahrgutbeförderung	
<input type="radio"/>	Genau 15 Jahre ab Inbetriebnahme des Kesselwagens, unabhängig von der Nutzungsdauer	
<input type="radio"/>	Sie muss für die gesamte Lebensdauer geführt und bis 15 Monate nach der Außerbetriebnahme des Tanks aufbewahrt werden	
<input type="radio"/>	Bis zur erfolgreich durchgeführten Dichtheitsprüfung	
<input type="radio"/>	Längstens bis zur ersten wiederkehrenden Prüfung	
<input type="radio"/>	Nur bis zum Ablauf der Verjährungsfristen nach BGB nach der Beschaffung	
<b>653</b>	<b>Mit welchen Buchstaben wird gemäß RID das Datum (Monat, Jahr) einer erstmaligen oder einer wiederkehrenden Prüfung auf dem Tankschild gekennzeichnet?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	EP oder WP	
<input type="radio"/>	P	
<input type="radio"/>	L	
<input type="radio"/>	LQ	
<input type="radio"/>	RIV	
<input type="radio"/>	MM/JJ	
<b>654</b>	<b>Ein ungereinigter leerer Kesselwagen, dessen Prüffrist für die wiederkehrende Prüfung am 30.11.2013 abläuft, soll am 4.12.2013 zur Prüfung befördert werden. Ist diese Beförderung gemäß RID noch möglich?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Die Beförderung kann noch durchgeführt werden.	
<input type="radio"/>	Nur wenn auch eine Ausnahmegenehmigung nach §5 GGVSEB vorliegt.	

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Die Beförderung ist nicht mehr zulässig. Die Prüfung muss auf dem Werksgelände des Standortes durchgeführt werden.</p> <p>Die Beförderung zur Prüfung ist nur zulässig, wenn im Beförderungspapier der Eintrag "Prüfung in der Werkstatt" eingetragen ist.</p> <p>Die Beförderung ist nur zulässig, wenn sie vom zuständigen Gefahrgutbeauftragten genehmigt und begleitet wird.</p>	
<b>655</b>	<b>In der Tabelle 3.2 Spalte 10 RID wird für einen Stoff der Code "BK1" angegeben. Was bedeutet "BK1"?</b>	<b>1</b>
<b>656</b>	<b>Welche Aussage ist nach RID zutreffend? Ein geschlossener Schüttgut-Container darf</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>öffnungsfähige Seitenwände haben, die während der Beförderung geschlossen werden können.</p> <p>mit Öffnungen ausgerüstet sein, die einen Austausch von Dämpfen und Gasen mit Luft ermöglichen.</p> <p>eine flexible Plane als Abdeckung haben.</p> <p>nur oben offen sein.</p> <p>mit keinen Öffnungen ausgerüstet sein, die einen Austausch von Dämpfen und Gasen mit Luft ermöglichen.</p> <p>eine nicht starre Abdeckung haben.</p> <p>eine automatische Selbstentladeeinrichtung haben.</p> <p>nur mit einem Füllungsgrad zwischen 20 % und 80 % befüllt werden.</p> <p>mit flüssigen gefährlichen Gütern befüllt werden.</p>	
<b>657</b>	<b>Wie ist nach RID ein bedeckter Schüttgut-Container definiert?</b>	<b>1</b>
<b>658</b>	<b>Gefährliche Güter, die in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Kapitels 3.5 RID in freigestellten Mengen befördert werden dürfen, sind durch einen alphanumerischen Code dargestellt. An welcher Stelle im RID ist dieser Code konkret für einen Stoff aufgeführt?</b>	<b>1</b>
<b>659</b>	<b>Darf ein ungereinigter leerer Tankcontainer auch nach Ablauf der Fristen für die Prüfungen nach den Absätzen 6.8.2.4.2 und 6.8.2.4.3 RID befördert werden, um sie der Prüfung zuzuführen. Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>
<b>660</b>	<b>Die Vorschriften des RID gelten nicht für die Beförderung von</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Tiefgekühlt verflüssigten Gasen der Gruppe A.</p> <p>Verflüssigten Gasen der Gruppe O, wenn der Druck des Gases im Gefäß bei einer Temperatur von 20°C höchstens 200 kPa beträgt.</p> <p>Verdichteten Gasen der Gruppe O, wenn der Druck des Gases im Gefäß bei einer Temperatur von 20°C höchstens 200 kPa beträgt.</p> <p>Verflüssigten Gasen der Gruppe A, wenn der Druck des Gases im Gefäß bei einer Temperatur von 20°C höchstens 200 kPa beträgt.</p> <p>Feuerlöschern (UN 1044) als Ladung.</p> <p>Tiefgekühlt verflüssigten Gasen der Gruppe O.</p> <p>Verdichteten Gasen der Gruppe F, wenn der Druck des Gases im Gefäß bei einer Temperatur von 20°C höchstens 200 kPa beträgt.</p>	

661	Unterliegt eine Kältemaschine (UN 2857) mit 10 kg nicht entzündbarem, nicht giftigem Gas den Vorschriften des RID? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	2
662	Der UN-Nummer 2800 zugeordnete neue Batterien unterliegen nicht den Vorschriften des RID, wenn die Bedingungen der	1
	<input type="radio"/> Sondervorschrift 598 eingehalten sind. <input type="radio"/> Sondervorschrift 119 eingehalten sind. <input type="radio"/> Sondervorschrift 332 eingehalten sind. <input type="radio"/> Sondervorschrift 594 eingehalten sind. <input type="radio"/> Sondervorschrift 188 eingehalten sind.	
663	Neue Lithium-Metall-Batterien sollen unter Nutzung der Sondervorschrift 188 des RID befördert werden. Wie müssen diese Batterien verpackt sein?	1
	<input type="radio"/> Ausschließlich in UN-geprüften Verpackungen der Verpackungsgruppe I. <input type="radio"/> In perforierter Folie. <input type="radio"/> Die Versandstücke dürfen eine Bruttomasse von 40 kg nicht überschreiten. <input type="radio"/> In stoßfesten Innenverpackungen. <input type="radio"/> In Innenverpackungen, welche die Batterien vollständig einschließen. <input type="radio"/> In Innenverpackungen, die in starken Außenverpackungen verpackt sind, die u. a. den Vorschriften von 4.1.1.1 entsprechen. <input type="radio"/> Generell in UN-geprüften Innenverpackungen.	
664	Müssen nach RID neue Lithium-Ionen-Batterien mit einer Nennenergie von 50 Wattstunden in UN-geprüften Verpackungen verpackt werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	3
665	UN 1057 (Abfall-Feuerzeuge, nicht undicht oder stark verformt), die getrennt gesammelt und gemäß 5.4.1.1.3 RID versandt werden, dürfen für Entsorgungszwecke unter folgenden Bedingungen befördert werden. Sie	1
	<input type="radio"/> müssen vollständig leergebrannt sein. <input type="radio"/> dürfen nur noch einen Füllungsgrad von höchstens 20 % aufweisen. <input type="radio"/> dürfen nur in gedeckten Containern geladen werden. <input type="radio"/> dürfen nur in Schüttgut-Container BK1 geladen werden. <input type="radio"/> müssen gemäß Verpackungsanweisung P003 verpackt sein. <input type="radio"/> müssen in ausreichend belüfteten Verpackungen verpackt werden.	
666	In welchem Unterabschnitt des RID finden Sie grundsätzliche Regelungen für die Berechnung des höchstzulässigen Füllungsgrades von Tankcontainern?	1
667	Nennen Sie die genaue Fundstelle im RID für die Berechnung des höchstzulässigen Füllungsgrades für UN 1170 Ethanol, 3, II, in einem Kesselwagen (Tankcodierung LGBF)?	3
668	Auf dem Tankschild eines Kesselwagens befindet sich die Tankcodierung SGAN. Darf der Kesselwagen mit UN 1824, 8, II, befüllt werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	3
669	Erläutern Sie die Tankcodierung für Kerosin!	2
670	Wo finden Sie im RID Übergangsvorschriften für Kesselwagen?	1

<input type="radio"/>	1.6.3 RID	
<input type="radio"/>	4.3.2.4.4 RID	
<input type="radio"/>	6.8.2.4.3 RID	
<input type="radio"/>	6.7.2.19.6 RID	
<input type="radio"/>	1.6.4 RID	
<input type="radio"/>	1.1.4.4 RID	
<b>671</b>	<b>Was ist "Huckepackverkehr" im Sinne des RID?</b>	<b>1</b>
<b>672</b>	<b>Unter welchen Voraussetzungen gelten die Vorschriften des RID nicht für die Beförderung von Gasen, die in elektrischen Lampen enthalten sind?</b>	<b>1</b>
<b>673</b>	<b>Durch ein undichtes Ventil traten an einem Kesselwagen mit UN 2187 geringe Mengen Gas (ca. 100 kg) aus. Die zuständige Behörde veranlasste aufgrund dieses Zwischenfalls eine Sperrung der Bahnstrecke Augsburg - München für einen Zeitraum von 4 Stunden. Muss der Beförderer in diesem Fall einen Bericht gemäß 1.8.5 RID erstellen? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>674</b>	<b>Dürfen Versandstücke mit UN 2475 (in begrenzten Mengen verpackt) und UN 0174 gemäß RID in einem Wagen verladen werden? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>
<b>675</b>	<b>Welche Kombination von Versandstücken mit gefährlichen Gütern unterliegt keinem Zusammenladeverbot auf einem Wagen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	UN 1154 in begrenzten Mengen und UN 0499	
<input type="radio"/>	UN 1154 in begrenzten Mengen und UN 0015	
<input type="radio"/>	UN 1154 in begrenzten Mengen und UN 0054	
<input type="radio"/>	UN 1154 und UN 0027	
<input type="radio"/>	UN 1154 und UN 0147	
<b>676</b>	<b>Ein Großcontainer wird per Schiene für einen Weitertransport auf See zu einem Seehafen befördert. Welches Dokument muss der Sendung bei dem vorangehenden Bahntransport beigegeben werden?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Container-/Fahrzeugpackzertifikat	
<input type="radio"/>	Schriftliche Weisungen	
<input type="radio"/>	Gruppenunfallmerkbblätter (EmS)	
<input type="radio"/>	Fahrtwegbestimmung	
<input type="radio"/>	ADR-Schulungsbescheinigung	
<input type="radio"/>	ADR-Zulassungsbescheinigung	
<b>677</b>	<b>In welchem Fall ist bei der Beförderung gefährlicher Güter gemäß RID bei einem Transport in Großcontainern ein Container-/Fahrzeugpackzertifikat erforderlich?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Immer	
<input type="radio"/>	Nur, wenn eine Beförderung auf der Straße folgt	
<input type="radio"/>	Nur, wenn eine Beförderung auf Binnenwasserstraßen folgt	
<input type="radio"/>	Nur, wenn eine Seebeförderung folgt	

678	Leere ungereinigte IBC, die mit Dieselkraftstoff befüllt waren, sollen nach Ablauf der Frist für die wiederkehrende Prüfung gemäß RID befördert werden. Ist dafür ein zusätzlicher Vermerk im Beförderungspapier erforderlich?	1
679	Welche Angabe ist im Beförderungspapier gemäß RID der UN-Nummer "UN 1814" voranzustellen, wenn dieser Stoff in einem Kesselwagen befördert wird?	1
680	Welche Angabe ist im Beförderungspapier gemäß RID der UN-Nummer "UN 2270" voranzustellen, wenn dieser Stoff in einem Kesselwagen befördert wird?	1
681	Welche Erklärung muss nach RID im Beförderungspapier bei Beförderungen von tiefgekühlt verflüssigten Gasen in Kesselwagen zusätzlich zu den allgemeinen Angaben eingetragen werden?	2
682	Ein Kesselwagen war mit Propen beladen und soll leer und ungereinigt zurückgeschickt werden. Wie lauten die vorgeschriebenen stoffspezifischen Angaben gemäß RID, die dazu im Beförderungspapier enthalten sein müssen?	3
683	<p>Aus welchen Unterlagen können gemäß RID die zu treffenden Maßnahmen bei einem Unfall mit gefährlichen Gütern entnommen werden?</p> <p><input type="radio"/> Aus dem Beförderungspapier</p> <p><input type="radio"/> Aus der Bescheinigung über die Prüfung des Tankcontainers</p> <p><input type="radio"/> Aus den Schriftlichen Weisungen</p> <p><input type="radio"/> Aus dem Tankschild</p> <p><input type="radio"/> Aus der Tankakte</p>	1
684	Eine Isotopsonde zur zerstörungsfreien Werkstoffprüfung soll in einem Wagen gemäß RID versandt werden. Es liegen folgende Informationen vor: UN 3332, Transportkennzahl 0,5, Inhalt Cs-137 (Aktivität 296 MBq, Zulassungskennzeichen GB/140/S) und Am-241 (Aktivität 1480 MBq, Zulassungskennzeichen GB/7/S), max. Dosisleistung an der Versandstückoberfläche 7,5 $\mu$ Sv/h. Wie lauten gemäß RID die vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier?	4
685	Ein Wagen kann gemäß Unterabschnitt 7.5.8.1 RID nach dem Entladen vor Ort nicht gereinigt werden und soll deshalb der nächsten geeigneten Stelle zugeführt werden. Welcher zusätzliche Eintrag ist dabei im Beförderungspapier gemäß RID zu vermerken?	2
686	Welche Angaben müssen gemäß RID für einen zur Beförderung aufgegebenen gefährlichen Stoff oder Gegenstand im Beförderungspapier gemacht werden? Nennen Sie sechs Angaben!	3

687	<p>In einem Wagen werden ausschließlich Versandstücke mit der UN-Nr. 1057 befördert. Der Wagen ist mit folgender orangefarbenen Tafel versehen:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <table style="border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">23</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">1057</td> </tr> </table> </div> <p>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID?</p>	23	1057	2
23				
1057				
688	<p>Ein Wagen enthält Silicium-Pulver in loser Schüttung. Im Beförderungspapier ist zu diesem Stoff folgender Eintrag vermerkt:</p> <p>”44, UN 1346 Silicium-Pulver, 4.1, III”.</p> <p>Überprüfen Sie diesen Eintrag nach RID auf Richtigkeit und korrigieren Sie ggf. die Angaben!</p>	2		
689	<p>Ein bereits nach IMDG-Code gekennzeichneter Tankcontainer mit UN 1300 (Flammpunkt 25°C) wird im Vorlauf zum Seehafen mit der Eisenbahn befördert. Im Beförderungspapier sind folgende Eintragungen vermerkt:</p> <p>”UN 1300 Terpentin, 3, III, umweltgefährdend, Beförderung nach Unterabschnitt 1.1.4.4”.</p> <p>Überprüfen Sie diesen Eintrag nach RID auf Richtigkeit und korrigieren Sie ggf. die Angaben!</p>	3		
690	<p>Es sollen leere ungereinigte Fässer (letztes Ladegut: UN 2023) versandt werden. Wie lauten die spezifischen Gefahrgutangaben im Beförderungspapier gemäß RID? Nennen Sie eine Möglichkeit!</p>	2		
691	<p>1 leerer ungereinigter Tankcontainer soll zur Beförderung mit der Eisenbahn aufgegeben werden. Das letzte Ladegut war UN 1744 Brom und ist zusätzlich umweltgefährdend. Wie lauten die spezifischen Gefahrgutangaben im Beförderungspapier gemäß RID? Nennen Sie eine Möglichkeit!</p>	3		
692	<p>1 leerer ungereinigter Wagen soll zur Beförderung mit der Eisenbahn aufgegeben werden. Das letzte Ladegut waren UN 1364 Baumwollabfälle, ölhaltig, in loser Schüttung. Wie lauten die spezifischen Gefahrgutangaben im Beförderungspapier gemäß RID? Nennen Sie eine Möglichkeit!</p>	3		
693	<p>Welcher besondere Eintrag ist im Beförderungspapier gemäß Unterabschnitt 5.4.1.1 i. V. m. Kapitel 3.3 RID zu vermerken, wenn UN 1263 Farbe (Flammpunkt 25°C) in einem Kesselwagen (Tankcodierung: LGBF) befördert wird?</p>	2		

<b>694</b>	<b>Nennen Sie eine Sprache, in der gemäß RID die Angaben im Beförderungspapier grundsätzlich angegeben werden müssen!</b>	<b>1</b>
<b>695</b>	<b>Welche der nachstehenden Angaben muss in einem Beförderungspapier gemäß RID enthalten sein?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Name und Anschrift des Beförderers <input type="radio"/> Der Name des Gefahrgutbeauftragten <input type="radio"/> Die Adresse der zuständigen IHK <input type="radio"/> Die Notrufnummer "110" <input type="radio"/> Die Telefonnummer der zuständigen Gewerbeaufsicht <input type="radio"/> Name und Anschrift des Verpackers <input type="radio"/> Der Name des Betreibers des Tankcontainers <input type="radio"/> Der Betreiber der Eisenbahninfrastruktur <input type="radio"/> Name und Anschrift des Verladers <input type="radio"/> Name und Anschrift des Befüllers eines Kesselwagens <input type="radio"/> Die Gesamtmenge jeden gefährlichen Gutes <input type="radio"/> Name und Anschrift des Empfängers <input type="radio"/> ggf. die Anzahl und Beschreibung der Versandstücke <input type="radio"/> Name und Anschrift des Absenders <input type="radio"/> ggf. die Erklärung entsprechend den Vorschriften einer Sondervereinbarung <input type="radio"/> Der Tunnelbeschränkungscode <input type="radio"/> ggf. der Ausdruck "umweltgefährdend" oder "Meeresschadstoff/umweltgefährdend" <input type="radio"/> Die Nummer der Schriftlichen Weisungen	
<b>696</b>	<b>Im Huckepackverkehr ist bei der Beförderung von Tanks, für die das ADR eine orangefarbene Tafel mit Angabe der Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr vorsieht, im Beförderungspapier nach RID der UN-Nummer des Gutes zusätzlich voranzustellen:</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Der Verwendungszweck <input type="radio"/> "Beförderung gemäß Unterabschnitt 1.1.4.4 RID" <input type="radio"/> Das Datum der letzten Tankprüfung <input type="radio"/> Das Datum der letzten Prüfung gemäß CSC <input type="radio"/> Die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	
<b>697</b>	<b>Die Prüfung eines flüssigen Abfallgemischs, dessen Zusammensetzung nicht genau bekannt ist, hat ergeben, dass die überwiegende Gefahr eine Zuordnung zur Klasse 3, UN 1993, VG II möglich macht. Wie lautet der Eintrag im Beförderungspapier nach RID für dieses Abfallgemisch, wenn die Beförderung in einem Kesselwagen erfolgt?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5 <input type="radio"/> Abfall, 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5 <input type="radio"/> Abfall, 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II	



<input type="radio"/>	Abfall, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5	
<input type="radio"/>	33, UN 1993 Abfall Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5	
<b>698</b>	<b>Die Prüfung eines flüssigen Abfallgemischs, dessen Zusammensetzung nicht genau bekannt ist, hat ergeben, dass die überwiegende Gefahr eine Zuordnung zur Klasse 3, UN 1993, möglich macht. Der Flammpunkt des umweltgefährdenden Gemisches liegt bei 18°C. Wie lautet der Eintrag im Beförderungspapier nach RID für dieses Abfallgemisch, wenn die Beförderung in einem Kesselwagen erfolgt?</b>	<b>3</b>
<b>699</b>	<b>Die Prüfung eines flüssigen Abfallgemischs, dessen Zusammensetzung nicht genau bekannt ist, hat ergeben, dass die überwiegende Gefahr eine Zuordnung zur Klasse 3, UN 1993, möglich macht. Die chemischen und technischen Eigenschaften schließen eine Zuordnung zur Verpackungsgruppe I aus. Wie lautet der Eintrag im Beförderungspapier nach RID für dieses Abfallgemisch, wenn die Beförderung in einem Kesselwagen erfolgt?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5	
<input type="radio"/>	Abfall, 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5	
<input type="radio"/>	Abfall, 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II	
<input type="radio"/>	Abfall, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5	
<input type="radio"/>	33, UN 1993 Abfall Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Absatz 2.1.3.5.5	
<b>700</b>	<b>Gefährliche Güter in freigestellten Mengen werden durch ein Kossement begleitet. Welche Angaben müssen gemäß RID eingetragen werden?</b>	<b>2</b>
<b>701</b>	<b>Ungereinigte leere Kesselwagen dürfen gemäß 4.3.2.4.4 RID auch nach Ablauf der Fristen für die Prüfungen nach den Absätzen 6.8.2.4.2 und 6.8.2.4.3 RID befördert werden, um sie der Prüfung zuzuführen. Welche zusätzliche Angabe ist diesbezüglich im Beförderungspapier gemäß RID anzugeben?</b>	<b>2</b>
<b>702</b>	<b>Welche Angaben muss ein Beförderungsdokument gemäß RID enthalten, wenn UN 3090 Lithium-Metall-Batterien unter freigestellten Bedingungen gemäß Sondervorschrift 188 zur Beförderung aufgegeben werden?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	UN 3090	
<input type="radio"/>	Lithium-Metall-Batterien	
<input type="radio"/>	Die Verpackungsgruppe (VG II)	
<input type="radio"/>	Eine Telefonnummer für zusätzliche Informationen	
<input type="radio"/>	Die Bruttomasse des Versandstücks	

<input type="radio"/>	Den Tunnelbeschränkungscode	
<input type="radio"/>	Absender und Empfänger	
<b>703</b>	<b>Ein Tanksattelanhänger mit UN 1993, VG II soll im Huckepackverkehr auf der Eisenbahn befördert werden. Welche zusätzlichen Angaben sind gemäß RID im Beförderungspapier einzutragen? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle im RID!</b>	<b>3</b>
<b>704</b>	<b>UN 2078 wird in einen Kesselwagen gefüllt. Der Stoff ist zusätzlich umweltgefährdend. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach RID?</b>	<b>2</b>
<b>705</b>	<b>Welche Eintragungen sind im Beförderungspapier gemäß RID vorzunehmen, wenn Versandstücke mit der UN-Nummer 2910 befördert werden sollen? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>
<b>706</b>	<b>Was ist hinsichtlich der schriftlichen Weisungen gemäß RID zu beachten?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Sie sind auf dem Führerstand an leicht zugänglicher Stelle mitzuführen.	
<input type="radio"/>	Sie sind dem Triebfahrzeugführer als persönliches Exemplar für seine Akten auszuhändigen.	
<input type="radio"/>	Sie dürfen bedarfsorientiert auf dem Smartphone des Triebfahrzeugführers bereitgestellt werden wenn dieser damit einverstanden ist.	
<input type="radio"/>	Sie müssen in einer Sprache, die der Triebfahrzeugführer lesen und verstehen kann, bereitgestellt werden.	
<input type="radio"/>	Sie müssen den internationalen Gepflogenheiten entsprechend immer auch in englischer Sprache verfasst sein.	
<b>707</b>	<b>Es gibt zwei eisenbahnspezifische Rangierzettel. Nennen Sie die Nummern und deren Bedeutung gemäß RID!</b>	<b>2</b>
<b>708</b>	<b>Wie groß müssen Großzettel (Placards) an Kesselwagen sein, und an welchen Stellen sind diese anzubringen?</b>	<b>2</b>
<b>709</b>	<b>Wie ist ein Wagen, der gefährliche Güter in Versandstücken enthält, gemäß RID zu bezetteln?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Der Wagen muss nicht bezettelt werden	
<input type="radio"/>	Mit der orangefarbenen Kennzeichnung	
<input type="radio"/>	Mit Großzetteln (Placards), die den Gefahrzetteln der Versandstücke entsprechen, an beiden Längsseiten	
<input type="radio"/>	Mit zwei Gefahrzetteln 100 x 100 mm	
<input type="radio"/>	Mit dem orangefarbenen Streifen	
<b>710</b>	<b>Welche Großzettel sind gemäß RID an ungereinigten leeren Kesselwagen vorgeschrieben?</b>	<b>1</b>
<b>711</b>	<b>Ein Kesselwagen, in dem gefährliche Güter befördert wurden, soll nach Entleerung und Reinigung an einen anderen Einsatzort überführt werden. Müssen die Großzettel (Placards) vorher entfernt oder abgedeckt werden?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Ja	
<input type="radio"/>	Nein, wenn die Überführungsfahrt nachts erfolgt	

<input type="radio"/>	Nein, wenn binnen 24 Stunden gleichartiges Gefahrgut erneut in den Kesselwagen eingefüllt werden soll	
<input type="radio"/>	Nein, wenn es der Betriebsleiter genehmigt	
<input type="radio"/>	Nein, wenn es der Gefahrgutbeauftragte genehmigt	
<b>712</b>	<b>Wie sind gemäß RID Großcontainer zu bezetteln?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Wie Kesselwagen	
<input type="radio"/>	Wie Wagen	
<input type="radio"/>	Sie sind nicht zu kennzeichnen	
<input type="radio"/>	Wie die Kleincontainer	
<input type="radio"/>	Wie Versandstücke	
<input type="radio"/>	Wie Tankcontainer mit einem gefährlichen Gut	
<input type="radio"/>	Wie MEGC	
<input type="radio"/>	Wie IBC	
<input type="radio"/>	An beiden Längsseiten und hinten am Großcontainer	
<input type="radio"/>	An beiden Längsseiten des Großcontainers	
<input type="radio"/>	Wie ortsbewegliche Tanks mit einem gefährlichen Gut	
<input type="radio"/>	An beiden Längsseiten und an jedem Ende des Großcontainers	
<b>713</b>	<b>An welchen Stellen sind gemäß RID Großcontainer, die mit Gefahrgut beladen sind, zu bezetteln?</b>	<b>2</b>
<b>714</b>	<b>An welchen Stellen sind gemäß RID Wechselaufbauten, die mit Gefahrgut beladen sind, zu bezetteln?</b>	<b>2</b>
<b>715</b>	<b>An welchen Stellen sind nach RID an Wagen mit Gefahrgut der Klasse 7 (Gefahrzettel Muster 7B) Großzettel anzubringen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	An beiden Längsseiten des Wagens	
<input type="radio"/>	An beiden Längsseiten und am Ende des Zuges	
<input type="radio"/>	Am Anfang und am Ende des Zuges und einer Längsseite des Wagens	
<input type="radio"/>	Nur am Anfang und am Ende des Zuges	
<input type="radio"/>	An beiden Längsseiten und an jedem Ende des Wagens	
<b>716</b>	<b>Welche besondere Kennzeichnung gemäß Teil 5 RID müssen nur Tanks von Kesselwagen für verflüssigte, tiefgekühlt verflüssigte oder gelöste Gase aufweisen?</b>	<b>2</b>
<b>717</b>	<b>In welchen Fällen sind Tanks von Kesselwagen durch einen durchgehenden, etwa 30 cm breiten orangefarbenen Streifen zu kennzeichnen?</b>	<b>2</b>
<b>718</b>	<b>Wie ist nach RID ein Wagen, der UN 0340 enthält, zu bezetteln? Geben Sie die Nummern der Zettel an! An welchen Stellen sind die Zettel am Wagen anzubringen?</b>	<b>2</b>
<b>719</b>	<b>Mit welchem Großzettel (Nummer), welchem Kennzeichen und welcher Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer auf der orangefarbenen Tafel muss gemäß RID ein Kesselwagen versehen sein, der Benzin enthält? Der Stoff erfüllt zusätzlich die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 RID.</b>	<b>3</b>
<b>720</b>	<b>An welchen Stellen sind gemäß RID an einem Wagen, der gefährliche Güter in Versandstücken enthält, Großzettel anzubringen und wie groß müssen diese sein?</b>	<b>2</b>

721	Ein Kesselwagen ist mit Propen befüllt. Welche Bezeichnungen, Kennzeichnungen und orangefarbenen Tafeln müssen gemäß Teil 5 RID an diesem Kesselwagen angebracht werden?	4		
722	In einem Wagen wird eine Wagenladung Versandstücke mit der UN-Nr. 1950 (Klassifizierungscode TF) befördert. Der Wagen ist mit der orangefarbenen Tafel <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>263</td></tr><tr><td>1950</td></tr></table> an beiden Längsseiten versehen. Ist dies gemäß RID zulässig? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!	263	1950	2
263				
1950				
723	Ein Tankcontainer mit drei Abteilen ist mit UN 1300 (umweltgefährdend) im Abteil 1 und im Abteil 3 befüllt. Das mittlere Abteil ist leer und gereinigt. Wie ist der Tankcontainer mit Großzetteln, Kennzeichen und orangefarbenen Tafeln nach RID zu kennzeichnen und bezetteln?  <input type="radio"/> Großzettel, Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe und orangefarbene Tafeln vorne und hinten am Tankcontainer <input type="radio"/> Großzettel, Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe und orangefarbene Tafeln links und rechts an den Längsseiten des Tankcontainers <input type="radio"/> Großzettel, Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe und orangefarbene Tafeln vorne und hinten und links und rechts an den Längsseiten des Tankcontainers <input type="radio"/> Großzettel und Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe vorne und hinten und links und rechts an den befüllten Abteilen sowie orangefarbene Tafeln links und rechts an den befüllten Abteilen des Tankcontainers <input type="radio"/> Großzettel und Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe vorne und hinten und links und rechts sowie orangefarbene Tafeln links und rechts am Tankcontainer	1		
724	Eine Umverpackung (Kiste aus Pappe) enthält 1 Kiste mit 50 kg UN 1950 Druckgaspackungen (Klassifizierungscode 5A) und 1 Kanister mit 30 l UN 1915 Cyclohexanon. Wie ist diese Umverpackung nach RID zu kennzeichnen und zu bezetteln?	4		
725	Welche Sondervorschrift gemäß RID ist bei der Beförderung von UN 3258 hinsichtlich der Kennzeichnung zu beachten?	1		
726	Welche Toleranz ist bei den Abmessungen der orangefarbenen Tafeln gemäß RID zugelassen?	1		
727	In einen gedeckten Wagen ohne Belüftung werden Gasflaschen à 50 l mit UN 1013 verladen. Welche besondere Kennzeichnung ist neben den vorgeschriebenen Placards (Großzetteln) gemäß RID dabei noch erforderlich?	2		
728	Welche Aussage zu den Ausrichtungspfeilen auf einem Versandstück ist gemäß RID richtig?  <input type="radio"/> Sie legen fest, wie das Versandstück während des Transports auszurichten ist, damit der Verschluss von Innenverpackungen mit Flüssigkeiten nach oben steht.	1		

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Sie dienen als Hinweis, dass das Versandstück in einer Umverpackung möglichst weit oben angeordnet wird.</p> <p>Sie zeigen an, wo das Versandstück nach dem Transport geöffnet werden soll.</p> <p>Sie haben je nach Farbe und Rahmen unterschiedliche Bedeutung für Versandstücke und geschlossene Kryo-Behälter.</p> <p>Sie gehören ebenso wie das Kelchglas (zerbrechlich) und der Regenschirm (nässeempfindlich) zu den vorgeschriebenen Gefahrzetteln.</p>	
729	<p><b>Auf einer Palette sind mehrere zusammengesetzte Verpackungen mit UN 1230 Methanol und UN 1219 Isopropanol mit einer undurchsichtigen Wickelfolie gesichert. Welche Kennzeichnung und Bezettelung ist gemäß RID außen an der Wickelfolie anzubringen?</b></p>	4
730	<p><b>In einem gedeckten Wagen werden vier Tankcontainer (L21DH, Fassungsraum je 5000 l) befördert. Sie sind mit UN 3394 befüllt und mit den vorgeschriebenen orangefarbenen Tafeln und Großzetteln gekennzeichnet und bezettelt. An welchen Stellen ist der Wagen nach RID zu kennzeichnen und zu bezetteln? Welche Großzettel und welche orangefarbene Tafeln sind nach RID am Wagen anzubringen?</b></p>	4
731	<p><b>In einem gedeckten Wagen werden vier Tankcontainer (L21DH, Fassungsraum je 1500 l) befördert. Sie sind mit UN 3394 befüllt und mit den vorgeschriebenen orangefarbenen Tafeln und Großzetteln gekennzeichnet und bezettelt. Der Wagen ist an beiden Längsseiten lediglich mit den Großzetteln Nr. 4.2 und 4.3 bezettelt. Ist die nach RID ausreichend? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b></p>	3
732	<p><b>Verpackte radioaktive Stoffe mit einer einzigen UN-Nummer (UN 3328) werden unter ausschließlicher Verwendung in einem Wagen befördert. Es befinden sich keine anderen gefährlichen Güter im Wagen. Wie lauten die Angaben auf der orangefarbenen Tafel? An welchen Stellen sind diese anzubringen?</b></p>	2
733	<p><b>Wie ist nach RID ein Container zu kennzeichnen, in dem ausschließlich verpackte radioaktive Stoffe mit einer einzigen UN-Nummer unter ausschließlicher Verwendung befördert werden?</b></p> <p><input type="radio"/> Mit einer neutralen orangefarbenen Tafel an jeder Längsseite.</p> <p><input type="radio"/> Mit einer orangefarbenen Tafel an jeder Längsseite, die ein Totenkopfsymbol mit gekreuzten Gebeinen trägt.</p> <p><input type="radio"/> Mit einer orangefarbenen Tafel an jeder Längsseite, die den Gefahrzettel Nr. 7D enthält.</p> <p><input type="radio"/> Mit einer orangefarbenen Tafel mit Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer an beiden Längsseiten.</p>	1
734	<p><b>Ein Tankcontainer wird mit UN 3082 befüllt. Wie und an welchen Stellen ist der Tankcontainer nach RID zu kennzeichnen und zu bezetteln?</b></p>	4

735	Müssen nach RID Versandstücke mit Lithium-Metall-Batterien, die den Bedingungen der Sondervorschrift 188 entsprechen, mit dem Gefahrzettel Nr. 9 gekennzeichnet werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	2
736	Ein Sattelanhänger beladen mit Versandstücken der Klassen 3 und 8 in kennzeichnungspflichtiger Menge nach ADR wird auf einen Tragwagen gefahren und im Huckpackverkehr befördert. Wie und wo ist der Sattelanhänger zu kennzeichnen?	2
737	Auf einem Tragwagen der rollenden Landstraße ist eine mit Versandstücken der Klasse 8 (Wert nach 1.1.3.6: 800 Punkte) beladene Beförderungseinheit verladen. Ist der Tragwagen zu kennzeichnen? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle aus dem RID für Ihre Lösung!	2
738	Ein mit Großzetteln gekennzeichneteter Sattelanhänger wird auf einen Tragwagen verladen. Nach der Verladung ist keine Kennzeichnung mehr sichtbar. An welchen Stellen müssen nach RID die Großzettel am Tragwagen angebracht werden und welche Größe müssen sie mindestens haben?	2
739	<p>Woran erkennt der Empfänger ein Versandstück mit folgendem Gefahrgut der Klasse 7 RID:  <b>"Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück - begrenzte Stoffmenge"</b>.</p> <p><input type="radio"/> Am Gefahrzettel Nr. 7A  <input type="radio"/> An der Kennzeichnung "UN 2910"  <input type="radio"/> Am aufgedruckten Strahlenwarzeichen  <input type="radio"/> Das ist nicht erkennbar, da solche freigestellten Versandstücke nicht gekennzeichnet sind  <input type="radio"/> Aus den beigefügten schriftlichen Weisungen  <input type="radio"/> Am aufgedruckten Symbol "LQ"</p>	1
740	<p>Ein Befüller eines Kesselwagens hat vom Absender folgende Angaben erhalten:  <b>"33, UN 1203 Benzin, 3, II, umweltgefährdend"</b>.</p> <p>Wie und an welchen Stellen muss der Kesselwagen gekennzeichnet und bezettelt werden?</p>	4
741	Wie ist gemäß RID ein Wagen, der Versandstücke mit Lebensmitteln, die ein Kühlmittel enthalten, zu kennzeichnen? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle!	2
742	In welchem Unterabschnitt des RID finden Sie, unter welchen Bedingungen bei der Beförderung mit der Eisenbahn Vorschriften des IMDG-Codes angewendet werden können?	1
743	<p>Welchen Vorschriften muss ein zur Beförderung nach RID im Huckepackverkehr aufgegebenes Straßenfahrzeug entsprechen?</p> <p><input type="radio"/> Dem ADR  <input type="radio"/> Der GGVS  <input type="radio"/> Dem CSC</p>	1

<input type="radio"/>	Dem TIR	
<b>744</b>	<b>Welche Aussage ist für den Huckepackverkehr gemäß RID richtig?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Temperaturkontrollierte Güter der Klasse 5.2 dürfen nur unter ständiger Aufsicht eines Sachkundigen verladen werden	
<input type="radio"/>	Temperaturkontrollierte selbstzersetzliche Stoffe der Klasse 4.1 sind im Huckepackverkehr nicht zugelassen	
<input type="radio"/>	Die Seiten der Tragwagen sind immer mit den Großzetteln der auf dem Straßenfahrzeug befindlichen gefährlichen Güter zu versehen	
<input type="radio"/>	Im Huckepackverkehr darf nur innerstaatlich befördert werden	
<input type="radio"/>	Schwefeltrioxid darf nur im Huckepackverkehr befördert werden	
<b>745</b>	<b>Ein Gefahrgut soll im Huckepackverkehr befördert werden. In welchem Unterabschnitt des RID finden Sie die Bedingungen dafür?</b>	<b>1</b>
<b>746</b>	<b>Dürfen in Kesselwagen, die zur Beförderung von UN 2078 zugelassen sind, auch Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel befördert werden? Nennen Sie auch die Sondervorschrift für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>747</b>	<b>In welchem Abschnitt des RID sind die Regelungen für den Schutzabstand enthalten?</b>	<b>1</b>
<b>748</b>	<b>Wie lauten die Bedingungen für den Schutzabstand gemäß RID?</b>	<b>2</b>
<b>749</b>	<b>Dürfen gemäß RID in einem vierachsigen Wagen, der zur Einhaltung eines Schutzabstandes eingestellt ist, Stoffe der Klasse 3, die nach Kapitel 3.4 RID verpackt wurden, befördert werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>750</b>	<b>Muss gemäß RID ein Wagen mit dem Großzettel nach Muster 1.4 von einem Wagen mit dem Großzettel nach Muster 3 durch einen Schutzabstand getrennt sein? Geben Sie auch die Rechtsquelle für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>
<b>751</b>	<b>In welchem Kapitel des RID finden Sie die Bestimmungen für die Verwendung von Kesselwagen?</b>	<b>1</b>
<b>752</b>	<b>In welchem Kapitel des RID finden Sie die Bestimmungen für die Verwendung von ortsbeweglichen Tanks?</b>	<b>1</b>
<b>753</b>	<b>In welchem Kapitel des RID finden Sie die Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter in loser Schüttung?</b>	<b>1</b>
<b>754</b>	<b>An einem ungereinigten leeren Kesselwagen ist die Prüffrist überschritten. Der Absender will den Wagen trotzdem zu der für die Prüfung zuständigen Stelle befördern. Ist diese Beförderung zulässig? Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Entscheidung!</b>	<b>2</b>
<b>755</b>	<b>An welcher Stelle können Sie im RID feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in loser Schüttung zugelassen ist?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Tabelle A Spalte 7	
<input type="radio"/>	Tabelle A Spalte 3b	
<input type="radio"/>	Tabelle A Spalte 10 bzw. Spalte 17	
<input type="radio"/>	Tabelle A Spalte 12	

<b>756</b>	<b>An welcher Stelle können Sie im RID feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in Kesselwagen bzw. Tankcontainern zugelassen ist?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Tabelle A Spalte 7 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 3b <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 12 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 10	
<b>757</b>	<b>An welcher Stelle können Sie im RID feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in einem ortsbeweglichen Tank zugelassen ist?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Tabelle A Spalte 10 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 9a <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 17 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 12	
<b>758</b>	<b>Bei welcher Klasse muss gemäß RID zur Beachtung der Zusammenladeverbote von Ladungen in Versandstücken die Verträglichkeitsgruppe berücksichtigt werden?</b>	<b>1</b>
<b>759</b>	<b>Welcher Mindestabstand ist gemäß RID zwischen einem radioaktiven Stoff (UN 2915, Transportkennzahl 1, Kategorie II-GELB) in einem Versandstück und mehreren Sendungen mit der Aufschrift "FOTO" auf einem Wagen einzuhalten? Die Beförderungsdauer beträgt 10 Stunden.</b>	<b>2</b>
<b>760</b>	<b>Ein Schüttgut-Container soll gemäß RID mit Gefahrgut befüllt werden. Nennen Sie drei "größere Beschädigungen", die die Verwendung dieses Schüttgut-Containers ausschließen würden.</b>	<b>3</b>
<b>761</b>	<b>Wie lautet gemäß RID der Code für einen bedeckten Schüttgut-Container?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> BK1 <input type="radio"/> BK2 <input type="radio"/> LGBF <input type="radio"/> PG I <input type="radio"/> PG II <input type="radio"/> VG III <input type="radio"/> CW 24 <input type="radio"/> TT 4 <input type="radio"/> VW 10 <input type="radio"/> SGAV <input type="radio"/> TU1 <input type="radio"/> W 6	
<b>762</b>	<b>In welche Wagen müssen gemäß RID Versandstücke mit Verpackungen aus nässeempfindlichen Werkstoffen verladen werden?</b>	<b>2</b>
<b>763</b>	<b>Dürfen gemäß RID Versandstücke mit UN 3222 in einem Kleincontainer verladen werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>



764	<b>Unter welchen Bedingungen ist die Mitnahme gefährlicher Güter als Hand- oder Reisegepäck oder in oder auf Fahrzeugen (Auto im Reisezug) gemäß RID gestattet? Nennen Sie zwei Fälle!</b>	2
765	<b>Unter welchen Voraussetzungen ist die Beförderung von UN 0129 (Bleiazid, angefeuchtet) im Huckepackverkehr gemäß RID zulässig?</b> <input type="radio"/> Wenn die Beförderung unter Temperaturkontrolle erfolgt <input type="radio"/> Wenn die Beförderung unter erhöhten Brandschutzvorkehrungen durchgeführt wird <input type="radio"/> Wenn die Bedingungen des Unterabschnitts 1.1.4.4 RID eingehalten werden <input type="radio"/> Wenn die Vorschriften des ADR nicht angewendet werden <input type="radio"/> Die Beförderung im Huckepackverkehr ist bei diesem Stoff nicht zulässig <input type="radio"/> Wenn im Beförderungspapier der Vermerk "Beförderung gemäß Unterabschnitt 1.1.4.4" eingetragen ist	1
766	<b>Welchen Vorschriften müssen die zur Beförderung im Huckepackverkehr aufgegebenen Straßenfahrzeuge entsprechen?</b> <input type="radio"/> Dem RID <input type="radio"/> Dem ADR <input type="radio"/> Den IATA-DGR <input type="radio"/> Dem ESP <input type="radio"/> Dem ADN <input type="radio"/> Dem IMDG-Code	1
767	<b>An einem Tankcontainer wurde beim Entladen von Gefahrgut festgestellt, dass das Bodenventil defekt ist. Unter welchen Bedingungen darf der Tankcontainer einer Werkstatt zugeführt werden? Nennen Sie die Vorgaben gemäß RID!</b>	4
768	<b>Wie viele Versandstücke in freigestellten Mengen verpackter gefährlicher Güter dürfen sich gemäß RID in einem Wagen oder Container höchstens befinden?</b>	1
769	<b>Propylenimin, stabilisiert, soll in einem ortsbeweglichen Tank befördert werden. Welche Tankanweisung ist nach RID mindestens zu beachten? Welche Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks sind zusätzlich einzuhalten?</b>	1
770	<b>UN 2950 soll in loser Schüttung in einem besonders eingerichteten Wagen nach RID befördert werden. Ist dies zulässig? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	2
771	<b>Ein Versandstück mit UN 1802 und ein Versandstück mit UN 1812 sollen zur leichteren Handhabung zusammen in einer Umverpackung versandt werden. Welche Aussage ist nach RID zutreffend?</b> <input type="radio"/> Der Versand von Versandstücken mit UN 1802 mit anderen Gütern in einer Umverpackung ist gemäß Sondervorschrift MP3 verboten. <input type="radio"/> Die Umverpackung muss UN-geprüft sein. <input type="radio"/> Umverpackungen sind beim Versand dieser Gefahrgüter verboten.	1

<input type="radio"/> Die Umverpackung muss an zwei gegenüberliegenden Seiten mit Ausrichtungspfeilen gekennzeichnet sein. <input type="radio"/> Die Verwendung einer Umverpackung ist verboten, da für die beiden Stoffe ein Zusammenladeverbot besteht. <input type="radio"/> Die Umverpackung ist mit den beiden UN-Nummern zu kennzeichnen. <input type="radio"/> Die Verwendung einer Umverpackung ist nicht möglich, da gemäß Abschnitt 7.5.4 RID ein Trenngebote besteht.		
<b>772</b>	<b>Wo finden Sie im RID die Höchstmengen je Innenverpackung, die bei der Beförderung in begrenzten Mengen in einem Versandstück zugelassen sind?</b>	<b>1</b>
<b>773</b>	<b>UN 1823 und UN 3077 sollen zusammen in einem Versandstück als begrenzte Menge gemäß RID verpackt werden. Welche Höchstmengen je Innenverpackung sind maximal je Stoff zulässig? Wie ist das Versandstück zu kennzeichnen? Welche Sondervorschrift regelt die Zusammenpackmöglichkeit der beiden Stoffe?</b>	<b>4</b>
<b>774</b>	<b>Beurteilen Sie folgende Aussage gemäß RID: Ein Stoff der UN-Nummer 3288, VG III, als freigestellte Menge verpackt, Innenverpackung je 1 g, Gesamtmenge je Versandstück 100 g, unterliegt keinen weiteren Bestimmungen des RID. Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>775</b>	<b>Bei der Kontrolle einer Ladung Rettungsschwimmwesten (UN 2990, einziges Gefahrgut kleine Gaspatronen (120 ml, Klassifizierungscode 2A) zur Aktivierung), verpackt in stabilen Holzkisten mit einer Bruttomasse von je 38 kg, stellen Sie fest, dass weder eine Bezeichnung noch eine Kennzeichnung gemäß RID angebracht ist. Wie beurteilen Sie diesen Sachverhalt? Nennen Sie auch eine Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>
<b>776</b>	<b>Unter welchen Bedingungen dürfen Airbag-Module befördert werden, ohne die Vorschriften des RID anwenden zu müssen? Nennen Sie auch die Fundstelle!</b>	<b>2</b>
<b>777</b>	<b>Sie wollen gefährliche Güter gemäß RID verpacken. Was müssen Sie beachten?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Es dürfen nur zugelassene und zulässige Verpackungen verwendet werden <input type="radio"/> Die Zusammenpackvorschriften sind zu beachten <input type="radio"/> Die Versandstücke sind zu kennzeichnen <input type="radio"/> Die Vorschriften über das Getrennthalten sind zu beachten <input type="radio"/> Der Verpackungscode ist anzubringen <input type="radio"/> Die Vorschriften über die Beladung und Handhabung sind zu beachten <input type="radio"/> Bei Gefahrgut müssen immer Umverpackungen verwendet werden <input type="radio"/> Alle Versandstücke mit gefährlichen Gütern müssen mit Ausrichtungspfeilen versehen werden		
<b>778</b>	<b>Nennen Sie vier Verantwortliche nach GGVSEB mit Pflichten für die Beförderung mit der Eisenbahn!</b>	<b>2</b>
<b>779</b>	<b>Welche Pflichten hat der Absender nach GGVSEB bei einer Beförderung mit der Eisenbahn?</b>	<b>1</b>

	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Er hat sich zu vergewissern, ob die gefährlichen Güter gemäß RID klassifiziert und nach §3 befördert werden dürfen</li> <li><input type="radio"/> Er hat für die Mitgabe des Beförderungspapiers zu sorgen</li> <li><input type="radio"/> Er hat für den ordnungsgemäßen Verschluss der Verpackung zu sorgen</li> <li><input type="radio"/> Er hat für die Einhaltung des höchstzulässigen Füllungsgrads der Tankcontainer zu sorgen</li> <li><input type="radio"/> Er hat für die Einhaltung der Prüffristen bei Kesselwagen zu sorgen</li> </ul>
<b>780</b>	<p><b>Welche Pflichten hat der Befüller nach GGVSEB bei einer Beförderung mit der Eisenbahn? 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass der höchstzulässige Füllungsgrad bei Kesselwagen eingehalten wird</li> <li><input type="radio"/> Er hat Versandstücke zu kennzeichnen</li> <li><input type="radio"/> Er hat für die Übergabe der schriftlichen Weisungen an den Triebfahrzeugführer zu sorgen</li> <li><input type="radio"/> Er hat die Verpackungscodierung zu prüfen</li> </ul>
<b>781</b>	<p><b>Welche Pflichten hat der Verloader nach GGVSEB, wenn er gemäß RID gefährliche Güter in Wagen verlädt? 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass die Vorschriften über die Beladung und Handhabung beachtet werden</li> <li><input type="radio"/> Er hat Versandstücke zu kennzeichnen</li> <li><input type="radio"/> Er hat für die Übergabe der schriftlichen Weisungen an den Triebfahrzeugführer zu sorgen</li> <li><input type="radio"/> Er hat die Verpackungscodierung zu prüfen</li> </ul>
<b>782</b>	<p><b>Welche Pflichten hat der Verpacker im Schienenverkehr nach GGVSEB, wenn er Gefahrgut in Versandstücke verpackt? 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Er hat die Vorschriften über die Kennzeichnung von Versandstücken zu beachten</li> <li><input type="radio"/> Er hat für die Übergabe der schriftlichen Weisungen an den Triebfahrzeugführer zu sorgen</li> <li><input type="radio"/> Er hat bei der Übergabe zu prüfen, ob die Wagen nicht überladen sind</li> <li><input type="radio"/> Er hat dem Absender die Angaben zum Gefahrgut schriftlich mitzuteilen</li> </ul>
<b>783</b>	<p><b>Welche Pflichten hat der Auftraggeber des Absenders nach GGVSEB? 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Er hat für die schriftliche Mitteilung bestimmter Angaben über das gefährliche Gut an den Absender zu sorgen</li> <li><input type="radio"/> Er hat das vorgeschriebene Beförderungspapier zu übergeben</li> <li><input type="radio"/> Er hat die Zusammenladeverbote zu beachten</li> <li><input type="radio"/> Er hat für die Kennzeichnung der Kesselwagen für Gase mit orangefarbenen Streifen zu sorgen</li> <li><input type="radio"/> Er hat sich vor Erteilung des Auftrags zu vergewissern, ob die gefährlichen Güter befördert werden dürfen</li> <li><input type="radio"/> Er hat für die Kennzeichnung nach Unterabschnitt 5.5.3.4 RID zu sorgen</li> </ul>
<b>784</b>	<p><b>Welche Aufgaben hat der Befüller im Schienenverkehr nach GGVSEB? Nennen Sie zwei Aufgaben! 2</b></p>

785	<b>Welche Pflichten hat der Beförderer nach GGVSEB bei Beförderungen mit der Eisenbahn?</b>	1
<input type="radio"/> Er hat das Personal hinsichtlich der Besonderheiten des Schienenverkehrs nach Unterabschnitt 1.3.2.2 RID zu unterweisen <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass Begleitpapiere im Zug mitgeführt werden <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass Kesselwagen mit orangefarbenen Tafeln ausgerüstet sind <input type="radio"/> Er hat die Vorschriften für die Kennzeichnung und Bezettelung von Umverpackungen zu beachten <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass Kesselwagen auch zwischen den Prüfterminen den Bauvorschriften entsprechen		
786	<b>Welche Aufgaben hat der Betreiber eines Kesselwagens nach GGVSEB?</b>	1
<input type="radio"/> Er hat gegebenenfalls eine außerordentliche Prüfung des Tanks durchführen zu lassen <input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass Kesselwagen mit orangefarbenen Tafeln ausgerüstet sind <input type="radio"/> Er darf den Kesselwagen nur mit zugelassenen Gütern befüllen <input type="radio"/> Er hat für die Kennzeichnung des Kesselwagens mit Gefahrzetteln zu sorgen <input type="radio"/> Er hat die Dichtheit der Verschlusseinrichtung zu prüfen		
787	<b>Wer hat nach GGVSEB dafür zu sorgen, dass eine außerordentliche Prüfung des Tanks von Kesselwagen durchgeführt wird, wenn die Sicherheit des Tanks oder seiner Ausrüstung beeinträchtigt ist?</b>	2
788	<b>Wer hat nach GGVSEB für die Durchführung einer außerordentlichen Prüfung des Tanks eines Kesselwagens zu sorgen?</b>	1
<input type="radio"/> Der Absender eines Kesselwagens <input type="radio"/> Der Empfänger eines Kesselwagens <input type="radio"/> Der Betreiber eines Kesselwagens <input type="radio"/> Der Beförderer eines Kesselwagens		
789	<b>Wer hat nach GGVSEB für die Durchführung einer außerordentlichen Prüfung eines Tankcontainers zu sorgen?</b>	1
<input type="radio"/> Der Absender eines Tankcontainers <input type="radio"/> Der Empfänger eines Tankcontainers <input type="radio"/> Der Betreiber eines Tankcontainers <input type="radio"/> Der Beförderer eines Tankcontainers		
790	<b>Im Anschlussgleis eines Betriebes wird ein Wagen mit Versandstücken beladen. Wer hat nach GGVSEB für das Anbringen der vorgeschriebenen Großzettel zu sorgen?</b>	1
<input type="radio"/> Der Verpacker <input type="radio"/> Der Verloader <input type="radio"/> Die Eisenbahn <input type="radio"/> Der Befüller		

<b>791</b>	<b>Nennen Sie zwei zuständige Stellen nach GGVSEB, die Aufgaben für den Eisenbahnverkehr nach RID haben!</b>	<b>2</b>
<b>792</b>	<b>Welche Behörde ist zuständig für die behördlichen Gefahrgutkontrollen im Bereich der Eisenbahnen des Bundes?</b> <input type="radio"/> Das Kraftfahrtbundesamt (KBA) <input type="radio"/> Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) <input type="radio"/> Die Polizei <input type="radio"/> Die Bundespolizei <input type="radio"/> Das BMVBS <input type="radio"/> Die BAM	<b>1</b>
<b>793</b>	<b>Wer kann für den Bereich der Eisenbahnen des Bundes Ausnahmen von der GGVSEB auf Antrag zulassen?</b> <input type="radio"/> Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) <input type="radio"/> Der Betriebsleiter <input type="radio"/> Die Deutsche Bahn AG (DB AG) <input type="radio"/> Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung <input type="radio"/> Die nach Landesrecht zuständigen Behörden	<b>1</b>
<b>794</b>	<b>Wer ist nach GGVSEB für die Erteilung einer Baumusterzulassung von Kesselwagen zuständig?</b>	<b>1</b>
<b>795</b>	<b>Wer ist nach GGVSEB dafür verantwortlich, dass für Kesselwagen die Tankakte nach Absatz 4.3.2.1.7 RID geführt wird?</b>	<b>2</b>
<b>796</b>	<b>Ein ungereinigter leerer Kesselwagen ist beschädigt (undicht) und soll einer Reparaturwerkstätte zugeführt werden. Welche Maßnahmen sind nach RID erforderlich, um die Beförderung durchzuführen? Nennen Sie eine Möglichkeit mit Angabe der Fundstelle!</b>	<b>2</b>
<b>797</b>	<b>Wer hat nach GGVSEB sicherzustellen, dass der gemäß Unterabschnitt 1.8.5.1 RID geforderte Bericht dem Eisenbahn-Bundesamt vorgelegt wird? Nennen Sie zwei Verantwortliche!</b>	<b>1</b>
<b>798</b>	<b>Welches Kriterium stellt ein meldepflichtiges Ereignis nach Abschnitt 1.8.5 RID dar?</b> <input type="radio"/> Produktaustritt von 1 l eines Stoffes der UN-Nr. 2814 <input type="radio"/> Arbeitsunfähigkeit einer beteiligten Person von 2 Tagen <input type="radio"/> Umweltschaden in Höhe von 10000 Euro <input type="radio"/> Sperrung eines Schienenweges für zwei Stunden bedingt durch die vom Gefahrgut ausgehende Gefahr <input type="radio"/> Personenschaden im Zusammenhang mit der Beförderung von Gefahrgut und Krankenhausaufenthalt von 3 Tagen <input type="radio"/> Produktaustritt von 900 l der UN-Nr. 1202 <input type="radio"/> Jedes Austreten radioaktiver Stoffe aus Versandstücken	<b>1</b>
<b>799</b>	<b>Welcher zuständigen Behörde ist der Bericht nach Unterabschnitt 1.8.5.1 RID in Deutschland vorzulegen? Nennen Sie auch die vorgeschriebene Frist!</b>	<b>2</b>

800	<b>3 IBC à 1000 l Isopropanol (UN 1219) sind nach RID zu befördern. Was ist gemäß Kapitel 1.10 durch den Verloader/Absender zwingend erforderlich, bevor dem Beförderer diese gefährlichen Güter zur Beförderung übergeben werden dürfen?</b>	2
801	<b>Unter dem Aspekt der "Sicherheit" müssen nach RID Bereiche innerhalb von Rangierbahnhöfen, die für das zeitweilige Abstellen während der Beförderung gefährlicher Güter verwendet werden,</b> <input type="radio"/> umzäunt werden. <input type="radio"/> gut beleuchtet sein. <input type="radio"/> nur außerhalb der gewöhnlichen Betriebsstunden gut beleuchtet sein. <input type="radio"/> nur außerhalb der gewöhnlichen Betriebsstunden von einem Wachdienst bewacht werden. <input type="radio"/> rund um die Uhr bewacht werden. <input type="radio"/> durch die Bundespolizei überwacht werden.	1
802	<b>Welche Pflichten treffen die an der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotenzial beteiligten Beförderer bei Überschreiten der in der Tabelle nach Absatz 1.1.3.6.3 RID aufgeführten Mengen?</b> <input type="radio"/> Unterrichtung des Eisenbahn-Bundesamtes über die hauptsächlich beförderten gefährlichen Güter mit hohem Gefahrenpotenzial <input type="radio"/> Unterrichtung der Bundespolizei über die hauptsächlich beförderten gefährlichen Güter mit hohem Gefahrenpotenzial <input type="radio"/> Unterrichtung des Eisenbahn-Bundesamtes über die Hauptfahrrouten <input type="radio"/> Unterrichtung der Bundespolizei über die Hauptfahrrouten <input type="radio"/> Feststellung der Identität des Absenders <input type="radio"/> Feststellung der Identität des Empfängers <input type="radio"/> Einführung und Anwendung von Sicherungsplänen	1
803	<b>Bei der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotenzial sind Sicherungspläne einzuführen:</b> <input type="radio"/> Immer <input type="radio"/> Nur für Beförderungen während der Nachtstunden <input type="radio"/> Nur von Absender und Beförderer <input type="radio"/> Nur bei Überschreiten bestimmter Mindestmengen	1
804	<b>Ein Absender/Verlader belädt drei Wagen mit jeweils 5 IBC á 1000 l mit UN 1219. Muss der Absender/Verlader in diesem Fall einen Sicherungsplan gemäß RID einführen? Begründen Sie Ihre Entscheidung!</b>	3
805	<b>Ein Mineralölhändler befüllt Kesselwagen ausschließlich mit UN 1202 Heizöl, leicht, 3, III, umweltgefährdend. Ist er nach RID verpflichtet, für sein Unternehmen Sicherungspläne zu erstellen? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Fundstelle im RID!</b>	2
806	<b>Wer hat die detaillierte Beschreibung aller vermittelten Unterweisungsinhalte nach Kapitel 1.3 RID aufzubewahren?</b> <input type="radio"/> Arbeitgeber und Arbeitnehmer <input type="radio"/> Der Gefahrgutbeauftragte	1

<input type="radio"/>	Das Gewerbeaufsichtsamt	
<input type="radio"/>	Das zuständige Amt für Arbeitssicherheit	
<input type="radio"/>	Die zuständige IHK	
<input type="radio"/>	Nur der Arbeitgeber	
<input type="radio"/>	Nur der Arbeitnehmer	
<input type="radio"/>	Der Betriebsrat	
<b>807</b>	<b>Wer ist gemäß GGVSEB dafür verantwortlich, dass für Kesselwagen die Tankakte gemäß 4.3.2.1.7 RID geführt, aufbewahrt, an einen neuen Eigentümer oder Betreiber übergeben und dem Sachverständigen zur Verfügung gestellt wird?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Der Befüller	
<input type="radio"/>	Der Absender	
<input type="radio"/>	Der Mieter	
<input type="radio"/>	Der Betreiber	
<input type="radio"/>	Der Beförderer	
<input type="radio"/>	Der Eisenbahninfrastrukturunternehmer	
<b>808</b>	<b>Der Absender von Gefahrgut in Tanks im Huckepackverkehr gemäß RID hat dafür zu sorgen, dass</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	der Empfänger des Gutes eine mündliche Vorausannahmeerklärung abgibt.	
<input type="radio"/>	im Beförderungspapier zusätzlich die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr angegeben wird.	
<input type="radio"/>	alle Abläufe dem TIR entsprechen.	
<input type="radio"/>	der Beförderungsweg vorher festgelegt wird.	
<input type="radio"/>	dem Empfänger die Zugnummer vorgemeldet wird.	
<input type="radio"/>	die Fahrwegbestimmung für den Schienenverkehr mitgegeben wird.	
<b>809</b>	<b>10 t gefährlicher Güter sollen nach RID in begrenzten Mengen in einem Wagen befördert werden. Welche Aufgabe hat der Absender in diesem Fall?</b>	<b>2</b>
<b>810</b>	<b>Welche an der Gefahrgutbeförderung Beteiligte müssen eine Kopie des Beförderungspapiers für gefährliche Güter und der im RID festgelegten zusätzlichen Informationen und Dokumentation aufbewahren? Welcher Mindestzeitraum ist festgelegt?</b>	<b>2</b>
<b>811</b>	<b>Was ist vor dem Einsatz eines Arbeitnehmers zu beachten, wenn dieser im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter Pflichten übernehmen soll?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Der Arbeitnehmer darf nicht der Personalvertretung (Betriebsrat) des Arbeitgebers angehören.	
<input type="radio"/>	Der Arbeitnehmer muss einen zweistündigen Grundkurs "Pflichten nach der GGVSEB" der zuständigen IHK absolviert haben.	
<input type="radio"/>	Der Arbeitnehmer muss vor der Übernahme von Pflichten nach den Vorschriften des Abschnitts 1.3.2 RID unterwiesen worden sein.	
<input type="radio"/>	Der Arbeitnehmer muss eine Prüfung bei der zuständigen Gewerbeaufsicht ablegen.	

○	Der Arbeitnehmer darf ohne Unterweisung nach den Vorschriften des Abschnitts 1.3.2 RID nur unter der direkten Überwachung einer unterwiesenen Person Aufgaben im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter übernehmen.	
<b>812</b>	<b>In welchem Begleitpapier gemäß RID stehen die Maßnahmen, die der Triebfahrzeugführer bei einem Unfall oder Zwischenfall, der sich während der Beförderung ereignet, zu ergreifen hat?</b>	<b>1</b>
<b>813</b>	<b>Welche Vorschriften haben Sie gemäß RID/GGVSEB als Verpacker in Bezug auf die Kennzeichnung von Versandstücken, die ein Kühl- oder Konditionierungsmittel enthalten, zu beachten?</b>	<b>1</b>
<b>814</b>	<b>Beim Befüllen gefährlicher Güter in einen Schüttgut-Container ereignet sich ein schwerer Unfall mit Todesfolge. Wann ist der zuständigen Behörde ein Bericht gemäß dem in Unterabschnitt 1.8.5.4 RID vorgeschriebenen Muster vorzulegen?</b>	<b>1</b>
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	unverzüglich spätestens eine Woche nach dem Ereignis spätestens einen Monat nach dem Ereignis spätestens drei Monate nach dem Ereignis spätestens sechs Monate nach dem Ereignis spätestens ein Jahr nach dem Ereignis innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres	
<b>815</b>	<b>Eine Chemikalienhandlung will 50 Liter Isopropanol gemäß RID versenden. Das Isopropanol ist verpackt in einer UN-geprüften Holzkiste mit 50 Innenverpackungen à 1 Liter (Bruttogewicht 45 kg).</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wäre eine Versendung dieses Versandstücks nach Kapitel 3.4 RID zulässig? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</li> <li>• Welche Kennzeichnung und Bezettelung muss vor Beginn der Beförderung am Versandstück angebracht werden?</li> <li>• Das Versandstück wird auf einer Palette in eine undurchsichtige Schrumpffolie eingeschrumpft. Welche Kennzeichnung und Bezettelung ist erforderlich?</li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID?</li> <li>• Wer hat gemäß GGVSEB nach der Verladung dieser Güter und vor Antritt der Fahrt dem Triebfahrzeugführer die schriftlichen Weisungen bereitzustellen?</li> </ul>	<b>10</b>
<b>816</b>	<b>Ein Sattelanhänger, der u. a. 2 Fässer à 50 l Isopropylamin enthält, wird über eine Spedition im Huckepackverkehr gemäß RID (Vor- und Nachlauf auf der Straße) befördert.</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID/ADR?</li> <li>• Welche zusätzliche Angabe ist im Beförderungspapier beim Huckepackverkehr gemäß RID erforderlich?</li> </ul>	<b>10</b>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Sattelanhänger ist mit einer neutralen orangefarbenen Tafel am Heck versehen. Welche Maßnahme ist für den Huckepackverkehr zusätzlich zu veranlassen?</li> <li>• Wer muss gemäß GGVSEB die orangefarbenen Tafeln ggf. am Tragwagen anbringen?</li> <li>• Die Spedition erhält zusätzlich einen Auftrag, ein Versandstück der UN-Nummer 3111 zu befördern. Darf dieses Versandstück auf dem Sattelanhänger im Huckepackverkehr mitgenommen werden?</li> <li>• Welchen gefahrgutrechtlichen Bestimmungen müssen der Sattelanhänger und die Versandstücke entsprechen?</li> <li>• Was ist gemäß RID zu veranlassen, wenn die orangefarbenen Tafeln des Sattelanhängers außerhalb des Tragwagens nicht sichtbar sind?</li> </ul>	
<b>817</b>	<p><b>55-prozentige Salpetersäure, andere als rotrauchende, ist gemäß RID in Versandstücken zu versenden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Verpackung sind Fässer aus Kunststoff vorgesehen. Ist dies zulässig?</li> <li>• Wie ist die Verpackung zu kennzeichnen und welcher Gefahrzettel (Nummer des Gefahrzettels) muss angebracht werden?</li> <li>• Wie viele Jahre beträgt die zulässige Verwendungsdauer der Fässer?</li> <li>• Woran erkennen Sie, ob das Fass noch verwendet werden darf?</li> <li>• Mit welcher Standardflüssigkeit müssen die Kunststofffässer geprüft worden sein, um die chemische Verträglichkeit für diesen Stoff nachzuweisen?</li> <li>• An welchen Stellen ist der Wagen zu bezetteln?</li> <li>• Wer hat gemäß GGVSEB für die Anbringung von Großzetteln am Wagen zu sorgen?</li> </ul>	<b>10</b>
<b>818</b>	<p><b>Ein Straßentankfahrzeug mit Isopropylamin (Vor- und Nachlauf auf der Straße) wird im Huckepackverkehr gemäß RID befördert.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welches Begleitpapier hat der Beförderer dem Triebfahrzeugführer nach der Beladung und vor Antritt der Fahrt zusätzlich zum Beförderungspapier gemäß RID bereitzustellen?</li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID/ADR?</li> <li>• Wie lautet die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln am Tankfahrzeug?          Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____          UN-Nummer = _____</li> <li>• Geben Sie die Nummern der Großzettel an, die verwendet werden müssen!</li> <li>• An welchen Stellen müssen die Großzettel und die orangefarbenen Tafeln am Tankfahrzeug angebracht sein?</li> <li>• Müssen gemäß RID die Großzettel auch am für den Huckepackverkehr (rollende Landstraße) verwendeten Tragwagen angebracht werden? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!</li> <li>• Wer ist für die Angaben im Beförderungspapier gemäß RID verantwortlich?</li> </ul>	<b>10</b>
<b>819</b>	<p><b>UN 1467 soll gemäß RID in loser Schüttung befördert werden.</b></p>	<b>10</b>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID für diesen Stoff?</li> <li>• Ist die Beförderung in loser Schüttung in offenen Wagen möglich? Auf welche Regelung des RID stützen Sie Ihre Lösung?</li> <li>• Welche Beförderungsarten sind für diesen Stoff noch möglich?</li> <li>• Wie muss der Wagen mit diesem Stoffen gekennzeichnet und bezettelt werden?</li> <li>• Gemäß Transportplanung soll der Wagen nach der Entladung mit UN 1466 befüllt werden. Kann dieses Gut unmittelbar befüllt werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</li> </ul>	
820	<p><b>Druckgaspackungen mit einem giftigen Stoff und entzündbarem Gas als Treibmittel, Fassungsraum je 500 ml (Klassifizierungscode TF), sollen gemäß RID in Versandstücken (keine Großverpackungen) versandt werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben für diese Gegenstände im Beförderungspapier gemäß RID?</li> <li>• Können die Vorschriften für begrenzte Mengen in Anspruch genommen werden?</li> <li>• Dürfen die Druckgaspackungen in Außenverpackungen (Bruttomasse 40 kg), die nicht bauartzugelassen sind, verpackt werden?</li> <li>• Für welche Bruttohöchstmasse ist ein Versandstück (UN/4G/Y400/...) zugelassen?</li> <li>• Wie ist das Versandstück zu kennzeichnen und zu bezetteln?</li> <li>• Dürfen mehrere Versandstücke in einer Umverpackung verpackt werden?</li> <li>• Nennen Sie zwei zulässige Werkstoffarten für die Außenverpackungen!</li> </ul>	10
821	<p><b>Kerosin soll gemäß RID in einem Kesselwagen befördert werden. Der Stoff erfüllt zusätzlich die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 RID.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die Beförderung in RID-Tanks zulässig und an welcher Stelle des RID ist die Zulässigkeit geregelt?</li> <li>• Ist die Verwendung eines Kesselwagens mit der Tankcodierung LGAH zulässig?</li> <li>• An welcher Stelle im RID befinden sich die Vorschriften über den zulässigen Füllungsgrad? Nennen Sie den Unterabschnitt!</li> <li>• Wer hat dafür zu sorgen, dass der höchstzulässige Füllungsgrad eingehalten wird?</li> <li>• Welche Großzettel und Kennzeichnungen sind nach Teil 5 RID am Kesselwagen anzubringen?</li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID für diesen Stoff?</li> </ul>	10
822	<p><b>1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt, n. a. g. (Gemisch A 01) soll gemäß RID in einem Kesselwagen befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An welcher Stelle ist die nächstfällige wiederkehrende Prüfung oder die Zwischenprüfung des Tanks des Kesselwagens angegeben?</li> </ul>	10

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Bezeichnungen, Tafeln und Kennzeichnungen sind nach Teil 5 RID am Kesselwagen anzubringen?</li> <li>• Unter welcher Bedingung ist die Verwendung eines Kesselwagens mit der Tankcodierung P12BN zulässig?</li> <li>• Ist diese Beförderungsart in RID-Tanks zulässig und an welcher Stelle des RID ist die Zulässigkeit geregelt?</li> <li>• Welche Maßnahmen sind nach dem Befüllen erforderlich? Nennen Sie eine!</li> </ul>	
<b>823</b>	<p><b>Sie kontrollieren nach RID einen Tragwagen, auf dem ein Tankcontainer geladen ist. Der Tankcontainer ist mit 10000 l Dialylamin gefüllt und soll nach Polen befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach RID?</li> <li>• Welche Dokumente nach RID muss der Triebfahrzeugführer neben dem Beförderungspapier bei dieser Beförderung mitführen?</li> <li>• Durch die Seitenwände des Tragwagens sind die Großzettel am Tankcontainer nicht mehr sichtbar. Welche Maßnahme ist zu treffen?</li> <li>• Wer muss dafür sorgen, dass die Großzettel am Tankcontainer und ggf. am Tragwagen angebracht werden?</li> <li>• Mit welchen orangefarbenen Tafeln und Großzetteln ist der Tankcontainer zu kennzeichnen und zu bezeichnen? An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln und die Großzettel anzubringen?</li> </ul>	<b>10</b>
<b>824</b>	<p><b>An einem Kesselwagen für 1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt, n. a. g. (Gemisch C) ist die Tankcodierung P25BN angebracht.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieser Tank ist wärmeisoliert. Welche zusätzliche Angabe muss daher im Tankschild und auf beiden Seiten des Kesselwagens angegeben sein?</li> <li>• Erläutern Sie die Tankcodierungsangaben!</li> <li>• Wie viele Verschlusseinrichtungen muss die Untenentleereinrichtung haben?</li> <li>• Welche Tafeln und Kennzeichnungen müssen gemäß Kapitel 5.3 RID am Kesselwagen angebracht sein?</li> <li>• Welche zusätzliche Angabe zur offiziellen Benennung des Gases muss am Tank selbst bzw. im Tankschild eingetragen sein?</li> </ul>	<b>10</b>
<b>825</b>	<p><b>In Verbindung mit seiner Haupttätigkeit befördert ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen auf einer innerdeutschen Gleisstrecke mit einem Arbeitszug einen Wagen für Wartungsarbeiten mit folgenden Gefahrgütern:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Fass mit 100 Liter UN 1203 Benzin (umweltgefährdend),</li> <li>- 1 IBC mit 500 Liter UN 1202 Dieselkraftstoff (umweltgefährdend),</li> <li>- 2 Gasflaschen mit je 33 kg UN 1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt, n. a. g. (Gemisch C),</li> <li>- 2 Gasflaschen mit je 6,3 kg UN 1001 Acetylen, gelöst.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Großzettel und Kennzeichen sind ggf. am Wagen anzubringen?</li> <li>• Müssen die Versandstücke gekennzeichnet und bezeichnungstafeln angebracht sein?</li> </ul>	<b>10</b>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Begleitpapiere muss der Triebfahrzeugführer auf dem Arbeitszug gemäß RID mitführen?</li> <li>• Müssen für diese Beförderung zugelassene bzw. geprüfte Verpackungen verwendet werden?</li> <li>• Unterliegt diese Beförderung den Vorschriften des RID? Begründen Sie Ihre Lösung!</li> <li>• Welches Format müssen die Großzettel und Kennzeichen ggf. haben?</li> </ul>	
<b>826</b>	<p><b>Ein flüssiger radioaktiver Stoff mit geringer spezifischer Aktivität (LSA-I) soll gemäß RID in einem Kesselwagen befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist bei diesem Stoff Kapitel 1.10 RID anzuwenden? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</li> <li>• Ist die Beförderung in RID-Tanks zulässig und an welcher Stelle des RID ist die Zulässigkeit geregelt?</li> <li>• Ist die Verwendung eines Kesselwagens mit der Tankcodierung L4BN zulässig?</li> <li>• An welcher Stelle im RID befinden sich für diesen Stoff die Vorschriften über den zulässigen Füllungsgrad?</li> <li>• Wer hat dafür zu sorgen, dass der höchstzulässige Füllungsgrad eingehalten wird?</li> <li>• Welche Großzettel und orangefarbene Tafeln sind nach Teil 5 RID am Kesselwagen anzubringen?</li> </ul>	<b>10</b>
<b>827</b>	<p><b>Essigsäureanhydrid soll gemäß RID in einem Kesselwagen (Tankcodierung L4BN) befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die letzte wiederkehrende Prüfung des Kesselwagens wurde gemäß Tankschild 12/2011 durchgeführt. Wann ist gemäß RID die nächste Zwischenprüfung fällig?</li> <li>• Ist die Verwendung eines Kesselwagens mit der Tankcodierung LGAH zulässig? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!</li> <li>• Ist die Beförderung in RID-Tanks zulässig und an welcher Stelle des RID ist die Zulässigkeit geregelt?</li> <li>• An welcher Stelle im RID befinden sich die Vorschriften über den zulässigen Füllungsgrad? Nennen Sie den Unterabschnitt!</li> <li>• Welche Großzettel und orangefarbenen Tafeln sind nach Teil 5 RID am Kesselwagen anzubringen?</li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID?</li> </ul>	<b>10</b>
<b>828</b>	<p><b>Calciumcarbid (VG II) soll in einem Großcontainer in loser Schüttung gemäß RID befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist dies zulässig? Nennen Sie auch die Fundstelle im RID für Ihre Lösung!</li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID?</li> <li>• An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln am Großcontainer anzubringen?</li> <li>• Wie lauten die Angaben auf den orangefarbenen Tafeln?</li> </ul>	<b>10</b>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• An welchen Stellen sind die Placards (Großzettel) am Großcontainer anzubringen?</li> <li>• Welches(r) Placard (Großzettel) ist anzubringen?</li> </ul>	
<b>829</b>	<p><b>Ein Tankcontainer soll mit dem Gefahrgut UN 1078 (Gemisch F3) befüllt werden und gemäß RID versandt werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Tankcodierung muss der Tankcontainer gemäß RID mindestens haben?</li> <li>• Darf gemäß RID ein Tankcontainer mit der Tankcodierung P27DH verwendet werden? Geben Sie eine kurze Begründung!</li> <li>• Welche stoffspezifischen Angaben müssen im Beförderungspapier gemäß RID eingetragen werden?</li> <li>• Wer muss nach GGVSEB dafür sorgen, dass der in diesem Fall erforderliche Rangierzettel Nr. 13 an den richtigen Stellen angebracht wird?</li> </ul>	<b>10</b>
<b>830</b>	<p><b>Ein Abfall ist UN 3077 zugeordnet und soll in loser Schüttung gemäß RID befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer muss gemäß GGVSEB für die Mitgabe des Beförderungspapiers sorgen?</li> <li>• Ist dafür ein bedeckter Großcontainer verwendbar? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</li> <li>• Welche Typen von Schüttgut-Containern sind verwendbar?</li> <li>• Welche Großzettel und Kennzeichen sind für UN 3077 erforderlich?</li> <li>• An welchen Stellen sind am Schüttgut-Container die Großzettel und Kennzeichen anzubringen?</li> <li>• Wie lauten die Angaben auf den orangefarbenen Tafeln und an welchen Stellen sind diese am Schüttgut-Container anzubringen?</li> <li>• Wer ist gemäß GGVSEB für die Kennzeichnung und Bezeichnung der Schüttgut-Container verantwortlich?</li> </ul>	<b>10</b>
<b>831</b>	<p><b>10 Tonnen Ethanol, Lösung (Flammpunkt 24°C, 940 g/l) sollen in begrenzten Mengen nach RID befördert werden. Das Ethanol befindet sich in Innenverpackungen aus Kunststoff (Fassungsraum 2 l, Tara 200 g).</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie viele Innenverpackungen sind je Versandstück (Kiste aus Pappe, Tara 1 kg) maximal zulässig, um noch als begrenzte Mengen versenden zu können?</li> <li>• Wie ist das Versandstück zu kennzeichnen?</li> <li>• Welche höchstzulässige Nettomenge je Innenverpackung ist zulässig?</li> <li>• Wer muss gemäß GGVSEB den Beförderer in diesem Fall auf die Beförderung in begrenzten Mengen hinweisen?</li> <li>• Die Versandstücke sollen zum leichteren Umschlag auf Paletten gestellt werden und mit undurchsichtiger Folie umverpackt werden. Wie sind die Umverpackungen in diesem Fall zu kennzeichnen?</li> <li>• Die Paletten mit den insgesamt 10 t Ethanol werden in einen Wagen geladen. Wie und an welchen Stellen ist der Wagen nach RID zu kennzeichnen?</li> </ul>	<b>10</b>

**832 UN 1170, VG II soll in einen ortsbeweglichen Tank gefüllt und 10 nach Übersee verschifft werden.**

- Welche Tankanweisung und Sondervorschrift sind durch den Befüller zu beachten?
- Darf auch ein ortsbeweglicher Tank mit der Codierung T10 verwendet werden? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!
- In welcher Vorschrift ist der höchstzulässige Füllungsgrad für diesen Stoff festgelegt?
- Der Tank soll bereits nach den Vorschriften des IMDG-Codes gekennzeichnet werden. Ist dies zulässig? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle gemäß RID!
- Wie lauten die vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID für diesen Fall?
- Der Tank soll zusammen mit einem Container, der Feuerwerkskörper (Unterklasse 1.4S) beinhaltet, auf einen Tragwagen verladen werden. Ist dies gemäß RID zulässig? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!

<b>Binnenschifffahrt</b>		
833	Dürfen im Binnenschiffsverkehr 500 kg Munition der UN 0012 als Gefahrgut im Rahmen der Freimengenregelung transportiert werden?	2
834	Dürfen auf Binnenschiffen, die gefährliche Güter nach ADN befördern, Fahrgäste mitreisen?	1
835	Darf der Führer eines Tankschiffes mit Benzinladung gemäß ADN Fahrgäste befördern? Nennen Sie auch den zutreffenden Abschnitt im ADN!	2
836	Auf einem Binnenschiff werden 30 t UN 1831 Schwefelsäure, rauchend, 8 (6.1) VG I in Versandstücken befördert. Dürfen Fahrgäste an Bord mitgenommen werden? <input type="radio"/> Ja, da für die Beförderung von Schwefelsäure kein Zulassungszeugnis benötigt wird und die Säure weder brennbar noch explosionsgefährlich ist <input type="radio"/> Die Mitnahme ist unter ausdrücklichem Einverständnis des Schiffseigners erlaubt <input type="radio"/> Bei Vorliegen einer Sondergenehmigung durch die zuständige Behörde ist die Mitnahme erlaubt <input type="radio"/> Die Beförderung von Fahrgästen ist im vorliegenden Fall verboten	1
837	Das Fassungsvermögen des Treibstofftanks eines Schiffes umfasst insgesamt 42000 l Gasöl. Gilt diese Bunkermenge als gefährliches Gut im Sinne des ADN?	1
838	Nennen Sie die nach ADN höchste zulässige Bruttomasse für UN 3102 Organisches Peroxid Typ B, fest, die in einem Trockengüterschiff (kein Doppelhüllenschiff) befördert werden darf!	2
839	Auf einem Schiff werden Versandstücke mit ätzenden Stoffen der Klasse 8 VG III verladen. Bis zu welcher höchstzulässigen Bruttomasse kann eine Befreiung von der Anwendung der Vorschriften des ADN in Anspruch genommen werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!	2
840	Auf einem Schiff werden Versandstücke der Klasse 3 VG III mit 2500 kg Bruttomasse und Versandstücke der Klasse 8 VG III mit 1500 kg Bruttomasse geladen. Kann eine Befreiung von der Anwendung der Vorschriften des ADN in Anspruch genommen werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!	3
841	Ein Schiff wurde mit 500 kg Versandstücken der Klasse 3 VG II beladen. Ist die Freimenge überschritten, nach der die Vorschriften des ADN in vollem Umfang anzuwenden sind? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!	2
842	Auf einem Schiff werden leere ungereinigte Verpackungen geladen, die Stoffe der Klasse 5.1 enthalten haben. Kann eine Befreiung von der Anwendung der Vorschriften des ADN in Anspruch genommen werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!	2

843	<b>Auf einem Schiff werden Versandstücke der Klasse 2, 2F mit 350 kg Bruttomasse und Versandstücke der Klasse 6.1 VG III mit 2500 kg Bruttomasse verladen. Kann eine Befreiung von der Anwendung der Vorschriften des ADN in Anspruch genommen werden? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	2
844	<b>Darf an Bord von Binnenschiffen, die gefährliche Güter nach ADN befördern, geraucht werden?</b> <input type="radio"/> Das Rauchen ist nur an Bord von Container- und offenen Typ-N-Tankschiffen erlaubt <input type="radio"/> Das Rauchen ist nur an Bord von leeren Schiffen erlaubt <input type="radio"/> Es besteht ein generelles Rauchverbot. Dieses Verbot gilt nicht in den Wohnungen und im Steuerhaus, sofern deren Fenster, Türen, Oberlichter und Luken geschlossen sind <input type="radio"/> Nur im Bereich der Umschlagsanlagen ist das Rauchen verboten; auf der Fahrt ist es hingegen gestattet	1
845	<b>Wo und unter welchen Bedingungen darf an Bord eines Binnenschiffes nach ADN beim Gefahrguttransport geraucht werden?</b>	2
846	<b>Dürfen verölte Teile an Bord eines Trockengüterschiffes, das gefährliche Güter befördert, mit Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von weniger als 55°C, gereinigt werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</b>	2
847	<b>Wie oft müssen auf Tankschiffen, die entzündbare flüssige Stoffe der Klasse 3 ADN transportieren, Pumpenräume auf Leckagen überprüft werden? In welchem Zustand müssen sich dabei Bilge und Auffangwannen befinden?</b>	2
848	<b>In welchen zeitlichen Abständen müssen die Kofferdämme bei Tankschiffen, die gefährliche Güter nach ADN transportieren, auf ihre Trockenheit (Ausnahme: Kondenswasser) überprüft werden? Geben Sie auch die zutreffende Fundstelle an!</b>	2
849	<b>Innerhalb welcher Zeitabstände müssen die für das Laden und Löschen benutzten Schlauchleitungen von Tankschiffen nach ADN geprüft werden?</b> <input type="radio"/> Einmal jährlich durch den Hersteller oder eine hierfür von der zuständigen Behörde zugelassenen Person <input type="radio"/> Alle fünf Jahre, jeweils bei der Verlängerung des Zulassungszeugnisses <input type="radio"/> Die Schlauchkupplungen sind jährlich auf Dichtheit, die Schläuche selber alle zwei Jahre auf Zustand und Dichtheit zu prüfen <input type="radio"/> Die erstmalige Prüfung ist nach dreijährigem Gebrauch vorzunehmen, danach sind sie alle zwei Jahre zu prüfen	1
850	<b>Auf einem Trockengüterschiff befinden sich in der Ladung explosive Stoffe. Das Schiff führt 3 blaue Kegel/Lichter. Welcher Abstand ist nach ADN während der Fahrt von anderen Schiffen einzuhalten?</b>	2



851	Ein Tankschiff ist mit zwei blauen Kegeln/Lichtern bezeichnet und wartet im Schleusenrang. Welcher Mindestabstand muss nach ADN von geschlossenen Wohngebieten mindestens eingehalten werden?	2
852	In welchem Abstand von einem Tanklager muss der Schiffsführer eines Binnenschiffes mit drei blauen Kegeln einen Liegeplatz aufsuchen, wenn keiner der von der örtlichen Behörde besonders angegebenen Liegeplätze zur Verfügung steht?	2
853	Wer ist nach GGVSEB zuständig für das Ausweisen von Liegeplätzen und Abständen beim Stillliegen nach 7.1.5.4.4 ADN?	2
854	Hat der Schiffsführer beim Laden und Löschen von gefährlichen Gütern neben den Bestimmungen des ADN noch zusätzliche Vorschriften zu beachten?	1
855	Welche Unterabschnitte des ADN enthalten die für die Beförderung gefährlicher Güter aller Klassen geltenden Vorschriften hinsichtlich der Zusammenladeverbote für Laderäume und Container?	2
856	Dürfen gefährliche Güter der Klasse 1 ADN mit unterschiedlichen Verträglichkeitsgruppen zusammen im gleichen Laderaum gestaut werden?  <input type="radio"/> Ja, so weit sich dies aus der Tabelle unter 7.1.4.3.4 ADN ergibt <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Es besteht kein Zusammenladeverbot; jedoch müssen die Stapelvorschriften beachtet werden <input type="radio"/> Nur mit Zustimmung eines Sprengstoffexperten	1
857	Welcher Mindestabstand muss eingehalten werden, wenn gefährliche Güter der Klasse 1 ADN, für die die Bezeichnung mit drei blauen Kegeln vorgeschrieben ist, mit gefährlichen Gütern der Klasse 5.2 ADN zusammen im gleichen Laderaum gestaut werden?	2
858	Es sollen gefährliche Güter verschiedener Klassen gemäß ADN auf Paletten gepackt mit dem Schiff befördert werden. Durch welchen horizontalen Mindestabstand müssen sie getrennt sein?	2
859	Welcher Mindestabstand vom Steuerhaus muss bei der Stauung gefährlicher Güter in Versandstücken nach ADN eingehalten werden?	2
860	Unter welcher Voraussetzung dürfen Öffnungen eines Ladetanks bei einem Tankschiff, das mit zwei blauen Kegeln/Lichtern nach ADN bezeichnet ist, geöffnet werden?  <input type="radio"/> Sobald der Beladungsvorgang beendet ist <input type="radio"/> Wenn die Ladepapiere vorliegen <input type="radio"/> Der Ladetank muss vorher entspannt worden sein <input type="radio"/> Nach Einhaltung einer Wartezeit von 30 Minuten nach Ende der Beladung	1

861	Wo darf gemäß ADN die Ladung eines Tankschiffes umgeladen werden? Ist hierfür eine Genehmigung erforderlich?	2
862	Darf nach ADN ein gefährliches Gut im direkten Umschlag von einem Schiff auf ein anderes umgeladen werden? <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, mit Genehmigung der örtlich zuständigen Behörde <input type="radio"/> Ja, wenn für die Schiffe kein Zulassungszeugnis erforderlich ist <input type="radio"/> Ja, wenn sowohl Absender wie auch Empfänger des gefährlichen Gutes ihr ausdrückliches Einverständnis erklärt haben	1
863	Ein Binnenschiff wird mit explosiven Stoffen der Klasse 1 ADN beladen. Ein Gewitter zieht auf. Was ist zu veranlassen?	2
864	Während der Beladung eines Tankschiffes bei Nacht fällt die Hafenbeleuchtung aus. Reichen die ex-geschützte Taschenlampen nach ADN aus, um die Beladung von Deck aus fortführen zu können? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!	2
865	Wo darf das Entgasen von stillliegenden Tankschiffen erfolgen, die gefährliche Stoffe der Klasse 2 mit Klassifizierungscode "T" ADN enthalten haben?	2
866	Welcher Unterabschnitt des ADN enthält die Bestimmungen über den höchstzulässigen Füllungsgrad von Tankschiffen?	2
867	Wie viel Prozent beträgt nach ADN der maximal zulässige Tankfüllungsgrad von Salpetersäure, rotrauchend (UN 2032)?	2
868	Wie wird nach ADN in der Tankschiffahrt der Begriff der Ladungsreste definiert?	2
869	In welchen beiden Kapiteln des ADN finden Sie Angaben über die Dokumentation?	2
870	Ein Containerschiff (kein Doppelhüllenschiff) befördert einen Container mit 10.000 kg UN 1263 Farbe, 3, VG II in Großpackmitteln (IBC) von Duisburg nach Karlsruhe. Nennen Sie drei Dokumente, die sich nach ADN an Bord befinden müssen!	3
871	Für jedes nach ADN zu befördernde gefährliche Gut ist ein Papier an Bord mitzuführen, das alle nach ADN erforderlichen Vermerke zu dem Gut enthält. Wie nennt man dieses Papier?	1
872	In welchem Abschnitt des ADN ist der Inhalt des Beförderungspapiers festgelegt?	2
873	Muss der Schiffsführer bei der Fahrt mit einem Tankschiff mit leeren ungereinigten Tanks, das mit einem gefährlichen Gut nach ADN beladen war, ein Beförderungspapier mitführen? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!	2
874	In welchem Absatz des ADN befinden sich Hinweise, in welcher Sprache die Vermerke im Beförderungspapier abgefasst sein müssen?	2
875	Welche Angaben muss das Beförderungspapier über die geladenen gefährlichen Güter nach ADN enthalten? <input type="radio"/> Die in 5.4.1.1 ADN vorgeschriebenen Vermerke	1

<input type="radio"/>	Die in der Rheinschiffahrtspolizeiverordnung - Anlage 7 - aufgeführten Hinweise	
<input type="radio"/>	Ausschließlich Angaben über das Verhalten im Brandfall	
<input type="radio"/>	Die vom Hersteller des gefährlichen Gutes gelieferten Angaben über die chemischen und physikalischen Eigenschaften dieses Gutes	
<b>876</b>	<b>Welche der folgenden Angaben muss im Beförderungspapier nach ADN enthalten sein?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Die Adresse des Herstellers des Gutes	
<input type="radio"/>	Die amtliche Schiffsnummer	
<input type="radio"/>	Name(n) und Anschrift(en) des/der Empfänger(s)	
<input type="radio"/>	Das Ablaufdatum der Gültigkeit des Zulassungszeugnisses	
<b>877</b>	<b>Wer ist nach ADN verpflichtet, dem Beförderer die für eine Beförderung erforderlichen Angaben, Informationen und Papiere zu liefern?</b>	<b>2</b>
<b>878</b>	<b>Wer ist nach ADN bei Tankschiffen mit leeren ungereinigten Ladetanks für die ordnungsgemäße Erstellung des Beförderungspapiers verantwortlich?</b>	<b>2</b>
<b>879</b>	<b>Wann müssen nach ADN die Beförderungspapiere an den Schiffsführer übergeben werden?</b>	<b>2</b>
<b>880</b>	<b>Nach dem Beladen des Schiffes überreicht der Absender dem Schiffsführer ein ordnungsgemäß ausgefülltes Beförderungspapier und die schriftlichen Weisungen. Ist dies nach ADN korrekt? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</b>	<b>2</b>
<b>881</b>	<b>Kann nach einem Umschlag von einem Seeschiff auf ein Binnenschiff eine "IMO Dangerous Goods Declaration" (IMO-Erklärung für gefährliche Güter) auch als Beförderungspapier gemäß ADN verwendet werden?</b>	<b>2</b>
<b>882</b>	<b>In welcher Sprache/welchen Sprachen müssen die schriftlichen Weisungen nach ADN abgefasst werden?</b>	<b>2</b>
<b>883</b>	<b>Wann müssen nach ADN die schriftlichen Weisungen an den Schiffsführer übergeben werden?</b>	<b>2</b>
<b>884</b>	<b>Von wem sind die vom Schiffsführer bei einer Beförderung nach ADN mitzuführenden schriftlichen Weisungen bereitzustellen?</b>	<b>2</b>
<b>885</b>	<b>Wer muss nach ADN dem Schiffsführer die schriftlichen Weisungen zur Verfügung stellen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Die Wasserschutzpolizei	
<input type="radio"/>	Der Empfänger	
<input type="radio"/>	Die für das Laden zuständige Hafenbehörde	
<input type="radio"/>	Der Absender	
<input type="radio"/>	Der Beförderer	
<input type="radio"/>	Der Hersteller der Ware	

886	Welches Papier muss der Beförderer dem Schiffsführer nach ADN für das Verhalten bei Unfällen oder Zwischenfällen, die sich während der Beförderung gefährlicher Güter ereignen können, mitgeben?	1
887	In welchem Papier nach ADN sind beim Transport gefährlicher Güter die Maßnahmen beschrieben, die bei einem Unfall oder Zwischenfall zu ergreifen sind?	1
888	Von wem sind dem Schiffsführer die bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenschiffen an Bord mitzuführenden schriftlichen Weisungen mitzugeben? <input type="radio"/> Von der Wasserschutzpolizei <input type="radio"/> Vom Zollamt <input type="radio"/> Vom Absender <input type="radio"/> Vom Beförderer <input type="radio"/> Vom Hersteller der Ware <input type="radio"/> Vom Hafenamt <input type="radio"/> Vom Empfänger	1
889	In welchem Papier nach ADN sind die Gefahren beschrieben, die von einem gefährlichen Stoff bei der Beförderung ausgehen können?	1
890	Wo müssen die schriftlichen Weisungen an Bord eines Binnenschiffes mitgeführt werden, wenn mit dem Schiff ein gefährliches Gut befördert wird?	2
891	Während der Fahrt tritt aus einer undichten Stelle eines Tankschiffes Gefahrgut aus. In welchem Papier nach ADN sind die zu ergreifenden Maßnahmen beschrieben?	1
892	Wer muss die Mitglieder der Besatzung eines Binnenschiffes vor Ladebeginn über die zu ladenden gefährlichen Güter informieren? <input type="radio"/> Der Schiffsführer <input type="radio"/> Das Personal der Löschstelle <input type="radio"/> Der Empfänger des Gefahrgutes <input type="radio"/> Jedes Mitglied der Besatzung muss sich selbst informieren <input type="radio"/> Die Wasserschutzpolizei <input type="radio"/> Der Sachkundige	1
893	Wer muss darauf achten, dass jedes Mitglied der Besatzung eines Binnenschiffes die schriftlichen Weisungen versteht? <input type="radio"/> Der Sachkundige <input type="radio"/> Der Gefahrgutbeauftragte <input type="radio"/> Der Schiffsführer <input type="radio"/> Der Absender	1
894	Ein Containerschiff soll einen Container mit 1000 kg UN 1080 SCHWEFELHEXAFLUORID, 2.2 in Stahlflaschen befördern. Werden für diese Beförderung nach ADN schriftliche Weisungen benötigt? Begründen Sie Ihre Antwort!	2

<b>895</b>	<b>In welcher Unterlage wird bestätigt, dass ein Schiff untersucht worden ist und dass Bau und Ausrüstung den anwendbaren Vorschriften des ADN entsprechen?</b>	<b>2</b>
<b>896</b>	<b>Was wird im Zulassungszeugnis für ein Tankschiff nach ADN bestätigt?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Dass Bau und Ausrüstung des Schiffes den anwendbaren Vorschriften des ADN entsprechen <input type="radio"/> Dass Bau, Einrichtung und Ausrüstung des Schiffes den Bestimmungen der Rheinschiffsuntersuchungsordnung entsprechen <input type="radio"/> Dass das Schiff unter der Aufsicht einer anerkannten Klassifikationsgesellschaft gebaut und von ihr zur Beförderung gefährlicher Güter zugelassen wurde <input type="radio"/> Dass Bau, Einrichtung, Ausrüstung und Besatzungsstärke den internationalen Transportbestimmungen für flüssige Treib- und Brennstoffe entsprechen	
<b>897</b>	<b>Wer stellt das Zulassungszeugnis nach ADN für ein Tankschiff aus?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Die Zentralkommission für die Rheinschiffahrt <input type="radio"/> Die von allen Rheinuferstaaten und Belgien anerkannten Klassifikationsgesellschaften <input type="radio"/> Die zuständigen Behörden der ADN-Vertragsparteien <input type="radio"/> Die für das Laden des Schiffes zuständige Hafenbehörde	
<b>898</b>	<b>Mit einem Binnenschiff werden 5 t UN 2448 SCHWEFEL, GESCHMOLZEN, 4.1, VG III und 10 t UN 1498 NATRIUMNITRAT, 5.1, VG III befördert. Wird für diesen Transport ein Zulassungszeugnis nach ADN benötigt?</b>	<b>2</b>
<b>899</b>	<b>Wie lange ist nach ADN ein Zulassungszeugnis gültig?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> maximal zwei Jahre <input type="radio"/> maximal drei Jahre <input type="radio"/> maximal fünf Jahre <input type="radio"/> maximal zehn Jahre	
<b>900</b>	<b>Ein Binnenschiff erhält nach einer Havarie ein vorläufiges Zulassungszeugnis. Wie lange ist das Zeugnis nach ADN gültig?</b>	<b>1</b>
<b>901</b>	<b>Wie lange ist die Bescheinigung über die besonderen Kenntnisse des "Sachkundigen" gemäß ADN gültig?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> maximal 1 Jahr <input type="radio"/> maximal 5 Jahre <input type="radio"/> maximal 3 Jahre <input type="radio"/> Unbeschränkt	
<b>902</b>	<b>Welche der nachstehend aufgeführten Dokumente müssen sich nach ADN bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenschiffen an Bord befinden, wenn die Freimengenregelungen nicht in Anspruch genommen werden können?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Ein Abdruck des ADN <input type="radio"/> Die Rheinschiffahrtspolizeiverordnung	

<input type="radio"/>	Die Rheinschiffahrtsuntersuchungsverordnung	
<input type="radio"/>	Wenn die Ladung im kombinierten Verkehr befördert wird, die entsprechenden Beförderungsvorschriften wie das RID, das ADR bzw. der IMDG-Code	
<input type="radio"/>	Die "Mannheimer Akte"	
<input type="radio"/>	Das Zulassungszeugnis für das Schiff	
<input type="radio"/>	Die vorgeschriebenen Beförderungspapiere für alle beförderten gefährlichen Güter	
<input type="radio"/>	Die vorgeschriebenen schriftlichen Weisungen	
<input type="radio"/>	Die vorgeschriebene Bescheinigung der Isolationswiderstände der elektrischen Einrichtungen	
<input type="radio"/>	Die vorgeschriebene Bescheinigung der Prüfung der Feuerlöschgeräte und Feuerlöschschläuche	
<input type="radio"/>	Ein Prüfbuch, in dem alle geforderten Messergebnisse festgehalten sind	
<input type="radio"/>	Je ein Lichtbildausweis für jedes Mitglied der Besatzung	
<input type="radio"/>	Die GGVBinsch	
<input type="radio"/>	Der vorgeschriebene Stauplan	
<input type="radio"/>	Die vorgeschriebene Bescheinigung über besondere Kenntnisse des ADN	
<b>903</b>	<b>Für das Laden bzw. Löschen von Stoffen und Gegenständen der Klasse 1, für die nach ADN drei blaue Kegel/Lichter vorgeschrieben sind, ist eine schriftliche Genehmigung erforderlich. Von welcher Behörde nach GGVSEB wird die Genehmigung erteilt?</b>	<b>2</b>
<b>904</b>	<b>Von wem ist nach ADN der Stauplan aufzustellen, wenn das Schiff gefährliche Güter verschiedener Klassen geladen hat?</b>	<b>2</b>
<b>905</b>	<b>Welches der nachfolgend aufgeführten Papiere muss der Schiffsführer gemäß ADN bei der Beförderung gefährlicher Güter in Versandstücken vor Antritt der Fahrt erstellen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Für jedes Gefahrgut schriftliche Weisungen	
<input type="radio"/>	Eine Bestätigung, worin sich der Schiffsführer dafür verbürgt, dass die gefährlichen Güter entsprechend den ADN-Vorschriften geladen und gestaut wurden	
<input type="radio"/>	Eine Aufstellung, aus welcher der Ladeort, die Bezeichnung der Ladestelle sowie das Datum und die Uhrzeit des Ladens jedes einzelnen gefährlichen Gutes ersichtlich ist	
<input type="radio"/>	Ein Stauplan, aus dem ersichtlich ist, welche gefährlichen Güter in den einzelnen Laderäumen oder an Deck geladen sind	
<b>906</b>	<b>Nennen Sie die zutreffenden Fundstellen für Angaben zur Prüfliste im ADN!</b>	<b>2</b>
<b>907</b>	<b>Wer muss nach ADN die Prüfliste unterzeichnen?</b>	<b>2</b>
<b>908</b>	<b>Nach welchen Vorschriften sind Binnenschiffe zu bezeichnen, die gefährliche Güter geladen haben und keine Freimengenregelungen in Anspruch nehmen dürfen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Nach Kapitel 3 des CEVNI und dem ADN	
<input type="radio"/>	Nach der Rheinschiffsuntersuchungsordnung und dem ADN	

<input type="radio"/>	Das Schiff selber braucht nicht bezeichnet zu werden, hingegen müssen die Versandstücke mit Gefahrzetteln gemäß Kapitel 5.2 ADN gekennzeichnet werden	
<input type="radio"/>	Nach einer der "Internationalen Regelungen"	
<b>909</b>	<b>Nach welchen internationalen Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter kann das Anbringen von Großzetteln (Placards) der mit Binnenschiffen beförderten Containern erfolgen?</b>	<b>2</b>
<b>910</b>	<b>Nennen Sie die Fundstelle im ADN, die Hinweise über die Anzahl der jeweils vorgeschriebenen blauen Kegel beim Transport von gefährlichen Gütern in Tankschiffen enthält!</b>	<b>2</b>
<b>911</b>	<b>Ein Schiff hat 3100 kg UN 1223 Kerosin, 3, VG III, in Stahlfässern geladen. Muss das Schiff gemäß ADN mit Blaulicht/Blaukegel bezeichnet werden?</b>	<b>2</b>
<b>912</b>	<b>Ein Binnenschiff hat 3100 kg UN 1223 Kerosin, 3, VG III in Stahlfässern geladen. Muss das Schiff mit Blaulicht/Blaukegel bezeichnet werden?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Nein, da für diesen Stoff keine Bezeichnung mit blauen Kegeln/blauen Lichtern vorgesehen ist	
<input type="radio"/>	Nein, Kerosin ist kein Gefahrgut	
<input type="radio"/>	Nein, die Partie übersteigt nicht das bezeichnungspflichtige Gewicht	
<input type="radio"/>	Ja; alle Schiffe, die Güter der Klasse 3 befördern, müssen Blaulicht/Blaukegel führen	
<input type="radio"/>	Ja, weil die Bruttomasse von 3000 kg überschritten ist	
<b>913</b>	<b>Der Ladetank eines Tankschiffes wurde entleert und gereinigt. Unter welchen Bedingungen dürfen die blauen Kegel/Lichter entfernt werden? Geben Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN an!</b>	<b>3</b>
<b>914</b>	<b>In welchem Fall müssen beim Binnenschiffstransport Gefahrenkennzeichen auf einem Overpack (Umverpackung) zusätzlich angebracht werden? Geben Sie auch die Fundstelle für diese Vorschrift an!</b>	<b>2</b>
<b>915</b>	<b>In welchem Kapitel des ADN finden Sie Bedingungen für die Beförderung gefährlicher Güter in loser Schüttung?</b>	<b>2</b>
<b>916</b>	<b>In welchem Kapitel des ADN finden Sie Bedingungen für die Beförderung gefährlicher Güter in loser Schüttung?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	7.1 ADN	
<input type="radio"/>	1.2 ADN	
<input type="radio"/>	3.5 ADN	
<input type="radio"/>	8.2 ADN	
<b>917</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADN kann man nachlesen, welche Stoffe zur Beförderung in Tankschiffen zugelassen sind?</b>	<b>1</b>

918	Auf einem Trockengüterschiff wird in einem Tankcontainer eine entzündbare Flüssigkeit mit einem Flammpunkt von 75°C befördert. Sind Vorschriften nach dem ADN zu beachten? Begründen Sie Ihre Aussage!	2
919	Ein entzündbarer organischer fester Stoff ohne Zusatzgefahr ist in der alphabetischen Liste nicht namentlich aufgeführt. Welche korrekte offizielle Benennung verwenden Sie?	2
920	Ein giftiger organischer flüssiger Stoff ohne Zusatzgefahr ist in der alphabetischen Liste nicht namentlich aufgeführt. Welche korrekte offizielle Benennung verwenden Sie?	2
921	Ein ätzender Feststoff, basisch, anorganisch, ohne Zusatzgefahr ist in der alphabetischen Liste nicht namentlich aufgeführt. Welche korrekte offizielle Benennung verwenden Sie?	2
922	Sind nach ADN UN 1798 GEMISCHE AUS SALPETERSÄURE UND SALZSÄURE zur Beförderung mit Binnenschiffen zugelassen?	2
923	Nennen Sie die besonderen Gefahreigenschaften der Unterklasse 5.2 nach ADN! Geben Sie drei der besonderen Eigenschaften an!	3
924	Welche UN-Nummer nach ADN trifft für ein Pestizid, fest, giftig, n.a.g. zu?	1
925	Für die Benutzung einer Umverpackung (Holzkiste) im Binnenschiffsverkehr gilt: <input type="radio"/> Der Q-Wert muss kleiner 1 sein. <input type="radio"/> Auf der Umverpackung muss der Ausdruck "Umverpackung" angebracht sein. <input type="radio"/> Auf der Umverpackung darf nichts vermerkt sein <input type="radio"/> Gefahrgut darf generell nicht in Umverpackungen verschickt werden	1
926	Gibt es für den Binnenschiffsverkehr eine Verpackungsvorschrift für Natronkalk (enthält 3% Natriumhydroxid)? Begründen Sie Ihre Antwort!	2
927	Wie hoch ist für den Binnenschiffsverkehr das zulässige Nettogewicht für einen Sack Textilgewebe UN 5L3?	2
928	Wie hoch ist nach den Vorschriften des ADN der zulässige Fassungsraum eines Stahlkanisters UN 3A1?	2
929	Mit wie vielen Handfeuerlöschern muss ein Schiff, das gefährliche Güter nach ADN befördert, zusätzlich zu den nach den Vorschriften für das jeweilige Binnengewässer vorgeschriebenen Löschern ausgerüstet sein?	2
930	Innerhalb welcher Frist müssen nach ADN Feuerlöschgeräte geprüft werden?	2
931	Ist an Bord von Schiffen, die gefährliche Güter nach ADN in Versandstücken befördern, der Einsatz von Maschinen, die mit flüssigem Kraftstoff betrieben werden, erlaubt? <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, wenn der Flammpunkt des Kraftstoffes 55°C oder mehr beträgt	1



<input type="radio"/>	Nur dann, wenn alle Laderaumluken geschlossen sind	
<input type="radio"/>	Nur wenn die Versandstücke keine Güter der Gefahrklasse 1 enthalten	
<b>932</b>	<b>Unter welcher Bedingung ist an Bord von Schiffen, die gefährliche Güter nach ADN in Versandstücken befördern, der Einsatz von Maschinen, die mit flüssigem Brennstoff betrieben werden, erlaubt?</b>	<b>2</b>
<b>933</b>	<b>Wie viel geeignete Fluchtgeräte müssen sich - sofern erforderlich - an Bord von Schiffen befinden, die gefährliche Güter nach ADN befördern?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Für jedes Besatzungsmitglied ein geeignetes Fluchtgerät	
<input type="radio"/>	Für jede an Bord befindliche Person ein geeignetes Fluchtgerät	
<input type="radio"/>	Für jeweils zwei Personen ein geeignetes Fluchtgerät	
<input type="radio"/>	Unabhängig von der Personenzahl und Schiffsgröße zwei geeignete Fluchtgeräte	
<b>934</b>	<b>Was versteht man unter dem Begriff "geeignetes Fluchtgerät" im Sinne des ADN?</b>	<b>2</b>
<b>935</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADN sind den gefährlichen Gütern die jeweils zugelassenen Tankschiffstypen zugeordnet?</b>	<b>2</b>
<b>936</b>	<b>Wie wird nach ADN ein Schiff "Typ G" definiert?</b>	<b>2</b>
<b>937</b>	<b>Welcher Tankschiffstyp nach ADN ist beim Transport von UN 2820 BUTTERSÄURE, 8, VG III vorgeschrieben?</b>	<b>2</b>
<b>938</b>	<b>Welcher Tankschiffstyp nach ADN ist beim Transport von UN 2874 FURFURYLALKOHOL, 6.1, VG III vorgeschrieben?</b>	<b>2</b>
<b>939</b>	<b>Welcher Tankschiffstyp nach ADN ist beim Transport von Stoffnummer 9000 AMMONIAK, WASSERFREI, TIEFGEKÜHLT vorgeschrieben?</b>	<b>2</b>
<b>940</b>	<b>Ein Containerschiff soll auf dem Rhein sieben Tankcontainer mit jeweils 20 Tonnen UN 1230 METHANOL, 3 (6.1), VG II befördern. Muss das Containerschiff ein Doppelhüllenschiff sein? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>4</b>
<b>941</b>	<b>Ein Container-Doppelhüllenschiff soll auf dem Rhein zwei Container mit jeweils 10 Tonnen UN 3102 ORGANISCHES PEROXID TYP B, FEST (Dibenzoylperoxid), 5.2 (1) befördern. Ist dies zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>4</b>
<b>942</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADN ist der Begriff "Wohnung" genau definiert?</b>	<b>2</b>
<b>943</b>	<b>Ein Schiff hat in zwei Laderäumen UN 1408 FERROSILICIUM, 4.3 (6.1), VG III in loser Schüttung geladen. Mit wie vielen voneinander unabhängigen Saugventilatoren muss das Schiff nach ADN ausgerüstet sein?</b>	<b>2</b>
<b>944</b>	<b>Auf einem Tankschiff wird UN 2448 SCHWEFEL, GESCHMOLZEN, 4.1, VG III geladen. Muss sich an Bord des Schiffes ein Toximeter befinden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</b>	<b>2</b>

<b>945</b>	<b>Muss das nach 8.1.5.1 ADN genannte Gerät zur Messung toxischer Gase auch auf Schubleichtern ohne Wohnräume vorhanden sein?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Ja, es muss immer vorhanden sein <input type="radio"/> Nein, es genügt, wenn das Schubboot oder das Schiff, das die gekoppelte Zusammenstellung antreibt, mit einem solchen Gerät ausgerüstet ist <input type="radio"/> Ja, sofern der Schubleichter eine gewisse Länge überschreitet <input type="radio"/> Nein, es genügt, wenn der Schiffseigner eine verantwortliche Person bezeichet, die über ein solches Gerät verfügt und im Bedarfsfall kurzfristig aufgeboden werden kann	
<b>946</b>	<b>Welche der nachstehend genannten besonderen Ausrüstungen nach ADN ist gegebenenfalls auf Tankschiffen mitzuführen?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Ein Instrument, mit dem der Druck im Ladetank gemessen werden kann <input type="radio"/> Ein Gasspürgerät <input type="radio"/> Zwei Lade-/Löschschläuche <input type="radio"/> Ein Messband	
<b>947</b>	<b>Dürfen auf einem Trockengüterschiff Laderäume beheizt werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</b>	<b>2</b>
<b>948</b>	<b>Welche drei Schiffstypen werden gemäß ADN bei Tankschiffen unterschieden?</b>	<b>1</b>
<b>949</b>	<b>Bei welchem Füllungsgrad muss nach ADN der Grenzwertgeber für die Auslösung der Überlaufsicberung im Ladetank eines Typ-N-Tankschiffes spätestens ansprechen?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> 97,5 % <input type="radio"/> 85 % <input type="radio"/> 97 % <input type="radio"/> 75 %	
<b>950</b>	<b>Bei welchem Füllungsgrad muss nach ADN ein Niveau-Warngerät auf einem Typ-G-Tankschiff spätestens ansprechen?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> 86 % <input type="radio"/> 90 % <input type="radio"/> 92 % <input type="radio"/> 97 %	
<b>951</b>	<b>Wen bezeichnet man als "Sachkundigen" im Sinne des ADN?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Eine Person, die an einer Schulung über die besonderen Kenntnisse des ADN teilgenommen und eine Prüfung über die besonderen Kenntnisse des ADN bestanden hat <input type="radio"/> Den Gefahrgutbeauftragten des Absenders. Da dieser das Produkt am besten kennt, gilt er als Sachkundiger im Sinne des ADN <input type="radio"/> Angehörige der Wasserschutzpolizei sind aufgrund ihrer Aufgaben Sachkundige im Sinne des ADN <input type="radio"/> Der Schiffsführer ist aufgrund seiner Ausbildung und seiner allgemeinen Kenntnisse eine sachkundige Person im Sinne des ADN	
<b>952</b>	<b>Wie alt muss ein "Sachkundiger" gemäß ADN mindestens sein?</b>	<b>1</b>

953	<b>Welche Voraussetzungen gemäß ADN müssen Personen erfüllen, die Laderäume oder bei Tankschiffen bestimmte Räume unter Deck mit Atemschutzgeräten betreten?</b>	1
<input type="radio"/> Personen, die in der Handhabung dieser Geräte ausgebildet und den zusätzlichen Belastungen gesundheitlich gewachsen sind <input type="radio"/> Alle Besatzungsmitglieder <input type="radio"/> Nur die Inhaber der Bescheinigung über besondere Kenntnisse des ADN <input type="radio"/> Jedes Besatzungsmitglied, das an einer ABC-Schutz-Ausbildung teilgenommen hat <input type="radio"/> Jeder Inhaber eines Sachkundenachweises gemäß ADN		
954	<b>Nennen Sie drei Fundstellen des ADN, in denen sich Regelungen über die Unterweisung und Ausbildung des am Gefahrguttransport beteiligten Personals befinden!</b>	3
955	<b>Wegen einer Leckage kann ein mit gefährlichen Gütern beladenes Schiff seine Reise nicht mehr fortsetzen. Die Ladung muss umgeschlagen werden. Welche Regelung schreibt das ADN für diesen Fall vor?</b>	1
<input type="radio"/> Es darf sofort an Ort und Stelle umgeschlagen werden <input type="radio"/> Ein Umschlag darf nur mit Genehmigung der örtlich zuständigen Behörde erfolgen <input type="radio"/> Ein Bord-Bord-Umschlag ist generell verboten <input type="radio"/> Ein Umschlag darf nur in einem Hafenbecken erfolgen		
956	<b>Es sollen 20 t n-Propylalkohol, VG II in einem Tankcontainer in die USA verschifft werden. Die Beförderung erfolgt zunächst mit einem Containerschiff auf dem Rhein nach Rotterdam.</b>	10
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu welcher Gefahrklasse nach ADN gehört n-Propylalkohol?</li> <li>• Nennen Sie vier Angaben, die das Beförderungspapier gemäß ADN für diesen Transport enthalten muss!</li> <li>• Wie ist der Tankcontainer gemäß den Bestimmungen des ADN zu kennzeichnen und zu beschriften?</li> <li>• Muss das Schiff wegen des Containers mit blauen Kegeln/Lichtern bezeichnet sein?</li> </ul>		
957	<b>Es sollen 20 t n-Propylalkohol, VG II in einem Tankcontainer in die USA verschifft werden. Die Beförderung erfolgt zunächst mit einem Containerschiff auf dem Rhein nach Rotterdam.</b>	10
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nennen Sie fünf Angaben, die das Beförderungspapier gemäß ADN für diesen Transport enthalten muss!</li> <li>• Muss sich ein Sachkundiger an Bord befinden?</li> <li>• Welche besondere Ausrüstung gemäß ADN ist für diesen Transport erforderlich?</li> <li>• Wie viele Feuerlöschgeräte müssen gemäß ADN an Bord des Schiffes sein?</li> </ul>		
958	<b>Eine Reederei erhält den Auftrag, 1.500 t Ölsaatkuchen mit mehr als 1,5 Masse-% Öl mit dem Schiff von Rotterdam nach Mannheim zu bringen. Die Ölsaatkuchen sind unverpackt.</b>	10

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nennen Sie fünf der erforderlichen Angaben im Beförderungspapier nach ADN!</li> <li>• Ist nach ADN der Transport in loser Schüttung zulässig? Geben Sie auch die zutreffenden Fundstellen an!</li> <li>• Muss das Schiff eine Bezeichnung nach ADN führen?</li> <li>• Welche Maßnahmen sind vor dem Löschen der Ladung von den Personen zu beachten, die die Laderäume betreten sollen?</li> </ul>	
<b>959</b>	<b>Eine Reederei erhält den Auftrag, 1.500 t Ölsaatkuchen mit mehr als 1,5 Masse-% Öl mit dem Schiff von Rotterdam nach Mannheim zu bringen. Die Ölsaatkuchen sind unverpackt.</b>	<b>10</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu welcher Klasse nach ADN gehören Ölsaatkuchen?</li> <li>• Nennen Sie vier der erforderlichen Angaben im Beförderungspapier nach ADN!</li> <li>• Welche besondere Ausrüstung ist nach ADN an Bord mitzuführen? Geben Sie auch die zutreffende Fundstelle an!</li> <li>• Welche Voraussetzungen muss der Sachkundige an Bord nach ADN erfüllen?</li> <li>• Wie viele Feuerlöschgeräte müssen gemäß ADN an Bord des Schiffes sein?</li> </ul>	
<b>960</b>	<b>Auf dem Rhein werden in einem Tankschiff 1000 t UN 1547 ANI-LIN befördert. Der Transport wird nach den Vorschriften des ADN durchgeführt.</b>	<b>10</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche besondere Ausrüstung ist für diesen Transport erforderlich?</li> <li>• Welcher Tankschiffstyp ist zu verwenden?</li> <li>• Wie viele blaue Kegel/Lichter muss das Schiff führen?</li> <li>• Welche Anforderungen muss der an Bord befindliche Sachkundige erfüllen?</li> </ul>	
<b>961</b>	<b>Auf dem Rhein werden in einem Tankschiff 1000 t UN 1547 ANI-LIN befördert. Der Transport wird nach den Vorschriften des ADN durchgeführt.</b>	<b>10</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nennen Sie fünf Angaben, die das Beförderungspapier enthalten muss!</li> <li>• Welcher Tankschiff-Typ ist zu verwenden?</li> <li>• Wie müssen tragbare Lampen beschaffen sein, die an Deck benutzt werden?</li> <li>• Darf sich der 12-jährige Sohn des Schiffsführers während der Fahrt an Bord befinden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</li> </ul>	
<b>962</b>	<b>Mit einem Binnentankschiff werden 800 t UN 1214 ISOBU-TYLAMIN nach den Vorschriften des ADN transportiert.</b>	<b>10</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welcher Tankschiffstyp muss verwendet werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</li> <li>• Welche besondere Ausrüstung ist für diesen Transport erforderlich?</li> <li>• Nennen Sie vier Dokumente, die nach dem ADN bei diesem Tankschifftransport zusätzlich mitgeführt werden müssen!</li> </ul>	
<b>963</b>	<b>Mit einem Binnentankschiff werden 800 t UN 1214 ISOBU-TYLAMIN nach den Vorschriften des ADN transportiert.</b>	<b>10</b>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benötigt das Schiff ein Zulassungszeugnis? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</li> <li>• Welcher Tankschiffstyp muss verwendet werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</li> <li>• In welchem Abschnitt des ADN finden Sie die allgemeinen Betriebsvorschriften für Tankschiffe?</li> <li>• Nennen Sie fünf erforderliche Angaben im Beförderungspapier!</li> </ul>	
<b>964</b>	<b>Mit einem Binnentankschiff werden 900 t UN 1888 Chloroform nach den Vorschriften des ADN transportiert.</b>	<b>10</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nennen Sie vier Angaben, die das Beförderungspapier enthalten muss!</li> <li>• Benötigt das Schiff ein Zulassungszeugnis? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</li> <li>• Welche besondere Ausrüstung ist nach ADN an Bord mitzuführen? Geben Sie auch die zutreffende Fundstelle an!</li> </ul>	
<b>965</b>	<b>Mit einem Binnentankschiff werden 900 t UN 1888 Chloroform nach den Vorschriften des ADN transportiert.</b>	<b>10</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu welcher Gefahrklasse gehört Chloroform?</li> <li>• Nennen Sie sechs Angaben, die das Beförderungspapier enthalten muss!</li> <li>• Welcher Tankschiffstyp muss für das genannte Gut verwendet werden?</li> <li>• Wie viele blaue Kegel/Lichter muss das Schiff führen?</li> <li>• In welchem Abschnitt des ADN finden Sie die für diesen Transport zutreffenden allgemeinen Betriebsvorschriften?</li> </ul>	
<b>966</b>	<b>Es sollen 400 t UN 2067 in loser Schüttung auf dem Rhein transportiert werden.</b>	<b>10</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Um welchen Stoff handelt es sich und zu welcher Klasse nach ADN gehört er?</li> <li>• Nennen Sie fünf Angaben, die das Beförderungspapier enthalten muss!</li> <li>• Muss das Schiff mit blauen Kegeln/Lichtern bezeichnet sein?</li> <li>• Welche besondere Ausrüstung ist für den Transport erforderlich?</li> </ul>	
<b>967</b>	<b>Es sollen 400 t UN 2067 in loser Schüttung auf dem Rhein transportiert werden.</b>	<b>10</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nennen Sie drei Angaben, die das Beförderungspapier enthalten muss!</li> <li>• Kann der Transport in loser Schüttung durchgeführt werden? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Aussage an!</li> <li>• Muss sich ein Sachkundiger an Bord befinden?</li> <li>• Welche Maßnahmen sind während des Ladens/Löschens und der Beförderung zu ergreifen?</li> </ul>	

## See

**968** Werden die im Kapitel 3.4 des IMDG-Code aufgeführten Bedingungen für gefährliche Güter in begrenzten Mengen eingehalten, so sind diese Güter keine Gefahrgüter im Sinne des IMDG-Codes mehr. Ist diese Aussage zutreffend? **1**

- Diese Aussage ist richtig.
- Diese Aussage ist falsch. Die unter den Bestimmungen des Kapitels 3.4 beförderten Güter sind in jedem Fall Gefahrgut gemäß IMDG-Code
- Diese Aussage stimmt teilweise.
- Kapitel 3.4 enthält die grundlegenden Bestimmungen über Trennvorschriften und ist deshalb nicht anwendbar.

**969** Wie groß darf die Gesamtbruttomasse eines Versandstücks, in dem gefährliche Güter in begrenzten Mengen gemäß Kapitel 3.4 des IMDG-Code befördert werden, maximal sein? **1**

- 10 kg
- 15 kg
- 30 kg
- 45 kg
- 50 kg

**970** Welches Kapitel des IMDG-Code enthält die allgemeinen Vorschriften zur Beförderung gefährlicher Güter in begrenzten Mengen? **2**

**971** In welchem Kapitel des IMDG-Code sind die allgemeinen Bedingungen für die Beförderung gefährlicher Güter bestimmter Gefahrenklassen in begrenzten Mengen enthalten? **1**

- Kapitel 1.2
- Kapitel 2.0
- Kapitel 3.4
- Kapitel 5.1
- Kapitel 6.5
- Kapitel 4.1

**972** Wie groß darf die Gesamtbruttomasse eines Versandstücks, in dem gefährliche Güter in begrenzten Mengen gemäß Kapitel 3.4 des IMDG-Code befördert werden, maximal sein? **2**

**973** Wie groß darf die Gesamtbruttomasse eines Versandstücks, in dem gefährliche Güter in begrenzten Mengen gemäß Kapitel 3.4 des IMDG-Code befördert werden, maximal sein, wenn diese auf mit Schrumpf- oder Stretchfolie umhüllten Paletten ("Trays") befördert werden? **1**

- 10 kg
- 20 kg
- 30 kg
- 40 kg
- 50 kg

974	In welchem Kapitel des IMDG-Code sind die spezifischen Aussagen zu den einzelnen Stoffen für die Beförderung in begrenzten Mengen aufgeführt?  <input type="radio"/> Kapitel 1.2 <input type="radio"/> Kapitel 2.0 <input type="radio"/> Kapitel 3.2 <input type="radio"/> Kapitel 5.1	1
975	In welchem Kapitel des IMDG-Code sind die spezifischen Aussagen zu den einzelnen Stoffen für die Beförderung in begrenzten Mengen aufgeführt?	2
976	Wie groß darf die Gesamtbruttomasse eines Versandstücks, in dem gefährliche Güter in begrenzten Mengen gemäß Kapitel 3.4 des IMDG-Code befördert werden, maximal sein, wenn diese auf mit Schrumpf- oder Stretchfolie umhüllten Paletten ("Trays") befördert werden?	2
977	Welche Trennvorschriften des IMDG-Codes gelten für gefährliche Güter, die nach Kapitel 3.4 "in begrenzten Mengen" befördert werden?	2
978	Unter welchen Voraussetzungen dürfen verschiedene gefährliche Güter in einem Container zusammengeladen werden? Nennen Sie auch die Kapitel des IMDG-Code, die für die Beurteilung herangezogen werden müssen!	3
979	Unter welchen Voraussetzungen dürfen verschiedene gefährliche Güter gemäß GGVSee in einem Versandstück zusammengepackt werden?	2
980	In der Klasse 1 gibt es Verträglichkeitsgruppen. Welche Bedeutung haben diese Verträglichkeitsgruppen für den Seetransport?	2
981	Dürfen Stoffe der Unterklassen 1.1B und 1.1D zusammen in einer Beförderungseinheit geladen werden? Welcher Unterabschnitt des IMDG-Code regelt dies?	2
982	Dürfen Stoffe der Klassen 1.1B und 1.1D gemäß Kapitel 7.2 des IMDG-Code zusammen in einer Beförderungseinheit geladen werden?  <input type="radio"/> nur mit Sondergenehmigung der Hafenbehörde <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> nur wenn das Schiff dafür ausgestattet ist <input type="radio"/> nur wenn der Kapitän damit einverstanden ist <input type="radio"/> ja	1
983	Welcher Personenkreis an Bord eines Seeschiffes ist vom Kapitän über das Vorhandensein gefährlicher Güter an Bord zu informieren?  <input type="radio"/> Nur sein Stellvertreter <input type="radio"/> Alle mit Notfallmaßnahmen befassten Besatzungsmitglieder <input type="radio"/> Alle Besatzungsmitglieder <input type="radio"/> Alle an Bord befindlichen Personen	1

<input type="radio"/>	Es müssen keine Personen informiert werden	
984	Welcher Personenkreis an Bord eines Seeschiffes ist vom Kapitän über das Vorhandensein gefährlicher Güter an Bord zu informieren?	2
985	Welche Vorschrift regelt das Packen und Sichern von gefährlichen Gütern in Containern für den Seetransport?	2
986	Welche Trennbegriffe werden im IMDG-Code verwendet? Nennen Sie zwei!	2
987	In welchem Kapitel des IMDG-Code sind die allgemeinen Trennvorschriften geregelt?	2
988	Wie viele Trennbegriffe werden im IMDG-Code verwendet und in welchem Unterabschnitt des IMDG-Code sind die Trennbegriffe aufgeführt?	2
989	In welchem Abschnitt des IMDG-Code ist die Trennung von Versandstücken in Containern geregelt?	2
990	In welchem Abschnitt des IMDG-Code erfolgt die Zuordnung der UN-Nummern zu den Trenngruppen?	2
991	Wie viele Trenngruppen gibt es gemäß IMDG-Code?	2
992	UN 1736 BENZOYLCHLORID gehört gemäß IMDG-Code in die Trenngruppe	1
<input type="radio"/>	Säuren	
<input type="radio"/>	Chlorite	
<input type="radio"/>	Chlorate	
<input type="radio"/>	Bromate	
<input type="radio"/>	Hypochlorite	
<input type="radio"/>	Perchlorate	
<input type="radio"/>	Azide	
<input type="radio"/>	Ammoniumverbindungen	
<input type="radio"/>	Cyanide	
993	Kann UN 1808 PHOSPHORTRIBROMID, Klasse 8 auf einem Seeschiff unter Deck gestaut werden? Nennen Sie auch die Staukategorie!	2
994	Wie viele Staukategorien für gefährliche Güter (außer für Güter der Klasse 1) gibt es laut IMDG-Code?	1
<input type="radio"/>	fünf A bis E	
<input type="radio"/>	vier A bis D	
<input type="radio"/>	acht A bis H	
<input type="radio"/>	neun A bis I	
995	Wie viele Staukategorien für gefährliche Güter (außer für Güter der Klasse 1) gibt es laut IMDG-Code?	2
996	Wie viele Staukategorien gibt es für die Klasse 1 gemäß IMDG-Code?	2
997	Wenn in einem Frachtcontainer für den Seeverkehr nur ein Teil der Ladung aus Versandstücken mit gefährlichen Gütern besteht, wie sollten diese dann im Container gestaut werden?	1



<input type="radio"/>	An der Stirnwand	
<input type="radio"/>	Von der Tür aus zugänglich	
<input type="radio"/>	In der Mitte des Containers, rundum geschützt durch die andere Ladung	
<input type="radio"/>	Dies bleibt dem Verlader selber überlassen	
<b>998</b>	<b>Wenn in einem Frachtcontainer für den Seeverkehr nur ein Teil der Ladung aus Versandstücken mit gefährlichen Gütern besteht, wo sollten diese dann im Container gestaut werden? Welcher Unterabschnitt des IMDG-Code regelt den Sachverhalt?</b>	<b>2</b>
<b>999</b>	<b>Auf welche Art und Weise dürfen Container, die gefährliche Güter beinhalten, für den Seetransport verschlossen bzw. verriegelt werden?</b>	<b>2</b>
<b>1000</b>	<b>Welche besonderen sicherheitstechnischen Vorschriften müssen generell für die Beförderung gefährlicher Güter mit Containern gemäß Abschnitt 7.3.2 des IMDG-Code beachtet werden?</b>	<b>2</b>
<b>1001</b>	<b>Welches Kapitel des IMDG-Code enthält die generellen Vorschriften zur Beförderung gefährlicher Güter, die in begrenzten Mengen verpackt sind?</b>	<b>2</b>
<b>1002</b>	<b>400 g UN 2242 CYCLOHEPTENE werden nach den Vorschriften des Kapitel 3.5 IMDG-Code als "in freigestellten Mengen verpackte gefährliche Güter" im Seeverkehr verladen. Welcher Staukategorie ist die Sendung zuzuordnen?</b>	<b>2</b>
<b>1003</b>	<b>Welche Trennvorschriften in Bezug auf Kapitel 7.2 IMDG-Code gelten für Güter, die nach Kapitel 3.5 IMDG-Code als "in freigestellten Mengen verpackte gefährliche Güter" transportiert werden?</b>	<b>2</b>
<b>1004</b>	<b>Schiffe, die bestrahlte Kernbrennstoffe im Seeverkehr befördern, müssen erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen genügen. In welchem internationalen Regelwerk finden Sie diese Anforderungen?</b>	<b>1</b>
<b>1005</b>	<b>Welcher internationale Code regelt die Beförderung gefährlicher Güter in Massengutschiffen im Seeverkehr?</b>	<b>1</b>
<b>1006</b>	<b>Welcher internationale Code regelt die Beförderung gefährlicher Güter in Chemikalienschiffen im Seeverkehr?</b>	<b>1</b>
<b>1007</b>	<b>Welcher internationale Code regelt die Beförderung gefährlicher Güter in Gastankschiffen im Seeverkehr?</b>	<b>1</b>
<b>1008</b>	<b>Wo werden die Anforderungen an die Laderäume für gefährliche Güter auf See-Containerschiffen beschrieben?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	in den CTU-Packrichtlinien	
<input type="radio"/>	im IMDG-Code	
<input type="radio"/>	im IMSBC-Code	
<input type="radio"/>	in SOLAS Kapitel II-2	
<b>1009</b>	<b>Wo finden Sie die Anforderungen an die Reinigung von Ladetanks auf Chemikalienschiffen sowie die Entsorgung der dabei abfallenden Rückstände im Seeverkehr?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	im IGC-Code	

<input type="radio"/>	im IMDG-Code	
<input type="radio"/>	im INF-Code	
<input type="radio"/>	in MARPOL Anlage II	
<b>1010</b>	<b>Welcher Staukategorie sind in begrenzten Mengen verpackte gefährliche Güter im Seeverkehr zugeordnet?</b>	<b>1</b>
<b>1011</b>	<b>UN 1350 SULPHUR soll in flexiblen Schüttgutcontainern im Seeverkehr verladen werden. 1. Ist dies zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort. 2. Die flexiblen Schüttgutcontainer sollen in eine Güterbeförderungseinheit für den Versand im Containerverkehr gestaut werden. Ist dies zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort.</b>	<b>3</b>
<b>1012</b>	<b>Was ist im Hinblick auf Zündquellen zu beachten, wenn ein Container mit einer entzündbaren Flüssigkeit (Flammpunkt unter 23° C) an Deck eines Containerschiffs gestaut wird?</b>	<b>1</b>
<b>1013</b>	<b>Dürfen gefährliche Güter der Klasse 6.1 (Verpackungsgruppe II) im Seeverkehr zusammen mit Lebensmitteln in einen Container geladen werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Antwort.</b>	<b>2</b>
<b>1014</b>	<b>Welcher Mindestabstand ist in Querrichtung zu beachten, wenn zwei geschlossene Frachtcontainer, die "getrennt voneinander" (Trennbegriff 2) gestaut werden müssen, an Deck eines Containerschiffs verladen werden?</b>	<b>1</b>
<b>1015</b>	<b>Ist für einen Tankcontainer im Seeverkehr ein Containerpackzertifikat erforderlich?</b>	<b>1</b>
<b>1016</b>	<b>Ist für einen Tankcontainer im Seeverkehr ein Containerpackzertifikat erforderlich? In welchem Unterabschnitt des IMDG-Code ist dies geregelt?</b>	<b>2</b>
<b>1017</b>	<b>Welche Begleitpapiere sind beim Transport verpackter gefährlicher Güter in einem Container gemäß GGVSee erforderlich? Nennen Sie zwei!</b>	<b>2</b>
<b>1018</b>	<b>Zusätzlich zum Beförderungsdokument sind gemäß IMDG-Code für den Transport gefährlicher Güter gegebenenfalls weitere Bescheinigungen erforderlich. Nennen Sie zwei dieser Bescheinigungen!</b>	<b>2</b>
<b>1019</b>	<b>In welcher Unterlage wird gemäß IMDG-Code das ordnungsgemäße Packen und Sichern von gefährlichen Gütern in Containern bescheinigt?</b>	<b>1</b>
<b>1020</b>	<b>Wer hat das Containerpackzertifikat für den Seeverkehr auszustellen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Der Aussteller des Beförderungsdokuments	
<input type="radio"/>	Der Hersteller und/oder der Vertreiber bzw. deren Bevollmächtigter	
<input type="radio"/>	Der Anlieferer des Containers am Schiff / Umschlagsbetrieb	
<input type="radio"/>	Der für die Beladung des Containers Verantwortliche	
<b>1021</b>	<b>Ist es erlaubt, im Seeverkehr das Beförderungsdokument und das Containerpackzertifikat in einem Dokument zusammenzufassen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Nein, da dadurch die Klarheit der Informationen beeinträchtigt wird.	

<input type="radio"/> Ja, die Zusammenfassung der Informationen in einem Dokument ist erlaubt. <input type="radio"/> Nur solange der Platz ausreicht. <input type="radio"/> Wenn dies vom Schiffsführer akzeptiert wird.	
<b>1022 Wer hat das Containerpackzertifikat für den Seeverkehr auszustellen?</b>	<b>2</b>
<b>1023 Welche Angaben muss das Beförderungsdokument zusätzlich zu den nach IMDG-Code, Abschnitt 5.4.1 geforderten Angaben gemäß GGVSee enthalten?</b>	<b>2</b>
<b>1024 Dürfen verschiedene gefährliche Güter einer oder mehrerer Klassen zusammen in einem Beförderungsdokument für den Seeverkehr aufgeführt werden?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Nein, die Güter müssen auf jeden Fall auf getrennten Beförderungsdokumenten aufgeführt werden <input type="radio"/> Alle gefährlichen Güter können auf einem Beförderungsdokument aufgeführt werden <input type="radio"/> Ja, aber nur wenn es sich um Güter in begrenzten Mengen handelt <input type="radio"/> Ja, wenn für die gefährlichen Güter das Stauen in einem Laderaum oder einer Güterbeförderungseinheit zugelassen ist	
<b>1025 Unter welchen Voraussetzungen dürfen verschiedene gefährliche Güter einer oder mehrerer Klassen gemäß GGVSee zusammen in einem Beförderungsdokument für den Seeverkehr aufgeführt werden?</b>	<b>2</b>
<b>1026 Wer muss gemäß GGVSee das Beförderungsdokument erstellen?</b>	<b>2</b>
<b>1027 Wer muss gemäß GGVSee das Beförderungsdokument erstellen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Der Spediteur, der das Gut zur Beförderung übernimmt <input type="radio"/> Der Versender (Hersteller oder Vertreiber) des Gutes <input type="radio"/> Die Hafenbehörde des Verschiffungshafens <input type="radio"/> Derjenige, der die Güter in einem Container staut	
<b>1028 Ist es erlaubt, das Beförderungsdokument im Seeverkehr mit EDV zu erstellen und zu übermitteln?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Grundsätzlich nein, das Dokument muss als Hardcopy mit Originalunterschrift des Ausstellers zur Abfertigung des Gutes präsentiert werden. <input type="radio"/> Das richtet sich nach der Gefährlichkeit des Stoffes, es kommt auf die in den einzelnen Stoffseiten enthaltenen Anweisungen an. <input type="radio"/> Ja. <input type="radio"/> Das entscheiden die Transportbeteiligten durch vertragliche Absprache.	
<b>1029 Das "Fahrzeugpackzertifikat" ist gemäß IMDG-Code im Ro/Ro-Verkehr nur erforderlich für</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> mit gefährlichen Gütern beladene Frachtcontainer <input type="radio"/> mit gefährlichen Gütern beladene unbegleitete Sattelaufleger <input type="radio"/> mit gefährlichen Gütern beladene Fahrzeuge, die nach ADR kennzeichnungspflichtig sind <input type="radio"/> alle mit gefährlichen Gütern beladenen Beförderungseinheiten (ausgenommen ortsbewegliche Tanks)	

1030	Ein radioaktiver Stoff UN 2910, Klasse 7 soll transportiert werden. Geben Sie hierfür den richtigen technischen Namen gemäß IMDG-Code an.	2
1031	Ein Stoff mit der UN-Nummer 2418 soll transportiert werden. Geben Sie hierfür den richtigen technischen Namen gemäß IMDG-Code an. Mit welchen Kennzeichen sind die Versandstücke zu versehen?	2
1032	Die GGVSee beschreibt im Detail die Ladungsinformationen, die dem Kapitän eines Tankschiffes übergeben werden müssen. Nennen Sie die genaue Fundstelle (Paragraph und Absatz).	1
1033	Gibt es im IMDG-Code ein vorgeschriebenes Formular für die multimodale Beförderung?	1
1034	Welche Pflichten nach GGVSee treffen zum einen den Versender und zum anderen den Beförderer hinsichtlich der Aufbewahrung der Unterlagen für die Beförderung?	2
1035	Ein Container, der mit mehr als 4000 kg gefährlicher Güter der UN-Nummer 1145 als einzigem Gefahrgut beladen ist und im Seeverkehr befördert werden soll, muss mit vier Placards gekennzeichnet sein. Welche Angabe wird zusätzlich auf dem Container gefordert, an welchen Stellen muss diese angebracht werden und in welchem Unterabschnitt des IMDG-Codes ist dies geregelt?	3
1036	An welchen Stellen muss ein Container mit einer Teilladung eines gefährlichen Gutes der Klasse 3 gemäß IMDG-Code plakatiert werden?	2
1037	Ein Frachtcontainer für den Seeverkehr, der mit Möbeln und drei Fässern mit Farbe (insgesamt 600 Liter) der Klasse 3 beladen ist, soll gekennzeichnet werden. Geben Sie die Art der Placards und die erforderliche Anzahl der Placards an!	2
1038	Mit welchen Placards und an welchen Stellen muss ein Container mit einer Teilladung eines gefährlichen Gutes der Klasse 3 gemäß IMDG-Code plakatiert werden?	2
1039	An welchen Stellen eines Containers ist gemäß IMDG-Code die Kennzeichnung "Marine Pollutant" anzubringen?	2
1040	Wie wird die Zusatzgefahr an der Beförderungseinheit gemäß IMDG-Code kenntlich gemacht? <input type="radio"/> Durch Placards ohne Ziffer in der unteren Ecke <input type="radio"/> Durch Placards mit Ziffer in der unteren Ecke <input type="radio"/> Durch Überkleben der Ziffer des Placards mit dem Placard der Hauptgefahr <input type="radio"/> Nur durch ein Placard an der Türseite <input type="radio"/> Die Zusatzgefahr braucht nicht kenntlich gemacht werden	1
1041	Wer ist für das Anbringen der vorgeschriebenen Kennzeichen beim Seetransport auf den Versandstücken verantwortlich? <input type="radio"/> der Beförderer <input type="radio"/> der Versender und der Beauftragte des Versenders	1

<input type="radio"/>	der Schiffsführer	
<input type="radio"/>	der Anlieferer am Umschlagsbetrieb	
1042	Wer ist für das Anbringen der vorgeschriebenen Kennzeichen beim Seetransport auf den Versandstücken verantwortlich?	2
1043	Ein Versandstück mit "AMMONIUM SULPHIDE, SOLUTION, Klasse 8, UN 2683, Flammpunkt +59°C soll für den Seetransport gekennzeichnet werden. Geben Sie die vorgeschriebenen Beschriftungen und Kennzeichen gemäß IMDG-Code an!	3
1044	Ein Versandstück mit LEAD PERCHLORATE, SOLID, UN 1470, Klasse 5.1 soll für den Seetransport gekennzeichnet werden. Geben Sie die vorgeschriebenen Beschriftungen und Kennzeichen gemäß IMDG-Code an!	3
1045	In welchen Fällen muss gemäß IMDG-Code eine Beförderungseinheit mit Stoffen der Klasse 1 mit der UN-Nummer versehen werden?	1
<input type="radio"/>	immer	
<input type="radio"/>	ab 4000 kg Nettoexplosivmasse	
<input type="radio"/>	wenn die Transportgenehmigung dies vorschreibt	
<input type="radio"/>	in keinem Fall	
1046	Eine Beförderungseinheit, die gefährliche Güter in begrenzten Mengen der Gefahrenklassen 3, 4.1, und 8 enthält, ist an den Außenseiten mit einem vergrößerten (250 x 250 mm) Kennzeichen für "begrenzte Mengen" gekennzeichnet. Nach welchem Unterabschnitt des IMDG-Code ist das zulässig?	2
1047	Wie müssen Versandstücke mit begrenzten Mengen, die nach den Vorschriften des Kapitels 3.4 des IMDG-Code befördert werden sollen, mindestens gekennzeichnet werden?	2
1048	Ein Container, der nur mit gefährlichen Gütern in begrenzten Mengen der Gefahrklassen 3, 5.1, 6.1 und 8 beladen ist, ist außen mindestens mit welcher Plakatierung oder Kennzeichnung zu versehen? In welchem Unterabschnitt des IMDG-Code ist dies geregelt?	2
1049	Einem Container mit Lebensmitteln wird zu Kühlungszwecke im Seeverkehr Trockeneis (UN 1845) beigelegt. 1.) Wie und wo ist der Container zu kennzeichnen? 2.) Ist eine Unterweisung der mit der Handhabung dieses Containers befassten Personen vorgeschrieben? Nennen Sie hierzu ggf. auch den entsprechenden Absatz.	3
1050	Wie muss ein ausschließlich mit Möbeln beladener, begaster Container (UN 3359) im Seeverkehr gekennzeichnet werden und welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, bevor diese Kennzeichnung wieder entfernt werden darf?	2
1051	Welche Informationen sind dem Index des IMDG-Code zu entnehmen?	2

1052	In welchen Abschnitten des IMDG-Code befinden sich die Erläuterungen zur Gefahrgutliste?	2
1053	Welches Kapitel des IMDG-Code enthält Festlegungen zu Beförderungsdokumenten?	2
1054	Welches Kapitel des IMDG-Code enthält die Vorschriften für das Plakatieren von Beförderungseinheiten im Seeverkehr?	2
1055	Welches Kapitel des IMDG-Code enthält die Begriffsbestimmung von Meeresschadstoffen?	2
1056	Welcher Abschnitt des IMDG-Code enthält die Festlegungen zur Beförderung von Abfällen?	2
1057	In welchem Abschnitt des IMDG-Code ist die Stauung von Straßenfahrzeugen mit verpackten gefährlichen Gütern in Ro-Ro-Laderäumen geregelt?	2
1058	In welchem Abschnitt des IMDG-Code ist die Stauung von Beförderungseinheiten in Roll-on/Roll-off Laderäumen geregelt?  <input type="radio"/> Abschnitt 5.4.3 <input type="radio"/> Abschnitt 4.1.1 <input type="radio"/> Abschnitt 7.5.2 <input type="radio"/> Abschnitt 1.2.1	1
1059	Welches Kapitel des IMDG-Code enthält Festlegungen zur Verwendung von Schüttgut-Containern für die Beförderung fester Stoffe?  <input type="radio"/> Kapitel 2.0 <input type="radio"/> Kapitel 4.3 <input type="radio"/> Kapitel 5.1 <input type="radio"/> Kapitel 6.1	1
1060	In welchem Kapitel des IMDG-Code ist die Verwendung von ortsbeweglichen Tanks für den Transport flüssiger gefährlicher Güter geregelt?	2
1061	Welches Kapitel des IMDG-Code enthält die Vorschriften für die Beförderung von Containern im Seeverkehr?	2
1062	In welchem Abschnitt des IMDG-Code ist die Trennung von Beförderungseinheiten mit verpackten gefährlichen Gütern auf Ro-Ro-Schiffen geregelt?	2
1063	Welches Kapitel des IMDG-Code enthält die Vorschriften für das Packen von Containern?	2
1064	In welchem Unterabschnitt des IMDG-Code ist geregelt, welche Trennvorschriften für gefährliche Güter der Klasse 1 untereinander angewandt werden müssen?	2
1065	Welche Personen des Schiffspersonals müssen gemäß GGVSSee für die Beförderung gefährlicher Güter auf Seeschiffen besonders geschult sein?	2

<b>1066</b>	<b>Welche Gültigkeitsdauer haben die Schulungsbescheinigungen für die Schiffsführer und die für die Ladung verantwortlichen Offiziere bei Beförderung gefährlicher Güter auf Seeschiffen, die auf Verlangen der Behörden gemäß GGVSee vorgelegt werden müssen?</b>	<b>2</b>
<b>1067</b>	<b>Welche Gültigkeitsdauer haben die Schulungsbescheinigungen für die Schiffsführer und die für die Ladung verantwortlichen Offiziere bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Seeschiffen, die auf Verlangen der Behörden gemäß GGVSee vorgelegt werden müssen?</b>  <input type="radio"/> 3 Jahre <input type="radio"/> 5 Jahre <input type="radio"/> Die Gültigkeit ist ungegrenzt <input type="radio"/> Das hängt von der ausstellenden Stelle ab	<b>1</b>
<b>1068</b>	<b>Gilt die GGVSee auch für die Beförderung gefährlicher Güter in fester Form als Massengut (in loser Schüttung) mit Seeschiffen? Nennen Sie auch den zutreffenden Paragraphen und Absatz!</b>	<b>2</b>
<b>1069</b>	<b>In welcher Vorschrift werden die Pflichten (personenbezogen) beim Transport gefährlicher Güter mit Seeschiffen geregelt? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle in der Vorschrift!</b>	<b>2</b>
<b>1070</b>	<b>In welcher Vorschrift werden die Pflichten (personenbezogen) beim Transport gefährlicher Güter mit Seeschiffen geregelt?</b>  <input type="radio"/> Im Ordnungswidrigkeitengesetz <input type="radio"/> In der Gefahrgutbeauftragtenverordnung <input type="radio"/> In §5 der GGVSee <input type="radio"/> Im §9 der GGVSee <input type="radio"/> Im Teil 6 des IMDG-Code <input type="radio"/> Im §2 des Gefahrgutbeförderungsgesetzes	<b>1</b>
<b>1071</b>	<b>In welcher Vorschrift sind die Ordnungswidrigkeitentatbestände beim Transport gefährlicher Güter mit Seeschiffen geregelt?</b>  <input type="radio"/> in der GGKontrollV <input type="radio"/> im §10 GGVSee <input type="radio"/> in der Gefahrgutbeauftragtenverordnung <input type="radio"/> im Ordnungswidrigkeitengesetz <input type="radio"/> im Teil 7 des IMDG-Code <input type="radio"/> im §2 des Gefahrgutbeförderungsgesetzes	<b>1</b>
<b>1072</b>	<b>In welchen Vorschriften für den Seetransport ist geregelt, dass nicht alle gefährlichen Güter zusammen gestaut werden dürfen?</b>  <input type="radio"/> In den Unfallverhütungsvorschriften der See-Berufsgenossenschaft <input type="radio"/> In der GGVSee und im IMDG-Code <input type="radio"/> In den durch die UN standardisierten Hafensicherheitsvorschriften <input type="radio"/> In den Hafensicherheitsvorschriften der deutschen Seehäfen <input type="radio"/> Nur in der GGVSee <input type="radio"/> Nur im IMDG-Code	<b>1</b>

1073	In welcher Vorschrift sind die Ordnungswidrigkeitentatbestände beim Transport gefährlicher Güter mit Seeschiffen geregelt? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle in der Vorschrift!	2
1074	Dürfen alle gefährlichen Güter in fester Form auch in loser Schüttung in Schüttgut-Containern und ortsbeweglichen Tanks mit Seeschiffen befördert werden? Welche Kapitel des IMDG-Code enthalten hierzu Angaben zu 1) Schüttgut-Containern und zu 2) ortsbeweglichen Tanks?	3
1075	Dürfen Straßentankfahrzeuge, die nicht den Vorschriften des Kapitels 6.7 IMDG-Code entsprechen, auf langen internationalen Seereisen für die Beförderung gefährlicher Flüssigkeiten verwendet werden? Nennen Sie den Abschnitt des IMDG-Codes, der dies regelt.	2
1076	Besteht für Landpersonal, das Container mit gefährlichen Gütern nach IMDG-Code belädt, eine Schulungsverpflichtung? Nennen Sie auch den entsprechenden Unterabschnitt des IMDG-Codes.	2
1077	Gibt es für Landpersonal, das Aufgaben nach 1.3.1.2 IMDG-Code ausführt in Deutschland verbindliche Vorgaben für die Schulungsanforderungen? Begründen Sie Ihre Antwort.	2
1078	Wie ist im Seeverkehr der Versender definiert?	1
1079	Sie wollen für den Seetransport gefährliche Güter der Klasse 6.1, UN-Nr. 1580, und der Klasse 3, UN-Nr. 2219, in einem Container zusammenladen lassen.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Sie den richtigen technischen Namen der beiden Güter an.</li> <li>• Dürfen die Güter in einem Container zusammengeladen werden?</li> <li>• Wer ist gemäß GGVS für die Beachtung der Trennvorschriften bei der Beladung des Containers verantwortlich?</li> <li>• Geben Sie die Staukategorie für den Container an!</li> <li>• An welchen Stellen und mit welchen Placards und Kennzeichen ist der Container zu versehen?</li> </ul>	10
1080	<b>METHYLISOCYANAT, Klasse 6.1 soll auf einem Fahrgastschiff mit einer Gesamtschiffslänge von 180 Metern, auf dem gleichzeitig Fahrgäste befördert werden, an Deck befördert werden.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lautet die UN-Nummer für dieses Gut?</li> <li>• Wie müssen Verpackungen für dieses Gut in der Leistungsfähigkeit mindestens codiert sein?</li> <li>• Welcher Staukategorie ist METHYLISOCYANAT zugeordnet?</li> <li>• Wie viele Fahrgäste dürfen auf diesem Schiff zusammen mit dem o.a. Gefahrguttransport maximal befördert werden?</li> </ul>	10



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Konsequenzen hat es für die Beförderung dieses Gefahrguts, wenn 80 Fahrgäste an Bord sind?</li> <li>• Nach GGVSee hat der Schiffsführer beim Transport gefährlicher Güter Informationspflichten. In welchem Paragraphen der GGVSee finden Sie diese?</li> </ul>	
<b>1081</b>	<p><b>Gefährliche Güter dürfen nach den Bestimmungen des Kapitel 3.4 des IMDG-Code als begrenzte Mengen befördert werden, wenn die dort genannten Bedingungen eingehalten werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dürfen die folgenden gefährlichen Güter als begrenzte Mengen befördert werden? 1.) PARFÜMERZEUGNISSE, 3 ja (....) nein (....) 2.) PHOSPHOR, GELB, UNTER WASSER, 4.2 ja (....) nein (....) 3.) TRICHLORETHYLEN, 6.1 ja (....) nein (....)</li> <li>• Müssen die Verpackungen für den Versand in begrenzten Mengen bauartgeprüft sein? Geben Sie auch den zutreffenden Unterabschnitt des IMDG-Code an!</li> <li>• Wie müssen die Verpackungen für begrenzte Mengen gefährlicher Güter mindestens gekennzeichnet werden?</li> </ul>	<b>10</b>
<b>1082</b>	<p><b>Sie wollen 10 Fässer aus Stahl mit CYCLOHEXYLAMINE, Klasse 8, UN-Nr 2357 zusammen mit ACETONE, Klasse 3, UN-Nr. 1090 in Glasflaschen in 3 Kartons in einem Container für den Seeverkehr laden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Sie den Stoff an für den mehrere Kennzeichen vorgeschrieben sind!</li> <li>• Gibt es generelle Trennvorschriften für die genannten Klassen?</li> <li>• Welche Bedeutung hat die Zusatzgefahr (das Zusatzkennzeichen) für die Trennung?</li> <li>• Gibt es gemäß IMDG-Code besondere Trennvorschriften für die beiden Güter?</li> <li>• Welche Bescheinigung ist von der für die Beladung des Containers verantwortlichen Person auszustellen?</li> <li>• Mit welchen Placards und wo ist der Container zu kennzeichnen?</li> </ul>	<b>10</b>
<b>1083</b>	<p><b>Folgende zwei Partien Gefahrgüter sollen (nach GGVSee) in einem 20'-Container gepackt und mit einem Fährschiff mit "unbegrenzter" Fahrgastzahl nach Großbritannien befördert werden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 80 plastic jerricans SULPHURIC ACID, 60 %, mit je 60 Liter Inhalt, Bruttogewicht 5800 kg insgesamt</li> <li>- 10 plastic jerricans DIALLYL ETHER, mit je 60 Liter Inhalt, Bruttogewicht 700 kg insgesamt</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Papiere müssen nach GGVSee und IMDG-Code für die Beförderung ausgefertigt werden?</li> <li>• Welchen UN-Nummern sind die Stoffe zugeordnet?</li> <li>• Dürfen die Partien in einem Container zusammengeladen werden?</li> </ul>	<b>10</b>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Placards sind an welchen Stellen des Containers anzubringen?</li> <li>• Welche Staukategorie ist für diesen Container zutreffend und darf der Container auf diesem Schiff befördert werden?</li> </ul>	<p><b>1084 Sie wollen <span style="float: right;">10</span></b></p> <p><b>1) DIBORAN zusammen mit</b>  <b>2) GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.</b>  <b>auf einem LKW von Deutschland auf dem Seeweg nach England befördern und wissen, dass Sie zusätzlich zum ADR den IMDG-Code für diesen Transport anzuwenden haben.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welchen UN-Nummern sind die Stoffe 1) und 2) zugeordnet?</li> <li>• Zu welchen Klassen gehören die Stoffe 1) und 2)? Welche Zusatzgefahren haben sie?</li> <li>• Dürfen die beiden Stoffe unter Berücksichtigung ihrer Hauptklassen zusammengeladen werden?</li> <li>• Dürfen die beiden Stoffe unter Berücksichtigung ihrer zusätzlichen Kennzeichen (Gefahren) zusammengeladen werden?</li> <li>• Welche Placards sind auf dem LKW anzubringen?</li> <li>• An welchen Stellen sind die erforderlichen Placards auf dem LKW anzubringen?</li> </ul>
<p><b>1085 Gefährliche Güter der Klassen 3 (1 Liter je Innenverpackung) und 8 in begrenzten Mengen sollen für den Seetransport zusammen in eine Außenverpackung gepackt werden. Diese Außenverpackung soll zusammen mit einem anderen Versandstück, in dem sich gefährliche Güter der Klasse 5.1 in begrenzten Mengen befinden, in einen Container geladen werden. <span style="float: right;">10</span></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dürfen die Güter der Klasse 3 und 8 in begrenzten Mengen in eine Außenverpackung zusammengepackt werden?</li> <li>• Ist für die Außenverpackung eine Baumusterzulassung erforderlich?</li> <li>• Wie ist das Versandstück mit den Gütern der Klasse 3 und 8 zu kennzeichnen?</li> <li>• Darf das Versandstück mit den Klassen 3 und 8 zusammen mit dem Versandstück mit der Klasse 5.1 in einen Container geladen werden?</li> <li>• Wie ist der Container zu kennzeichnen?</li> </ul>	
<p><b>1086 Ein Unternehmen lässt einen ortsbeweglichen Tank (Nennvolumen 5.000 Liter) gefüllt mit UN 2383 DIPROPYLAMIN von Deutschland nach England befördern. Der Tank wird per Lkw über eine Fähre nach England gebracht. <span style="float: right;">10</span></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welcher Mindestprüfdruck ist für den Tank vorgeschrieben?</li> </ul>	

- Welche Plakatierung ist nach IMDG-Code für den ortsbeweglichen Tank vorgeschrieben und an welchen Stellen sind die Placards anzubringen?
- Welche zusätzlichen Kennzeichnungen sind für den Seeverkehr erforderlich und an welchen Stellen sind diese am ortsbeweglichen Tank anzubringen?
- Welcher Staukategorie ist das Gut zugeordnet und wo ist die Beförderungseinheit auf der Fähre (Länge 180 Meter, 300 Fahrgäste) zu stauen?